A. Cat. b. 1482.-1

(Vol I)

<366291164300105

<366291164300105

Bayer. Staatsbibliothek

C. PLINII CAECILII SECVNDI

EPISTOLAE,

Das ist:

PLINII,

Ehemahligen Bürgermeisters zu Rom, und des Kayſers TRAIANI Staats-Miniſtri, Hinterlaſſene

Briefe,

Welche

Auf eine nützliche und gantz leichte Art, mit allerhand nöthigen Anmerckungen, ſowohl Lehrenden als Lernenden, wie auch andern Latein-begierigen Gemüthern zum Beſten, Nebſt einer

Vorrede und allerhand Zuſätzen,

wie auch dienlichen Regiſtern,

Heraus gegeben

Von

M. CASPAR Gottſchlingen,

aus Schleſien,

Des Lycei zu Alt-Brandenburg in der Neuſtadt Rector und Bibliothecarius.

Mit Röm. Kayſerl. Majeſtät allergnädigſtem Privilegio.

Nürnberg,

Verlegts Johann Paul Krauß, Buchhändler in Wien, nächſt der Kayſerl. Burg, Anno 1772.

A. [illegible] P. L. B.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

CHRISTO GUBERNANTE!

Geneigter Leser!

§. I.

Es überzeuget mich die lange Erfahrung, daß man Auctores Classicos auf eine andere Art für gelehrte Männer, und auf eine andere Art, für junge Leute heraus geben müsse. Denn da Jene blos auf die Sachen sehen und die Sprache selbst schon verstehen; Diese hingegen hauptsächlich nur darnach trachten, wie sie das Latein daraus lernen mögen: so gehören für die erstern allerhand Sachen, und für die letztern allerhand Erklärungen. Es thut demnach ein jeder, welcher dergleichen Schrifften verfertigen will, rechtschaffen wohl, wenn er diesen zweyfachen Endzweck nicht aus denen Augen setzet. Ich bin auch versichert, daß mir hierinnen alle diejenigen beyfallen werden, welche absonderlich den Nutzen der lieben Jugend mit allem Ernst zu befördern suchen.

§. II. Ob es nun wohl bisher an geschickten Männern, welche die Lateinischen Auctores auf das

zierlichste und vortrefflichste ausgearbeitet haben, im geringsten nicht gefehlet hat: so ist dennoch ihre Bemühung nur meistentheils gelehrten Leuten zu statten kommen, und die Jugend hat wenigen Vortheil davon zu geniessen gehabt. Denn ihre Summarien und Anmerckungen geben offtermahls dem Text selber, an Dunckelheit und Schwierigkeit, nichts nach. Mancher erkläret auch nur solche Stellen, welche ihm schwer düncken, und berühret nicht, was er verstehet, in der Meinung, es verstünden es andere gleichfalls, da er es begreiffen kan. Ein anderer hält sich offt bey leichten Sachen unnöthig auf, und überhüpfft dunckle Oerter, welche über seinen Begriff gewesen sind. Etliche wollen eintzig und allein ihre grosse Gelehrsamkeit durch überhäuffte Anmerckungen sehen lassen: da sie doch den Verstand des Textes selber nicht recht fassen, noch vielweniger geschickt sind, einen schweren Periodum in ihre Mutter-Sprache nett und wohl zu übersetzen. Wenn nun bey solchen Umständen ein treuer Lehrer einen Auctorem der Jugend zum Besten hat erklären wollen: so ist wiederum neue Mühe und neue Einrichtung nöthig gewesen, wodurch sowohl Er, als der Lernende, mit vielen Umschweiffen aufgehalten worden ist.

§. III. Diesen Dingen bemühten sich Einige im vorigen Jahrhundert aus guter Meinung abzuhelffen. Dannenhero kamen so viele Uebersetzungen und exponirte Auctores hin und wieder heraus. Weil sie aber in beyden Sprachen die gehörige Ordnung versetzten: so brachten sie, wiewohl wider ihr Vermuthen, der Jugend schlimmes Latein

und

und verderbtes Teutsch bey. Johannes Minellius und seine Nachfolger kamen dem Zweck näher; indem sie den vorgelegten Text deutlich und gründlich erklärten, und auch zu Verstehung derer Sachen zulängliche Anweisung gaben. Allein, da sie dieses in Lateinischer Sprache verrichteten: so lernete zwar die Jugend das schwere Latein durch ein leichteres verstehen, aber doch dasselbe nicht in die Teutsche Sprache übersetzen.

§. IV. Deßwegen treffen es, meinen ohnmasgeblichen Gedancken nach, diejenigen besser, welche Classicos Auctores in Teutscher Sprache erklären. Denn die Jugend soll sie ja verstehen lernen. Was heißt aber einen Auctorem verstehen? Wenn ich denselben in meine Sprache nett und wohl übersetzen kan. Allein diese Geschicklichkeit wird nicht erhalten, wenn man schweres Latein durch ein leichteres erkläret, und niemahls das Band der Teutschen Zunge durch fleißiges Uebersetzen löset.

§. V. Dannenhero schätze ich mich glücklich, daß ich in meiner Jugend die Unterweisung des sel. Hrn. M. Gottfr. Hoffmanns, weyland Hochverdienten Laubanischen und Zittauischen Rectoris, in diesem Stück genossen habe. Denn dieser gelehrte, fromme und geschickte Schulmann, erklärte uns nach Art seines ehemaligen Rectoris, des weltberühmten Herrn M. Christian Weisens, die vorgelegten Auctores Teutsch, und brachte uns mit leichter Müh den Verstand derselben bey. Ich erfreue mich auch bey dieser Gelegenheit höchlich darüber, daß einige Jahre her, unterschiedne Schul-Bücher, auf gemeldete Weise zu sonderbarem Nu-

tzen der studirenden Jugend heraus gegeben worden sind. Ob ich nun zwar Herrn Emanuel Sinceram, und den Herrn Herausgeber Iulii Caesaris nicht kenne: so hoffe ich dennoch es werde mir es niemand verdencken, wenn ich mich Ihnen an die Seite stelle, und da ich bey nahe XV. Jahr her, im Schul-Amt sitze, auch meine gute Absicht hierinnen an den Tag lege.

§. VI. Es ist aber mein Vorsatz dieser. Ich bemühe mich bey Herausgebung meines Plinii sowohl Lehrenden, als Lernenden, zu dienen. Ob ich es nun treffen werde, darüber mag ein billiger Leser urtheilen. Für die erstern gehören die häufig-angeführten Schrifften und nöthigen Anmerckungen, welche man in keiner Edition in so grosser Anzahl beysammen antreffen wird. Eben Ihnen zu gefallen habe ich aus denen vornehmsten Commentatoribus die besten Anmerckungen heraus gesucht, viel neue aus eignem Nachsinnen hinzu gethan, und keinen Fleiß gespahret, damit ich eine gründliche Nachricht für sie zusammen bringen möchte. Denen letztern zum Besten ist das gantze Buch in eine gantz neue, leichte, und nützliche, Form gegossen worden; so daß Plinius in Teutschland in dergleichen Gestalt noch niemahls erschienen ist.

§. VII. Allenthalben habe ich mich der Deutlichkeit und Ordnung beflissen. Und dieses macht nunmehr der Jugend einen so schweren Auctorem leicht. Ein treuer Lehrer kan also dieses Buch eher, als sonst, mit seinen Untergebenen zu Ende bringen. Da auch insgemein blos die ersten Capitel

oder der Anfang eines Auctoris mit jungen Leuten gelesen werden; theils, weil offt der Praeceptor in seinen jungen Jahren selbst nicht weiter kommen ist, theils auch aus Faulheit oder andern Ursachen nicht weiter gehen kan, oder will: so zeige ich hiermit den Weg, wie man Plinium inskünfftige vom Anfang bis zum Ende glücklich durchwandern könne. Deßwegen habe ich nicht leichtlich und mit Fleiß einen schweren Ort vorbey gelassen, sondern ihn zulänglich erkläret, und mit allem Ernst die §. II. angezeigten Fehler zu vermeiden gesuchet.

§. IIX. Die Summarien derer Briefe sind aus des vortrefflichen *Cellarii* Edition genommen; weil dieselben der Plinianischen Schreib-Art ohnstreitig näher, als anderer ihre, kommen. Die Phrases habe ich mit gutem Bedacht nicht allemahl gantz Lateinisch unten an gesetzet; damit die Jugend Gelegenheit fände dieselben durch eigne Bemühung herauszusuchen, und sie auf solche Weise desto fester im Gedächtniß zu behalten. Z. E. p. 23. lieset man: mm) *adornare*, seine Gutthaten mit Worten heraus streichen. Das übrige zeigt der Text, so daß alles zusammen: *benefacta sua verbis adornare*, heissen muß. Darnach habe ich auch offt unten, bey gehörigen Buchstaben, nur die Teutsche Erklärung, beygefüget; indem die Lateinische Redens-Art vollständig im Text selber gefunden wird. Z. E. p. 5. steht unter denen Anmerckungen b) Eine stets-grünende Gallerie, bedeckter Gang, Sommerlaube. e) Ein Trages Platz, ein Ort, wo man sich hintragen lässet:

und oben im Briefe findet man es Lateinisch. Solches ist aus dieser Ursache geschehen; damit ich das Buch nicht ohne Noth dicker und grösser machte, da ich ohnedem meinen Endzweck erhalten konnte. Da auch hin und wieder Synonyma oder gleichgiltige Redens-Arten angebracht worden sind: so ist dieses gar nicht meine Meinung, als wenn ich mir selbst zuwider wäre; sondern es ist der Jugend zum Besten geschehen, damit sie bey Zeiten copiam vocabulorum und phrasium bekommen möge. Z. E. p 5. lieset man: i) Wechselt er mit ihnen ab: Ist er Wechselsweise bald da, bald dort: k) Unter den gemeinen Pöbel gehören, nicht zu leben wissen: Dieses aber ist alles einerley; ob es gleich mit unterschiedenen Worten gegeben worden ist.

§. IX. Im übrigen hat man mit allem Fleiß darnach getrachtet, daß dieses Buch richtig gedruckt würde. Ich befinde auch in der That, daß bey so kleinem Druck die gröste Sorgfalt angewendet worden sey. Ich habe auch selbst darauf gedrungen, daß meine gewöhnliche und wohlgegründete Rechtschreibung behalten werde. Denn ich läugne hier nicht, was mir mit meiner Uebersetzung derer drey Bücher *Ciceronis de Officiis* &c. für ein Zufall begegnet sey. Es hat sich nehmlich jemand, welcher nicht die geringste Erlaubniß darzu gehabt hat, unterstanden, mein gantzes MSS. in der Rechtschreibung zu ändern, und an statt: ff, th, wohl, mahl, Gärte, von *Neptuno*, anhiengest, bey *Terentio*, werden ꝛc. f, ht, wol, mal, Gärten, vom

Neptu-

Neptuno, anhengetest (*), beym Terentio, worden ꝛc. auf eine höchst-unrechte und unbillige Weise hinzusetzen. Da ich aber mit gutem Recht auf dergleichen Richtigkeit sehe; wie solches meine vorhergehende Schrifften zur Gnüge ausweisen; auch über dieses einige werthe Freunde auf die Gedancken gerathen sind, als wenn ich a la mode de ce siecle tres-variable, meinen Sinn geändert hätte: so dienet hiermit einem jeden Leser zur Nachricht, daß weder Ich, noch der Verleger, an dieser Veränderung einen Gefallen trage. Wir haben dannenhero die richtige und in gantz Ober-Sachsen und Schlesien angenommene Orthographie, in diesem neuen Buche mit dem möglichsten Fleiß behalten.

§. X. Und hiermit könnte ich diese Vorrede beschliessen: allein die Danckbarkeit heisset mir noch ein paar Worte allhier melden. Es hat ein geneigter Freund, welchen zu kennen ich nicht die Ehre habe, in seiner Teutschen Übersetzung *Curtii*, meiner bisher von mir herausgegebenen *Auctorum Classicorum* auf das beste gedacht, und dardurch ein öffentliches Zeugniß abgelegt, daß meine Arbeit nicht nur wohl aufgenommen werde, sondern auch den von mir gehofften Nutzen bey der Jugend schaffe. Ich erkenne mich demnach ihm hiermit höchlich verbunden, und rühme zugleich seinen Fleiß, welchen er bey seinem *Curtio* angewendet hat, gebührender massen. Der Höchste lasse auch Ihn

(*) Besiehe meinen Ciceronem *p.* 277. und halte Syr. *c.* 47. *v.* 21. dagegen; so wirst du sehen, daß ich recht habe. Die übrigen Fehler zu widerlegen, gebe ich mir keine Mühe.

seinen aufrichtigen Endzweck erreichen; damit die Jugend je mehr und mehr, aus der langsamen Unterweisung heraus gerissen, und desto eher zur Erkäntniß dieser so schweren, aber doch höchst-nützlichen Sprache, gebracht werde! Endlich erwarte nun auch der geneigte Leser *Plinii Panegyricum* und *Horatium* von mir, und er bleibe meinen wohlgemeinten Bemühungen noch weiter gewogen.

Damit Plinius an vielen Oertern desto besser verstanden werden könne: so befinde ich für nöthig, folgende V. Stücke vorher zu schicken.

I. Kurtze Lebens-Beschreibung Plinii.
II. Allerhand Urtheile gelehrter Männer von ihm, und seinen Schrifften, nebst einem Urtheil von gegenwärtiger Edition.
III. M. Zuer. Boxhornii Widerlegung der Fabel, daß Plinius ein Christ worden sey.
IV. Auszug aus Mr. de Sacy von des Kayſers Traiani Errettung aus der Hölle und seiner Tauffe.
V. Auszug aus der Rede de Ambitu Lege Iulia prohibito.

I.

Kurtzer Auszug aus PLINII IVNIORIS VITA, ORDINE CHRONOLOGICO DIGESTA STVDIO IOH. MASSON. *Amstel. M. DCC. IX.*

§. I.

Caius Plinius Caecilius Secundus ward im LXII. Jahr nach Christi Geburt, zu *Como*, nicht weit von Mayland, in Italien, gebohren. Sein Vater hieß *Lucius Caecilius*, und war

war aus einer guten und ansehnlichen Familie a). Die Mutter, *Plinia*, war Caii Plinii Secundi b), welcher insgemein der ältere genennet wird, leibliche Schwester. Weil ihm der Vater gar zeitig starb: so nahm ihn sein Vetter an Kindes statt an; und auf solche Weise erbte er seines Pflege-Vaters Nahmen alle mit einander.

§. II. Er zeigte gar bald eine besondere Geschicklichkeit von sich. Denn als er noch die Grammatick lernete, und kaum das XIV. Jahr zurück geleget hatte: so schrieb er schon eine Griechische Tragoedie c). Nachdem er bey dem Eintritt in das funffzehende Jahr für mannbar erkläret worden war: so besuchte er nunmehr die Lectiones Rhetorum, und hörte deßwegen *Quinctilianum* und *Sacerdotem Niceten* d). Hiernächst führten ihn *Cornelius Rufus* e), dessen Gemahlin *Hispulla* f), und

a) *Lib. VIII. Epist. X.* redet unser Plinius also: Neque enim ardentius tu pronepotes, quam ego liberos cupio, quibus videor a *meo* tuoque latere pronum ad honores iter, & audita latius nomina, & non subitas imagines relicturus. Inde factum est, vt statuas Principum in agris per *plures successiones* traditas sibi custodiret. l. *X. Ep.* 24. b) Dieser ist zu Verona gebohren. Von seinen vielen Schrifften, welche der jüngere Plinius *lib. III. Ep. V.* erzehlet, ist nur seine Historia naturalis übrig blieben. Er ward im 56. Jahr seines Alters von dem Dampff des Berges Vesuuii erstickt. vid. *l. c. Ep. V.* und *Libr. VI. Ep. XVI.* c) Nunquam a poëtice, spricht er *lib. VII. Ep. IV.* alienus fui: quin etiam quatuordecim natus annos Graecam *tragoediam* scripsit. Qualem? inquis. Nescio: *tragoedia* vocabatur. d) Besiehe *lib. VI. Ep.* 6. h). e) Von diesem schreibt er an Tironem *lib. I. Ep.* 12. also: Amisi enim, amisi vitae meae testem,

und *Arulenus Ruſticus* g), durch gute Vermahnungen zu allerhand Tugenden an. Um dieſe Zeit erwehlte ihn die Stadt *Tifern* an der Tiber, welche nunmehr *Citta di Caſtello* heiſſet, zu ihrem Patron h). In dem XIX. Jahr ſeines Alters fieng er zu practiciren an i).

§ III. Als Domitianus ſeinen verſtorbenen Bruder, *Titum*, unter die Götter rechnete: ſo machte er Plinium zum Prieſter Titi. Und dieſes mochte wohl ſeine erſte Würde ſeyn. In dem XXI. Jahr ſeines Alters diente er in Syrien, als Obriſter, von der dritten Galliſchen Legion k). In dieſem Feldzuge gieng er aber nicht müßig; ſondern legte ſich mit allem Fleiß auf die Philoſophie. In derſelben unterrichteten ihn *Euphrates*, ein Stoicker, und *Artemidorus* l). Damahls waren ſeine gute Freunde: *Caleſtrius Tiro*, *Claudius Pollio*, und

---

ſtem, rectorem, magiſtrum. Beſiehe auch *Libr. IV.* die 17. Epiſtel. f) Von dieſer Frau finden wir in einem beſondern Briefe an ſie *lib. IV. Ep.* 19. folgendes: Me quoque a pueritia ſtatim formare, laudare, talemque, qualis nunc vxori meae videor, ominari ſolebas. g) *lib. I. Ep.* 14. Scis, (*Maurice*) - - - - quibus ille (*Arulenus Ruſticus*) adoleſcentiam meam exhortationibus fouerit, quibus etiam laudibus, vt laudandus viderer, effecerit. h) *Lib. IV. Ep.* 1. Oppidum eſt praediis noſtris vicinum; nomen *Tifernum Tiberinum*, quod me paene adhuc puerum *patronum* cooptauit. i) *lib. V. Ep.* 8. k) vid. *lib. III. Ep.* 11. und *lib. X. Ep.* 19. l) Hunc, *ait de Euphrate ſcribens lib. I. Ep.* 10. ego in Syria, quum adoleſcentulus militarem, penitus & domi inſpexi, amarique ab eo laboraui; etſi non erat laborandum. Und *lib. III. Ep.* 11. ſchreibt er an *Genitorem* von *Artemidoro* alſo: Artemidorum ipſum iam tum, quum in Syria tribunus militarem,

und *Nymphidius Lupus* m). Weil ihn auf seiner Rückreise nach Rom der Wind nöthigte sich auf der Insul *Icarus* einige Zeit aufzuhalten: so gab ihm dieser Zufall Gelegenheit auf dasselbe Meer und die Insul selbst, elegische Verse zu verfertigen n). Bey dem Anfange des XXVI. Jahrs ward er des Käysers Domitiani *Secretarius*, und hatte *Calestrium Tironem* zum Collegen o). In dem XXIIX. Jahr erhielt er das Zunfft-Meister-Amt. Er legte hierauf alle Proceß-Sachen nieder; weil er dieselben nunmehr für sich unanständig zu seyn hielt p). Ohngefehr im XXXI. Jahr seines Alters verordnete ihn der Rath zum *Aduocaten* der Spanischen Landschafft Baetica, wider Baebium Massam q). Eben um diese Zeit war er zum Stadt-Richter erwehlet r). In dem XXXIV. Jahre würde er in grosses Unglück gefallen seyn, wenn nicht zu seinem grösten Glück Domitianus den Weg aller Welt gegangen wäre. Denn man fand in dem Cabinet dieses Käysers eine Schrifft, worinnen ihn der bekandte Fuchs-

Schwän-

---

rem, arcta familiaritate complexus sum, idque primum nonnullius indolis dedi specimen, quod virum aut sapientem, aut proximum simillimumque sapienti, intelligere sum visus.

m) Von dem ersten besiehe *Lib. VII. Ep.* 16. Von dem andern *Lib. VII. Ep.* 31. und von dem dritten *Lib. X. Ep.* 19.

n) Diese Nachricht giebt Plinius *Lib. VII. Ep.* 4. o) Hiervon besiehe Masson. *p.* 51. §. 1. und rr. p) Besiehe Masson *p.* 56. und Plin. *lib. I. Ep.* 23. Ipse, spricht er, quum tribunus essem - - - abstinui causis agendis. q) *lib. VII. Ep.* 33. Dederat me Senatus cum Herennio Senecione aduocatum prouinciae Baeticae contra Baebium Massam. r) Masson.

Schwäntzer, Metius Carus, fälschlich angegeben hatte s).

§. IV. Nach dem Tode dieses Tyrannen genossen die Gelehrten unter dem Regiment des sanfftmüthigen *Neruae* mehr Freyheit, als vorher. Dannenhero unterstuud sich Plinius, *Heluidium Priscum*, den Jüngern, welchen Domitianus tödten ließ, zu vertheidigen. Er verklagte deswegen *Publicium Certum* bey dem Rath, und gab hierauf seine wider ihn gehaltene Rede, unter dem Titul: *Libri de Heluidii vltione*, weitläufftiger heraus t).

§. V. Als im Jahr C. XCVIII. dem verstorbenen Käyser *Neruae* Traianus nachfolgte: so wünschte er ihm Glück darzu u), und bat sich bald darauf das Recht dreyer Kinder bey ihm aus x). Bey dem Anfang dieses Jahrs setzte ihn der Käyser zum *Praefecto aerarii Saturni* ein y). Dieser ernennte ihn auch im C. Jahr, im Monat Januario, nebst *Cornuto Tertullo*, zum Bürger-Meister z), und Er hielt darauf, den 1. *Septembr.* nicht nur im Nahmen der Republick, sondern auch in seinem, und seines Collegen, Nahmen. Ihm zu Ehren, in desselben, und des gantzen Raths, Gegenwart, eine Danck- und Lob-Rede aa).

§. VI.

---

p. 60. §. 111. Plin. *lib. VII. Ep.* 16. s) vid. *Lib. VII. Ep.* 27. futurus, (*fuissem reus*) si Domitianus:, sub quo haec acciderunt, diutius vixisset. Nam in scrinio eius datus a Caro de me libellus inuentus est. t) *Lib. IV. Ep.* 21. und *Lib. IX. Ep.* 13. u) Besiehe *lib. X. Ep.* 1. Denn dahin gehöret dieser Brief. x) Masson. *p.* 78. y) Masson. *p.* 83. z) *l. c. p.* 103. aa) *l. c. p.* 106. und 114.

bb)

§. VI. Ohngefehr im Jahr Christi CIII. und also in dem XLI. Jahr seines Alters hat er sich vermuthlich das Weissager-Amt von dem Kayser ausgebeten, und es auch erhalten bb). Eben zu dieser Zeit ward er, als Gouverneur, oder Statthalter, nach Bithynien geschickt cc), und mußte zugleich die Verwaltung derer Landschafften *Pontus* und *Byzanz* über sich nehmen dd). Nach seiner Ankunfft in Bithynien feyerte er bald anfänglich den Geburts-Tag ee) Traiani, und setzte die Städte *Prusam* und *Nicomedien* ff) in gute Verfassung. Zum Ende des CIV. Jahrs schrieb er die Welt-bekandte XCVII. Epistel des X. Buchs gg). Diese verdienet nebst der Antwort des Käysers um so viel grössere Hochachtung; je deutlicher wir daraus erkennen, wie einfältig die Christliche Religion damahls gewesen sey, und mit was für Unschuld, Beständigkeit und Gedult viel Christen unter denen heydnischen Verfolgungen gelebet haben.

§. VII. Nachdem er ohngefehr XVIII. Monat seinem Amt mit Ruhm vorgestanden hatte: so lösete ihn *Coelius Clemens* darinnen ab hh). Auf seiner Rückreise soll er auf der Insul Creta ein Christ, und endlich auch in seiner Vater-Stadt ein Märtyrer worden seyn. Beydes hat *Boxhornius* widerleget, und wollen wir bald hiervon umständlicher gedencken.

§. IIX.

bb) *l. c. p.* 130. cc) Masson. *p.* 130. §. 2. 3. und 140. dd) lib. cit. *p.* 136. ee) *lib. X. Ep.* 28. ff) Masson l. c. *p.* 142. *sq.* gg) l. c. *p.* 151. hh) lib. cit. *p.* 154. *sq.*

§. IIX. Das Jahr seines Todes ist ungewiß. Unterdeß scheinet Cassiodorus ii) dafür gehalten zu haben, er sey im Jahr Christi CXIII. noch am Leben gewesen. An Schrifften hat er X. Bücher von Briefen, und den vortrefflichen *Panegyricum*, auf den Käyser Traianum, hinterlassen.

II.

Allerhand Urtheile gelehrter Männer von PLINIO und seinen Schrifften.

α) INSCRIPTIONES.

Comi in exteriori structura templi maximi.

C. PLINIO L. F. O. V. F. CAECILIO SECVNDO
COS. AVG. CURAT. TIBER.

In agro Comensi apud Gruterum p. 454. (*)

C. PLINIO. L. F. OVF. CAECILIO
SECVNDO COS. AVGVR. CVR. ALV. TIBER. ET CLOAC.
VRB. PRAEF. AER. SAT. PRAEF. AER. MIL. Q. IMP.
SEVIR. EQ. ROM. LEG. III. GALL. X. VIRO STL. IVD.
FL. DIVI. T. AVG. - - - ROELIENS.

Mediolani in aede S. Ambrosii apud Gruter. p. 454. & 1028.

C. PLINIVS C. F. C. N. CAECILIVS SECVNDVS COS.
AVGVR. LEGAT. PROPR. AET. PROVINC. PONTI. CON-
SVLA-

ii) Cassiodori Worte kommen in nachfolgenden Urtheilen gelehrter Männer von Plinio, *num. VIII.* vor. Besiehe auch offt angeführten Masson *p.* 177.

(*) Von dieser und der folgenden Inscription besiehe Masson in vita Plinii, in der Vorrede p. m. 8. 9.

(†) Prio-

SVLARI POTESTATE. IN EAM PROVINCIAM AB IMP. CAESARE NERVA TRAIANO AVG. GERMANICO MISSVS CVRAT. ALVEI TIBERIS ET RIPAR. PRAEF. AERARI SATVRNI PRAEF. AERARI MILIT. QVAEST. IMP. SEVIR. EQVITVM ---- TRIB. MILIT. LEG. III. GALLICAE - - - X. VIR STLITIB. IVDICANDIS (†) THER - - - ADIECTIS IN ORNATVM HS. CCC ------ AMPLIVS IN TVTELAM HS CC. T. F. I. --- ET LIBERTORVM SVORVM NOMIN. HS. (XVIII) LXVI. DCLVI. REI INCREMENT. POSTEA AD EPVLVM PLEB. VRBAN. VOLVIT PERTIN. AMPLIVS DEDIT IN ALIMENT. PVEROR. ET PVELLAR. PLEB, VRB. HS. - - - IN TVTELAM BIBLIOTHECAE HS. C. -------

β) Urtheile alter Scribenten.

I) *Martialis lib. X. Epigram. XIX.*

Nec doctum satis, & parum severum,
Sed non rusticulum nimis libellum
Facundo mea Plinio Thalia,
I, perfer a). &c.

II)

(†) Priore loco. (p. 454.) dimidiam tantum partem Gruterus adfert vsque ad asteriscum: nisi quod verba *Quæstor imp. seuer. equitum -- trib. milit.* aliter, quam loco altero (p. 1028.) leguntur, nempe LEG. LEG VI. GALLIC. hoc est, *Legatus legionis VI. Gallicæ*, vt possint duae diuersae inscriptiones videri. Cl. Veenhusius posteriora plenius exscripsit & puncta quaedam suppleuit, vt *in alimenta puerorum & puellarum pleb. vrb. HS. CCC.* Alibi puncta praetermisit, coniunctis verbis, quae his defectus signis separata erant. Etiam hoc discrimen vtriusque inscriptionis, quod primo prioris versu litterae *C. F. C. N.* visuntur, quas expressimus: in altera *L. F OVF.*

a) Posteriora epigrammatis verba nostra epistola vltima

II) *Quinctilianus lib. XII. Instit. Orat. cap. X. hæc celebrium oratorum exempla & characteres ponit:*

Hinc vim Cæsaris, indolem *Cæcilii*, subtilitatem *Callidii*, grauitatem *Bruti*, acumen *Sulpicii*, acerbitatem *Cassii*, diligentiam *Pollionis*, dignitatem *Messalae*, sanctitatem *Calui* reperiemus. In his etiam, quos ipsi videmus, copiam *Senecae*, vires *Africani*, maturitatem *Afri*, iucunditatem *Crispi*, sonum *Trachalli*, elegantiam *Secundi* b).

III) *Macrobius. lib. V. Saturn. cap. I.*

Quatuor sunt genera dicendi: *copiosum*, in quo *Cicero* dominatur; *breue*, in quo *Sallustius* regnat; *siccum*, quod *Frontoni* adscribitur; *pingue* & floridum, in quo *Plinius Secundus* c) quondam, & nunc nullo veterum minor, noster *Symmachus*, luxuriatur.

IV)

libr. III. repetit. b) Quem vltimo loco *Secundum* laudat, Cl. Thomasio videtur *Plinius Secundus Cæcilius* esse, quem iste non modo discipulum formauit, sed postea etiam florentem eloquentia vidit, quod ex *lib. VI.* epist. *XXXII.* constare potest. Nec abludit elegantiae, quem tribuit, character. *Cellarius.* c) Equidem an de *iuniore* Plinio, de quo nos hic interpretamur, dictum hoc sit, an de *seniore*, non clare satis exprimitur; quod adeo & incertum agnoscit Balthasar Bonifacius, infra *n. XIII.* citandus. Suspicionem tamen nostram iuuat illa cum *Symmacho* comparatio, qui scribendis certe decem epistolarum libris epistolographo se nostro similiorem dedit, quam naturalis historiae conditori. Accedit, quod Sidonius quoque loco mox proferendo (vid. *n. IV.*) *Symmachum* Plinio non alii, quam nostro, cum de stilo quaeritur, coniungit; idemque loco altero, (vid. *n. V.*)

cum

IV) *Sidonius Apollinaris lib. I. Epist.* 1. *ad Constantium.*

Epistolas omnes, retractis exemplaribus enucleatisque, vno volumine includam, *Q. Symmachi* rotunditatem, *C. Plinii* disciplinam maturitatemque vestigiis praesumtuosis insequuturus.

V) *Idem lib. IV. Epist. III. ad Claudianum, Mamerti, Viennensis Episcopi, fratrem, vt ex Epist. XI. apparet.*

Sic reare quemquam mortaliun (cui tamen sermocinari latialiter cordi est) non pauere, quum in examen aurium tuarum, quippe scriptus, adducitur, tuarum, inquam, aurium, quarum peritiae, si me decursorum ad hoc aeui temporum praerogatiua non obruat, nec *Frontonianae* grauitatis, aut ponderis *Apuleiani* fulmen aequiparem, cui *Varrones*, vel *Alacinus*, vel *Terentius*, *Plinii*, vel auunculus vel *Secundus*, compositi inpræsentiarum rusticabuntur d).

VI)

cum *Secundum*, vt hic, cognominat, hoc ipso *Secundi* titulo distinctum cupit ab auunculo; quanquam alias vtrique cognomen illud commune fuit. *Jac. Thomasius.* d) Habet hoc, fateor, aliquam speciem reprehensionis. Sed cogitandum, blandiri Claudiano voluisse Sidonium; dum praefert eum iis etiam, qui optimae notae habebantur. Itaque sic interpretandus hic Sidonius, ne sibi ipse, Plinium alibi

VI) *In eodem libro Epist. XXII. ad Leonem.*

Ego Plinio e), vt discipulus f), adsurgo.

VII) *Idem Sidonius lib. VIII. Epist. X. ad Ruricium.*

C. Plinius pro Accia Variola g) plus gloriae de centumuirali suggestu domum retulit, quam quum Marco Vlpio, incomparabili principi, comparabilem panegyricum dixit.

VIII) *Cassiodorus in Chronico (f. 161. edit. Basil. A. 1529. cum Chronic. Euseb. & aliorum) sub Traiano.*

Celsus & Crispinus. His COSS. Plinius Secundus, Nouocomensis, Orator & historicus insignis habetur, cuius ingenii plurima opera exstant.

y) Ur-

---

euehenti, contradicat. *Jac. Thomasius.* e) Vt Plinium hic memoraret Sidonius, inde factum, quia sicut *Plinium* Tacitus, ita *Sidonium* Leo erat hortatus, vt historiam scriberet. Sidonius enim *lib. IV. ep. XXII.* arbitratur, a Plinio epistolam *VIII. lib. V.* non *Capitoni*, sed *Tacito*, scriptam fuisse. Verba eius haec sunt: *Et antiquitus cum C. Cornelius Tacitus C. Plinio Secundo, vt historiam scriberet, suasisset: & ipse postremo, quod iniunxit, arripuit.* Cataneus. Ad hunc Sidonii locum *Sauaro p.* 284. notat, emendatiores Plinii libros habere, *Tacito*, absone vero in quibusdam esse, *Capitoni.* f) Perpetuus enim Plinii imitator est *Sidonius*, vt doctissimus interpres, *Jo Sauaro*, passim obseruauit. *Cellarius.* Exemplum imitationis Sidonianae reperies *lib. V.* vbi Plinii verba ep. *XXII. lib. IX. Amat, vt qui verissime; dolet, vt qui impatientissime, laudat, vt qui benignissime; ludit, vt qui facetissime*, sic conatus est aemulari; *Colis, vt qui solertissime, aedificas, vt qui dipositissime, venaris, vt qui efficacissime.* g) In hac Oratione ipsum sibi Plinium mirifice placuisse colligi potest ex ep. XXXIII. lib. VI.

γ) Urtheile neuer Scribenten.

IX) *Erasmus Roterodamus in breuissima conficiendarum epistolarum formula, non procul ab initio.*

Esse epistolicus stilus, *inquit*, simplex debet, ac veluti negligentiusculus. Nam est etiam quaedam negligentia diligens. Exemplo sunt *Plinii Caecilii* epistolae acutae, elegantes, expressae, in quibus nihil, nisi domesticum, quotidianum; & omnia tamen latina, casta, ornataque leguntur. Cumque sit stilus ille multa arte atque ingenio cultuque subactus atque elaboratus: illaboratus tamen pene, subitus atque extemporarius videtur.

X) *Ludouicus Viues de conscribendis epistolis capite de auctoribus epistolarum.*

Plinius succinctus, & festiuus, & facetus, & acutus, & frequens concinnis sententiis, doctis atque acutis ingeniis mirifice est aptus, qui scholasticas inter se mittunt epistolas & vmbraticas, vt idem ipse ait, quibus oportet plus ornatus & condimenti adiungi, quando rebus non perinde nituntur.

XI) *Casp. Bartbius lib. XIX. aduersar. c. 25. fol. 969.*

Plinii epistolas quo magis legas, eo plus diligas. Sunt enim suauissimae & genium inusitatae alacritatis habent, singulis periodis amabili quodam acumine excitantes.

XII) *Idem lib. CLII. aduerſ. c.* 21. *tomo inedito.*

Plinii Junioris epiſtolæ, vt naturali quodam eloquentiae acumine ſunt delectabiles; ita virum ipſum fuiſſe demonſtrant honeſtiſſimum, doctiſſimum, ſingularis ad omnia exempli, morum inter veteres, & tum nouos, temperatorum optimae mentis, ingenii perſpicaciſſimi, iudicii optimi, & mirifico ſale conditi; probum, pium, hoſtem malitiae, ſimulationis perduellem, liberalem, verum, miſericordem, etiam ſtrenuum, minimeque timidum, minime cupidum, ſuorum amantiſſimum, patronum ſupplicum, euerſorem, vt licuit, ſuperborum, ſingulariter amoeni animi, praecipuae ad omnia prudentiae, ciuilem, reuerentem Romanae maieſtatis, principum & ſenatus cultorem egregium, non tamen adulatorem; iuris praeterea peritum, bonum cauſſidicum, bonum oratorem, poëtam, recitatorem, bonum aedificatorem, patremfamilias, colonum etiam & agricolam. Quae omnia liceat vel productis verbis, vel indicatis locis deducere; niſi mallemus, ſatiusque omnino eſſet lectoribus tanti viri ſolidam eam voluptatem relinquere, vt per omnes paginas diffuſam ipſius praeſtantiam volentes ipſimet obſeruarent.

XIII) *Balthaſar Bonifacius lib. XV. ludicr. Hiſtor. cap. VII. p. 600.*

Plinius Caccilius, Secundi ex Sorore nepos, terſus, candidus, in epiſtolis alter Cicero, in panegyrico gravis, ornatus, diſertus. De hoc, an

de

de eius auunculo, incertum, dixerit Macrobius: *Quatuor ſunt genera dicendi &c.* h).

XIV) *Jo. Maria Catanaeus Dedicatione Plinii ſui ad Jafr. Carolum.*

Caecilianus ſtilus floridus, iucundus, venuſtus, grauis, caſtigatus, temporibus ſuis proprius, verbis parcior, rebus plenior. Omnes ſane numeros in familiaribus epiſtolis abſoluit. - - - Opus ſane compoſitum & abſterſum, in quo mirifice affectus exprimuntur. Amat (ipſius enim verbis vtar) i) vt qui veriſſime; dolet, vt qui impatientiſſime; laudat, vt qui benigniſſime; ludit, vt qui facetiſſime; omnia denique tanquam ſingula abſoluit.

XV) *Cunrad. Rittershuſius prolegom. Commentarii ſui in epiſt. Plinii & Traiani p. 3. ſeq.*

Vsque adeo hae epiſtolae k) iuri ciuili coniunctae ſunt atque cognatae, vt ad exercitium & vſum eius aliquem (in illis maxime rebus, quae iuris ſunt publici) ſibi comparandum conferre plurimum poſſint; imo, vt a nemine fere, niſi a ſtudioſo iuris quibusdam in locis intelligantur. Multae quoque hic latent obſeruationes eruditae antiquitatis, multae praeceptiones politicae, iis, qui in republica aliquando verſaturi ſunt, valde non ſolum vtiles, ſed etiam neceſſariae futurae. - - - Taceo, quod etiam formulae hinc ſumi poſſunt, quas imitemur in ſcri-

h) Macrobii Worte ſtehen oben *Num. III.* i) Dieſe ſtehen im *IX.* Buch, im 22. Briefe. k) Nemlich die Briefe im X. Buche.

bendo ad principes, aliosque magſtratus ſuperiores; nec non in relationibus ſiue conſulationibus ad ipſos faciendis, ſuper cauſis & quaeſtionibus arduis aç dubiis, & iudicia ipſorum requirendo.

XVI) *Mr. de Vigneul-Marville Melanges d' Hiſtoire & de Litterature tom. III.*

Le dixieme livre des epitres du jeune Pline eſt le chef d'oeuvre de ce grand homme. Ses autres lettres ont de grandes beautez & des agremens ſinguliers pour les gens, qui aiment les belles lettres: mais celles-ci, qui regardent le miniſtere, ſont incomparables, principalement, quand elles ſe trouvent accompagnées des reſponſes de Traian, qui leur apportent un grand luſtre, jamais rien ne m'a fait mieux concevoir ce que les Romains appelloient *Imperatoria breuitas*, que ces reſponſes ſi breves & ſi ſages.

XVII) *Lettre de Pline le jeune, par Monſ. de Sacy, quatriéme edition. A Paris 1721.*

In der Vorrede ſtehen folgende Worte des Uberſetzers:

Plus j'ai lû Pline le jeune, plus il m'a parû, que trois qualitez principales, quoiqu'en differens degrez le characteriſent. Beaucoup de fineſſe dans les penſées, aſſez d'enjoüement dans le ſtile, infiniment de nobleſſe dans les ſentimens. ------- Tel eſt l'effet le plus ordinaire des lettres de Pline. On ne peut, quand on les lit, ne les pas eſtimer, ne les pas aimer. On ſent un deſir ſecret de lui reſſembler. Vous ne voyez

yez par tout, que candeur, que desintereſſement, que reconnoiſſance, que frugalité, que modeſtie, que fidelité pour ſes amis à l'epreuve de la disgrace & de la mort même; enfin qu'horreur pour le vice & paſſion pour la vertu.

XVIII) In der neuen Bibliotheck zu Halle, ſtehet in dem 99. Stück p. 692. ſqq. folgendes Urtheil.

Gleichwie wir dem Herrn *R.* Gottſchling die Erfindung lateiniſcher Scribenten in reines Teutſch zu überſetzen, und mit Lateiniſchen Phraſibus zu verſehen zu dancken haben: alſo ſind die Anmerckungen über Plinii Briefe auch dergeſtalt beſchaffen, daß dergleichen allerdings in Teutſchland noch nicht geſehen worden ſind. Diejenigen, welche nach philologiſcher Gelehrſamkeit ein Verlangen tragen, werden hier eher einen Uberfluß, als einen Mangel, antreffen. Curieuſen Gemüthern wird es auch nicht an Futter fehlen: und derer allererſten Anfänger iſt dabey keinesweges vergeſſen worden. - - - Gleichwie der Text ſelbſt viel artige penſéen und nette expreſſiones in ſich begreifft: alſo wird ſolches Buch ins künfftige, nachdem dieſe Anmerckungen darzu kommen ſind, nicht als ein bloſſes Schul-Buch, ſondern als ein curieuſes und recht gelehrtes Scriptum anzuſehen ſeyn. Wer auch nunmehr Plinii Briefe nicht verſtehen lernen will, der wird ſie nimmermehr verſtehen lernen, u. ſ. w.

III.

M. ZVER. BOXHORNII Widerlegung der Fabel a), daß PLINIVS ein Christ worden sey.

Diese stehet in seiner *Historia Uniuersali p. 168. seqq.* b)

Perſecutionis Chriſtianorum ſub Traiano atrox tempeſtas non quidem deſiit, ſed minor, ac quaſi mitior eſſe tandem coepit, admonente Traianum Plinio, ſingularem Chriſtianis innocentiam vitae eſſe ac integritatem. Extant hodieque ſcriptae ea de re Traiani & Plinii epiſtolae c). - - - Non eſt mihi dubium, quin ex iis epiſtolis natum ſit ridiculum eorum commentum

---

a) Dieſe Anmerckungen gehören dem ehemahls berühmten *Jacobo Thomaſio* zu, und wir ſetzen ſie dem gelehrten Leſer zu gefallen mit Fleiß hieher. Dieſelben ſind nun folgende: Perſtringit, ſpricht er, hanc eandem fabulam *Raderus* quoque *Analect. ad Martial. f.* 12. 13. & *Kortholt.* de perſecutoribus Eccleſ. primitiu. *ſect. III. p.* 86. *ſqq.* e quibus quaedam hic inferemus noſtris ad *Boxhornium* Scholiis. b) Praemittit confutationem hanc *Boxhornius* etiam epiſtolis Plinii ab ſe editis titulo: (quo & in *Veenhuſianam* editionem migrauit) Marci Zuerii Boxhornii *de* C. *Plinio Caecilio Secundo iudicium, quo Chriſtianum eum non fuiſſe, vt volunt alii, oſtenditur.* c) Dieſe ſind im X. Buche die 97. und 98.

tum, qui Christianum aliquando opera Titi factum Plinium in literas mittere ausi sunt. Flauius Dexter in Chronico: *Titus, cognomento iustus, episcopus factus, sequutus primo S. Paulum, mox Eugenium, praedicat in Carpetania, vbi eius memoria magnitudoque miraculorum celebratur. Is Titus conuerterat ad fidem Plinium iuniorem, ex Bithynia Pontoque redeuntem, in Creta insula, vbi iussu Traiani Ioui templum exstruxerat. Nec desunt, qui putent, septima Sextilis ad Nouocomum esse passum.* Si hunc audiamus, non Christianus tantum Plinius, sed & martyr fuerit. Ceterum Pseudodexter d) est, qui haec scribit. - - - Porro addit ad hunc locum *Franciscus Biuarius* de Plinio Christiano ista: - - - *Sed vnde habemus, in Creta Plinium Secundum iuniorem ad fidem perductum opera*

S.

98. d) *Dexter.* Paciani episcopi Barcilonae filius, texuit omnimodam historiam, cuius meminerunt in catalogis ecclesiasticorum scriptorum *Hieronymus*, Dextro σύγχρονος, & *Honorius Augustod.* apud Aubertum Miraeum *part. I. Biblioth. Eccles. fol.* 36. & 115. *Huius Chronicae, s. Historiae omnimodae fragmentum nomine* Dextri anno 1619. *Caesaraugustae & alibi postea prodiit, cum Chronico* Marci Maximi & *additionibus* Braulionis & Helecae, *Episcoporum Caesaraugustanorum.* Sed eruditis haec fragmenta videntur eiusdem farinae cum *Beroso Annii Viterbiensis.* His de rebus plura qui volet, Penottum in Canonicorum Regularium Historia lib. I. c. 52. & alios consulat. Haec *Miraeus* Schol. ad Hieron. de Script. Eccles. f. 36. Cui iunge Theoph. Raynaud. *Erotema-*

ta

S. Titi? ex actis ipsius, quae Zena e) *legisperitus & Apostoli discipulus scripsit, refertque Equilinus* f), *- - vbi cum Zena* g) *cum praemisisset, Titum in Cretam iterum reuersum multos ad CHRISTI fidem perduxisse, ordinasseque Presbyteros & Diaconos, subdit:* Cum die quadam transiret ante palatium, quod *Secundus*, Proconsul, *(is erat Plinius Secundus iunior)* iussu imperatoris in Iouis nomine construebat, maledixit illud, & statim opus funditus dissipatum est. *Nonne id dixerat* Dexter *illis verbis: Is Titus conuerterat ad fidem Plinium iuniorem in Creta insula, vbi iussu Traiani, Ioui templum erexerat? Subiiciunt acta:* Tunc Secundus venit ad Titum cum lacrymis rogans, se indemnem ab opere conseruari. Cui Titus imposuit, vt opus in nomine vnius Dei Christianorum inciperet, vt sic opus perficeret posset: quod & factum

ta de bonis & malis libr. p. 164. e) *Zenae*, legisperiti mentio apud S. Paulum *Tit. III. vers.* 13. Hunc vitam *Titi* scripsisse persuasum cupiunt nobis fabulatores. Sed de hoc *Zena* altum est in *Catalogis scriptorum ecclesiasticorum*, qua veteribus, qua recentibus, silentium. Nec in Historicis *Vossii* nomen eius reperio. Memorant eum *Magdeburgenses* Cent. 1. f. 627. sed scripsisse quicquam, non produnt. f) *Equilinus* hic episcopus notior est nomine *Petri de Natalibus*. In cuius Catalogo Sanctorum, quae hic referuntur, inuenies *libr. VII. c.* 108. (*pro quo perperam apud* Boxhornium *in praecedentibus p.* 170. *e* Biuario *citatur c.* 118.) Magni *Biuarius* Equilinum hunc facit, *in cuius opere*, inquit, *velut in totius vetustatis apotheca immensum mihi thesaurum semper inuenio.* Viderit ipse, ne passim pro thesauro carbones condiderit. Specimen illustre crassissimi ex eo figmenti dabimus *lit. y.* g) Ad hunc enim prouocat ini-

ctum est. Completo vero opere Secundus cum filio suo h) baptizatus est. *Fuit hic nepos ex sorore C. Plinii Secundi, cuius de natura rerum exstant insignes commentarii: ipsius vero Plinii Secundi iunioris exstat liber epistolarum, & Panegyricus Traiano Caesari dictus, quo gratias agit consulatum eius auspiciis adeptus. Is etiam Hispanis nonnulla contulit beneficia. Nam Quinctiliani filiam pauperem dote iuuit, & Martialem poëtam ab vrbe in Hispaniam proficiscentem viatico prosecutus est, vt ipse in epistolis testatur. De Martyribus sub Traiano passis agit ipse lib. X. ep. 97. Ceterum ipsum tandem Nouocomi, patria sua, martyrium subiisse, inde nonnulli putant haberi, quod die VIII. Augusti S. sextilis cum aliis quinque reperitur in Romano Martyrologio inter alios martyres, quidam nomine* Secundus. *Nam in eo sic legimus:* Nouocomi passio sanctorum Martyrum, Carpophori, Exanthi, Cassii Seuerini, Secundi & Licinii, qui in confessione CHRISTI capite truncati sunt. *Meminit ipsorum Martyrum Galesinus ex veteribus monumentis Ecclesiae Mediolanensis, Bergomensis & Aquilegiensis. Ignorarunt*

initio capitis, his verbis: *Huius* (Titi) *vitam scripsit Zena, legisperitus &c.* h) Vel hinc pelluceat fabula. Constat enim sterile Plinio vtramque fuisse matrimonium. Equidem abortum coniugis in eius historia reperio: (vid. *lib. VIII. Ep.* 10. 11.) vitalem partum nullum. Simile quid audiemus infra *lit. y.*

in

runt i) *ſane hiſtoriam iſtam Comenſes cives cum anno Domini* cIↃ CCCC. XCVIII. *pro foribus aedis B. Virginis ſui conciuis iunioris Plinii marmori incidi curarunt huiusmodi inſcriptionem* k) *ſine Martyris titulo, quam Volaterranus* l) *refert lib. XVIII.*

D. PLINIO CAECILIO SECVNDO,
QVI CONSVLATV, AVGVRATV,
MILITIAE GESTIS, AC ORNANDIS
CAVSIS, POEMATIBVS ET HISTORIIS CONFICIENDIS
CAESARE TRAIANO AVGVSTO m)
LVCVLENTISSIME LAVDANDO
AD-

in fabula de Tralano. i) Haec ipſa ignoratio ſuſpectam rem *Biuario* facere debebat. k) Quam memorant praeter *Raderum* Carolus quoque Stephanus *Dictionar. p.* 1631. & Voſſius *de Hiſtoricis Lat. p.* 161. l) Caue credas. Memorat quidem *Volaterranus lib. XIIX. f.* 420. vtrumque Plinium, ſed de iis nonniſi ea refert, quae poſtea Volaterranum citans in Elucidarium poëticum tranſtulit *Robertus Stephanus*. Eadem cum in ſuo Dictionario *Carolus* quoque *Stephanus p.* 1631. tetinuiſſet; ſtatim ſubdit elogia, quae in Pliniorum memoriam marmoribus inciſa legantur. Horum, apud *Volaterranum* quidem, nec vola, nec veſtigium eſt. Sed putauit nimirum *Biuarius*, Carolum Stephanum, ineptus plagiarius, deſcribens, Volaterrani mentionem (quae ad praecedentia omnino pertinet) ad ea, quae ſequuntur, eſſe referendam, idque tanta cum audacia, vt Volaterranum vel bis, (iterum nempe *lit. o.* citaret, quem, ne ſemel quidem, hic inſpexerat. m) Apud Boxhornium

de PLINIO *Christiano.*

ADFICIENDAQVE IMMENSA LIBERALITATE PATRIA SVA n)

EIDEM IMMORTALE CONTVLIT ORNAMENTVM,

ORDO COMENSIS CONCIVI SVO DESIDERABILI, HONORE ACCEPTO

MONVMENTVM POSVIT M. CCCC. LXXXX. VIII. KAL. MAII.

FVNCTVS ERAM SED TVM VETERI PRAECLARVS HONORE;

VIVEBAM, PERII: NVNC QVOQVE VITA MIHI EST.

E latere dextro huius memoria exstat alia C. Plinii Secundi Senioris, quam tu, lector, apud eundem

nium erat: CAESAREM TRAIANVM AVGVST. Sed hic sequendam putaui lectionem *Car. Stephani, Raderi, Vossii.* n) Sequor iterum *Car. Stephanum & Raderum*; licet cum Boxhornio faciat Vossius, apud quos legas: ADFICIENDOQ. IM-

dem Volaterranum legere o) *poteris.* Haec & similia istis alia quoties lego; non possum satis mirari stuporem hominum, qui talia aut scribere, aut credere potuerunt. Hoc demum est cum ratione insanire. An quia in Actis Martyrum legitur, pro CHRISTI nomine *Secundum* passum fuisse, Plinius *Secundus* intelligendus est? Plures *Secundi* dicti sunt, quam hic *Plinius* p). Solae illae litterae, quae hodie exstant q), Christianum eum fuisse, primis huius fabulae auctoribus persuasere. Agnosco quidem ego, luculentum exstare in iis de Christianorum innocentia ac integritate testimonium r): sed & illud in iis inuenio, Christianam religionem exitiabilem superstitionem appellari s). Si Christianorum doctrina exitiabilis superstitio visa ei fuit t): quare aut quomodo dicitur Christianus

---

MENSA LIBERALITATE PATRIAM SVAM.

o) Scribendum fuerat: *Si vis decipi, quaerere poteris.* Respice ad *lit. l.* p) Illi Martyres passi sunt Nouocomi, centum & septuaginta quinque circiter annis post Plinium, qui sub Traiano vixit & scripsit: Traianus autem anno *p. C. n.* 120. Imperator obiit. Illi sub Maximiano, qui anno 285. imperare coepit, passi sunt. Vide Ferrarium VII. Augusti. *Raderus.* q) Sic sua ipse Boxhornius mutauit: cum hoc suum de Plinio Christiano iudicium praemitteret epistolis Plinianis. Nam in *historia vniuersali* legitur pro his p. 173. *litterae, quas iam exhibui.* Et exhibuerat in praecedentibus de verbo descriptas. Quod hic a nobis etiam fieri superuacaneum fuisset. r) Besiehe unten den 97. Brief im *X.* Buche s) *Superstitionem prauam & immodicam* appellat *loc. cit.* t) Ita malo, quam τὸ *sit.* u) Hoc sentit *Boxhornius*, fuisse, quibus, ut Christianis Plinium re-

nus? Si Christianorum aliquis Stoicorum & in docendo & in scribendo seueritatem laudibus extolleret: an idcirco Stoicus merito diceretur? Qui paganus Christianorum vitam moresque commendat, non eo minus paganus est u). Sed dictu prope infinitum est, quam leui & nulla ratione moti iam olim nonnulli Christianae historiae scriptores plurimos CHRISTI nomen professos tradiderint, qui Christiani non fuere. Cum hoc, quod hic nobis oblatum est, exemplo vnum modo iam coniungam, ex quo & liquido constabit, verissimam esse eam rationem huius de Plinio Christiano commenti, quam iam dedi. *Pontii Pilati*, sub quo DOMINVS noster passus est, *vxor* (*Claudiam Proculam* vocant, quorum animo immota sedet ac fixa quiduis fingendi libido), Christiana fuisse dicitur. Pseudodexter ille, cuius iam meminimus, in Chronico: *Claudia Procula, vxor Pilati, admonita per somnium, in CHRISTVM credit & salutem consequitur.* Certe huic etiam quorundam sen-

ten-

necenserent, vel solum eius de Christianorum innocentia testimonium satisfecerit, perinde propemodum, vt ill vxore Pilati, de qua mox perget. *Nimirum* (verba sunt celeberrimi *Kortholti*) *sicut ex eo, quod vxor Pilati Matth. XXVII. vers.* 19. *ad maritum misisse legitur &c. occasionem sumtere commiscendi, illam fuisse Christianam: ita, quando innocentiae laudem Christianis tribuit Plinius, Christianum ipsum fuisse collegerunt homines ad quiduis fingendum nimis proni.* Aduersus igitur hos tales valida satis est doctissimi *Boxhornii* argumentario: non aeque aduersus igitur illos, qui Plinium fidei nostrae demum ex miracalo templi, quod paganus

ad

tentiae occasionem dedere illa, quae apud Matthaeum x) de Pilati coniuge leguntur verba: *Sedente autem illo*, (Pilato nempe) *pro tribunali, misit ad eum vxor, dicens: nihil tibi & iusto illi. Multa enim passa sum hodie per visum propter eum.* Quia igitur marito dixit illa: *nihil tibi & iusto illi*, scilicet CHRISTO: Christiana fuit. Qua ratione id colligant, qui tradunt, scire ego velim. Pro innocentia CHRISTI, tanquam non damnandi aut crucifigendi, vel non rei pronuntiat: non autem pro CHRISTO, tanquam cuius sanguine ac morte genus humanum redimendum esset. Sed haec hic obiter. Alibi plura de eiusmodi veterum Christianorum commentis y) dicemus.

Vnum

---

adhuc ipse Ioui construxerat, collapsi & Episcopi *Titi* opera, fingunt aggregatum. Sed horum tamen figmento si quis dicat occasionem ex illa Plinii epistola succreuisse, nihil dicet absurdi. x) Cap. XXVII. v. 19.

y) E quibus hic illud afferri meretur maxime portentosum de Traiano imperatore, cum mortuus iamdiu fuisset, reuocato ab inferis & baptizato. Quod ex illo, quem tanti Hilarius facit, Equilino Episcopo, *Petro de natalibus*, huc transcribemus. Sic ille libr. III. Catal. Sanct. c. 192. *Die quadam per forum Traiani transiens* (Gregorius magnus, Papa) *rectordatus virtutum, quae* (quas) *de Traiano Imperatore legerat, & qualiter iustitiam summopere coluerat, & ex sola ignorantia, cum maxima tamen moderatione. Christianos persecutus fuerat, ad S. Petri Basilicam deuenit, & ibidem pro eo amarissime fleuit. Cuius lacrymis DEVS placatus mirabili dispositione Traianum reuocauit ad vitam, vbi suscepto baptismate gratiam consecutus veniam meruit, & sic iterum obdormiens gloriam obtinuit. Nec enim eius anima erat in inferno finaliter deputata, sed ad tempus modo sententia definitiua damnata.* Huius autem rei Ecclesiae Orientalis & Occidentalis credulitas testis est. *Post haec angelus sibi* (apparuit) & *quod pro damnato oraverat*

Vnum hoc modo nunc addam: mirum videri posse, quare & iidem Pilatum Christianum non fecerint. Nam & haec eius de Christo verba exstant: *nihil mali fecit* z). Sed quia alio, & sequuto posstremo Pilati de CHRISTO iudicio in gratiam Judaeorum CHRISTVS damnatus est: Christianum factum Pilatum credere non debuere (*).

uerat, duarum sibi poenarum opinionem (optionem) *dedit: aut biduo in purgatorio cruciari, aut in vita sua infirmitatibus fatigari. Qui primo spreto secundum elegit. Vnde deinceps semper aut febribus, aut podagra, aut stomachi occupatione, aut variis membrorum doloribus pressus fuit.* Sed hanc fabulam alii enarrant aliter. In quibus etiam sunt, qui Gregorium, vt pro Traiani anima deprecaretur, motum ferunt exemplo probitatis, quod Traianus olim ad bellum proficiscens equo desilierit, vt viduae caussam de occiso filio conquerentis cognosceret. Cui narrationi cum alii addant, eidem filium suum oppignorasse, & vsque ad reditum reliquisse obsidem: ex hoc ipso mendacii fabulatores hos arguit ista recitans *Baronius tom. II. Annal. ad ann.* 119. *n.* 2. *f.* 66. quod constet maiorum omnium auctoritate, nullum fuisse Traiano filium, ne adoptiuum quidem. Sic Plinio quoque nostro (*supra littera b.*) filium dederant diu mortuo, quem nullum habuerat viuus. Idem *Baronius* ex professo *tom. IIX. Annal. ad ann.* 604. (quo ille Gregorius obiit) *f.* 210. *sqq.* totam refutat, ac satis prolixe, de Traiani salute fabulam. Adeo puduit ipsos quoque Pontificios commenti tam stolidi, quod *Bellarmino* quoque & Melchiori *Cano* displicuisse discres ex *Anton. Possevini Appar. sac.* I. f. 44. quanquam nec defuerunt, qui conarentur eius ruinam fulcire: id quod intelliges ex B. *Gerhardi Confut. Cathol.* lib. II. part. II. p. 540. sq. z) Luc. XXIII. v. 22.

(*) Quasi vero aequius cum Christianis egisset Plinius, cum ipse fateatur, se eos, vt *nullorum criminum convictos*, ad supplicium duci iussisse, p. 890. imo *amentes* illos vocet p. 892. ac *superstitioni pravae ac immodicae deditos*. p. 900. Kortholt.

IV.

Weil in IACOBI THOMASII Anmerckungen (lit. y.) die Fabel angeführet wird, daß Traianus aus der Hölle errettet und getaufft worden sey: so hoffe ich dem gelehrten Leser einen Gefallen zu erweisen, wenn ich aus der Vorrede Mr. de SACY über seinen Panegyrique de Traian, welchen er M. DCC. IX. zu Paris heraus gegeben hat, folgendes hieher setze.

Vne tradition fidele avoit si bien conservé parmi les Romains l'idée des vertus, qui lui (*à Traian*) avoint acquis ce furnom, (*du tr s-bon*) que plusieurs siecles aprés sa mort, dans ces temps, où il n'y a plus rien a esperer, rien à craindre de celuy, qu'on löue, ils n'avoient point de plus grands eloges à donner aux Empereurs, qu' ils vouloient le plus flater, que de dire dans les acclamations publiques, qu'ils étoient *plus heureux, qu' Auguſte, meilleurs, que Traian.*

Les Chretiens en ont parlé comme les Payens, & S. Gregoire, le Grand, fut si penetré de veneration pour luy, qu'il ne crut pas bleſſer la juſti-

justice & la gloire, s'il osoit luy demander longtemps aprés la mort de Traian, de faire grace à l'aveuglement & aux erreurs de ce Heros, en faveur de ses vertus.

Je sçai bien, que si on veut en croire de trés-illustres & de tres-sçavans Personnages, tels que les Cardinaux Baronius & Bellarmin, suivis de la plus grande partie des Theologiens modernes; on regardera comme vne fable, l'opinion, qui assure, que Dieu accorda le salut du Prince aux prieres du Saint. Mais je n'ignore pas aussi, que de quelque poids que puissent étre leurs raisonnemens, ils sont contrebalancez par des temoignages bien capables de tenir l'esprit le plus decisif au moins en suspens.

Saint Jean de Damas, qui n'est pas moins distingué par la Sainteté de ses moeurs, que par l'étenduë de son sçavoir, dans un discours, qu'il a fait sur les fideles, qui sont morts, ne se contente pas dés le huitiéme siecle de rapporter ce fait comme certain; mais il ajoute encore, *que tout, l'Orient & tout l'Occident en rendent témoignage.*

Jean Diacre dans la vie de Saint Gregoire, rapporte cette histoire, mais en homme, qui en étoit si bien persuadé, qu'il y répond aux objections, qu'il s'imaginoit pouvoir étre faites,

tes, par ceux, qui voudroient en conteſter la verité.

Auſſi l'Egliſe Grecque toute entiere en a ſi peu douté, qu'entre les prieres de ſon Evchologe a), qui eſt comme ſon Rituel, on trouve dans l'office des morts une oraiſon, par laquelle elle demande à Dieu de pardonner à celuy, pour qui elle prie, *comme il a pardonné à Traian par l'interceſſion de S. Gregoire.*

Dans l'Egliſe Latine, les plus doctes Theologiens ont toujours receu cette hiſtorie comme veritable. S. Thomas loin d'en douter, prend ſoin de donner pluſieurs ouvertures pour expliquer, comment Traian a pu étre tiré de l'enfer, d'où, ſuivant la commune opinion des Theologiens, on ne peut étre délivre b). Gerſon dans un diſcours fait au Roy Charles VII. ſur la paix, y parle de cette hiſtoire, comme d'un fait, qui n'eſt point douteux. Toſtat penſe de meſme, & en paroit ſi convaincu, qu'il obſerve, que ſaint Gregoire pécha, en priant pour un damné, & qu'auſſi il en fut puni par les maladies, dont il fut depuis affligé. Enfin ce n'eſt que dans le ſeizieme ſiecle, que quelques Theologiens ont coin-

a) Chap. 99. b) Suppl. de la Som. queſt. 72. art. 5.

commencé à traiter de fable cette histoire: mais pour en soutenir la verité, Ciaconius Penitentier du Pape Gregoire XIII. sur la fin du mesme siecle, a fait un traité exprés, où ceux, qui desirent en sçavoir davantage, trouveront dequoi satisfaire leur curiosité c).

Pour moy, qui ne suis pas assez temeraire pour m'attribuer le droit de juger ni les Peres de l'Eglise, ni les Theologiens, ni Traian mesme, je me borne à raconter historiquement icy les differentes opinions, qu'en differents temps on à eües sur ce sujet, bien resolu de n'en adopter d'autre, que celle, qui sera receüe & autorisée par l'Eglise.

V.

Auszug aus der Rede de Ambitu lege Iulia prohibito.

Placet hoc loco ad exemplum *Grotii* summi viri, qui *florum sparsionem ad ius Justinianeum* scripsit, flores modo nonnullos, ex Themidis hortis collectos, in Lyceo Neobrandeburgico spargere, & primis quasi labris legem *Cinciam*, *Calpurniam*, & *binas Julias* attingere. Enim vero, non tan-

c) Il est imprime avec le traite, qu'il a fait sur la colone Traiane.

tantummodo adferam, quae ex *Corpore Juris*, & Inſtitutionibus praecipue, ſolent depromi, ſed etiam hanc materiam, quam tractaturus ſum, ex *Auctorum Claſſicorum* penu, ſumma, qua decet, fide nunc ibo explicatum. *Cinciam* legem, quae etiam *Muneralis* audiebat, tulit *M. Cincius*, Tribunus plebis, *ne quis ob cauſſam orandam pecuniam donumue accipiat*. Haec a Q. Maximo, eo quidem, qui Tarentum recepit, tantopere commendata eſt, vt is a *Cicerone* a) ſuaſor legis *Cinciæ* de donis & muneribus fuiſſe dicatur. Hanc ſic *Plinius iunior* coluit, vt de ea in hanc ſententiam b) pronunciaverit: *Baſſum onerabat alias, quod homo ſimplex & incautus, quaedam a prouincialibus, vt amicis, acceperat. Hæc accuſatores furta & rapinas, ipſe munera vocabat. Sed lex* (Cincia) *munera quoque accipi vetat*. Lex *Calpurnia* appellata eſt a *L. Calpurnio Piſone*, qui eam dedit contra Magiſtratuum Romae auaritiam. Fuit is ſub Tiberio nobilis ac ferox vir, qui a Q. Granio ſecreti ſermonis incuſatus aduerſum maieſtatem habiti, damnationem & ſupplicium

a) de Senect. c. IV. b) IV. Ep. 9. p. 222. edit. noſtrae.

plicium ſumto veneno anteuertit. De quo paullo poſt pluribus erit agendum c). Progrediamur nunc ad legem *Iuliam* de adulteriis. Eius auctorem exſtitiſſe *Iulium Caeſarem*, teſtis eſt Suetonius d). Punit ea non ſolum temeratores alienarum nuptiarum gladio, ſed eos etiam, qui cum maſculis nefandam libidinem audent exercere e). Eundem auctorem agnoſcit lex *Iulia de Ambitu*, qua de mihi nunc ſermo eſt futurus. Quem vt, *Auditores ſpectatiſſimi*, libenter & cum attentione audiatis, vel eam ob cauſſam vos nunc non rogo & exorare ſtudeo, ne crimen ambitus improbans & reiiciens in illud ipſe videar incidiſſe. Audietis tamen me ſalutaria more ſolito praecipientem, in ſilentio & ſpe, ſi libet, rerum eiusmodi, quae futurae ſunt, veſtrisque ſe vel inſinuabunt, vel aduerſabuntur auribus. *Legem Iuliam* de *Ambitu* explicaturo neceſſe eſſe videtur, quid ſibi velint haec verba, paucis

c) Tac. II. Ann. 24. 1. IV. 21. 1. d) in vita vid. Briſſonium ad L. Jul. de adulteriis. e) Inſtitt. IV. 18. §. 4. de adulter.

paucis explanare. *Lex*, ſi generatim eam conſideres, iure Romano, eſt *ius*, *quod populus Romanus ſenatorio magiſtratu interrogante*, *veluti conſule*, *conſtituebat* f). Quo pacto & Philoſophi & Theologi, legem definiant, nihil ad rem pertinere arbitror; quum in ICtorum caſtra nunc tranſierim. *Julia* lex appellata eſt ex nomine auctoris, qui erat *Julius Caeſar*, paullo ante a me commemoratus. *Ambitus* vocabulum deriuatur ab *ambiendo*, id eſt, *circumeundo* & *ſupplicando*. Ambire apud *Plautum*, *Virgilium* & *Tacitum* ſignificat ambitioſe quid adfectare & appetere. Ex quo ſunt ortae phraſes: *virtute ambire*, *ambire quem adfatu*, *nuptiis*. Eſt igitur *Ambitus crimen adfectati honoris*, *quod committebatur olim ab eo*, *qui pecuniam ſuam dilargiebatur*, *aut populo muneribus ludisque blandiebatur*, *aut ceteris artibus*, *quae legitimae non ſunt*, *ad publicos honores tendebat* g). Tangit hoc vitium *Cornelius Nepos* in Vita Attici h). *Honores*, inquit, *non petiit Atticus*: *cum ei paterent propter vel gra-*

f) Inſtit. 1. 2. 4. g) Vid. tot. tit. ff. & C. ad L. Jul. de Ambit. h) Cap. VI. 2.

gratiam vel dignitatem ; quod neque peti more maiorum , neque capi possent conseruatis legibus , in tam effusis ambitus largitionibus , neque geri e republica sine periculo, corruptis ciuitatis moribus. Ambitum vero si quis vmquam , sane luculenter descripsit *Plinius* i) noster , in honorem C. Septicii ita differens: *Itaque prenso amicos , supplicio , ambio , domos , stationesque circumeo ; quantumque vel auctoritate vel gratia valeam , precibus experior.* Album huic calculum adiicit *Arrianus* k) ad Epictetum, vbi hac ratione, quid de hac re sentiat, exponit. *Consulatum petenti* , inquit , *vigilandum est, circumcursitandum , manus deosculandae , ad alienas fores computrescendum , multa dicenda illiberalia , munera mittenda multis , nonnullis promissa & strenulae quotidianae.* Haec itaque , quam dixi , honorum & dignitatum contentio tam erat in vitio apud viros bonos , vt eam quovis modo coërcerent Romanae Reipublicae principes. Locupletem in hac causa testem habeo *Augustinum* in libro *de legibus & SCtis Romanorum*, qui

ali-

i) II. Ep. 9. p. 92. edit meæ. k) IV. Dissert. cap. 10.

aliquoties refert *leges promulgatas, quibus coërceretur hoc crimen, eas vero numquam ſatis obſeruatas eſſe*: vt *Petiliam*, *Corneliam*, *Baebiam*, *Calpurniam*, *Tulliam* & *Pompeiam*. Inprimis quod *Pompeiam* legem concernit, a *Pompeio* Triumuiro latam, eam in laudibus eius ponit *Plinius*, quod *ambitum campo pepulerit*, ita differens in Panegyrico, quem ſummo dixit eius aeui Principi, Neruae Traiano l). *Annonae*, ait, *cura Pompeio non minus aliquando addidit gloriae, quam pulſus ambitus campo*. Hunc laudabili inſtituto ſecutus eſt *Julius Caeſar*, de quo praeter *Suetonium* commemorat *Paterculus* m), quod *campo* (*ſc.* Martio), *ambitionem ſubmouerit*. Quam legem poſtea collapſam dignitati ſuæ reſtituit *Octauius Caeſar Auguſtus*, ſub cuius imperio natus eſt ſaluator mundi, *Jeſus Chriſtus*. Is legem de *Ambitu*, vt eſt apud *Suetonium* n), ex integro ſanxiſſe exiſtimatur. Poſt tot excellentes & ſummos in Romanorum vrbe viros, *L. Calpurnius Piſo*, de quo ſupra commemoratum, *increpauit ambitum fori*, *corrupta iudicia*

l) Cap. 29. p. 125. edit. m. m) Hiſt. c. 126. n) in vita Aug. c. 34.

dicia, ſaeuitiam oratorum, accuſationes minitantium, & teſtatus eſt abire ſe & cedere vrbe, victurum in aliquo abdito & longinquo rure, ſimul curiam relinquens, ſicut memoriae prodidit *Tacitus* o). Haec quoque cura circumſtetit *Plinium* p) noſtrum, quum profeſſus eſt, cauſſam ſubitae caritatis Senatui Romano honeſtiſſimas voces expreſſiſſe: *Candidati ne conuiuentur, ne mittant munera, ne pecunias deponant.*

o) II. Ann. 34. p) VI. Ep. 19. Plutarchum in Caeſare & Coriolano.

Anzahl derer Briefe, welche sich in jedem Buche befinden.

Im ersten Buche stehen Briefe	XXIV
Im andern Buche	XX
Im dritten	XXI
Im vierdten	XXX
Im fünfften	XXI
Im sechsten	XXXIV
Im siebenden	XXXIII
Im achten	XXIV
Im neundten	XL
Im zehenden	CXXII
Summa	CCCLXIX.

I. N. I.

I. N. I.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM

LIBER PRIMVS.

I.

C. PLINIVS SECVNDVS SEPTICIO SVO S.

Septicio a) epiſtolarum opus, eiusdem hortatu collectum dedicat.

FRequenter hortatus es, vt epiſtolas, ſi quas paulo *accuratius* b) ſcripſiſſem, colligerem *publicaremque* c). Collegi, *non*

I. a) Cellarius hält ihn für Septicium Clarum, an welchen auch die 15. Epiſtel dieſes erſten Buchs geſchrieben iſt. Er führt *Spartianum in Hadr*, c. 9. 11. 15. deswegen an. Septicii Lob ſtehet *Libr.* 2. im 9. Briefe unſers Plinii. b) Barthius lieſet: Curatius. Dieſes Wort behauptet Cellarius aus *Tacito II. c.* 21. curatius differere *XIV. c.* 21. ludos curatius edere. *XVI.* c, 22. curatiùs legere. c) Publicare, herausgeben, unter die Leute kommen laſſen. In dieſem Verſtande findet man es auch *Lib. IV. ep.* 27.

non ſeruato temporis ordine d): (nequ: enim hiſtoriam componebam) ſed *vt quæque in*
2 *manus venerat* e). Supereſt, vt nec te conſilii, nec *me pœniteat obſequii* f). Ita enim fiet, vt eas, quæ ad uc *neglectæ jacent* g), requiram, et, ſi quas addidero, non *ſupprimam* h). Vale.

II.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Librum ſuum emendandum mittit, conſilio eius in editione vſurus.

Quia *tardiorem aduentum tuum proſpicio* a): *librum* b), quem prioribus epiſtolis promiſeram, exhibeo. Hunc rogo, *ex conſuetudine tua* c) & legas & emendes: eo magis, quod nihil ante *peræque eo-*
2 *dem* ζήλῳ d) ſcripſiſſe videor. Tentaui enim imitari *Demoſthenem* e), ſemper tuum, *Cal-*

d) Non ſeruare temporis ordinem, nicht auf die Ordnung der Zeit ſehen. e) Wie mir ein jeder in die Hände gerieth. f) Es gereuet mich, daß ich dir gefolget habe. g) Welche hin und wieder verworffen liegen, welche unter einander hinein liegen. h) Verſtecken, bey ſich behalten.

II. a) Tardiorem aduentum alicuius proſpicere, zuvoraus ſehen, daß einer nicht ſobald kommen werde. b) Liber. Eine Schutzſchrifft. Hierinnen hatte er Accium Variolam vertheidiget, und Demoſthenis Rede pro Cteſiphonte imitirt; Wie er dieſes ſelbſt *lib.* 6 *Ep.* 33. geſtehet. c) Nach deiner Gewohnheit. d) Mit eben ſo groſſem Eyſer, oder Begierde nachzuahmen. e) Demoſthenes iſt zu den Zeiten des Königes Philippi in Macedonien, Alexan-

Caluum f), nuper meum, figuris duntaxat oratio-
nis. Nam *vim tantorum virorum pauci,* 3
quos aequus amauit g), *adsequi* h) possunt.
Nec materia ipsa huic (vereor, *ne improbe dicam*) i) *æmulationi* k) repugnauit. *Erat*
enim *prope tota in contentione dicendi* l),
quod *me longæ desidiæ indormientem excitauit* m), si modo is sum ego, qui excitari
possim. Non tamen omnino *Marci* nostri 4
ληκύθους n) fugimus, quoties paululum *itine-*
re

Alexandri M. Vaters, ein vortrefflicher Redner in Athen gewesen. *vid. Fabricii Biblioth. græcæ lib.* 2. *c.* 26. *p.* 864. *seqq.* Er starb 322. Jahr vor Christi Geburt. f) Licinius Caluus ist ein Redner und Poet gewesen. Bestehe *Valer. Max. IX. c.* 12. *n.* 7. *Muret.* über *Catulli* 14 *Epigr. Cicer. in Bruto cap.* 82. und *epist. vltim. lib. XV.* an *Trebonium.* Seneca vergleicht ihn Controv. XIX. mit Demosthene. vid. *Dialog. de causs. corruptæ elogu. c.* 17. und 21. *Plinius lib. V. ep.* 3. Er starb noch vor Virgilio und Tibullo. g) Sc. Iupiter. Es sind Worte aus *Virgil. Æneid. VI. v.* 129. Das ist: Welchen die Götter wohl wollen. h) Es so grossen Männern an Krafft und Nachdruck gleich thun. i) Improbe dicere, gar verwegen, allzu kühn im Reden seyn. k) Æmulatio paris est, imitatio sequioris. *Libr. VII. Ep.* 30. spricht er: Non vt. (*Demosthenem*), *æmularer, sed tamen imitarer & sequerer.* l) Sie hatte fast durchgehends eine solche Hefftigkeit, als man im Reden vor Gericht brauchet. Contentio heißt eigentlich eine hefftige Rede vor Gericht. vid. *Cic. Lib. I. de Offic. c.* 37. *auctor libr. ad Herennium III. Libr. fol.* 31. *b.* m) excitare. Einen von seiner langen Faulheit und Schlaffsucht aufwecken. n) M. Tullii Ciceronis anmuthige Redens-Arten. *Cic. libr. I. Epist.* 14. *ad Atticum.* Den Ursprung dieser Bedeutung zeigt *Cresoll. Theatri rhetor. lib. III. c.* 18. also legt es auch *Cœl. Rhodig.*

re decedere o) non intempeſtiuis amœnita-
5 tibus admonebamur. *Acres* enim eſſe, non *triſtes* p), volebamus. Nec eſt, quod putes, me ſub hac exceptione veniam poſtulare. Immo, quo magis *intendam limam tuam* q): confitebor & ipſum me & contubernales ab editione non abhorrere; ſi modo tu fortaſſe *errori* noſtro *album calculum adieceris* r).
6 Eſt enim plane aliquid edendum, atque vtinam hoc potiſſimum, quod paratum eſt! (audis deſidiæ votum). Edendum autem ex pluribus cauſſis: maxime, quod *libelli* s), quos emiſimus, dicuntur in manibus eſſe; quamuis iam *gratiam nouitatis exuerint* t). Niſi tamen auribus noſtris bibliopolæ blandiuntur. Sed ſane blandiuntur; dum per hoc mendacium nobis ſtudia noſtra commendent. Vale.

III.

C. PLINIVS CANINIO RVFO SVO S.

Caninium occaſione amœnitatum patriæ hortatur, vt omiſſa rei familiaris cura, ſtudiis ſe litterarum a mortalitate vindicet.

Quid agit Comum, tuæ meæque deliciæ? Quid

XIV. antiqu. lect. 15. fol. 60. aus. o) Von ſeinem Wege, Vorſatz abweichen. p) Ernſthafftig, verdrießlich. q) Alicuius limam intendere, einen anreitzen, daß er eine Schrifft ſcharff cenſire, durchſehe. r) Adiicere, einer irrigen Meinung, Beyfall geben. s) Catanæus verſtehet die Bücher de Heluidii vltione hierunter, deren Plinius ſelbſt *Libr. VII.* 30. und *Lib. IX.* 13. erwehnet. t) Gratiam nouitatis exuere, nunmehr alt zu werden anfangen.

Quid *ſuburbanum* a) amœniſſimum? Quid illa *porticus: verna ſemper* b)? Quid πλατανὼν *opaciſſimus* c)? Quid *Euripus* viridis & *gemmeus* *)? Quid *ſubiectus*, & *ſeruiens* d) laeus? Quid illa mollis, & tamen ſolida, *geſtatio* e)? Quid *balineum* illud, *quod plurimus ſol implet & circumit* f)? Quid *triclinia* illa *popularia* g)? Quid illa *paucorum* h)? Quid popinæ? Quid cubicula diurna nocturnaque? Poſſidentne te, & *per vices* 2 *partiuntur* i)? An, vt ſolebas, intentione rei familiaris obeundæ, crebris excurſionibus auocaris? Si te poſſident, felix beatuſque es; Sin

III. a) Sc. Prædium. b) Eine ſtets-grünende Galerie, bedeckter Gang, Sommer-Laube. c) Ein ſchattigter Wald von Ahorn-Bäumen. Die Römer ſagten auch platanus. Cic. II. divin. 30. *Petronius Satyr.* Rogaui ancillam, vt in platanona produceret dominam. Und *Martialis lib.* 3. *Epigr.* 19. Exornant pictæ qua platanona ſeræ. *Seneca Epiſt.* 55. *) Eine Waſſerleitung, ein Graben, worinnen das Waſſer ſehr hell iſt. *Cic. lib. II. de legib. c.* 1. *Seneca epiſt.* 55. 83. 90. nennen Euripum aquæ ductum. d) Daran ſtöſſet und Nutzen ſchaffet. e) Ein Trage-Platz, ein Ort, wo man ſich hin und her tragen läſſet. Beſiehe *Gruterum Inſcript. CCI. n.* 8. *Lipſius Centur. Miſcell. Ep. XI. Hier. Mercur. lib. VI. de arte Gymnaſt. cap.* 9. 10. 11. *Rader. ad libr. I. Martial. Epigr.* 12. *Buchn. ad Plin. lib. IX. Ep.* 7 *p.*) und *Ep.* 15. i). f) Eine Badſtube, worein die Sonne den gantzen Tag ſcheinet. g) Eſſe-Saale für viele. h) Für wenige oder für gute Freunde. vid. *Petrus Ciac nius de triclinio. Amſtel.* 1689. *Lipſius lib.* 3. *antiq. lect. Stuckiuslib. II. antiqu. conuiualiumcap.* 34. und *Bulengerus de conuiuiis lib. I. cap.* 32. i) Wechſelt er mit ihnen ab, iſt er Wechſels-weiſe bald

3 Sin minus, *vnus ex multis* k). Quin tu (tempus eſt enim) *humiles & ſordidas curas aliis mandas* l) & ipſe *te* in *alto* iſto *pinguique ſeceſſu* m) *ſtudiis adſeris* n) Hoc ſit negotium tuum, hoc otium, hic labor, hæc quies: in his vigilia, *in his* etiam *ſomnus re-*
4 *ponatur* o). *Effinge* aliquid & *excude* p), quod ſit perpetuo tuum. Nam reliqua rerum tuarum poſt te alium atque *alium dominum ſortientur* q): hoc nunquam tuum de-
5 ſinet eſſe, ſi ſemel *cœperit* r). Scio, quem animum, quod horter ingenium. Tu modo enitere, vt *tibi ipſe ſis tanti* s), *quanti videberis aliis* t), *ſi tibi fueris* u). Vale.

IV.

C. PLIN. POMPEIAE CELERINAE, SOCRVI, S.

Laudata rerum copia in villis ſocrus ſuæ & ſeruorum diligentia, illam ad ſua prædia inuitat.

Qvan-

k) Vnum ex multis eſſe, unter den gemeinen Pöbel gehören; nicht zu leben wiſſen. l) Mandare, geringe und unanſtändige Sorgen andern überlaſſen. m) Ein groſſes und austrägliches Land-Gut. *Nonius Marcellinus de var. ſignif. c. 4. obſeruat, altum* idem ſignificare ſæpe ac magnum vel magnificum. n) Se ſtudiis adſerere, ſich dem Studiren ergeben. o) Hierauf muß dein Schlaff gerichtet ſeyn. p) Ausdencken, erſinnen; ausbeſſern, ausarbeiten. q) Alium dominum ſortiri, von einem Herrn auf den andern kommen. r) Sc. eſſe. s) Trau dir ſelbſt ſo viel zu, t) als dir andere zutrauen werden. u) Wenn du nur ſelbſt etwas aus dir macheſt; kein Mißtrauen in dich ſetzeſt.

IV. a)

Quantum *copiarum* in *Ocriculano*, in *Narnienſi*, in *Carſulano*, in *Peruſino tuo* a), in Narnienſi vero etiam balineum, ex epiſtolis meis (nam jam tuis opus non eſt) vna illa brevis & vetus ſufficit. Non, mehercule, 2 tam mea ſunt, quæ mea ſunt, quam quæ tua *). Hoc tamen differunt, quod *ſollicitius & intentius* tui *me*, quam mei *excipiunt* b). Idem fortaſſe eveniet tibi, ſi quando *in noſtra diuerteris* c). Quod velim facias. Primum, vt perinde noſtris rebus, ac nos tui, perfruaris; deinde, vt mei expergiſcantur aliquando, qui *me ſecure ac prope negligenter exſpectant d)*. Nam mitium dominotum apud ſervos ipſa conſuetudine *metus exoleſcit* e): *novitatibus excitantur* f); *probari-*

IV. a) Ueberfluß auf denen Land-Gütern zu Ocricoli, Nurnia, Carſuli und Perugia. *Ocriculum, Narnia* und *Carſulæ* liegen an der Flaminiſchen Straſſe; die erſte an der Tiber, die andere am Fluß Nar, die dritte nicht weit von Narnia: Perugia aber liegt an der Tiber im alten Hetrurien, nicht weit von der Traſimeniſchen See. *vid. Cellarii Notitia Orbis antiqui p.* 724. 1750. *ſeq.* *) i. e. Mehercule, quæ mea ſunt, non ſunt tam mea, quam mea ſunt illa, quæ tua ſunt. b) Sollicite & intente quem excipere, einen mit groſſer Sorgfalt und Behutſamkeit aufnehmen, bedienen. c) In domum alicuius diuertere, diuerti, bey einem einkehren. d) Quem ſecure ac prope negligenter exſpectare, gantz ſicher und nachläßig auf einen warten. e) Die Furcht verſchwindet. f) i. e. Nouis dominis excitantur, neue Herrſchafft muntert auf-

barique dominis per alios magis, quam per ſe ipſos *laborant* g). Vale.

V.

C. PLINIVS VOCONIO ROMANO SVO S.

Mores ſubdolos M. Reguli cauſſidici Voconio a) *oſtendit.*

Vidiſtine quemquam *Marco Regulo* b) timidiorem humilioremque poſt Domitiani mortem? ſub quo non minora flagitia commiſerat, quam ſub Nerone, ſed tectiora. 2 Cœpit vereri, ne ſibi irafcerer: nec fallebatur; irafcebar. *Ruſtici Aruleni* c) *periculum fouerat* d), exſultauerat morte; adeo, ut librum

g) Sie bemühen ſich ihren Herren zu gefallen, ſich bey ihnen beliebt zu machen.

V. a) Sein Lob ſteht unten *lib. II. Ep.* 13. Er kam unter dem Kayſer Adriano um das Leben. Derſelbe ſoll ihm, als ſeinem Leib-Poeten, folgende Grabſchrifft gemacht haben: *Laſciuus verſu, mente pudicus, erat.* b) Dieſer Regulus war ein Ertz-Practicken-Macher und Angeber unter denen tyranniſchen Käyſern, Nerone und Domitiano. *Juvenalis* nennet ihn *Sat. I. v.* 33. Magni amici delatorem, d. i. Domitiani Schmarutzer und Zuträger, welcher redliche Männer boßhafftiger Weiſe angab, und verläumdete. Seine Kunſtgriffe beſchreibet unſer *Plinius* II. 20. IV. 2. und 7. VI. 2. *Martialis* ſchmeichelt ihm *I. Epigr.* 12. *II. Epigr.* 51. zum Schein; damit er durch ihn bey Domitiano Gunſt erhalte. Er ſtarb endlich unter Traiano. *Plin. VI.* 2. c) Ruſticus Arulenus war ein Stoiſcher Philoſophus. Domitianus ließ ihn umbringen: weil er Pætum Thraſeam, welchen Nero tödten ließ, nach Würden gelobet hatte. *Vid. Suetonium in vita Domit. c.* 10. *Taciti Agricol. c.* 2. *& Dion. Caſſium lib. LXVII. Thomam Reineſium Epiſt.* 34. d) Periculum alicuius

brum recitaret publicaretque, in quo *Ruſticum inſectatur* e), atque etiam *Stoicorum Simiam* appellat. Adiicit, *Vitelliana cicatrice ſtigmoſum* f). Agnoſcis *eloquentiam* g) Reguli. *Lacerat* h) *Herennium Senecionem* i), tam intemperanter quidem, vt dixe- 3
rit ei *Metius Carus* k): *Quid tibi cum meis mortuis? numquid ego aut Craſſo aut Camerino* l) *moleſtus ſum?* quos ille ſub Nerone accuſauerat. *Hæc* me Regulus *dolen-* 4
ter tuliſſe m) credebat; ideoque, cum reciteret librum, *non adhibuerat* n). Præterea reminiſcebatur, quam *capitaliter* ipſum
me apud *Centumuiros* o) *laceſſiſſet* p). 5

Ade-

---

cuius fouere, Verfolgung wider einen anſpinnen, unterhalten. e) Quem inſectari, auf einen wacker losziehen. f) Einen, welcher in Vitellii Aufruhr eine Narbe empfangen hat, für einen Gebrandtmahlten halten. *vid. Tacit. Hiſtor. lib. III. c.* 80. g) Hiermit ſtichelt er auf Stigmoſum, welches nicht gut Lateiniſch iſt. h) Quem lacerare, einen durch die Hechel ziehen. i) Senecio ward auf Angeben Metii Cari von Domitiano um das Leben gebracht; Weil er Priſci Heluidii Lebens-Beſchreibung verfertiget hatte. *Tacit. Agric. c.* 2. *Plin. VII.* 19. *Dio Caſſius LXXVII. lib.* k) Metius Carus war ein Fuchsſchwäntzer Domitiani. *vid. Plin. VII.* 19. und 27. *Martialis lib. XII. Epigr.* 22. *Juuenal. Sat. I. verſ.* 36. *Tacit. Agric. c.* 45. l) Von Craſſo beſiehe *Tacitum Hiſt. lib. I. c.* 48. Von Camerino *Taciti Annal. lib. XIII. c.* 52. m) Quid dolenter ferre, etwas übel empfinden. n) Nicht darzu bitten, einladen. o) Vor denen Hundertmännern. Dieſes Gerichte derer 100. Männer ward von Cornelio Sylla eingeführet, und war unter Traiano in groſſem Anſehen. Es beſtund erſt-

Aderam q) Arionillæ, Timonis uxori, rogatu Aruleni Ruſtici, Regulus contra. *Nitebamur nos in parte cauſſæ ſententia* r) Metii Modeſti, optimi viri. Is tunc in exſilio erat, a Domitiano relegatus. *Ecce tibi Regulus*, Quæro (*inquit*) s) *Secunde, quid de Modeſto* t) *ſentias?* Vides, quod periculum, ſi reſpondiſſem, *bene;* quod flagitium, ſi *male.* Non poſſum dicere aliud, tunc mihi quam deos adfuiſſe. Reſpondebo, inquam, quid ſentiam, ſi *de hoc* u) Centumuiri iudicaturi ſunt. Rurſus ille? 6 Quæro, quid de Modeſto ſentias? Iterum ego: Solebant teſtes in reos, non in damnatos, interrogari. Tertio ille: Non iam, quid de

---

lich aus 105. Männern; weil von denen 35. Zünfften zu Rom, eine jede 3. Männer aus ihrem Mittel darzu verordnete. Hernach ſtieg es auf 180. Perſonen, und behielt dennoch dieſen Nahmen. *Plin. VI.* 33. Es hieß auch quadruplex iudicium *Id. I.* 18: und *IV.* 24. Weil es aus vier Conſiliis oder Tribunalen beſtund. *Idem VI.* 33. vor demſelben kamen hauptſächlich Erb-Sachen vor. Beſiehe *Cicer. lib. I. de Orat. c.* 38. *Valer. Max. lib. VII. c.* 7. & 8. *lib. IX. cap. vlt. Guil. Budæum Not. prior. ad Pandect. pag.* 242. 245. *Sigonium de judiciis lib. I. c.* 22. *Siccama de Centumu. iudicio lib. I. cap.* 6. 13. *Franc. Hottomannus de Magiſtr. Rom. lib.* I. *Raderus ad lib. VI. Martial. Epigr.* 26. p) Capitaliter quem laceſſere, einen auf das entſetzlichſte herumnehmen. q) Cui adeſſe, jemandes Beyſtand ſeyn. r) Niti in parte cauſſæ alicuius ſententia, ſich in einigen Stücken auf den Ausſpruch jemandes beziehen, gründen. s) Siehe! da kommt mir Regulus angeſtochen, und ſpricht. t) Modeſtus ſoll Statthalter in Egypten geweſen ſeyn. Suidas. u) Nemlich von Modeſti Landes-Ver-

de Modeſto, ſed quid de *pietate* x) Modeſti ſentias. Quæris, inquam, quid ſentiam? At ego ne interrogare quidem fas puto, *de quo?* *pronuntiatum* y) *eſt.* Conticuit: me laus & gratulatio ſequuta eſt, quod nec famam meam aliquo reſponſo, vtili fortaſſe, inhoneſto tamen, læſeram; nec *me laqueis* tam *inſidioſæ interrogationis* *inuolueram* z). Nunc 8
ergo conſcientia exterritus *apprehendit* aa) *Concilium Celerem*; mox *Fabium Juſtum* bb) rogat, vt me ſibi reconcilient. Nec contentus, peruenit ad *Spurinnam* cc). Huic ſuppliciter; (vt eſt, quum timet, abiectiſſimus) Rogo, mane videas Plinium domi: ſed plane mane; (*neque* enim *diutius ferre ſollicitudinem poſſum*) dd) & quoquo modo efficias, ne mihi iraſcatur. Euigilaueram. Nuntius 9
a Spurinna: Venio ad te. Imo ego ad te. *Coimus in porticum Liuiæ* ee), *quum alter*

ad

Verweiſung. x) Treu und Reſpect gegen Domitianum. y) De te pronuntiatum eſt, über dich iſt das Urtheil geſprochen, z) Se laqueis ~~inſidioſæ~~ interrogationis inuoluere, ſich durch eine hinterliſtige Frage fangen laſſen. aa) Quem apprehendere, ſich an einen machen. bb) Jener war mit Plinio verwandt; wie der Nahme Cæcilius anzeigen ſoll; dieſer aber ſein guter Freund, an welchen er den *XI.* Brief des *I.* und den *II.* ſeines ſiebenden Buchs geſchrieben hat. cc) Beſiehe *lib. III. Ep. I.* dd) Non diutius ferre ſollicitudinem poſſe, ſich nicht länger grämen, in Kummer und Sorgen leben können. ee) Wir treffen einander an, wir begegnen einander. Dieſe Sommer-Laube, bedeckten Gang oder Galerie baute Kay-

ſer

ad alterum tenderemus ff). Exponit Reguli mandata, addit preces ſuas, vt decebat optimum virum pro diſſimillimo, parce. Cui
10 ego: diſpicies ipſe, quid renuntiandum Regulo putes. *Te decipi a me non oportet* gg). Exſpecto *Mauricum* hh): (nondum enim ab exſilio venerat) ideo nihil alterutram in partem reſpondere tibi poſſum, facturus, quic-
11 quid ille decreuerit. Illum enim eſſe huius conſilii ducem, me comitem, decet. Paucos poſt dies ipſe me Regulus conuenit *in prætoris officio* ii); illuc me perſequutus *ſecretum petit* kk). Ait, timere ſe, ne *animo meo penitus hæreret* ll), quod in centumuirali iudicio aliquando dixiſſet, quum reſponderet mihi & Satrio Rufo: *Satrius* (*), *& cui eſt cum Cicerone æmulatio, & qui contentus non*
12 *eſt eloquentia Sæculi noſtri.* Reſpondi, nunc me

ſer Auguſtus ſeiner Gemahlin Liuiæ zu Ehren. *Dio Caſſ. LIV. p.* 537. ff) Da einer zu dem andern gieng. gg) Ich will ihm klaren Wein einſchencken. Ich will ihm meine Abſicht nicht verheelen. hh) Junius Mauricus war Aruleni Ruſtici Bruder; wie der 14de Brief dieſes Buchs zeiget. Beſiehe auch das *IV.* Buch die 22. *Ep. Tacit. Hiſt. IV. c.* 40. und in *Agric c.* 45. ii) Da ich dem Stadt-Richter beyſtund. Mr. de Sacy giebt dieſe Redens-Art alſo: Regulus peu de jours apres, me vint trouver dans la ſale du Preteur. kk) Secretum petere, verlangen, daß jemand in Geheim mit uns rede. ll) Animo meo penitus hæret, es ſchwebt mir noch immer im friſchen Andencken. (*) Von *Satrio Rufo* beſiehe *lib. IX. Ep.* 13.

me intelligere, *maligne* mm) dictum; quia ipſe confiteretur; ceterum potuiſſe honorificum exiſtimari. Eſt enim, inquam, mihi cum Cicerone æmulatio, nec ſum contentus eloquentia Sæculi noſtri. Nam ſtultiſſimum 13
credo, ad imitandum non optima quæque proponere: Sed tu, qui huius iudicii meminiſti, cur illius oblitus es, in quo me interrogaſti: quid de Metii Modeſti pietate ſentirem? *Expalluit notabiliter* nn), quamuis palleat ſemper. Hæſitabundus inquit, interrogaui, non vt tibi nocerem, ſed vt Modeſto. Vide hominis crudelitatem, qui ſe non diſſimulet exſuli nocere voluiſſe. *Subiunxit egre-* 14
giam cauſſam oo). Scripſit, inquit, in epiſtola quadam, quæ apud Domitianum recitata eſt, *Regulus omnium bipedum nequiſſimus.* Quod quidem Modeſtus veriſſime ſcripſerat. *Hic fere nobis ſermonis termi-* 15
nus pp). Neque enim volui progredi longius, vt *mihi omnia libera ſeruarem* qq), dum *Mauricus* rr) venit. Nec me præterit, eſſe Regulum διοκαθαίρετον ss). Eſt enim locuples,

---

Ep. 13. mm) Aus Bosheit. nn) Expalleſcere notabiliter, entſetzlich erblaſſen. oo) Subiungere egregiam cauſſam, eine artige Urſache vorwenden. pp) So weit gieng faſt, ohngefehr, unſere Rede. qq) Sibi omnia libera ſeruare, ſich alle Rechte vorbehalten, ſich von ſeinem Recht nichts vergeben. rr) vid. *lib. IV. Ep.* 22. ss) Einer der nicht leicht geſtürzt, aus dem Sattel gehoben werden

cuples, factiosus, *curatur a multis* tt), timetur a pluribus, quod plerumque fortius amore est. Potest tamen fieri, vt hæc *concussa*
labantur uu). Nam *gratia malorum tam*
16 *infida est* xx), quam ipsi. Verum, vt idem sæpius dicam, exspecto Mauricum. Vir est grauis, prudens, *multis experimentis eruditus* yy) et qui futura possit ex præteritis prouidere. *Mihi* et tentandi aliquid et quiescendi *il-*
17 *lo auctore* ratio *constabit* zz). Hæc tibi scripsi; quia æquum erat te, pro amore mutuo, non solum omnia mea facta dictaque, verum etiam consilia, cognoscere. Vale.

VI.

C. PLIN. CORNELIO TACITO a) SVO S.

Tacitum monet, ipsum exemplo suo in siluis posse studere & venari per commode.

Ridebis, & licet, rideas. Ego ille, quem nosti, apros tres, & quidem pulcerrimos, cepi. Ipse? inquis. Ipse: non tamen, vt omnino ab *inertia* mea *& quiete* b) *discederem*,

---

werden kan. tt) Viele sehen auf ihn. uu) Dergleichen Dinge können leichtlich wanckend gemacht werden, und über einen Hauffen fallen. xx) Die Gewohnheit lasterhaffter Leute ist so unbeständig, dauret nicht lange. yy) Ein hocherfahrner Mann. zz) Te auctore ratio constabit mihi, auf dein Einrathen, Gutbefinden, werde ich wissen, ob?

VI. a) Dieses ist der bekannte und berühmte Historicus. *vid. Fabricii Biblioth. latina p.* 466. *seq.* b) Ab inertia sua & quiete discedere, von seinem Studiren und geruhigen

derem, ad retia ſedebam. Erant in proximo non venabulum aut lancea, ſed ſtilus et pugillares. Meditabar aliquid *enotabamque* c); vt, ſi manus vacuas, *plenas* tamen *ceras* d) reportarem. Non eſt, quod contemnas hoc 2 ſtudendi genus. Mirum eſt, vt animus agitatione motuque corporis excitetur. *Jam* e) vndique ſiluæ & ſolitudo, ipſumque illud *ſilentium, quod venationi datur* f), *magna cogitationis incitamenta ſunt* g). Proinde, 3 quum venabere, licebit auctore me, vt *panarium* & *lagunculam* h), ſic etiam pugillares feras. Experieris, non *Dianam* magis montibus quam *Mineruam* i) inerrare. Vale.

VII.

---

higen Arbeit ablaſſen. Alſo nennet Plinius das Studiren, welches in Anſehung des Jagens, inertia und quies, heiſſen kan. Beſiehe *VII.* 3. und 25. wie auch *lib. IX. Ep.* 36. c) Enotare, auszeichnen, das beſte aus etwas heraus leſen. *lib. VI. Ep.* 16. d) Plena cera, eine volle Schreibe-Tafel. Denn die Römer ſchrieben auf gewächſte Tafeln. d. i. welche mit Wachs überzogen waren. e) Ueber dieſes. *Cic. 2. de Orat. c.* 19. *Jam uero narrationem quod iubent veriſimilem &c.* f) Die Stille beym Jagen. g) Magnum cogitationis incitamentum eſſe, geſchickt ſeyn gutes Nachdencken zu erwecken. h) Ein Brod-Korb, Speiſe-Korb. Ein Fläſchlein. i) Jene war die Göttin der Jagd, dieſe derer Wiſſenſchaften. Von beyden handelt *Natalis Comes in Mytholog. p.* 264. 299. und *Pomey in Pantheo mythico. p.* 169. 176. Die Meinung Plinii iſt dieſe: Es läßt ſich in dem Gebürge ſowohl ſtudiren, als jagen.

VII. a)

VII.

C. PLIN. OCTAVIO a) RVFO SVO S.

Negat roganti Octauio, se posse contra Bæticos adesse, quos semper defenderit. Dein Octauii Carmina desiderat.

Vide, *in quo me fastigio collocaris* b), quum mihi idem potestatis idemque regni dederis, quod *Homerus* c) Joui optimo maximo:

Τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατὴρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν.

2 Nam ego quoque *simili nutu ac renutu respondere voto* d) tuo possum. Etenim sicut fas est mihi, præsertim te exigente, *excusare Bæticis* contra vnum hominem *aduocationem* e): ita nec fidei nostræ, nec constantiæ, quam diligis, conuenit, *adesse contra prouinciam* f), quam *tot officiis*, tot laboribus, tot etiam

VII. a) Dieser Octauius war ein guter Poet. *Plin. lib. II. Ep.* 10. b) In fastigio aliquem collocare, einen sehr hoch erheben. c) Homerus ist der allerälteste und vortrefflichste Griechische Poet. Die angeführten Worte stehen. Iliade π *v.* 250. und heissen so viel: Das eine gab ihm zwar der Vater, aber das andere schlug er ihm ab. Denn Achilles bat den Gott Jupiter, er wolle Patroclum die Feinde von denen Schiffen abhalten lassen, und ihn auch aus der Schlacht wiederum gesund zurück bringen. Das erstere gab Jupiter zu, das andere aber nicht. Von Homero besiehe *Fabricii Biblioth. græcam lib.* 2. c. 1. d) Auf gleiche Weise einem etwas gewehren, und ihm das andere abschlagen. e) Excusare alicui aduocationem, sich bey einem entschuldigen, daß man ihm nicht bedient seyn könne. f) Adesse contra aliquem, wider

etiam periculis meis aliquando *deuinxe-* 3
rim g). *Tenebo* ergo *hoc temperamentum* h),
vt ex duobus, quorum alterum petis, eligam
id potius, in quo non ſolum ſtudio tuo, ve-
rum etiam iudicio, ſatisfaciam. Neque enim
tantopere mihi conſiderandum eſt, quid vir
optimus in præſentia velis, quam quid ſem-
per ſis probaturus. *Me circa idus Octobres* 4
i) ſpero Romæ futurum, eademque hæc præ-
ſentem quoque, *tua meaque fide* k), *Gal-*
lio l) *confirmaturum* m): cui tamen *nunc*
iam n) *licet ſpondeas* o) de animo meo:

ἦ καὶ κυανέῃσιν ἐπ', ὀφρύσι νεῦσε κρο-
νίων p).

Cur enim non vsquequaque Homericis ver- 5
ſibus agam tecum? quatenus tu me tuis age-
re non pateris, *quorum tanta cupiditate ar-*
deo q), vt videar mihi hac ſola mercede poſ-
ſe

---

wider einen dienen. g) Aliquem tot officiis deuincire, ſich einen durch ſo viel erwieſene Dienſte verbindlich machen. vid. *Plin. lib. III. Ep.* 9. *& VII.* 29 *& VII.* 23. wo er erzehlet, wie er ihnen bedient geweſen ſey. h) Tenere hoc temperamentum, dieſes Mittel treffen. i) Gegen den XV. October. vid. *Macrobii Saturnal. lib. I.* c. 15. k) Auf dein und mein Wort. l) Aquilius Gallus war ein Juriſt, welchem Plinius bedient ſeyn ſollte. m) Cui quid confirmare, einen etwas gewiß verſichern. n) Nunc iam, nunmehr. o) Licet, vt ſpondeas, von dem rechten Gebrauch dieſer Redens-Art beſiehe *Sanctii Mineruam lib. III. cap.* 14. p) Homerus Iliad. *A. verſ.* 528. *Dixit & nigris ſupercilиis annuit Saturnides, i. e. filius Saturni, Jupiter.* q) Verſuum tanta cupiditate ardere, ein ſo groſſes Verlangen

ſe corrumpi, *vt vel* contra *Bæticos* r) adſim s). Pene præterii, quod minime prætereundum fuit, accepiſſe me *caryotas optimas* t), quæ nunc *cum* ficis & boletis *certamen habent* u). Vale.

IIX.

C. PLINIVS POMPEIO a) SARTURNINO SVO S.

Petit emendationem orationis in patria habitæ, quum bibliothecam dicaſſet, & alimenta ingenuis decreuiſſet: de cuius editione ſollicitius diſquirit.

Peropportune mihi redditæ ſunt litteræ tuæ, quibus flagitabas, vt tibi aliquid ex ſcriptis meis mitterem, quum ego id ipſum deſtinaſſem. *Addidiſti* ergo *calcaria ſponte currenti* b), pariterque & *tibi veniam recuſan-*

langen nach Verſen tragen. r) Die Baetier wohnten in der Provintz Baetica in Spanien. Heute zu Tage heiſſet ſie Andaluſia. *vid. Cellar. Notitia Orbis antiq. p.* 81. *ſeq.* s) Daß ich auch wider ſie diene. t) Vortreffliche Datteln. u) Cum quo certamen habere, es einem zuvor thun. NB. in Aldi erſten Edition ſtehet: *Certandum habent.* Caſaubonus vertheidiget es nebſt mir mit andern dergleichen Redens Arten Plinii, zum E. in der *XIV. Ep. lib. I.* ſtehet: *Enitendum haberemus. Libr. VIII.* 13. *eum potiſſimum imitandum habes. libr. VIII.* 14. *quæ facienda ipſis ac per vices quasdam tradenda minoribus haberemus. Paneg.* 15. *Nihil diſcendum haberes: habent adnumeranda tibi vulnera: Et Dialog. de Orator. c.* 36. *n.* 9. reſpondendum haberent.

IIX. a) Dieſer Mann war ein geſchickter Advocat, Redner, Poet und Hiſtoricus. Er ſetzte Plinium zum Erben ein. *Lib. V. Ep.* 7. b) Addere calcaria ſponte currenti, einen, der für ſich ſelbſt ſchon hurtig genung iſt, noch mehr antrei-

cuſandi laboris c), & *mihi exigendi verecundiam ſuſtuliſti* d). Nam nec me timide 2
vti decet eo, quod oblatum eſt; nec te grauari, quod depopoſciſti. *Nec eſt tamen, quod* ab homine deſidioſo aliquid novi operis *exſpectes* e). Periturus ſum enim, ut *rurſus vaces ſermoni* f), quem apud *municipes* g) meos habui, *bibliothecam dedicaturus* h). Memini quidem, te iam quædam 3
adnotaſſe, ſed generaliter: ideo nunc rogo, vt non tantum *vniuerſitati eius attendas* i) verum etiam *particulas*, qua ſoles, *lima perſequaris* k). Erit enim & poſt emendationem liberum nobis vel publicare vel continere. Quin imo fortaſſe hanc ipſam cunctationem 4
noſtram in alterutram ſententiam emendationis ratio deducet, quæ aut indignum editione, dum *ſæpius retractat* l), inveniet aut dignum,

---

antreiben. c) Alicui veniam recuſandi laboris tollere, einem die Freyheit eine Mühwaltung auszuſchlagen benehmen. d) Exigendi verecundia, die Blödigkeit etwas aufzubürden, zuzumuthen. e) Du darffſt aber deßwegen nicht erwarten. f) Rurſus vacare ſermoni, eine Rede noch einmahl überſehen. g) Landes-Leute. de Municipibus beſtehe die neue *Acerram Philol.* im 8. Stück *pag.* 213. hier verſtehet Plinius die Bürger zu Como. h) Bibliothecam dedicare, eine Bibliotheck einweyhen. Plinius der ältere meldet im *XXXVI.* Buch, daß die Römer die Bibliothecken einzuweyhen pflegten. i) Vniuerſitati orationis attendere, eine Rede nur überhaupt durchſehen. k) Orationis particulas lima perſequi, eine Rede von Wort zu Wort ſcharff durchgehen, cenſiren. l) Quid ſæpius retractare, etwas offt wieder durchleſen.

dignum, dum id ipſum experitur, efficiet.
5 Quamquam hujus cunctationis meæ cauſſæ non tam in ſcriptis, quam in ipſo materiæ genere conſiſtunt. Eſt enim paullo quaſi glorioſius & elatius. *Onerabit hoc modeſtiam noſtram* m), etiamſi *ſtilus* ipſe fuerat *preſſus demiſſusque* n); propterea, quod cogimur cum de munificentia parentum noſtrorum,
6 tum de noſtra, *diſputare* o). *Anceps hic & lubricus locus eſt* p); etiam cum *illi neceſſitas lenocinetur* q). Etenim ſi *alienæ* quoque *laudes parum æquis auribus accipi* r) ſolent: quam difficile eſt obtinere, ne moleſta videatur oratio de ſe, aut de ſuis, differentis? Nam cum ipſi *honeſtati*, tum aliquanto magis gloriæ ejus prædicationique *inuidemus* s): atque ea demum recte facta minus *detorquemus & carpimus* t), quæ *in obſcuritate & ſi-*
7 *lentio reponuntur* u). Qua ex cauſſa ſæpe ipſe

---

vid. lib. VII. Ep. 17. m) Es wird meiner Beſcheidenheit ſchwer fallen, aus Beſcheidenheit werde ich es nicht wohl thun können. n) Die Redens-Arten ſind einfältig und ſchlecht, nicht hochtrabend. o) Handeln. p) Es iſt eine kützliche und gefährliche Sache. q) Die Nothwendigkeit entſchuldiget es; kommt ihm zuſtatten. r) Alienas laudes parum æquis auribus accipere, andere Leute nicht gern loben hören. s) Honeſtati inuidere, auf die Tugend nicht wohl zu ſprechen ſeyn. t) Aliquid detorquere & carpere, etwas übel deuten und durch die Hechel ziehen. u) In obſcuritate & ſilentio reponi, in der Stille und im Verborgenen bleiben, mit Stillſchweigen über-

ipſe *mecum* x), nobisne tantum, quidquid illud eſt, compoſuiſſe, an et aliis, debeamus, ut nobis? Admonet iſtud *quoque* y), quod pleraque, quæ ſunt agendæ rei neceſſaria, eadem peracta nec utilitatem parem, nec gratiam retinent. At, ne longius exempla re- 8
petamus, quid vtilius fuit, quam *munificentiæ rationem etiam ſtilo proſequi* z)? Per hoc enim *adſequebamur* 1), primum, vt *honeſtis cogitationibus immoraremur* 2); deinde, in pulcritudinem illarum *longiore tractatu* 3) perviderémus; poſtremo, ut ſubitæ largitionis comitem, pœnitentiam caveremus. Naſcebatur ex his exercitatio quædam contemnendæ pecuniæ. 9
Nam quum omnes homines *ad cuſtodiam ejus natura reſtrinxerit* 4): nos contra multum ac diu penſitatus amor liberalitatis *communibus avaritiæ vinculis eximebat* 5); tantoque laudabilior munificentia noſtra fore videbatur, quod *ad illam non impetu quodam*, 10
ſed conſilio, *trahebamur* 6). Accedebat his cauſ-

übergangen werden. x) Reputo. y) Me. z) Die Urſachen ſeiner Freygebigkeit auch in einer Rede ausführen. 1) Es dahin bringen. 2) Honeſtis cogitationibus immorari, ſein Gemüth mit klugen guten Gedancken unterhalten. 3) Indem man ſie deſto länger betrachtet. 4) Nos ad pecuniæ cuſtodiam reſtrinxit natura, wir pflegen von Natur feſt über dem Gelde zu halten. 5) Quem communibus auaritiæ vinculis eximere, einen aus der allgemeinen Sclaverey des Geitzes heraus reiſſen. 6) Ad munificentiam non impetu quodam trahi, nicht durch

cauſſis, quod non *ludos aut gladiatores* 7), ſed *annuos ſumtus*, *in alimenta* ingenuorum *pollicebamur* 8). Oculorum porro & aurium voluptates adeo non egent commendatione, ut non tam incitari debeant oratione, quam
11 reprimi. Vt vero aliquis libenter educationis tædium laboremque ſuſcipiat, non præmiis: modo, verum etiam *exquiſitis adhortatio-*
12 *nibus* aa) impetrandum eſt. Nam ſi medici ſalubres, ſed *voluptate carentes cibos* bb), *blandioribus alloquiis proſequuntur* cc): quanto magis decuit *publice conſulentem* dd), utiliſſimum *munus*, ſed *non perinde populare* ee), *comitate orationis inducere* ff)? Præſertim, quum enitendum haberemus, ut, quod parentibus datur, & orbis probaretur, honorem-

durch eine blinde Neigung zu der Freygebigkeit gebracht werden. 7) Vornehme Leute pflegen viel Geld auf Schauſpiele und Fechter zu verwenden. *vid. Taciti Annal. lib. XV. c.* 34. *Plinii Panegyr. c.* 33. Cicero nennet ſie Verſchwender. *lib. II. de off. c. XVI.* 8) Annuos ſumtus in aliorum alimenta polliceri, jährliche Renten zur Unterhaltung anderer vermachen. Gruterus führet von dieſer Stifftung folgende Worte, welche auf dem Gedächtniß-Stein in der Kirche Ambroſii zu Meyland ſtehen, *p.* 1028. *n.* 5. an: dedit in aliment. pueror. & puellar. pleb. urb. H.-S-----in tutelam bibliothecæ H.-S. C----- vid. *Maſſon. in vita Plinii pag.* 9. 10. *præfat.* aa) Wohl hervorgeſuchte Vermahnungen, Ueberredung. bb) Unſchmackhaffte Speiſen. cc) Mit glatten Worten einſchwatzen. dd) Publice conſulens, einer, der auf den allgemeinen Nutzen ſiehet. ee) Was eben nicht dem gemeinen Pöbel angenehm iſt. ff) Ein Geſchenck mit einer wohl-

noremque paucorum ceteri patienter & ſpectarent & mirarentur. Sed vt tunc commu- 13
nibus magis commodis, quam *privatæ jactantiæ ſtudebamus* gg); quum intentionem effectumque muneris noſtri vellemus intelligi: ita nunc *in ratione edendi* hh) veremur, ne forte non *aliorum utilitatibus*, ſed propriæ laudi *ſeruiſſe* ii) videamur. Præterea me- 14
minimus, quanto *majore animo honeſtatis fructus in conſcientia, quam in fama, reponatur* kk). Sequi enim gloria, non appeti, debet; nec, ſi caſu aliquo non ſequatur, idcirco, quod gloriam non meruit, *minus pulcrum eſt* ll). Ii vero, qui *benefacta ſua verbis adornant* mm), non ideo prædicare, quia fecerint, ſed, ut prædicarent, feciſſe creduntur. Sic, quod magnificum, referente alio, fuiſſet, ipſo, qui geſſerat, recenſente, *vaneſcit* nn). Homines enim, quum *rem deſtruere non poſſunt* oo), *jactationem ejus inceſſunt* pp). Ita, ſi ſilenda feceris, factum ipſum

---

wohlgezierten Rede beliebter machen. gg) Priuatæ iactantiæ ſtudere, auf ſeine eigne Ehre ſehen. hh) Bey der Herausgebung. ii) Aliorum vtilitatibus ſeruire, anderer ihren Nutzen befördern. kk) reponitur, ein groſſes Gemüth ſuchet die Belohnung für ſeine Tugend mehr in einem guten Gewiſſen, als in vielem Ruhm. ll) Bleibt dennoch in ſeinem Werth. mm) adornare, ſeine Gutthaten mit Worten heraus ſtreichen. nn) Vaneſcere, den Credit, die Hochachtung verlieren. oo) Rem deſtruere non poſſe, einer Sache nichts anhaben können. pp) Jactationem rei inceſſere, den Ruhm einer Sache

pſum; ſi laudanda, quod non ſileas ipſe, cul-
16 paris. Me vero peculiaris quædam impedit
ratio. Etenim hunc ipſum ſermonem non
apud populum, ſed *apud decuriones* qq) ha-
17 bui; nec in propatulo, ſed in curia. *Vereor*
ergo, *ut ſit ſatis congruens* rr), quum in di-
cendo aſſentationem *vulgi acclamationemque*
defugerim, nunc eadem illa editione *ſectari*
ss); quumque *plebem* ipſam, cui conſulebatur,
limine curiæ parietibusque diſcreverim tt),
ne quam *in ſpeciem ambitionis inciderem* uu),
nunc eos etiam, *ad quos ex* munere noſtro *ni-*
18 *hil pertinet præter exemplum* xx), velut obvia
oſtentatione conquirere. Habes cunctationis
meæ cauſſas: obſequar tamen conſilio tuo, *cu-*
jus mihi auctoritas pro ratione ſufficit yy).
Vale.

IX.

ſchmälern. qq) Vor denen Raths-Herren. Denn in municipiis wurden die Raths-Herren decuriones genennet. *vid. Pollet. Hiſtoria fori Rom. l.* 3. *c.* 8. & 14. Neue *Acerra philologica part.* 8. *p.* 219. rr) Ich beſorge, es werde ſich nicht wohl ſchicken. ss) Sich um den Beyfall des Volks bewerben. tt) diſcernere, den Pöbel von der Raths-Stube ausſchlieſſen, nicht hinein laſſen wollen. uu) In den Verdacht eines Ehrgeitzes gerathen. xx) Ad te ex hac re nihil pertinet præter exemplum, dieſes dienet dir weiter zu nichts, als zu einer guten Nachfolge. yy) Dein Anſehen gilt bey mir ſo viel, als die wichtigſte Urſache:

IX.

C. PLIN. MINVTIO FVNDANO SVO a) S.

Hortatur ad ſeceſſum, propter ſtudia & innocentiam, urbanæ vitæ præferendum.

Mirum eſt, quam ſingulis diebus in urbe *ratio* aut *conſtet* b) aut conſtare videatur, *pluribus junctisque* c) non conſtet. Nam 2
ſi quem interroges: *Hodie quid egiſti?* reſpondeat: *officio togæ virilis interfui* d); *Sponſalia aut nuptias frequentaui; ille me ad ſignandum teſtamentum, ille in advocationem, ille in conſilium rogavit* e). Hæc, 3
quo die feceris, neceſſaria, eadem, ſi quotidie feciſſe te reputes, inania videntur: multo magis, quum *ſeceſſeris* f). Tunc enim *ſubit recordatio* g); quot *dies*, quam *frigidis rebus abſumſi* h)! Quod euenit mihi, poſtquam in *Laurentino meo* i) aut lego aliquid, 4
aut

IX. a.) Minutius Fundanus war ein gelehrter und kluger Mann, und unter dem Kayſer Adriano Statthalter in Aſien. Vid. *Euſebium* und *Oroſium*. b) Sc. temporis. Man weiß, wie man die Zeit zugebracht habe. c) Et pluribus iunctis. Wenn man viel Tage zuſammen nimmt und gegen einander hält. d) intereſſe, der Ceremonie beywohnen, da einer ſeinen Sohn für mannbar erkläret. Beſiehe *Acerr. philol. part.* 3. *p.* 407. e) Quem in aduocationem rogare, einen zu ſeinem Beyſtand erbitten. f) Secedere, ſich auf ſein Land-Gut begeben. g) Es fällt mir ein, kommt mir in den Sinn. h) Diem frigidis rebus abſumere, die Zeit mit unnützen Dingen verderben. i) Sc. prædio. Dieſes Land-Gut bey Laurent beſchrei-

aut ſcribo, aut etiam *corpori vaco* k), cujus
5 fulturis animus ſuſtinetur. Nihil audio, quod
audiſſe, nihil dico, quod dixiſſe pœniteat.
Nemo apud me *quemquam ſiniſtris ſermonibus carpit* l); neminem ipſe reprehendo, niſi unum me, quum parum commode ſcribo;
nulla ſpe, nullo timore follicitor, *nullis ru-*
6 *moribus inquietor* m). Mecum tantum &
cum libellis loquor. O rectam *ſinceramque vitam* n)! o dulce otium honeſtumque, ac
pene omni negotio pulcrius! o mare! o litus,
verum ſecretumque μυσεῖον! quam multa in-
7 venitis! quam multa dictatis o)! Proinde tu
quoque *ſtrepitum* iſtum *inanemque diſcurſum*
p) & *multum ineptos labores*, q), ut primum
fuerit occaſio, relinque, *teque ſtudiis vel otio*
8 *trade* r). Satius eſt enim, ut *Attilius noſter*
s) eruditiſſime ſimul & facetiſſime dixit, otioſum eſſe, quam *nihil agere* t). Vale.

X.

---

bet er nach der Länge *lib. II. Ep.* 17. k) Vacare, den Leib warten, pflegen. l) Quem ſiniſtris ſermonibus carpere, jemanden durch die Hechel ziehen. m) Nullis rumoribus inquietari, ſich an keine verdrüßliche Zeitungen kehren. n) Eine unſchuldige Lebens-Art. o) Gute Gedancken eingeben. p) Unruhe in der Stadt. Vergebliche Bemühungen bald da, bald dort. q) Nichtswürdige Plackereyen. r) Se ſtudiis vel otio tradere, ſich dem Studiren oder der Ruhe ergeben. s) Vermuthlich iſt es dieſer Attilius, von welchem Plinius *lib. VI. Ep.* 8. ſagt: *Attilium Creſcentem & noſti & amas.* t) Nichtswürdige Dinge thun. Hieher gehöret Scipionis nachdencklicher Spruch: *Nunquam ſe minus otioſum eſſe, quam cum otioſus*

nec

X.

C. PLIN. ATRIO CLEMENTI SVO S.

Euphratem Philoſophum laudat, quem ut audiat, Atrium hortatur; doletque non crebrius ſe per occupationes illum audire poſſe.

Si quando a) Vrbs noſtra *liberalibus ſtudiis floruit* b); *nunc* c) maxime floret. Multa claraque *exempla ſunt* d). Suffecerit unum, *Euphrates philoſophus* e). Hunc ego 2
in *Syria* f), quum *adoleſcentulus* g) militarem, *penitus & domi inſpexi* h), amarique
ab eo laboravi, etſi non erat laborandum.
Eſt enim *obuius & expoſitus* i) plenusque hu-
manitate, quam præcipit. Atque vtinam ſic 3
ipſe, quam ſpem tunc ille de me concepit,
impleverim, ut ille multum virtutibus ſuis
addi-

---

nec minus ſolum, quam cum ſolus eſſet. vid. Cic. *de off. III. c. 1.* Martialis ſagt: 1. *Epigr.* 80. *Eſt, non eſt, quod agas; Attale ſemper agis.*

X. a) Wenn jemahls. b) Liberalibus ſtudiis florere, wegen guter Wiſſenſchafften im Ruff ſeyn. *De ſtudiis liberalibus apud veteres Romanos* handelt M. Conrad Budde, in ſeiner *Diſſertat.* 1700. Jenæ. c) Unter Traiano. d) Denn damahls lebten *Tacitus, Juuenalis, Silius Italicus, Martialis* und andere mehr, zu Rom. e) Eunapius hält ihn *præf. p.* 11. 12. für einen Egyptier. Er war der Stoiſchen Philoſophie zugethan. *Euſebius in Chronic.* und *Dio. lib.* 69. *Epictetus apud Arrianum lib.* 3. *c.* 15. *lib.* 4. *c.* 8. *Maſſon in vita Plinii p.* 42. f) *vid. lib. III. Ep.* 11. g) Circa annum ætatis 20. & 21. *vid. Maſſon.* h) Quem penitus & domi inſpicere, einen inwendig und auswendig kennen lernen. i) Obuium & expoſitum eſſe, freundlich und

addidit! Aut ego nunc illas miror; quia ma-
4 gis intelligo: quamquam ne nunc quidem sa-
tis intelligo. Vt enim de pictore, sculpto-
re, fictore, nisi artifex iudicare: ita nisi sa-
5 piens, non potest perspicere sapientem. *Quan-
tum mihi tamen cernere datur* k), *multa in* Euphrate *sic eminent & elucent* l), vt *me-
diocriter* quoque *doctos* m) *aduertant & afficiant* n). Disputat subtiliter, grauiter, ornate; frequenter etiam *Platonicam* illam *sublimitatem & latitudinem effingit* o). *Ser-
mo est copiosus* p) & varius: dulcis inpri-
6 mis, & qui repugnantes quoque ducat & impellat. Ad hoc proceritas corporis, de-
cora facies, demissus capillus, ingens & ca-
na barba. *Quæ licet fortuita & inania
7 putentur* q): *illi* tamen *plurimum venera-
tionis acquirunt* r). Nullus *horror in cul-
tu* s), *nulla tristitia* t), multum seueritа-
tis: *reuerearis occursum* u), non reformides.

Vitæ

und leutselig gegen jedermann seyn; sich gegen alle Leute höflich aufführen: k) So viel aber, als ich davon ver-
stehe. l) Hæc in te eminent & elucent, diese Tugen-
den, Geschicklichkeiten leuchten an dir hervor. m) Me-
diocriter doctus, ein Stümper, ein Halb-Gelehrter.
n) Quem aduertere & adficere, einen au sich ziehen, und
an sich locken. o) Platonicam sublimitatem & latitudi-
nem effingere, es Platoni an Tiefsinnigkeit und Bered-
samkeit nachthun. p) Er ist reich an Worten. q) Ob
man nun schon nicht viel hieraus macht. r) Cui multum
venerationis acquirere, einem viel Ansehen zuwege brin-
gen. s) Er gieng galant gekleidet. t) Er war nicht
sauertöpfisch, verdrüßlich. u) Alicuius occursum reue-
reri,

Vitæ ſanctitas x) ſumma, comitas par. *Inſectatur vitia* y), non homines: nec *caſtigat* errantes, ſed *emendat* z). *Sequaris monentem attentus & pendens* aa): & perſuadere tibi, etiam quum perſuaſerit, cupias. Jam vero liberi tres, duo mares, quos diligentiſſime inſtituit. Socer Pompeius Julianus, cum cetera vita, tum vel hoc vno magnus & clarus, quod ipſe *provinciæ princeps* bb) hunc inter *altiſſimas conditiones* cc) generum, non honoribus principem, ſed ſapientia, elegit. Quamquam quid ego plura de viro, *quo mihi frui non licet* dd)? An, vt magis angar, quod non licet? Nam *diſtringor officio*, vt maximo, ſic *moleſtiſſimo* ee). *Sedeo pro tribunali* ff), *ſubnoto libellos* gg), *conficio tabulas* hh), ſcribo plurimas, ſed illitera-

reri. einen bey dem erſten Umgang hoch ehren. x) Ein unſträfliches Leben. y) Inſectari vitia, auf die Laſter los donnern. z) Caſtigare, ſchelten, bedrohen. Emendare, mit freundlichen Worten beſtraffen, zurechte bringen. aa) Man iſt in ſeine Vermahnungen ſo verliebt, und ſo darauf verpicht. bb) Statthalter in Syrien, der Vornehmſte in der Provintz. cc) Bey ſeinem hohen Stande. dd) Hoc mihi frui non licet, ich habe nicht Gelegenheit, das Glück, mit ihm umzugehen. ee) Moleſtiſſimo diſtringi officio, in einem beſchwerlichen Amte ſtecken. Plinius war damahls Schatzmeiſter. *vid. lib. V.* 15. & *X.* 20. ff) Sedere, vor Gericht ſitzen. *vid. Antiqu. Dempſteri l.* 9. *c.* 8. gg) Bittſchrifften, Supplicken unterſchreiben. *vide* Neue *Acer. philol. part.* 1. *p.* 110. und *Briſſon. de form. l.* 3. *p.* 327. hh) Verordnungen unterſchrei-

literatiſſimas literas. Soleo nonnunquam
10 (nam id ipſum quando contingit!) de his occupationibus apud Euphratem queri. Ille me conſolatur. Adfirmat etiam, eſſe hanc philoſophiæ, & quidem pulcerrimam partem, agere negotium publicum, cognoſcere, iudicare, *promere & exercere iuſtitiam* ii), *quaque ipſi* kk) *doceant, in vſu habere* ll). Mihi
11 tamen hoc vnum non perſuadet, ſatius eſſe iſta tacere, quam cum illo dies totos audiendo diſcendoque conſumere. Quo magis te, cui vacat, hortor, quum in vrbem proxime veneris, (venias autem ob hoc maturius) *illi te expoliendum limandumque*
12 *permittas* mm). Neque enim ego (vt multi) iuuideo aliis bonum, quo tpſe careo: ſed contra *ſenſum quendam voluptatemque percipio* nn), ſi ea, quæ mihi denegantur, amicis video ſupereſſe. Vale.

XI.

---

terſchreiben. *loc. cit. lib.* 5. &. *Pollet. Hiſtor. fori Rom. l.* 3. *c.* 15. ii) Recht und Gerechtigkeit handhaben. kk) Die Philoſophi. Syllepſi numeri, quia præceſſit: philoſophia. ll) Quæ docent præceptores, in vſu habeant, Schul Lehrer müſſen dasjenige, was ſie andere lehren, ſelbſt thun, ausüben. mm) Alicui ſe expoliendum limandumque permittere, ſich von jemanden unterrichten und ausmuſtern laſſen. nn) Percipere, eine innerliche Freude über etwas empfinden.

XI.

C. PLIN. FABIO JUSTO SVO S.

De infrequentia epistolarum expostulat.

Olim a) mihi nullas epistolas mittis. Nihil est, inquis, quod scribam. At hoc ipsum scribe, nihil esse, quod scribas: vel solum illud, vnde incipere *priores* b) solebant: *Si vales* c), *bene est*, *ego valeo*. Hoc mihi sufficit. Est enim maximum. *Ludere* d) me putas? serio peto. Fac sciam, quid agas; quod *sine sollicitudine summa nescire non possum* e). Vale.

XII.

C. PLIN. CALESTRIO TIRONI a) SVO S.

Deflet Corellii voluntariam mortem, qua rectorem vitæ suæ & optimum amicum amiserit.

Iacturam gravissimam feci b), si iactura dicen-

XI. a) Lange Zeit her. vid. *Tursellin. de partic.* Seneca *Ep. 77. Olim iam nec perit quicquam mihi, nec acquiritur.* b) Unsere Vorfahren, die Alten. z. E. *Cicero.* In diesem Verstande braucht dieses Wort Tacitus auch, *Annal. lib. III. c. 55. Agric. cap. 1. n. 2.* Plin. IV. 27. c) *Seneca Epist. 15.* ineunte: *Mos antiquis fuit, vsque ad meam seruatus ætatem, primis epistolæ verbis adiicere: Si vales, bene est.* Adde *Symmach. lib. II. Ep. 40.* d) Schertzen. *vid. Plaut. Stich. Act. 5. Sc. 4. & Persia Act. 4. Scen. 4.* e) Ich würde mich sehr darüber grämen, wenn ich es nicht wüste, erführe.

XII. a) Vid. *lib. VII. 16. 23. 32. VI. 22. IX. 5.* b) Iacturam grauissimam facere, einen recht schweren Verlust leiden.

dicenda eſt tanti viri amiſſio. Deceſſit *Corellius Rufus* c) & quidem ſponte, *quod ægrotum meum exulcerat* d). Eſt enim luctuoſiſſimum genus mortis, quæ non ex natura,
2 *nec fatalis* videtur e). Nam vtcunque in illis, qui *morbo finiuntur* f), magnum *ex ipſa neceſſitate ſolatium* g) *eſt*; in iis vero, quos arceſſita mors aufert, hic inſanabilis dolor
3 eſt, quod creduntur potuiſſe vivere. Corellium quidem *ſumma ratio*, quæ ſapientibus pro neceſſitate eſt, *ad hoc conſilium compulit* h): quamquam plurimas viuendi cauſſas habentem, optimam conſcientiam, optimam famam, maximam auctoritatem; præterea filiam, vxorem, nepotem, ſorores, interque *tot pignora* i), veros amicos. Sed tam longa, *tam iniqua valetudine conflictabatur*

leiden. c) Im Jahr nach Chriſti Geburt 97. vid. *Maſſon p.* 69. Er war ein anſehnlicher Rechts-Gelehrter zu Rom, und galt unter dem Kayſer Nerua ſehr viel. Beſiehe *Plin. IV.* 17. *V.* 1. *VII.* 31. d) Es macht meinen Schmertz noch gröſſer. e) *vid.* Cellarii *Eutropium lib. I. c.* 10. *n.* 3. & Tacit. *Annal. lib. II. c.* 71. *n.* 1. f) Morbo finiri, an einer Kranckheit ſterben, durch Kranckheit hingeriſſen werden. g) Es iſt ein groſſer Troſt, daß es nicht anders hat ſeyn können. h) Er hat die gröſte Urſache gehabt, dieſen Entſchuß zu ergreiffen. Plinius redet hier nach der Meinung der Stoicker. *vid. Laertius in Zenone* und *Seneca Ep. LXX. Buddeus de erroribus Stoicor. §. V. in Anacdotis Hiſtoriæ Philoſ. p.* 192. hanc αὐτοχειρίαν recte impietatis & ſtultitiæ arguit. *Lipſius manud. ad Philoſ. Stoicorum p.* 155. i) Unter ſo vielen nahen Anverwandten.

In

batur k), vt hæc tanta pretia viuendi mortis rationibus vincerentur. Tertio & triçesimo anno (vt ipsum prædicantem audiebam) *pedum dolore correptus* l) est. Patrius hic illi. Nam plerumque morbi quoque *per successiones* quasdam, vt alia, *traduntur* m). Hunc abstinentia, sanctitate, *quoad viridis* 5
ætas n), vicit & fregit: nouissime *cum senectute ingravescentem* o), viribus animi sustinebat. Quum quidem incredibiles cruciatus 6
& *indignissima tormenta pateretur* p): (iam enim dolor non pedibus solis, vt prius, *insidebat*, sed *omnia membra peruagabatur*) q) veni ad eum Domitiani temporibus, in suburbano iacentem. Serui e cubiculo recesserunt. Habebat enim hoc moris, quoties in- 7
trasset fidelior amicus. Quin etiam vxor (quamquam *omnis secreti capacissima*) r) *digrediebatur* s). Circumtulit oculos &, *cur*, 8
inquit, *me putas hos tantos dolores tamdiu* *sustinere*

In diesem Verstande nimmt Tacitus das Wort pignus *Annal. XV.* c. 57. und *XVI.* c. 26. k) Tam iniqua valetudine conflictari, an einer so harten Kranckheit darnieder liegen. l) Pedum dolore corripi, das Podagra bekommen. m) Per successiones tradi, auf die Nachkommen erben. n) So lange er noch jung war. o) Morbus cum senectute ingraueſcens, eine Kranckheit, welche mit dem Alter zunimmt. p) Indignissima tormenta pati, die allerschmählichste Marter ausstehen. q) Insidere, wüten. Peruagari, in alle Glieder dringen, alle Glieder durchwandern. r) Man kan ihr alle Heimlichkeiten anvertrauen, sie hat schweigen gelernet. s) Digredi, seinen Abtritt

ſuſtinere? ut ſcilicet iſti latroni t) *vel uno die ſuperſim* u). *Dediſſes* x) *huic animo par corpus; feciſſet, quod optabat* y). *Adfuit* tamen *Deus voto* z), cuius ille compos, vt iam ſecurus liberque moriturus, multa illa *vitæ*, ſed minora *retinacula* aa), abrupit.
9 *Increuerat valetudo* bb), *quam temperantia mitigare* cc) tentauit; *perſeuerantem* dd), conſtantia fugit. Jam dies alter, tertius, quartus. *Abſtinebat cibo* ee), Miſit ad me vxor eius Hiſpulla *communem amicum* ff), *C. Geminium* gg), cum triſtiſſimo nuntio, deſtinaſſe Corellium mori; nec aut ſuis aut filiæ precibus flecti; ſolum ſupereſſe me, a
10 quo renouari poſſet ad vitam. Cucurri. Perueneram in proximum, quum mihi *ab eadem* hh) Hiſpulla *Julius Atticus* ii) nuntiat, nihil iam

---

Abtritt nehmen. t) Domitiano. u) Cui vel vno die ſupereſſe, nur einen Tag länger, als ein anderer leben. x) Si dediſſes. Martialis III. 38. *Audieris dices eſſe Maronis opus.* y) Locus ambiguus. Unterdeſſen ſcheinet es doch, als wenn Corellii Meinung dieſe wäre: Wäre mein Leib ſowohl, als mein Gemüth, beſchaffen: ſo hätte es ſeinen Vorſatz ins Werck gerichtet, d. i. *Domitianum* umgebracht. z) GOtt hat ſeinen Wunſch erhöret. Denn er überlebte *Domitianum. Plin. IX.* 13. aa) Was ihn im Leben länger hätte aufhalten können. vid. ſupra pignora i). bb) Die Kranckheit nahm hefftiger zu. cc) Valetudinem temperantia mitigare, die Schmertzen durch gute Diät, Mäßigkeit, lindern. dd) Valetudo perſeuerans, eine anhaltende Kranckheit. ee) Eben dergleichen Tod führet *Cornel. Nepos* von *Pomponio Attico* an. Vita *Attici c.* 22. ff) Unſern beyderſeits guten Freund. gg) *Lib. X. Ep.* 11. *vid.* hh) In eben ihrem Nahmen. ii)

Von

iam ne me quidem impetraturum; tam obſtinate magis ac magis induruiſſe. Dixerat ſane medico admouenti cibum: *πέπεμμα* kk). Quæ vox quantum admirationis in animo meo, tantum deſiderii reliquit. Cogito, quo 11
amico, quo viro caream. Impleuit quidem annum ſeptimum & ſexageſimum, quæ ætas etiam robuſtiſſimis ſatis longa eſt; ſcio. *Euaſit perpetuam valetudinem* ll): ſcio. Deceſſit ſuperſtitibus ſuis, florente republica, quæ illi omnibus ſuis carior erat: & hoc ſcio. Ego tamen, tamquam & iuuenis & fortiſſi- 12
mi, *morte doleo* mm); doleo autem (licet *me imbecillum putes*) nn) meo nomine. Amiſi enim, amiſi vitæ meæ teſtem, rectorem, *magiſtrum* oo). In ſumma dicam, quod recenti dolore contubernali meo, *Calviſio* pp) dixi: *Vereor, ne negligentius viuam* qq) Proinde *adhibe ſolatia mihi* rr): non hæc: 13
ſenex erat, infirmus erat? (hæc enim noui) ſed noua aliqua, ſed magna, quæ audierim numquam, legerim nunquam. Nam quæ aud-

---

Von ihm ſiehe *Martial. lib. VII. Epigr.* 35. kk) Ich habe es beſchloſſen. ll) Euadere perpetuam ualetudinem, einer ſtets anhaltenden Kranckheit entgehen. mm) Alicuius morte dolere, ſich über jemandes Tod betrüben. nn) Quem imbecillum putare, einen für weichmüthig, zu zärtlich halten. oo) vid. *lib. IV. Ep.* 17. pp) *lib. II.* 20. *III.* 1. *V.* 7. *VIII.* 2. *IX.* 6. qq) Ich beſorge, ich dürffte ein wenig liederlich werden, nicht ſo richtig mehr leben. rr) Cui ſolatia adhibere, einen mit Troſt aufrichten.

audiui, quæ legi, ſponte ſuccurrunt, ſed *tanto dolore ſuperantur* ss). Vale.

XIII.

C. PLINIVS SOCIO SENECIONI SVO S.

Et ingeniorum ſuis temporibus prouentum laudat, & auditorum negligentiam vituperat.

Magnum *prouentum poetarum annus hic attulit* a). Toto menſe Aprili nullus fere dies, quo non *recitaret* b) aliquis. Juuat me, quod vigent ſtudia, *proferunt ſe ingenia hominum & oſtentant* c): tametſi ad audien-
2 dum pigre coitur. Plerique in *ſtationibus ſedent*

ss) Tanto dolore ſuperari, vor ſo groſſer Betrübniß nicht durchdringen, nicht anſchlagen.

XIII. a) Hat einen groſſen Zuwachs an Poeten gehabt. b) Laut verleſen, herleſen. Wenn Gelehrte und inſonderheit Poeten ihre Schrifften heraus geben wollten: ſo laſen ſie dieſelben guten Freunden vorher vor. *Plin. I. Ep.* 5. *III.* 15. *VIII.* 12. den Nutzen davon zeigt er *V. Ep.* 3. *VII.* 17. Wie und was man herleſe. *VII.* 17. Was für Leute darbey ſeyn ſollen. *II.* 19. Was Zuhörer thun müſſen *VI.* 17. Ornamenta recitantis vid. *III.* 7. *III.* 19. *V.* 17. vid. *Voſſius de imit. c.* 7. und *Schefferus de ſtylo, Maſſon. p.* 85. den Urſprung, Ort, Zeit und Zuhörer ſolcher Zuſammenkünffte zeigt *Raderus lib. X. Martial. Epigr.* 60. weitläufftig. Dahin zielen *Horatii* Worte. *L. de arte poetice verſ.* 86 - - 88. *Si quid tamen olim ſcripſeris: in Metii deſcendat iudicis aures & patris & noſtras.* Dergleichen Geſellſchafften haben die Italiäner und Franzoſen bis auf den heutigen Tag. c) Geſchickte Köpffe thun ſich hervor, und zeigen ſich, laſſen ſich hören, machen ſich bekannt.

ſedent d) *tempusque audiendi* e) fabulis conterunt, ac *ſubinde* f) ſibi nuntiari iubent: an iam recitator intrauerit? an dixerit præfationem? an ex *magna parte euoluerit librum* g)? Tum demum ac tunc quoque *lente cunctanterque veniunt* h): nec tamen permanent, ſed ante finem recedunt, alii *diſſimulanter & furtim* i), alii *ſimpliciter & libere* k). At *hercule* l) *memoria paren-*3 *tum* m) Claudium Cæſarem ferunt, quum in palatio ſpatiaretur, audiſſetque clamorem, cauſſam requiſiſſe, quumque dictum eſſet, recitare *Nonianum* n), *ſubitum* recitanti *inopina-*

---

bekannt. d) Sie ſitzen in ihren Zuſammenkünfften. Stationes heiſſen hier öffentliche Oerter, Häuſer, wo man nach verrichteten Geſchäfften zuſammen kommet, und eines mit einander plaudert. Dieſe Bedeutung hat es auch *II.* 9. und bey *Juuenal. Satyr. XI.* 4. *Conventus, thermæ, ſtationes, omne theatrum.* e) Die Zeit, da man einem zuhören ſollte. f) Sehr offt. *lib. II. Ep.* 7. effigiem ſubinde intueri. g) Wie weit er in Vorleſung ſeiner Schrifft kommen ſey. h) venire. Gantz langſam und gravitätiſch herein getreten kommen. i) Heimlich und verſtohlner Weiſe. k) Frey und ungeſcheut. l) Die Männer ſchwuren bey *Hercule*, und die Weiber bey *Caſtore* und *Polluce*. vid. *Gellius XI. c.* 5. & *Donat. in Andr. Terent. Act. III. Sc.* 2. Die Urſache davon ſiehe bey *Gellio XI. c.* 6. und *Macrob. L.* 1. *Saturn. c.* 2. und ein mehrers bey *Barn. Briſſon. de formi lib.* 1. *p.* 7. 8. 61. *lib.* 8. *p.* 706. *ſeq.* m) Zu unſerer Väter Zeiten. n) Von Noniano beſiehe *Plin. mai. XXVIII. c.* 2. Am Ende und *Auct. dialogi de cauſſ. corruptæ eloqu. c.* 23. quibus eloquentia - - - Seruilii, Noniani ex comparatione Siſennæ aut Varrionis ſordet. *Catanæus* meinet: Es ſey Seruilius Nonianus, deſſen

4 *opinatumque veniſſe* o). Nunc otioſiſſimus quisque multo ante rogatus & identidem admonitus, aut non venit, aut, ſi venit, queritur ſe *diem*, quia non perdiderit, *perdidiſſe* p).
5 Sed tanto magis laudandi probandique ſunt, *quos a ſcribendi* recitandique *ſtudio* hæc auditorum vel *deſidia* vel ſuperbia *non retardat* q).
6 Equidem prope *nemini defui* r). Erant ſane plerique amici. Neque enim quisquam eſt fere, qui ſtudia, ut non ſimul & nos amet.
7 His ex cauſſis longius, quam deſtinaueram, tempus in vrbe conſumſi. Poſſum iam *repetere ſeceſſum* s) & ſcribere aliquid, quod non recitem; *ne videar, quorum recitationibus adfui, non auditor fuiſſe, ſed creditor* t). Nam vt in ceteris rebus; ita in audiendi officio *perit gratia* u), ſi repoſcatur. Vale.

XIV.

Quinctil. de Inſt. Orat. lib. X. c. 1. p. 605. Edit. Obrecht. gedencket. o) Cui ſubitum inopinatumque venire, einem unvermuthet, und ehe er ſich es verſiehet, über den Hals kommen. p) Diem perdere, den Tag unnützlich zubringen. q) Me a ſcribendi ſtudio lectorum deſidia non retardat, ich laſſe mich die Faulheit derer Leſer von dem Bücher-Schreiben nicht abhalten. r) Ich habe alle gehöret. s) Repetere ſeceſſum, ſich wieder auf ſein Land-Gut begeben. t) Damit es nicht das Anſehen gewinne, ich hätte ihnen deßwegen zugehöret, damit ſie mir wieder zuhören ſollten. u) Es verliehret ſich alle Annehmlichkeit.

XIV.

C. PLINIVS IVNIO MAVRICO
a) SVO. S.

Maurico ſuadet, vt fratris filiam deſpondeat Aciliano, quem diligentiſſime commendat.

Petis, vt fratris tui *filiæ proſpiciam maritum* b); quod merito mihi potiſſimum *iniungis* c). Scis enim, quantopere *ſummum illum virum* d) ſuſpexerim dilexerimque: quibus ille *adoleſcentiam* meam *exhortationibus fouerit* e) quibus etiam laudibus, vt laudandus viderer, effecerit. *Nihil* 2 *eſt, quod a te mandari mihi* aut maius, aut *gratius*, nihil quod honeſtius a me ſuſcipi *poſſit* f); quam vt eligam iuuenem, ex quo naſci nepotes Aruleno Ruſtico deceat. Qui 3 quidem diu quærendus fuiſſet, niſi paratus & *quaſi prouiſus eſſet* g) Minutius Acilianus, qui me vt iuuenis iuuenem (*eſt enim minor pauculis annis* h) familiariſſime diligit, reueretur ut ſenem. Nam ita a me formari & inſtitui cupit, vt ego a vobis ſolebam. Pa- 4 tria eſt ei *Brixia* i), ex illa noſtra Italia, quæ *mul-*

XIV. a) *vid. ſupra Ep.* 5. hh). b) Virgini proſpicere maritum, für eine Jungfer einen Liebſten auserleſen. c) Auftragen. d) Maurici Bruder war Arulenus Ruſticus. e) Alicuius adoleſcentiam adhortationibus fouere, einen in ſeiner Jugend durch gute Vermahnungen aufmuntern. f) Er hätte mir nichts angenehmers auftragen können. g) Gleichſam darzu auserſehen. h) Ich bin einige Jahr älter, als er. Er iſt einige Jahr jünger, als ich. i) Nunmehr heißt ſie Breſcia, und gehöret denen

multum adhuc verecundiæ, frugalitatis atque etiam *ruſticitatis antiquæ retinet ac*
5 *ſeruat* k). Pater Minutius Macrinus, *equeſtris ordinis* l) princeps, quia *nihil altius voluit* m): *Adlectus* a diuo *Veſpaſiano* n) *inter prætorios* o), honeſtam quietem huic noſtræ, ambitioni dicam, an dignitati? con-
6 ſtantiſſime prætulit. Habet auiam maternam Serranam Proculam, e *municipio* p) *Patauino* q). Noſti loci mores. Serrana tamen Patauinis quoque ſeueritatis exemplum eſt. Contigit & auunculus ei P. Acilius, grauitate, prudentia, fide prope ſingulari. In ſumma, nihil erit in domo tota, quod nou
7 tibi, tamquam in tua, placeat. Aciliano vero *ipſi plurimum vigoris & induſtriæ* r), quamquam in maxima verecundia. Quæſturam, tribunatum, *prætoram honeſtiſſime percurrit* s), ac iam *pro ſe tibi neceſſitatem ambiendi*

Venetianern. k) Welches noch viel von der alten Ehrlichkeit und Redlichkeit an ſich hat. *Cic. pro Soſc. Amer. c.* 27. *extr.* Vita ruſtica. quam tu agreſtem vocas, parſimoniæ, diligentiæ, iuſtitiæ magiſtra eſt. l) De ordine equeſtri *vid. Dempſt. Antiqu. l.* 7. *c.* 16. Neue *Acerra philol. part.* 2. *p.* 287. *ſeq.* m) Nihil altius velle, nicht höher an das Brett wollen. n) Dieſer iſt der Kayſer Veſpaſianus o) Er bot ihm eine Ehren-Stelle unter denen geweſenen Stadt-Richtern an. p) De municipio beſiehe Neue *Acerr. philol. part.* 8. *p.* 213. *ſeq.* q) Jetzo heiſſet dieſe Stadt Padua. r) Er iſt ein munterer und aufgeweckter Kopff. s) percurrere, das Richter-Amt mit der gröſten Ehre

biendi remiſit t). Eſt illi *facies* liberalis, 8
multo ſanguine, *multo rubore ſuffuſa* u). Eſt ingenua totius corporis pulcritudo & quidem *Senatorius decor* x). Quæ ego nequaquam arbitror negligenda. Debet enim hoc caſtitati puellarum quaſi præmium dari. Neſcio, an adiiciam, *eſſe patri* eius *amplas* 9
facultates y), Nam quum imaginor vos, quibus quærimus generum, ſilendum de facultatibus puto: quum publicos mores atque etiam leges ciuitatis iutueor, quæ vel iuprimis *cenſus hominum ſpectandos* z) arbitrantur, ne id quidem prætereundum videtur. *Et* ſane *de poſteris*, & his pluribus, cogitanti aa), *hic quoque* in conditionibus deligentis *ponendus eſt calculus* bb). Tu for- 10
taſſe me putes indulſiſſe amori meo, *ſupraque iſta, quam res patitur, ſuſtuliſſe* cc): at ego *fide mea ſpondeo* dd), futurum, vt *omnia longe ampliora, quam a me prædicantur, inuenias*

Ehre verwalten. t) Er hat dir die Mühe erſparet, daß du dich für ihn um kein Amt bewerben darfſt. De legibus ambitus. *vid. Dempſter, lib. VIII. c. 29. & Pollet. Hiſt. for. Rom. lib. V. c. 9.* u) Eine rothe und lebhaffte Farbe in dem Geſicht. x) Ein Anſehen. wie ein Raths-Herr. y) Ipſi ſunt amplæ facultates, er hat ein groſſes Vermögen. z) Cenſus hominum ſpectare, auf das Vermögen derer Leute ſehen. De Cenſu beſiehe *Acerr. philol. part. 2. p. 278. ſeq.* aa) Wenn einer auf ſeine Nachkommen bedacht iſt. bb) Man muß hier auch darauf ſehen. Sich darauf Rechnung machen. cc) Quem tollere, einen mehr, als er verdienet, erheben. dd) Ich verſichere auf

uenias ee). Diligo quidem *adoleſcentem* ff) ardentiſſime, ſicut meretur: ſed hoc ipſum amantis eſt, non *onerare eum laudibus* gg) Vale.

XV.

C. PLINIVS SEPTICIO CLARO SVO S.

Septicium, qui ad cœnam vocatus non venerat, in ius damni dati iocabundus vocat.

Heus tu, promittis *ad coenam* a), nec venis. *Dicitur ius* b); *ad aſſem impendium reddes* c), nec id modicum. *Paratæ erant lactucæ, ſingulæ* d), cochleæ ternæ, *ouа bina* e), *alica* cum mulſo & niue, (nam hanc quoque computabis, imo hanc in primis, quæ *perit* f) in ferculo). *Oliuæ Bæticæ* g), cucurbitæ, bulbi, alia mille non minus lauta. Audiſſes

---

meine Ehre, mein Wort. ee) Inueniés, du wirſt alles viel beſſer befinden, als ich dir geſchrieben habe. ff) Adoleſcens war einer vom 14. bis ins 23. Jahr. *vid. Manutius ad Cic. lib. 2. fam. Ep. 1. extr. Plin. IV. 15. VII. 24. Liuius libr. II. c. 3. Julius Cæſ. lib. II. de bello ciuili cap. 38.* gg) Quem onerare laudibus, jemanden mit ſeinem Lobe beſchwerlich fallen, Ungelegenheit verurſachen.

XV. a) Sc. Zu kommen. b) Das Recht wird über dich geſprochen. c) Reddere. Die Unkoſten bis auf den letzten Heller erſtatten. d) Für einen jeden war ſeine eigne Salate zubereitet. e) Für einen jeden zwey Eyer. f) Alica, Graupen. Perire, zerrinnen. g) Aus Bætica, *vid. ſupr. Ep. 7.* & Columella *lib. V. c. 8. Martial. ltb. XIV. Epigr. 99.* Spaniſche Oliven. h) Sau-Dotter, Meer-Igel. Horat. I. *Ep. 15. 41.* i) Gaditaniſche Buhler-Lieder. *Cadis* iſt eine Inſul in Andaluſien, und hat eine

disses comœdum, vel lectorem, vel lyristen, vel (quæ mea liberalitas) omnes. At tu, 3 apud nescio quem, ostrea, *vuluas echinos* h), *Gaditana* i) maluisti. Dabis pœnas, non dico, quas. *Dure fecisti* k). Inuidisti, nescio, an tibi: certe mihi, sed tamen & tibi. Quantum nos lusissemus, risissemus, studuissemus! Potes apparatius *cœnare* l) apud multos: nusquam hilarius, simplicius, incautius. In summa, experire. Et *nisi postea te aliis potius excusaueris, mihi semper excusa* m). Vale.

XVI.

C. PLINIVS EVRICIO a) SVO S.

Saturnini stilum elegantissimum laudat, eiusque libros, vt legantur commendat.

Amabam Pompeium Saturninum, hunc dico nostrum; laudabamque eius *ingenium* b) etiam antequam scirem, quam varium, quam flexibile, quam multiplex esset: nunc vero *totum me tenet, habet possidetque*

eine Stadt gleiches Nahmens. *Martial. V. Epigr.* 79. *vers.* 26. *Juuen. Sat. XI. vers.* 162. Forsitan expectes, vt Gaditana canoro incipiat prurire choro. (*sc. puella*) *Jul. C. Scaliger Poet. libr. I. c.* 18. *p.* 65. k) Du hast zu hart verfahren. l) Von der Abend-Mahlzeit derer Römer besiehe *Acerr. philol. part.* 2. *p.* 316. *seq.* m) Und wo es ihm nicht sowohl bey mir gefällt, daß er Ursache findet, sich bey andern zu entschuldigen: so will ich es hinführo gerne geschehen lassen, daß er niemahls mehr zu mir zu Gaste kommet.

XVI. a) Von diesem besiehe *Gell. XIII. cap.* 16. *Reines. III. variar. lect.* 2. *pag.* 339. b) Grosser Verstand.

c) Er

que c). Audiui cauſſas agentem acriter & ardenter, nec minus polite & ornate; ſiue *meditata*, ſiue *ſubita proferret* d). Adſunt aptæ crebræque ſententiæ, grauis & decora conſtructio. *Sonantia verba & antiqua* e). Omnia hæc mire placent, cum *impetu quodam & fulmine præuehuntur* f), placent, *ſi* 3 *retractentur* g). Senties, quod ego, quum orationes eius in manus ſumſeris, quas facile cuilibet veterum, quorum eſt æmulus, com- 4 parabis. Idem tamen in hiſtoria tibi magis ſatisfaciet vel breuitate, vel *luce* h), vel ſuauitate, vel *ſplendore* etiam & *ſublimitate natrandi* i). Nam in *concionibus* k) eadem, quæ in *orationibus* l), vis eſt: *preſſior* tamen, & *circumſcriptior & adductior* m). 5 Præterea facit verſus, quales *Catullus* meus aut *Caluus* n). Quantum illis leporis, dulcedinis,

---

c) Er hat mich gantz und gar eingenommen. Dieſes iſt eine alte Juriſtiſche Formul. vid. *leg. XVIII. Digeſt. de Acceptilatione.* d) Meditata proferre, ſich auf etwas gefaſt gemacht haben. Subita proferre, ſich auf etwas nicht gefaſt gemacht haben; oder: aus dem Stegereiff etwas vorbringen. e) Die Worte klingen wohl und ſind rein. f) Wenn ſie ſchnell und wie ein Blitz bey uns vorbey ſchieſſen, d. i. Wenn man ſie in einer Ordnung nach einander weghöret. g) Wenn man ſie ſtückweiſe noch einmahl durchgehet. h) Deutlichkeit. i) Indem er eine Sache prächtig und nachdencklich erzehlet. k) Conciones. Kleine hiſtoriſche Reden, wie z. E. *in Salluſt. Liuio, Curtio* ſtehen. l) Lange Reden vor Gericht, vor dem Rath und dem Volck. m) d. i. Dergleichen Reden ſind kürtzer, eingeſchrenckter, und ſchweiffen nicht ſo weit aus. n) Von Catullo

cedinis, *amaritudinis* o), amoris! *Inſerit* ſane, ſed data opera *mollius leniusque*, *duriuſculos quosdam* p): Et hoc, quaſi Catullus 6
meus aut Caluus. Legit mihi nuper epiſtolas, quas vxoris eſſe dicebat. Plautum vel *Terentium metro ſolutum* q) legi, credidi; quæ ſiue vxoris ſunt, vt adfirmat, ſiue ipſius, vt negat: pari gloria dignus eſt, qui aut illa componat, aut vxorem, quam virginem accepit, tam doctam politamque reddiderit. *Eſt* ergo *mecum per diem totum* r). Eun-7
dem antequam ſcribam, eundem quum ſcripſi, eundem etiam, *quum remittor* s) *non tamquam eundem*, *lego* t). Quod te quoque, vt facias, & hortor & moneo. Neque enim 8
debet operibus eius obeſſe, quod viuit. An, ſi inter eos, quos numquam vidimus, floruiſſet, non ſolum libros eius, verum etiam imagines conquireremus: *eiusdem* nunc honor *præſentis* u) & *gratia*, *quaſi ſatietate langueſcet*

Catullo beſiehe *Fabricium in Biblioth. lat. p. 51. ſeqq.* Von Caluo oben die 2. *Ep.* und *lib. IV.* 27. *Catull. Carm. XIV.* und *Voſſius de Poet. lat.* o) Stachlichte Worte. p) Er läßt manchmal einige hart klingende Verſe mit unterlauffen, jedoch ſo, daß er auch zärtlich und lieblich darbey iſt. q) Terentius in ungebundner Rede. r) Ich habe ſeine Schrifften den gantzen Tag bey mir. s) Wenn ich von meinen Geſchäfften frey bin. Remitti, ſiehe bey *Plin. noſtro lib. VII. Ep.* 9. m) In eben dieſem Verſtande. *Fas eſt & carmine remitti.* t) Ich ſehe ihn allezeit mit neuen Augen an; ich finde noch immer etwas aus ihm zu lernen. u) Weil er noch am Leben iſt. x) Huius viri gratia,

quaſi

9 *gueſcet* x) ? At hoc *prauum malignumque eſt* y), non admirari hominem admirationis digniſſimum; quia videre, alloqui, audire, complecti, nec laudare tantum, verum etiam amare contingit. Vale.

XVIII.

C. PLINIVS CORN. TITIANO a) SVO S.

Capitonem commendat, quod mortuo amico ſtatuam poſuerit & clarorum hominum imagines domi habeat.

Eſt *adhuc curæ hominibus fides & officium* b). Sunt, qui defunctorum quoque amicos agant. *Titinius Capito* c) ab
2 *imperatore noſtro* d) impetrauit, vt ſibi liceret ſtatuam *L. Syllani* e) in foro ponere. Pulcrum & magna laude dignum, amicitia Principis in hoc vti; *quantumque gratia valeas*

quaſi ſatietate, langueſcit, dieſer Mann iſt uns nicht mehr ſo angenehm, weil wir täglich mit ihm umgehen können. *Horatius* ſagt ſehr nachdencklich *lib. III. Carmin. Od. XXIV. Virtutem incolumem odimus, ſublatam ex oculis quærimus inuidi.* y) Es iſt recht thöricht und boshafftig gehandelt, daß ꝛc.

XVII. a) An ihn iſt *lib. IX.* der 32. Brief gerichtet. b) Es giebt doch noch redliche und dienſtfertige Leute. c) Sein Lob ſuche VIII. 12. conf. quoque *Spanhemius de vſu & præſtantia Numismatum. diſſert.* 1. *p.* 36. d) Das Recht, Statuen aufzurichten, ſtund in Rom erſtlich bey denen Königen, hernach beym Rath, und dem Volck: Endlich riſſen es die Kayſer gantz an ſich. *Figrelius de ſtatuis illuſtr. Rom. c. IX. p.* 68. e) Catanæo videtur ſc. *Silanus*

eſſe

leas f), aliorum honoribus experiri. Eſt omnino Capitoni in vſu claros viros colere. 3
Mirum eſt, qua religione, quo ſtudio imagines *Brutorum* g), *Caſſiorum* h), *Catonum* i), domi, vbi poteſt, habeat. Idem clariſſimi *cuiusque vitam egregiis carminibus exornat* k) Scias ipſum plurimis virtutibus abundare, 4
qui alienas ſic amat. *Redditus* eſt L. Syllano *debitus honor* l), *cuius immortalitati* Capito *proſpexit* m) pariter & ſuæ. *Neque enim magis decorum & inſigne eſt* n), *ſtatuam in foro* populi Romani *habere* o), quam ponere. Vale.

XIIX.

eſſe, cuius mentio fit a *Tacit. Ann. XVI. c.* 9. f) Quantum gratia vales? in was für Gnade ſteheſt du? g) Es ſind drey Bruti bekannt. (1) *Brutus*, welcher die Tarquinios vertrieb. vid. *Flor. lib.* 1. *c. IX. Liu. lib. I. Macrob. Saturn. lib. I. c.* 12. (2) *L. Brutus*, durch deſſen Hülffe das Römiſche Volck Zunfftmeiſter erhielt. *Liuius lib. II. c.* 32. *Valer. Maxim. lib. VIII. c.* 9. (3) *Brutus*, welcher Jul. Cæſarem umbrachte. *Plutarch. in vita Cæſaris.* h) Nemlich C. Caſſii und Caſſii Chæreæ, unter welchen jener nebſt Bruto Jul. Cæſarem, dieſer den Kayſer Caligulam hinrichtete. vid. *Plutarch. l. c. Suetonius ſuo loco.* i) Es ſind inſonderheit 2. Catones bekannt: Cenſorinus und Vticenſis. *Vid. Plutarch.* und *Suetonius.* k) Alicuius vitam egregiis carminibus exornare, jemanden in ſeinen ſchönen Gedichten gar ſehr heraus ſtreichen. l) Cui reddere debitum honorem, einem gebührende Ehre erzeigen. m) Suæ immortalitati proſpicere, dafür ſorgen, daß man einen unſterblichen Ruhm erhalte, n) Es iſt ſowohl rühmlich und anſehnlich, wenn ꝛc. o) vid. *Plinius maior lib. XXXIV. c.* 4.

*) Die

XIIX.

C. PLINIVS SVETONIO (*) TRANQVILLO SVO S.

Suetonio actionem ex somnii monitu dissuadenti de somniorum etiam contrario euentu respondet: saltem stropham aliquam pollicetur.

Scribis, te perterritum somnio vereri, ne quid aduersi in actione patiaris: rogas, vt dilationem petam, & pauculos dies. Certe proximum excusem, difficile est: sed experiar.

καὶ γὰρ τ' ὄναρ ἐκ Διός ἐστιν a).

2 Refert tamen, euentura soleas, an contraria somniare. Mihi reputanti somnium meum, istud, quod times tu, egregiam actionem por-
3 tendere videtur. Susceperam caussam Julii Pastoris; quum *mihi quiescenti visa est* b) socrus mea, aduoluta genibus, *ne agerem* c), obsecrare. Et eram acturus *adolescentulus adhuc* d); eram in *quadruplici iudicio* e); eram contra potentissimos ciuitatis atque etiam

XIIX. *) Dieser ist der berühmte und bekannte *Historicus*, welcher das Leben derer zwölff ersten Kayser in Lateinischer Sprache beschrieben hat. *Lib. III. Ep. VIII.* steht noch ein Brief an ihn *Vid. Fabricii Biblioth. Latinam.* a) Nam somnium ex Ioue est. *Homer. Iliad. A. v.* 63. b) Sie erschien mir im Schlaff. c) Non agere, nicht vor Gericht erscheinen. d) Im 31. Jahr seines Alters. *Masson. p.* 45. 46. e) Vor denen hundert-Männern. Vor dem Gericht derer hundert-Männer. Besiehe *Ep. V.* dieses *I.* Buchs o). (*) Es hieß der Ort, wo es gehegt ward, *Basilica Julia*, der Julische Pallast. *Plin. lib. V.* 21. *II.* 14.

etiam *Cæſaris* f) amicos. Quæ ſingula *excutere mentem mihi* g) poſt tam triſte ſomnium poterant. Egi tamen λογισάμενος 4
illud:

Εἷς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνασθαι περὶ πάτρης h)

Nam mihi *patria* (& ſi quid carius patria) *fides videbatur* i). Proſpere ceſſit: atque adeo illa actio *mihi aures hominum* k), illa *ianuam famæ patefecit* l). Proinde diſpice, 5
an tu quoque *ſub hoc exemplo* m) ſomnium iſtud in bonum vertas? aut ſi tutius putas illud cautiſſimi cuiusque præceptum: *quod dubitas, ne feceris* n); id ipſum reſcribe. Ego *aliquam ſtrophamm inueniam* o) agam- 6
que cauſſam tuam, vt ipſam agere, quum tu voles, poſſis. Eſt enim ſane alia ratio tua, alia mea fuit. Nam iudicium centumuirale differri

---

II. 14. Pollet. in Hiſtor. for. Rom. lib. III. c. 14. f) Domitiani. g) Cui excutere mentem, einem den Muth benehmen, ihn vor den Kopff ſtoſſen. h) Verba *Hom. Iliad. M. verſ.* 243. Vnum augurium optimum, dimicare pro patria. d. i. Wenn man für das Vaterland ſtreitet; ſo ſtreitet man allemahl mit gutem Glück. i) Er will ſo viel ſagen: Mein Wort, welches ich *Julio Paſtori* gegeben hatte, war mir ſo lieb, als mein Vaterland. k) Hoc mihi aures hominum patefecit, dieſes hat gemacht, daß die Leute gern von mir hören. l) Hoc mihi ianuam famæ patefecit, dieſes hat verurſachet, daß die Leute rühmlich von mir ſprechen. m) Nach dieſem Exempel. n) In zweifelhafften Fällen muß man an ſich halten. o) Aliquam ſtrophamm inuenire, eine Finte erdencken,

differri nullo modo; *iſtud ægre* p) quidem ſed tamen poteſt. Vale.

XIX.

C. PLIN. ROMANO FIRMO SVO S.

Firmo, municipi ſuo trecenta ſeſtertia offert ad cenſum equeſtrem explendum.

Mvniceps tu meus & condiſcipulus & ab ineunte ætate contubernalis: pater tuus & matri & auunculo meo, mihi etiam, quantum ætatis diuerſitas paſſa eſt, familiaris: magnæ & graues cauſſæ, cur *ſuſcipere & augere* 2 *dignitatem* a) tuam debeam. *Eſſe* autem *tibi centum millium cenſum* b) ſatis indicat, quod apud nos decurio es. Igitur, vt te non *decurione* c) ſolum, verum etiam *equite Romano* d) perfruamur; offero tibi *ad implen-* 3 *das equeſtres facultates* e) *CCC millia nummum* f). Te memorem huius muneris *amicitiæ noſtræ diuturnitas* g) ſpondet. Ego

ne

---

dencken, auf eine Ausflucht bedacht ſeyn. p) i. e. Tuum iudicium.

XIX. a) Alicuius dignitatem ſuſcipere & augere, ſich bemühen, daß man einen zu Ehren bringen möge. b) Dein Vermögen erſtreckt ſich auf hundert tauſend Seſtertien; oder: 5000. Kayſer-Gülden. vid. *Jo. Caſpar Eiſenſchmid Diſquiſitio de pondere & menſura veterum Romanorum.* c) vid. *Briſſonii ſelect. ant. lib. IV. c. 13.* d) vid. *Acerr. philol. tom. I. p. 278. ſqq. part. 2.* e) Damit er ein rittermäßiges Vermögen habe. f) Dieſes macht 15000. Kayſer-Gülden. g) Unſere langwierige, alte Freundſchafft.

ne illud quidem admoneo ; quod admonere deberem ; nisi te scirem sponte facturum , vt *dignitate* a me data *quam modestissime vtare* h). Nam *sollicitius custodiendus est honor* i), *in quo* etiam *beneficium amici tuendum est* k). Vale.

XX.

C. PLIN. COR. TACITO SVO S.

Tacitum consulit , amplum & copiosum dicendi genus , an breuius & circumscriptius magis probet.

Frequens mihi disputatio *est* cum quodam docto homine & perito, cui *nihil aque* in causis agendis , *vt* a) breuitas , placet. Quam ego *custodiendam* b) esse confiteor, si 2
causa permittat : alioqui præuaricatio est, transire dicenda ; præuaricatio etiam , *cursim & breuiter attingere* c) , quæ sint *inculcanda* , *infigenda* d) , repetenda. Nam pleris- 3
que *longiore tractu* e) vis quædam & pondus accedit. *Vtque corpori ferrum ; sic oratio animo, non ictu magis , quam mora , imprimitur* f). *Hic ille mecum auctoritatibus* 4

agit

---

schafft. h) vti. Sich bey seinem Ehren-Stande bescheidentlich aufführen. i) Sollicitius custodire honorem, ein erlangtes Ehren-Amt hoch und in Ehren halten. k) Bey welchem man die Wohlthat eines guten Freundes in Betrachtung ziehen muß.

XX. a) Nichts mehr, als. b) Beobachten , beybehalten. c) Quid cursim & breuiter attingere , eine Sache nur kürtzlich , und obenhin berühren. d) Einprägen , eintrichtern, mit allen Umständen vortragen. e) Weitläufftigere Abhandlung , Ausführung : f) Eine

agit g) ac mihi ex Græcis orationes *Lysiæ* ostentat; ex nostris *Gracchorum Catonisque*, quorum sane plurimæ sunt circumcisæ & breues: Ego Lysiæ Demosthenem, Æschinem, Hyperidem multosque præterea; Gracchis & Catoni, *Pollionem*, *Cæsarem*, *Cælium*, in primis *Marcum Tullium* h) oppono, cuius *oratio optima fertur esse*, *quæ maxima* i). Et, hercule, vt aliæ bonæ res: ita bonus liber melior est quisque, quo major. Vides, 5 vt statuas, signa, picturas, hominum denique multorumque animalium formas, arborum etiam, si modo sint decoræ, nihil magis, quam *amplitudo* k), commendet. Idem orationibus evenit; quin etiam voluminibus ipsis auctoritatem quandam & pulcritu- 6 dinem adiicit magnitudo. *Hæc* ille multaque alia, quæ a me *in eandem sententiam* l) solent dici, vt est in disputando *incomprehensibilis & lubricus* m), ita *eludit*, *vt*

n) con-

Rede dringet in die Gemüther derer Menschen nicht anders ein, als das Eisen in den Leib, nicht auf einen Hieb, sondern durch öffters Wiederholen dringet. g) Hier begegnet er mir nun, hier packt er mich mit dem Exempel grosser Männer an. h) Von allen diesen berühmten Rednern besiehe *Fabricii Bibliothecam Græcam* und *Latinam* an gehörigem Orte. Von Pollione, Cæsare, Cælio vid. *Quintilian. lib. XII. c.* 10. *Dialog. de causs. corr. eloqu. c.* 17. i) Tua oratio optima fertur esse, quæ maxima, je länger deine Rede ist, desto besser, schöner ist sie. k) Die Grösse. l) Auf diesen Schlag. m) Man kan ihn nicht

n) contendat, hos ipſos, quorum orationibus nitar, pauciora dixiſſe, quam ediderint. Ego contra puto. Teſtes ſunt multæ multorum 7
orationes, & Ciceronis pro Muræna, *pro Varreno* o), in quibus breuis & nuda quaſi ſubſcriptio quorundam criminum ſolis titulis indicatur. Ex his apparet, illum permulta dixiſſe: quum ederet, omiſiſſe. Idem pro 8
Cluentio p) ait: *ſe totam cauſſam, veteri inſtituto, ſolum peroraſſe*, & pro Cornelio: *quatriduo egiſſe*; ne dubitare poſſimus, quæ per plures dies, vt neceſſe erat, latius dixerit, poſtea *reciſa ac purgata*, *in vnum librum*, grandem quidem, vnum tamen, *coarctaſſe* q). At aliud eſt actio bona, aliud ora- 9
tio. Scio nonnullis ita videri; ſed ego (forſitan fallar) perſuaſum habeo, poſſe fieri, vt ſit actio bona, quæ non ſit bona oratio; non poſſe non bonam actionem eſſe, quæ ſit bona oratio. Eſt enim oratio, actionis *exemplar*

& quaſi

---

zu faſſen bekommen, er entwiſchet einem. n) Quid ita eludere, ſich aus etwas ſolcher Geſtalt heraus zu wickeln wiſſen. o) Dieſe Rede iſt verlohren gegangen. p) Aulus Cluentius Auitus ward von Cicerone wider T. Atticum Piſaurenſem in einer Rede vertheidiget; indem er beſchuldiget ward, als wenn er ſeinen Stieff-Vater Oppianicum mit Gifft hingerichtet hätte. q) coarctare. Einen Vortrag, welchen man verbeſſert und verkürtzet hat, in eine eintzle Schrifft zuſammen ziehen. *Collectores fragmentorum Ciceronis I. & II. orationem pro Cornelio diſtinguunt, quod etiam Priſcianus lib. X. & XVIII. fecit. Cellar.*

& quaſi ἀρχέτυπον r). Ideo in optima quaque mille *figuras extemporales* s) inuenimus: in his etiam, quas tantum *editas* ſcimus, vt *in Verrem* t); *artificem quemnam? Recte admones. Polycletum eſſe dicebant.* Sequitur ergo, vt *actio* u) ſit abſolutiſſima, quæ maxime orationis ſimilitudinem expreſſerit, *ſi modo iuſtum & debitum tempus accipiat* x): quod ſi negetur, nulla orationis, maxima *iudicis culpa eſt* y). Adſunt huic opinioni meæ leges, quæ *longiſſima tempora* z) largiuntur, nec breuitatem dicentibus, ſed copiam, hoc eſt, diligentiam, ſuadent, quam *præſtare*, niſi in *anguſtiſſimis cauſſis* aa), *non poteſt breuitas* bb). Adiiciam, quod me docuit vſus, magiſter egregius; frequenter egi, frequenter iudicaui, frequenter *in conſi-*

r) Muſter, Vorbild. s) Zierliche Redens-Arten, welche einem unvermuthet beyfallen, worauf man nicht viel denckt. t) *Non actas, ſed tantum publicatas. Orat. VI. c. 3.* u) Eine mündliche Rede vor Gericht. x) Wo man ihr nur die gehörige und geſetzte Zeit läßt. y) Man ließ denen Advocaten ſelten genugſam Zeit, ihre Sachen zu vertheidigen: weil ſie mit ihrer Beredtſamkeit den Richter leichtlich hinter das Licht führen konten. *Polletus in Hiſt. fori Rom, lib. 1. c. XI.* Iis ſilentium clepſydra indicebatur. *Plin. I. 23.* und *VI. 2.* z) Nemlich 20. Tage. *Hi enim accuſatori ad accuſandum dabantur, totidem ad reſpondendum defenſori, quod Aſconius in Verrinam de Prætura vrbana tradidit.* Cellar. aa) Sachen von ſchlechter Wichtigkeit. bb) Die Kürtze kan es nicht zuwege bringen.

cc) Fre-

consilio fui cc). *Aliud alios mouet* dd); ac plerumque parvæ res *maxime trahunt* ee). Varia sunt hominum iudicia, variæ voluntates: inde, qui eandem caussam simul audierunt, sæpe diuersum, interdum idem, sed *ex diuersis animi motibus* ff), sentiunt. Præterea *suæ quisque inventioni fauet* gg) & quasi *fortissimum complectitur* hh), quum ab alio dictum est, quod ipse præuidit. Omnibus ergo dandum est aliquid, quod teneant, quod agnoscant. Dixit aliquando mihi Regulus, quum *simul adessemus* ii): *tu omnia, quæ sunt in caussa, putas exsequenda* kk): *ego iugulum statim video, hunc premo* ll). (premit sane, quod eligit, sed *in eligendo frequenter errat*) mm). Respondi, posse fieri, *vt genu esset, aut tibia talus, vbi ille iugulum* nn) putaret. At ego, (inquam) qui iugulum perspicere non possum, *omnia pertento* oo), omnia experior, πάντα denique

13

14

15

cc) Frequenter in consilio esse, offt um Rath gefraget werden. dd) Einem gefällt dieses, dem andern jenes. ee) Finden den meisten Beyfall. ff) Aus unterschiedenen Bewegungs-Gründen, Ursachen. gg) Ein jeder verliebt sich in seine eigne Erfindungen, ein jeder Schäfer lobt seine Keule. hh) Für das gewisseste annehmen. ii) Simul adesse, einerley Sache vertreten, einerley Clienten vertheidigen. kk) Alles ausführen, haar-klein untersuchen. ll) Ich greiffe das Haupt-Werck bald an, daran halte ich mich fest. mm) Wenn er etwas auslieset, so kommt er mächtig blind. nn) Es können wohl Neben-Umstände seyn, was er für das Haupt Werck hält. oo) Omnia pertentare,

36 que λίθον κινῶ pp). Vtque in agricultura non vineas tantum, verum etiam arbuſta, nec arbuſta tantum, verum etiam campos curo & exerceo; vtque in ipſis campis non far aut ſiliginem ſolam, ſed hordeum, fabam, ceteraque legumina ſero: ſic in actione plura quaſi ſemina latius ſpargo, vt, quæ prouenerint, colligam. 37 Neque enim minus imperſpicua, incerta fallaciaque ſunt iudicum ingenia, quam tempeſtatum terrarumque. Nec me præterit, ſummum oratorem *Periclem* qq) ſic a comico *Eupolide* rr) laudari:

- - πρὸς δὲ γ' αὖ τούτῳ τἀχ' ἡ
πειθώ τις ἐπεκάθητο τοῖσι χείλεσιν.
ἔττως ἐκήλει, καὶ μόνος τῶν ῥητόρων
τὸ κέντρον ἐγκατέλιπε τοῖς ἀκροωμένοις.

38 ss). Verum huic ipſi Pericli nec illa πειθώ, nec illud ἐκήλει breuitate, vel velocitate, vel vtraque (differunt enim) *ſine facultate ſumma* tt) contigiſſet. Nam delectare, perſuadere, *copiam dicendi ſpatiumque deſiderant*

---

tare, alles unterſuchen. pp) Omnem moueo lapidem, ich wende allen möglichſten Fleiß an. qq) Pericles war ein berühmter General und Redner. vid. *Plutarchum in Vita Periclis.* Tullius de claris *Orator. c. 9.* ita: *de Pericle ſcripſit Eupolis, cum delectatione aculeos etiam reliquiſſe in animis eorum, a quibus eſſet auditus.* rr) Eupolis war ein Comödien Schreiber zu Athen. vid. *Fabric. l. c. lib. II. c. 22. Horat. I. Sat. IV. 1. II. Sat. III. 12.* ss) *Ad hæc vero dea perſuaſionis inſidebat labiis. Adeo demulcebat, & ſolus rhetorum aculeum relinquebat auditoribus.* tt) Wenn er ſich nicht darum bemühet hätte, mit dem gröſten Fleiß darauf

rant uu): relinquere vero aculeum in audientium animis is demum potest, qui *non pungit, sed infigit* xx). Adde, quæ æque de eodem Pericle *comicus alter*: 19

Ἥραπτ', ἐβρόντα, ξυνεκύκα τὴν ἑλλάδα yy).

Non enim *amputata oratio & abscissa* zz), sed lata, & magnifica & excelsa tonat, fulgurat, omnia denique perturbat ac miscet. Optimus tamen modus est. Quis negat? 20 Sed non minus non servat modum, qui infra rem, quam qui supra; qui adstrictius; quam qui effusius dicit. Itaque audis frequenter, 21 vt illud: *immodice & redundanter* a); ita hoc: *ieiune & infirme* b). Alius *excessisse materiam* c), alius dicitur *non implesse* d). Æque vterque: sed *ille imbecillitate*, *hic* e) *viri-*

auf geleget hätte. uu) Sie erfordern eine lange Zeit und grosse Beredtsamkeit. xx) Nicht nur obenhin etwas reden, sondern mit Nachdruck beybringen. yy) Nemlich Aristophanes, welcher also saget: *Fulgurabat, tonabat, commouebat Græciam.* vid. *Fabricii Bibliothecam Græcam.* zz) Eine abgekürtzte und zerstümmelte Rede. a) Dieses ist zu weitläufftig und zu überflüßig. b) Dieses ist gar mager und schlecht ausgeführet. c) Excedere materiam, die Materie gantz erschöpffen. d) Materiam non implere, der Sache nicht ein Genüge thun. e) Dergleichen Versetzung thut man zwar nicht gern nach: jedoch findet man sie manchmahl. *Liuius XXX. c.* 30. in der Rede Hannibalis: *Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria. Hæc in tua, illa in deorum manu est.* Aus Cicerone führet *Sanctius in Minerua II.* 9. Exempel an.

Bayerische Staatsbibliothek München

viribus peccat f). Quo certe etsi non limatioris, maioris tamen ingenii iudicium est.
22 Nec vero, quum hæc dico, *illum Homericum* ἀμετροεπῆ g) probo, sed *hunc* h):

Καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίοισιν.

i) Non quia non & *ille* mihi validissime placeat, παῦρα μὲν, ἀλλ' μάλα λιγέως k). Si tamen detur electio: illam orationem similem niuibus hibernis, id est, crebram, assiduam & largam, postremo diuinam & cœlestem,
23 volo. At est gratior multis actio brevis. Est quidem, sed inertibus, *quorum delicias desidiamque, quasi iudicium respicere* l), ridiculum est. Nam si *hos in consilio habeas* m): non solum satius est breviter dicere, sed
24 omnino non dicere. Hæc est adhuc sententia mea, quam mutabo, si dissenseris tu. Sed plane, cur dissentias, explices rogo. Quamvis enim cedere auctoritati tuæ debeam: rectius tamen arbitror in tanta re, *ratione*, *quam*

---

vid. Perizon. ibid. Addatur *Ouid. Triſt. I. Eleg. 2. verſ. 24.* Hic und *illic* verſetzt *Plinius lib. II. Ep. 14.* auch). f) Imbecillitate peccare. Zu wenig thun. Viribus peccare, bey der Sache zu viel thun. g) Jener Plauderer, Schwätzer, bey *Homero*, *Therſites. Iliad. B. verſ.* 212. h) *Ulyſſes.* i) *Et verba niuibus ſimilia hiemalibus, vel: Verba imbribus niualibus ſimilia hibernis. Iliad. V. verſ.* 222. k) *Pauca quidem, ſed valde argute.* Menelaus wird hier von Homero verſtanden. *Liad. in gamma V. verſ.* 214. l) Alicuius delicias desidiamque quasi iudicium respicere, ſich nach jemandes Naſe, Weisheit und Unwiſſenheit, als nach einer Richtſchnur, oder klugem Urtheil richten. m) Quem

id

quam auctoritate, *superari* n). Proinde, si non errare videor, id ipsum, quam voles brevi epistola, sed tamen scribe: (*confirmabis* enim *iudicium meum*) o) si errauero, longissimam para. Num *corrupi te* p), qui tibi, si *mihi accederes* q), *breuis epistolæ necessitatem?* si dissentires, longissimæ *imposui* r)? Vale.

XXI.

C. PLINIVS PLINIO PATERNO SVO S.

Seruos consilio Paterni emtos decentes scribit; vt frugi sint, optat.

Vt animi tui iudicio, sic oculorum plurimum tribuo: non quia multum, (ne tibi placeas,) sed quia tantum, quantum ego, sapis; quamquam hoc quoque multum est. Omissis iocis, credo *decentes* esse *seruos* a), qui sunt emti mihi *ex consilio tuo* b). Superest. *vt frugi sint* c); quod de venalibus *melius auribus, quam oculis iudicatur* d). Vale.

XXII.

---

in consilio habere, jemanden zu rathe ziehen. n) Wichtige Ursachen mehr, als das Ansehen bey sich gelten lassen. o) Alicuius iudicium confirmare, einen in seiner Meinung stärcken. p) Quem corrumpere, einen hintergehen. q) Alicui accedere, es mit einem halten, eines Sinnes mit ihm seyn. r) Alicui breuis epistolæ necessitatem imponere, jemanden nöthigen, daß er einen kurzen Brief schreibe.

XXI. a) Decentes serui. vid. Neue *Acerr. philol. part. I. p.* 132. b) Auf dein Einrathen. c) Daß sie etwas taugen. d) iudicare, mehr aus eines Ruhm und Lob, als

aus

XXII.

C. PLINIVS CATILIO SEVERO

a) SVO S.

Aristonis, quem laudat, diuturna valetudine in vrbe se detineri scribit. in Laurentinum studiorum causa redi-turus, quamprimum is conualuerit.

Diu iam in vrbe hæreo b), & quidem attonitus. Perturbat me longa & *pertinax valetudo* c) *Titi Aristonis* d), quem singulariter & miror & diligo. Nihil est enim illo grauius, sanctius, doctius, vt mihi non vnus homo, sed literæ ipsæ omnesque bonæ artes, *in vno homine, summum periculum adire* e) videantur. Quam peritus ille & *priuati iuris & publici* f)? quantum rerum, quantum exemplorum, quantum antiquitatis tenet? Nihil est, quod discere velis, quod ille docere non possit. Mihi certè, quoties aliquid abditum quæro, ille thesaurus est, Jam *quanta sermo-*

aus seinem Gesicht urtheilen, wie er beschaffen sey: mehr nach denen Ohren, als nach denen Augen, urtheilen, mehr die Ohren, als die Augen, zu rathe ziehen.

XXII. a) Seuerus ward von dem Kayser Traiano zum Bürgermeister und hierauf wiederum von Hadriano zum Bürgermeister zu Rom und darnach zum Stadthalter in Syrien gemacht. Spartianus c. 5. und 24. b) Ich halte mich schon lange Zeit her in Rom auf. c) Harte und anhaltende Kranckheit. d) *T. Saluius Aristo* war ein vornehmer Jurist, zu den Zeiten Traiani, in Rom. Dieser Kayser bediente sich offt seines Raths, und in Digestis wird seiner gedacht. *vid. leg. XXXIV. Mandati & VI. de legatis præstandis.* e) Durch Verlierung, Verlust, eines einzigen Mannes in die gröste Gefahr gerathen. f) vid. *Ezech.*

ſermonibus eius fides g) ? quanta auctoritas ? *Quam preſſa & decora cunctatio* h) ? quid eſt, quod non ſtatim ſciat? Et tamen plerumque hæſitat ; dubitat, *diuerſitate rationum* i), quas *acri magnoque iudicio* k) ab origine cauſſisque primis repetit , diſcernit , expendit. Ad hæc , quam parcus in victu ? 4 quam modicus in cultu ? Soleo ipſum , cubiculum ejus , ipſumque lectum, *ut imaginem* quandam *priſcæ frugalitatis* l), *adſpicere* m), Ornat hæc magnitudo animi , quæ nihil ad oſtentationem , *omnia ad conſcientiam re-* 5 *fert* n) ; *rectèque facti*, non ex populi ſermone, mercedem , *ſed ex facto petit* o). In 6 ſumma , non facile quis quenquam ex iſtis, qui *ſapientiæ ſtudium habitu corporis præ ſe ferunt* p), huic viro comparauit. Non quidem

Ezech. Spanh. Diſſert. de orbe Romano p. 69. g) Wie kan man ſich nicht auf ſeine Worte verlaſſen. h) Wie beſcheiden und artig weiß er nicht an ſich zu halten. i) Wegen allerhand gemachter Einwürffe. k) Mit ſcharffen und groſſem Verſtande. l) vid. *Senec. Epiſt.* 86. m) Als eine Abbildung anſehen. n) referre. Alles nach dem Antrieb ſeines guten Gewiſſens einrichten. o) Die Belohnung einer guten That darinnen ſuchen, daß ſie an ſich ſelbſt löblich iſt. p) Præ ſe ferre, an der äuſſerlichen Tracht zeigen, daß man ein Philoſophus ſey. Denn die Philoſophi giengen mit langen Haaren , einem groſſen Bart und Mantel einher ; Dannenhero ſagte Herodes Atticus zu einem von ihnen : *Video pallium & barbam, philoſophum non video. Gellius N. A. lib. IX. cap.* 2. *XIX. c.* 12. *Horat. II. Sat.* 3. 34. *Les Oeuvres du Pere Rapin. p.* 1210. Lucianus ziehet ſie in ſeinen Dialogis auch durch die Hechel.

dem *gymnasia sectatur* q) aut *porticus* r), nec disputationibus longis aliorum otium sumque delectat; sed *in toga negotiisque versatur* s); multos aduocatione, plures consilio iuuat: Nemini tamen istorum, castitate, pietate, iustitia, fortitudine, etiam primo
7 loco, cesserit. Mirareris, si interesses, qua patientia hanc ipsam valetudinem toleret, vt dolori resistat, vt sitim differat, vt *incredibilem febrium ardorem immotus opertusque*
8 *transmittat* t). Nuper me paucosque mecum, quos maxime diligit, advocauit, rogauitque, vt *medicos consuleremus de summa valetudinis* u); vt, si esset insuperabilis, spon-

---

chel. Dergleichen wunderliche Aufführung macht noch heute zu Tage, daß man *Philosophos* hin und wieder für Pedanten und Schul-Füchse hält. Andere fallen auf diese Thorheit, daß sie aus einem *Magistro* in der Philosophie, mit Gewalt einen Geistlichen, d. i. einen Prediger, machen, oder ihn, ich weiß nicht für was für einen weltlich-Gesinnten Menschen ausgeben. Allein hieran sind *hominum inertium deliciæ* und *desidia* schuldig. q) Gymnasia sectari, aus einer Schule in die andere lauffen. *de Gymnas. vid. Dempsterus lib. V. c. 5.* r) Von der Beschaffenheit derer Galerien besiehe *Plinium Mai. lib. XXXV. c. 9.* und *Propert. lib. IV. Eleg. 9.* Diese besuchten die Philosophi fleißig; damit sie sich wegen des vielen Volcks darinnen einen Anhang machen möchten. vid. *Polleti Histor. for. Rom. lib. I. c. 3.* und *Dempster. I. V. c. 4.* s) In toga negotiisque versari, mit bürgerlichen Verrichtungen zu thun haben. t) transmittere. Die unglaubliche Hitze des Fiebers unbeweglich und standhafftig vorbey streichen lassen. u) Quem consulere de summa valetudinis, einen um Rath fragen,

ſponte exiret e vita : ſin tantum difficilis & longa , reſiſteret maneretque. *Dandum* enim *precibus vxoris* x) , dandum filiæ lacrimis , dandum etiam nobis amicis , ne *ſpes* noſtras , ſi modo non eſſent inanes , voluntaria morte *deſereret* y). Id ego arduum inprimis & præcipua laude dignum puto. Nam *impetu quodam & inſtinctu procurrere ad mortem* z) , commune cum multis : deliberare vero & cauſſas eius expendere , vtque ſuaſerit ratio, *vitæ mortisque conſilium ſuſcipere* aa) vel ponere , ingentis eſt animi. Et medici quidem ſecunda nobis pollicentur. Supereſt, vt promiſſis Deus adnuat , tandemque *me hoc ſollicitudine exſoluat* bb). Qua liberatus Laurentinum meum , hoc eſt *libellos & pugillares* cc) , ſtudioſumque otium repetam. Nunc enim *nihil legere* , nihil ſcribere , aut adſidenti vacat , aut *anxio libet* dd). Habes , quid timeam , quid optem, quid etiam in poſterum deſtinem : tu quid egeris , quid agas , quid velis agere , invicem

fragen, was endlich aus der Kranckheit werden dürffte. x) Dare precibus vxoris, das Bitten und Flehen ſeiner Gemahlin ſtatt finden laſſen. y) Alicuius ſpem deſerere, jemandes Hoffnung zu Schanden machen. z) Aus einem blinden Triebe dem Tode in den Rachen rennen. aa) Einen Rath faſſen, ob man entweder leben oder ſterben wolle. bb) Quem ſollicitudine exſoluere , jemanden von ſeinem Kummer befreyen. cc) De variis tabellarum generibus. *vid. Polleti Hiſtor. for. Rom. lib. IV. c.* 14. dd) Nihil legere anxio libet, mein Kummer läßt mir nicht zu etwas

cem nobis, ſed lætioribus epiſtolis, ſcribe. *Erit confuſioni meæ non mediocre ſolatium* ee); ſi tu nihil quereris, Vale.

XXIII.

C. PLINIVS POMPEIO FALCONI SVO S.

Conſulenti, an tribunum plebis cauſſas agere deceat, reſpondet, ſe, quum tribunus eſſet, abſtinuiſſe propter certas, quas adfert, rationes.

Conſulis, an exiſtimem, te in *tribunatu* a) *cauſſas agere* b) debere? Plurimum refert, quid eſſe tribunatum putes: inanem vmbram & ſine honore nomen? an *poteſtatem* ſacroſanctam, & quam *in ordinem cogi* c), vt a nullo, ita ne a ſe quidem deceat? 2 Ipſe quum tribunus eſſem, errauerim fortaſſe, qui *me eſſe aliquid putaui* d); ſed tamquam eſſem, *abſtinui cauſſis agendis* e): primum, quod deforme arbitrabar, cui aſſurgere, cui loco cedere omnes oporteret, hunc *omnibus ſedentibus* f) ſtare: & qui iubere poſſat *tacere*

---

etwas zu leſen. ee) Es wird mir bey meiner Beſtürtzung nicht zu geringem Troſt gereichen.

XXIII. a) Unterdeß, da er Zunfftmeiſter iſt, oder, bey ſeinem Zunfftmeiſter-Amt. Von der Zunfftmeiſter ihrem Urſprung, Wahl, Amt und Gewalt handeln. *Feneſtella de Magiſtr. Rom. c.* 10. *Alexander ab Alexandro lib. V. c.* 2. *Rupertus ad Salluſtium p.* 232. *Sueton. in vit. Aug. cap.* 27. *Tacit. Ann. III. c.* 56. und *XIII. c.* 28. b) ~~Pro~~ceſſe führen. c) Poteſtatem in ordinem cogere, eine Gewalt einſchrencken. d) Ich dachte, ich wäre etwas. e) Abſtinere cauſſis agendis, ſich des Advocirens enthalten. f) Die Richter

tacere g) quemcunque, huic ſilentium clepſydra indici: & quem interfari nefas eſſet, hunc etiam conuitia audire: &, ſi inulta pateretur, inertem, ſi vlciſceretur, inſolentem videri. *Erat hic quoque æſtus ante oculos* h), 3
ſi forte *me appellaſſet* i), *vel ille, cui adeſſem, vel ille, quem contra intercederem* k), auxilium ferrem? an quieſcerem ſileremque, &, quaſi *eiurato magiſtratu* l), priuatum ipſe me facerem? His rationibus motus, malui me 4
tribunum omnibus exhibere, quam paucis aduocatum. Sed tu, (iterum dicam) plu- 5
rimum intereſt, quid eſſe tribunatum putes, quam perſonam tibi imponas, quæ *ſapienti viro ita aptanda eſt, vt perferatur* m). Vale.

XXIV.

C. PLINIVS BEBIO HISPANO SVO S.

Hiſpano Tranquillum commendat in emendo agello.

Tran-

Richter ſaſſen, und der Advocat oder Patronus cauſſae mußte ſtehen. g) Denn die Zunfftmeiſter redeten offt wider den Rath. *vid. Liuium. lib. III. IV. VII. X.* hin und wieder, und ihre Redens-Arten: *Se intercedere; ſe non paſſuros*, bey *Briſſon. de formul. lib. III. p. 272.* h) Es ſchwebte mir auch dieſer Kummer vor Augen. i) Quem appellare, einen um Schutz anſprechen. k) Entweder mein Client oder Gegenpart. l) Mit Hindanſetzung meines Obrigkeitlichen Amts. m) Ein weiſer Mann muß nichts über ſich nehmen, was er nicht auszuführen gedencket.

Tranquillus, contubernalis meus, vult emere agellum, quem venditare amicus
2 tuus dicitur. Rogo cures, *quanti æquum eſt* a), emat. *Ita* enim *delectabit emiſſe* b). Nam mala emtio ſemper ingrata eſt, eo maxime, quod exprobrare ſtultitiam domino
3 videtur. In hoc autem agello (ſi modo arriſerit pretium) Tranquilli mei *ſtomachum multa ſollicitant* c): vicinitas vrbis, opportunitas viæ, mediocritas villæ, modus ruris, qui
4 auocet magis, quam diſtringat. Scholaſticis porro, vt hic eſt, ſufficit abunde tantum ſoli, vt *releuare caput* d), reficere oculos, reptare per limitem, vnamque ſemitam terere, om-
5 nesque viticulas ſuas noſſe & numerare arbuſculas poſſint. Hæc tibi expoſui, quo magis ſcires, quantum ille eſſet mihi, quantum ego tibi debiturus, ſi *prædiolum* iſtud, *quod commendatur his dotibus* e), *tam ſalubriter emerit* f), vt *pœnitentiæ locum non relinquat* g). Vale.

C. PLI-

XXIV. a) Um einen billigen Preiß. b) Der Kauff wird ihn alſo, auf ſolche Art, nicht gereuen. c) Alicuius ſtomachum ſollicitare, jemanden in die Augen ſtechen, einem das Maul wäſſericht machen. d) Das Gemüth erquicken. e) Welches ſich durch dieſe Vortheile, Bequemlichkeiten, beliebt macht. f) Prædiolum tam ſalubriter emere, ein Land-Gütgen in ſo gutem Kauff bekommen. g) Pœnitentiæ locum non relinquere, ſich etwas nicht gereuen laſſen.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM

LIBER SECVNDVS.

I.

C. PLINIVS VOCONIO ROMANO SVO S.

Verginii Rufi, V. Cl. funus prædicat, ipsumque laudibus pro merito ornat.

Post aliquot annos a) insigne atque etiam memorabile populi Romani oculis *spectaculum exhibuit* b) publicum *funus* c) Verginii d) Rufi, maximi & clarissimi ciuis & perinde felicis. Triginta annis *gloriæ suæ superuixit* e). Legit scripta de se carmina, legit historias & *posteritati suæ interfuit*

I. a) Einige Jahr her. b) Spectaculum exhibere, ein Aufsehen machen. c) Ein prächtiges, ein solennes Leichen-Begängniß. Publicum funus nennten die Römer, wenn Jemand wegen seiner Verdienste um das Vaterland, aus der gemeinen Casse begraben ward. Die Bürgermeister, die Zunfftmeister und Raths-Herren, begleiteten die Leiche bis auf den Marckt, wo dem Verstorbenen zu Ehren eine Rede gehalten wurde. *Tac. Ann. VI.* 2. & *Kirchmann. lib.* 1. *c.* 4. Cicero pro Milone *c. XIII.* und Alex. ab Alex. *lib. III. genial. dierum cap.* 7. d) Tacitus nennet ihn allezeit *Verginius*, wie auch Dio, und eine alte Inscription ben Lipsio über *Tacit. XV.* 23. *L. Verginio Rufo COS.* e) Gloriæ suæ superuiuere, in vollem Ruhm leben.

fuit f). *Perfunctus eſt tertio conſulatu* g). vt *ſummum faſtigium priuati hominis impleret* k), quum *principis* i) noluiſſet. *Cæſares, quibus* ſuſpectus, atque etiam *inuiſus virtutibus fuerat* k), *euaſit* l). Reliquit incolumem *optimum* m) atque amiciſſimum, tanquam ad hunc ipſum honorem publici funeris reſeruatus. *Annum tertium & octogeſimum exceſſit* n) in altiſſima tranquillitate, pari veneratione. Vſus eſt firma valetudine; niſi quod ſolebant manus tremere, citra dolores tamen: aditus tantum mortis durior longiorque; ſed hic ipſe laudabilis. Nam quum *vocem præpararet* o), acturus in conſulatu Principi gratias: *liber*, *quem forte exceperat grandiorem* p), ſeni & ſtanti

f) Poſteritati ſuæ intereſſe, bey ſeinem Leben noch hören, was die Nachkommen von einem reden werden. g) Perfungi tertio conſulatu, zum drittenmahl Bürgermeiſter ſeyn. h) Die höchſte Ehren ſtuffe einer Privat-Perſon beſteigen. *Priuatus in hiſtoria Auguſta omnis, qui non eſt princeps ſeu imperator.* Eutrop. *VII*, c. 10. *IIX*. c. 1. 2. und 4. *IX*. c. 9. und 16. i) Nach dem Tode Neronis trugen ihm die Soldaten das Regiment auf. Tacit. *I. Hiſt.* c. 8. k) Alicui inuiſum virtutibus eſſe, einem wegen ſeiner Tugenden verhaßt ſeyn. l) Er hat ſie überlebet. Dieſe Kayſer waren *Nero &c.* bis auf *Domitianum.* Quibus aliena virtus formidoloſa. *Salluſt. Catil.* c. 7. Quem euadere, einem nicht in die Hände gerathen. m) Nemlich den Kayſer Neruam. n) excedere. über 83. Jahr leben. o) Vocem præparare, auf ſeine Rede ſtudiren, ſich auf eine Rede fertig machen. p) Ein groſſes Buch, welches er ohngefehr in

ti *ipso pondere* q) elapsus est. Hunc dum *consequitur colligitque* r), per læue & lubricum pauimentum *fallente vestigio* s) cecidit, *coxamque* fregit, quæ *parum apte collocata* t), reluctante ætate, male coiit. Hu-
ius viri exsequiæ magnum ornamentum Prin- 6
cipi, magnum sæculo, magnum etiam foro & rostris attulerunt. Laudatus est a consule Cornelio Tacito. Nam hic *supremus felici-*
tati eius cumulus accessit u), laudator elo-
quentissimus. Et ille quidem *plenus annis* 7
obiit x) plenus honoribus, illis etiam, quos *recusauit* y). Nobis tamen quærendus ac desiderandus est, vt *exemplar æui prioris* z): mihi vero præcipue, qui illum non solum publice, sed etiam priuatim, quantum admirabar, tantum diligebam. Primum, quod *vtri-* 8
que eadem regio aa), municipia *finitima* bb), agri etiam *possessionesque coniunctæ* cc). Præterea, quod ille tutor *mihi* relictus *adfectum*

paren-

in die Hände genommen hatte. q) Wegen seiner Grösse, Last, Schwere. r) Er fähret, greifft darnach, und will es aufheben. s) Ausgleiten, einen Fehltritt thun. t) Coxa parum apte collocata, eine Hüffte, welche nicht recht wieder eingerichtet worden ist. u) Sein Glück ist hierdurch vollkommen worden. x) Plenum annis obire, im hohen Alter sterben. y) vid. *Dion. Cass. lib. LXIII.* und *LXIIX. Plin. VI. Ep.* 10. *IX. Ep.* 19. z) Ein Muster derer vorigen Zeiten. aa) Wir sind beyde aus Insubrien. Wir sind aus einem Lande gebürtig. bb) Es scheinet, als wenn Meyland hierunter verstanden würde; indem es Como am nächsten liegt. cc) Unsere Güter stossen an

parentis exhibuit dd). Sic candidatum *me suffragio ornauit* ee); sic *ad omnes honores meos* ex seceſſibus *adcucurrit* ff), quum iam pridem eiusmodi officiis renuntiaſſet; sic *illo die* gg), quo *Sacerdotes* hh) solent nominare, quos digniſſimos sacerdotio iudi-
9 cant, me semper nominabat. Quin etiam in hac nouiſſima valetudine veritus, ne forte inter *quinqueuiros* ii) crearetur, qui minuendis publicis sumtibus iudicio senatus conſtituebantur, quum illi tot amici senes consularesque superesſent, me huius ætatis, per quem excuſaretur, elegit, his quidem verbis: *etiamſi filium haberem, tibi mandarem.*
10 Quibus ex cauſſis neceſſe eſt, tamquam immaturam mortem eius in sinu tuo defleam: ſi tamen fas eſt aut flere, aut omnino mortem

---

einander. dd) Cui adfectum parentis exhibere, ſich, als ein Vater, gegen einen erzeigen. ee) Quem ſuffragio ornare, einem ſeine Stimme, votum, geben. ff) Wenn ich um ein Ehren-Amt anhielt; ſo kam er herzu, und unterſtützte mich. gg) Den erſten Januarii. hh) Weiſſager. Denn die Weiſſager rechnete man unter die Prieſter mit. vid. *lib. IV.* 8. & *Cic. II. Philipp.* 32. ii) Dieſe waren von unterſchiedener Art. Einige waren *quinqueuiri coloniæ deducendæ.* Roſinus lib. *VII. Antiqu. Rom.* c. 47. Andere *Menſarii*, welche dem Volck, wenn es Schulden gemacht hatte, wieder ihre Gläubiger beyſtehen mußten. *l. c.* & *Alex. ab Alex. Genial. dier. lib. III.* c. 16. *Liuius lib. VII.* 21. Andere *cis Tiberim & vltra Tiberim.* Liuius *XXXIX.* 14. *extr.* & *lege* 2. §. 31. *ff. de Origine iuris.* Hierzu kamen *Quinqueuiri minuendis publicis ſumtibus*, welche die allzugroſſen Ausgaben einziehen, einſchrencken ſollten. Und von dieſen

tem vocare, qua tanti viri mortalitas magis finita, quam vita eſt. Viuit enim, vivetque ſemper, atque etiam *latius in memoria hominum & ſermone verſabitur* kk), poſtquam ab oculis receſſit. Volui tibi multa 11
alia ſcribere, ſed totus *animus in hac vna contemplatione defixus eſt* ll). Verginium cogito, Verginium video, Verginium iam vanis imaginibus, recentibus tamen, audio, alloquor, teneo. Cui fortaſſe ciues aliquos virtutibus pares & habemus & habebimus: gloria neminem. Vale.

II.

C. PLINIVS PAVLLINO SVO S.

Accuſat Paullinum negligentiæ litterarum.

Iraſcor a); nec liquet mihi, an debeam? ſed iraſcor. Scis, quam ſit amor iniquus interdum, impotens ſæpe, *μικραίτιος* b) ſemper. Hæc tamen cauſſa magna eſt: neſcio, an iuſta? Sed ego tamquam non minus iuſta, quam magna ſit, grauiter iraſcor, quod a te tamdiu litteræ nullæ. Exorare me potes 2
vno modo; ſi nunc ſaltem plurimas & longiſſimas miſeris. Hæc mihi ſola excuſatio vera, ceteræ falſæ videbuntur. *Non ſum auditu-*

ist hier die Rede. kk) Man wird noch mehr an ihn gedencken, und von ihm reden. ll) Das Gemüth hat einzig und allein mit dieſer Betrachtung zu thun.

II. a) Ich bin böſe. b) Uber die geringſte Sache unwillig.

3 *diturus* c): *Non eram Romæ*, vel *occupatior eram*. Illud enim nec dii finant, vt *infirmior*. Ipse *ad villam* d) *partim ſtudiis, partim deſidia fruor* e), quorum vtrumque ex otio naſcitur. Vale.

III.

C. PLINIVS NEPOTI SVO S.

Iſæum rhetorem laudat, & Nepotem, vt audiat illum, adhortatur.

Magna *Iſæum* a) *fama præceſſerat* b), maior inuentus eſt. Summa eſt facultas, copia, vbertas. Dicit ſemper ex tempore, ſed tamquam diu ſcripſerit. Sermo græcus, immo *Atticus* c). *Præfationes* d) *terſæ, graciles, dulces*: graues interdum & *erectæ* e). *Poſcit controuerſias plures* f), electionem auditoribus permittit, ſæpe etiam

4 partes.

---

willig. c) Ich mags nicht hören. d) Auf meinem Vorwerck, Land-Gut. e) Partim ſtudiis, partim deſidia frui. Theils ſtudiren, theils ſich gute Tage machen.

III. a) *Iſæus*, war ein Aſſyrier von Geburt, und ein berühmter Redner zu Rom. Seiner gedenckt Iuuenalis *Satyr. III. verſ. 74. Sermo promtus & Iſæo torrentior*: Wo dieſe Worte nicht vielleicht von dem ältern Iſæo, Demoſthenis Lehrmeiſter, zu verſtehen ſind. *Philoſtr. Vit. Soph. lib. I. n.* 20 und *Fabricii Biblioth. gr. lib. II. c. 36. q.* 812. b) Es iſt ein groſſer Ruff noch vor ſeiner Ankunfft von ihm erſchollen. c) Athenienſiſch. Denn die Athenienſer redeten am zierlichſten Griechiſch. d) vid. *Gellium lib. IX. c.* 15. e) Nett geſetzt, kurtz und ohne Umſchweiffe, lieblich, hoch. f) Er läßt ſich eine gewiſſe Frage aufgeben, wovon er re-

den

partes. *Surgit*, *amicitur*, *incipit* g). *Statim omnia*, ac pene pariter, *ad manum* h). *Senſus reconditi*, *occurſant verba* i); ſed qualia? *quæſita & exculta* k). Multa lectio in ſubitis, multa ſcriptio elucet. Proœmiatur apte, narrat aperte, *pugnat acriter* l), *colligit fortiter* m), ornat excelſe: poſtremo docet, delectat, adficit, quod maxime dubites) crebra ἐνθυμήματα καὶ νοήματα: *Syllogiſmi circumſcripti & effecti* n), quod ſtilo quoque adſequi magnum eſt. Incredibilis memoria. *Repetit altius* o), quæ dixit, ex tempore, *ne verbo quidem labitur* p). *Ad* tantum ἕξιν ſtudio & *exercitatione peruenit* q). Nam diebus & noctibus nihil aliud agit, nihil audit, nihil loquitur. Annum ſexageſimum exceſſit & adhuc *ſcholaſticus* r) tantum eſt. Quo genere hominum nihil aut ſimplicius aut ſincerius, aut melius. Nos enim

---

den ſoll. g) Er ſtehet von ſeinem Sitz auf, er hängt ſich den Mantel um, und fängt zu reden an. h) Es fällt ihm alles bey, zu. i) Es fallen ihm Wörter, Reden von groſſem Nachdencken, Nachdruck, ein. k) Auserleſene und wol ausgedachte. l) Er wiederlegt ſeine Gegenpart nachdrücklich. m) Gründlich ſchlieſſen. n) Ausbündige und vollſtändige Vernunfft-Schlüſſe. o) Von dem erſten Anfang her, wiederholen. p) Labi ne verbo quidem, nicht an einem Wort verſtoſſen. q) Ad ἕξιν exercitatione peruenire, durch tägliche Ubung zu einer Fertigkeit, Vollkommenheit, gelangen. r) Ein Schul-Redner. Alſo nennte man dergleichen Männer, welche zwar die Beredſamkeit lehrten, doch aber nicht vor Gericht practicirten, ſondern nur allerhand Be-

enim, qui *in foro verisque litibus terimur* s), multum malitiæ, quamuis nolimus, addiſci-
6 mus. Schola & auditorium, vt ficta cauſſa, ita res inermis, innoxia eſt; nec minus felix, ſenibus præſertim. Nam quid in ſenectute
7 felicius, quam quod dulciſſimum eſt in iuuenta? Quare ego Iſæum non diſertiſſimum tantum, verum etiam beatiſſimum iudico; quem tu niſi cognoſcere concupiſcis, *ſaxeus ferreusque es* t). Proinde ſi non ob alia, nos-
8 que ipſos, at certe, vt hunc audias, veni. Numquamne legiſti, *Gaditanum* u) quendam, *Titi Liui* x) nomine gloriaque commotum, ad viſendum eum *ab vltimo terrarum orbe* y) veniſſe, ſtatimque, vt viderat, abiiſſe? ἀφιλόκαλον z), illiteratum, iners ac pene etiam turpe eſt, non putare tanti *cognitionem* aa), qua nulla eſt iucundior, nulla
9 pulcrior, nulla denique humanior. Dices: habeo hic quos legam, non minus diſertos. Etiam:

---

gebenheiten erdachten. Sie waren Theoretici und nicht Practici. s) Veris litibus teri, mit wircklichen Streit-Sachen zu thun haben. t) Saxeum ferreumque eſſe, von Stein und Eiſen ſeyn. u) Ein Gaditaner, einer von Cadix aus Spanien her. x) Der Kirchen-Lehrer Hieronymus erzehlet dieſes *Epiſt. CIII.* an *Paullinum c.* 1. alſo: *Ad T. Liuium, lacteo eloquentiæ fonte manantem, de vltimis Hiſpaniæ Galliarumque finibus quosdam veniſſe nobis legimus, & quos ad contemplationem ſui Roma non traxerat, vnius hominis fama perduxit.* y) Aus dem äuſſerſten Ende der Erden. z) Es ſchickt ſich für einen ehrlichen Mann nicht. Es laufft wider die Ehrbarkeit. aa) Bekandtſchafft, da man je-

Etiam : ſed legendi ſemper occaſio eſt , audiendi non ſemper. Præterea multo *magis*, vt vulgo dicitur, *viva vox adficit* bb). Nam licet *acriora ſint* cc) , quæ legas : altius tamen in animo ſedent, quæ pronuntiatio , vultus, habitus , *geſtus* etiam *dicentis adfigit* dd). Niſi vero falſum putamus illud Aeſchinis : qui quum legiſſet Rhodiis orationem Demoſthenis , admirantibus cunctis , adieciſſe fertur : τί δὲ, εἰ αὐτὸς τὸν θηρίκτα αὐτὸν ῥήματα βοῶντος ἀκηκόειτε ee) ; & erat Aeſchines, ſi Demoſtheni credimus , μεγαλοφωνότατος ff) : fatebatur tamen longe melius eadem illa pronuntiaſſe *ipſum*, *qui pepererat* gg). *Quæ omnia huc tendunt* hh) , vt audias Iſæum ; vel ideo tantum , vt audieris. Vale.

10

11

IV.

C. PLINIVS CALVINÆ S.

Caluinam hortatur, ne dubitet hereditatem adire: ſe enim ſoluiſſe creditoribus pro patre.

Si pluribus pater tuus , vel vnicuilibet alii, quam mihi, debuiſſet : fuiſſet fortaſſe dubitan-

---

manden kennen lernet. bb) Es ſencket ſich tieffer ein, wenn man etwas reden höret. cc) Einen ſchärffern Eindruck haben. dd) Was die Geberden des Redners in das Gedächtniß eindrucken. ee) *Quid, ſi illam ipſam belluam ſua verba vociferantem audiuiſſetis?* ff) Von einer durchdringenden, ſehr ſtarcken Stimme. gg) Demoſthenes , als der Verfaſſer derſelben. hh) Dieſes alles zielet dahin, weßwegen ich deßwegen an.

IV. a)

bitandum, *an adires hereditatem* a), etiam viro grauem. Quum vero ego *adductus ad-*
2 *finitatis officio* b), *dimissis omnibus* c), qui, non dico molestiores, sed diligentiores erant, creditor solus exstiterim; quumque viuente eo, *nubenti tibi in dotem centum millia* (*) *contulerim* d), præter eam summam, quam pater tuus quasi de meo *dixit* e); (erat enim soluenda de meo): *magnum habes facilitatis meæ pignus* f), *cuius fiducia* g) debes *famam defuncti pudoremque suscipere* h). Ad quod ne te verbis magis, quam rebus, horter: quidquid mihi pater tuus debuit,
3 *acceptum tibi ferri iubeo* i). *Nec est, quod verearis, ne* k) sit mihi ista onerosa donatio. Sunt quidem omnino nobis modicæ facultates, *dignitas sumtuosa* l), reditus, propter con-

IV. a) Adire hereditatem, die Erbschafft antreten, annehmen. b) Vermöge unserer nahen Verwandtschafft. c) Quem dimittere, einen abfinden, einem die Schulden bezahlen. d) Alicui nubenti in dotem centum thaleros conferre, einer Jungfrau bey ihrer Vermählung 100. Thaler zum Heyraths Gut verehren. (*) Nach unserm Gelde macht es ohngefehr 3000. Thaler, oder etwas drüber. e) i. e. In dotem promisit, er hat es ihr vermacht, zur Morgen-Gabe versprochen. f) Sie hat eine genugsame Versicherung von meiner Gütigkeit. g) Im Vertrauen auf dieselbe. h) Famam alicujus pudoremque suscipere, jemondes Ehre retten, und seine Beschimpffung abwenden. i) Ich losse es niederschreiben, als wenn ich es von ihr empfangen hätte. k) Sie darff nicht fürchten, als wenn ꝛc. l) Meine Bedienungen, meine Ehren-Aemter

nehmen

conditionem agellorum, neſcio minor, an incertior: ſed *quod ceſſat ex reditu, frugalitate ſuppletur* m), ex qua, velut e fonte, *liberalitas* noſtra decurrit. Quæ tamen ita 4
temperanda eſt, ne *nimia profuſione inareſcat* n). Sed temperanda in aliis: in te vero facile ratio conſtabit; etiamſi modum exceſſerit. Vale.

V.

C. PLINIVS LVPERCO SVO S.

Partem orationis, qua bibliothecam patriæ dedicauerat, Luperco perpoliendam mittit; vt ſuperflua abſcindat, nec vero omnes tollat digreſſiones.

Actionem a) & a te frequenter efflagitatam & a me ſæpe promiſſam exhibui tibi, non tamen totam. Adhuc enim *pars* 2
eius perpolitur b). Interim, quæ abſolutiora mihi videbantur, non *fuit alienum iudicio tuo tradi* c). *His*, tu, rogo, *intentionem ſcribentis accommodes* d). Nihil enim adhuc inter manus habui, *cui* maiorem *ſollicitudi-*

nem

---

nehmen mir viel weg. m) Was mir an Einkünfften abgehet, das erſetze ich durch gute Wirthſchafft, Sparſamkeit. n) Liberalitas nimia profuſione inareſcit. Wenn man im Wegſchencken zu verſchwenderiſch iſt, ſo ſetzet man ſich aus dem Stande andern weiter zu dienen.

V. a) Actio, die Rede, welche er bey Einweyhung der Bibliotheck hielt. *vid. lib.* 1. *Ep.* 8. b) Einen Theil daran beſſere ich noch aus. c) Ich dencke nicht übel zu handeln, wenn ich ſie ſeiner Beurtheilung überlaſſe, ſeinem Urtheil unterwerffe. d) Alicui rei intentionem ſcribentis

3 *nem præſtare* e) deberem. Nam in ceteris *actionibus* f) *exiſtimationi hominum* diligentia tantum & *fides noſtra* g), in hac etiam *pietas* h), *ſubiicietur*. Inde & liber creuit; dum *ornare patriam & amplificare* i) gaudemus, pariterque *& defenſioni eius*
4 *deſervimus* k) & gloriæ. Tu tamen hæc ipſa, *quantum ratio exegerit* l), reſeca. Quoties enim ad faſtidium legentium deliciasque reſpicio: intelligo nobis commendationem etiam ex ipſa mediocritate libri
5 petendam. Idem tamen, qui a te hanc *auſteritatem* m) exigo, cogor id, quod diuerſum eſt, poſtulare, vt *in plerisque frontem remittas* u). Sunt enim quædam adoleſcentium auribus danda, præſertim ſi materia non refragetur. Nam *deſcriptiones locorum*, quæ *in hoc libro* o) frequentiores erunt, non hiſtorice

---

tis accommodare, eine Schrifft mit ſolchem Fleiß durchſehen, als der Verfaſſer derſelben gethan hat, da er ſie machte. c) Alicui rei magnam ſollicitudinem præſtare, bey etwas groſſe Sorgfalt gebrauchen. f) Reden vor Gericht, Proceß-Sachen. g) Die Leute reden davon, ob ich treulich und redlich gehandelt habe. h) Liebe gegen das Vaterland. i) Sein Vaterland erheben und empor bringen. k) Defenſioni alicuius deſeruire, alle Vorwürffe von einem ablehnen. l) So viel, als die Noth erfordert, oder, nach ſeinem Gutdüncken. m) Scharffe Cenſur, ſcharffes Urtheil. n) In plerisque frontem remittere. In den meiſten Dingen etwas gelten laſſen, die meiſten Dinge nicht zu ſcharff durchgehen. o) In dieſer

Rede

ſtorice tantum, ſed *prope poetice proſequi* p) 6
ſas eſt. Quod tamen ſi quis exſtiterit, qui
putet *nos lautius feciſſe* q), quam *orationis*
ſeueritas r) exigat: *huius* (vt ita dixerim)
triſtitiam reliquæ partes actionis *exorare* s)
debebunt t). Adnixi certe ſumus, vt quam-
libet diuerſa genera lectorum *per plures di-*
cendi ſpecies teneremus u). Ac ſicut vere- 7
mur, ne quibusdam pars aliqua, ſecundum
ſuam cuiusque naturam, non probetur: ita
videmur poſſe confidere, vt x) *vniuerſita-*
tem y) omnibus varietas ipſa commendet.
Nam & in ratione conuiuiorum, quamuis 8
a plerisque cibis ſinguli temperemus z), to-
tam tamen cœnam laudare omnes ſolemus;
nec ea, quæ ſtomachus noſter recuſat, *adi-*
munt gratiam illis aa), *a quibus capitur* bb).

Atque

Rede. p) Die Beſchreibungen derer Oerter in einer poetiſchen Schreibart vortragen, vorſtellen. q) Ich hätte mehr Umſchweiffe gebraucht, als. r) Eine ſo wichtige Rede. s) Einen ausſöhnen, verſöhnen, erweichen, daß er nicht ſo ſcharff cenſire, urtheile. t) Plinius will ſo viel ſagen: Die übrigen Theile ſollen ernſthaffrig genug ſeyn, und erſetzen, was denen vorigen hierinnen gefehlet hat; daß ein ſcharffer *Cenſor* ſchon wird zufrieden ſeyn können. u) Quem per plures dicendi ſpecies tenere, einen durch Veränderung des ſtili, derer Redens-Arten, vergnügen. x) Videmur poſſe confidere, vt. Der *Infinitivus* ſteht ſonſt gemeiniglich nach confido. y) Die gantze Rede. *vid. lib. I. Ep.* 8. z) Wir eſſen nicht alle von allen Speiſen. aa) Cibo gratiam adimere, einer Speiſe den Geſchmack benehmen. bb) Nemlich *ſtomachus*. i. e. adfici-

Atque *hæc ego ſic accipi volo* cc); non *tamquam adſequutum eſſe me* dd) credam, ſed tamquam adſequi laborauerim. Fortaſſe non fruſtra, ſi modo tu curam tuam admoueris, 10 interim iſtis, mox iis, quæ ſequuntur. Dices, te non poſſe ſatis diligenter id facere, niſi prius totam actionem cognoueris. Fateor; in præſentia tamen & *iſta tibi familiariora fient*, ee), & quædam ex his talia erunt, vt *per* 11 *partes emendari* ff) poſſint. Etenim ſi *auulſum ſtatuæ caput* gg), aut membrum aliquod inſpiceres: non tu quidem ex illo poſſes congruentiam æqualitatemque deprehendere; poſſes tamen iudicare, an *id ipſum* hh) ſatis ele- 12 gans eſſet. Nec alia ex cauſſa *principia librorum* ii) circumferuntur, quam quia exiſtimatur pars aliqua etiam ſine ceteris eſſe perfecta. 13 Longius me prouexit dulcedo quædam tecum loquendi: ſed jam finem faciam; ne modum, quem etiam orationi adhibendum puto, in epiſtola excedam. Vale.

VI.

---

adficitur, delectatur. cc) Dieſes will ich alſo verſtanden haben. dd) Als hätte ich es bey allen getroffen. ee) Sie werden ihm bekannter, geläufftiger werden. ff) Aliquid per partes emendare, etwas von Stück zu Stück verbeſſern. gg) Ein abgeriſſenes Haupt von einer Ehren-Säule. hh) Nemlich caput aut membrum. ii) Anfang, der erſte Theil eines Buchs.

VI.

C. PLINIVS AVITO a) SVO S.

Exemplo sordidi simul & sumtuosi hominis Auitum monet, vt sordium & luxuriæ societatem fugiat.

Longum est altius repetere, nec refert, quemadmodum acciderit, vt homo *minime familiaris* b) cœnarem apud quendam, vt sibi videbatur, *lautum & diligentem* c), 2 vt mihi, *sordidum* simul & *sumtuosum* d). Nam sibi & paucis *opima quædam* e), ceteris vilia & minuta ponebat. Vinum etiam paruulis lagunculis *in tria genera descripserat* f), non vt potestas eligendi, sed, ne ius esset recusandi. Et aliud sibi & nobis, aliud minoribus amicis, (nam *gradatim* g) amicos habet) aliud suis nostrisque libertis. Anim- 3 aduertit, *qui mihi proximus recumbebat* h), &, an probarem, interrogauit. Negaui. Tu ergo, inquit, *quam consuetudinem sequeris* i)? Eadem omnibus pono. *Ad cœnam* enim, *non ad notam, inuito* k); cunctisque rebus

VI. a) Es ist vermuthlich Junius Auitus, dessen Tod er *lib. VII. Ep.* 23. schmertzlich bedauret. Julius Auitus ist von diesem unterschieden. de quo *V.* 9. b) Der sich mit keinem gemein macht. c) Prächtig und wirthlich d) Geitzig, lumpicht und verschwenderisch, verthulich. e) Cellarius: optima quædam. Etwas delicates, köstliches. f) Describere, den Wein in drey Sorten eintheilen. g) Nach dem Rang, Stuffen-weise. d. i. Ein Freund ist immer höher, als der andere, bey ihm angeschrieben. h) Mein nächster Nachbar uber der Taffel. i) Wie pflegt er es zu halten? k) Ich lade sie ein, daß sie mit mir essen sollen,

rebus exæquo, *quos menſa & toro æquaui* l).
4 Etiamne libertos ? Etiam. *Conuictores* m) enim tunc, non libertos, puto. Et ille: *magno tibi conſtat* n). Minime. Qui fieri poteſt ; Poteſt ? Quia ſcilicet liberti mei non idem, quod ego, bibunt, ſed idem ego, quod
5 liberti. Et hercule, ſi *gulæ temperes* o), non eſt oneroſum, quo vtaris ipſe, communicare cum pluribus. *Illa* ergo *reprimenda*, illa quaſi *in ordinem redigenda eſt* p) ; ſi *ſumtibus* parcas, quibus aliquanto rectius tua continentia, quam *aliena contumelia* q) *conſu-*
6 *las* r). Quorſum hæc ? Ne *tibi*, optimæ indolis iuueni, quorundam in *menſa luxuria* s) ſpecie frugalitatis *imponat* t). Conuenit autem amori in te meo, quoties tale aliquid inciderit, *ſub exemplo præmonere* u), quid
7 debeas fugere. Igitur memento, nihil magis

---

nicht daß ich ſie von einander unterſcheiden, oder beſchämen will. l) quem æquare. Einen an Tiſch und Bette andern gleich machen. d. i. Jemanden an einer Taffel nebſt andern ſitzen laſſen. *vid.* Neue *Ac. phil. part.* 3. *p.* 410. *ſqq.* m) Gäſte, Tiſchgenoſſen. n) Dieſes koſtet ihn viel, kommt ihn ſehr hoch. o) Gulæ temperare, ſeinem Maul die Lecker-Bißlein entziehen. p) Gulam reprimere & in ordinem redigere, ſeinen Appetit zähmen und denſelben zu rechte bringen : oder dem Naſchmaul die Nahrung entziehen, und es in ſeinen Schrancken halten. q) Durch Beſchimpffung anderer. r) Sumtibus conſulere, denen vielen Ausgaben ſteuren. s) Verſchwendung bey der Taffel, bey Gaſtereyen. t) Cui imponere, einen hinter das Licht führen. u) Sub exemplo præmonere, mit dem Exempel

gis esse vitandum, quam istam *luxuriæ & sordium* nouam *societatem* x); quæ cum sint turpissima, *discreta ac separata* y); turpius iunguntur. Vale.

VII.

C. PLINIVS MACRINO SVO S.

Narrat, triumphalem statuam Spurinnæ ob res bene gestas etiam filio eius defuncto aliam solatii caussa, positam esse.

Heri a senatu *Vestricio Spurinnæ* a), *principe auctore* b), *triumphalis statua decreta est* c): non ita, vt multis, *qui numquam in acie steterunt* d), numquam castra viderunt, numquam denique tubarum sonum, nisi in spectaculis, audierunt; verum vt

anderer warnen. x) Luxuriæ & sordium societas, die Verbindung der Schwelgerey und filtzigen Knickerey. y) Wenn sie gleich nicht beysammen stehen.

VII. a) Es scheinet derjenige Spurinna gewesen zu seyn, dessen *Tacitus Hist. II. cap.* 11. 18. 36. erwehnet. Solches lässet sich aus seinem hohen Alter schliessen; weil er das 77. Jahr uberlebte. *lib. III.* 1. Eben an ihn machte sich Regulus. *lib. I. Ep.* 5. b) Auf Einrathen des Kayserς Traiani. c) Der Rath hat beschlossen, eine Triumph-Säule aufzurichten. Von Triumph-Säulen besiehe *Plin. Hist. N. lib. XXXIV. cap.* 4. 5. 6. und *Dempster. lib. IX in Paral.* Neue *Acerra Philol. tom. II. p.* 803. d) Welche niemahls zu Felde gewesen sind, einer Schlacht beygewohnet haben. Denn Domitianus, Nero und andere richteten auch nichtswürdigen Personen Ehren-Saulen, Ehren-Bilder, in Rom auf. vid. *Figrelius de Statuis illustr. Romanorum c.* 13. Unzüchtige Weibes-Personen genossen so gar diese Ehre. *Plutarchus in vita Pompeji c.* 3. Der Zauberer Mago empfieng gleichfalls

vt illis, qui decus istud sudore & sanguine &
2 factis adsequebantur. Nam Spurinna *Bru-*
cterum regem e) vi & armis induxit in re-
gnum, ostentatoque bello, ferociſſimam gen-
tem (quod est pulcerrimum victoriæ genus)
3 terrore perdomuit. Et hoc quidem virtutis
præmium; illud solatium doloris accepit,
quod *filio* eius Cottio, quem amisit absens,
habitus est honor statuæ f). Rarum id in
iuuene: sed pater hoc quoque merebatur;
cuius grauissimo *vulneri* magno *aliquo fo-*
4 *mento medendum* g) fuit. Præterea Cottius
ipse tam *clarum specimen indolis dederat* h),
vt *vita eius* breuis & angusta debuerit hac
veluti *immortalitate proferri* i). Nam tan-
ta ei sanctitas, grauitas, auctoritas etiam, vt
posset senes *illos prouocare virtute* k), qui-
5 bus nunc honore adæquatus est. Quo qui-
dem

falls eine. vid. *Justin. Mart. Apolog. II. Tertullian. in Apo-*
log. cap. 13. *Euseb. Histor. Eccl. libr. II. cap.* 13. e) i. e. Re-
gem Bructerorum, den König derer Bructerer. Dieses
waren alte Völcker in Teutschland, von welchen *Cellarius*
in notitia orbis antiqui p. 468. und absonderlich *Hertius in No-*
titia veteris Germaniæ populorum p. 71. ausführlich handeln.
f) Man hat dem Sohn die Ehre erwiesen, und ihm eine
Ehren-Säule zu erkennet. g) Alicuius vulneri aliquo
fomento mederi, jemandes grossen Schmertz durch eini-
ge Mittel lindern. h) dare, eine herrliche Probe seines
geschickten Naturells von sich blicken lassen. i) Vitam ali-
cuius immortalitate proferre, jemandes Leben durch ein
unsterbliches Ehren-Gedächtniß verlängern. k) Quem
prouocare virtute, mit jemanden an Tugend um den Vor-
zug

dem honore, quantum ego interpretor, non modo defuncti memoriæ & dolori patris, verum etiam *exemplo proſpectum eſt* l). Acuent ad bonas artes iuuentutem adoleſcentibus quoque (digni ſint modo) tanta præmia conſtituta; acuent *principes viros* m) ad *liberos ſuſcipiendos* n), & gaudia ex ſuperſtitibus, & ex amiſſis tam glorioſa ſolatia. His 6
ex cauſſis ſtatua Cottii *publice* lætor, *nec priuatim minus* o). Amaui conſummatiſſimum iuuenem tam ardenter, quam nunc impatienter requiro. Erit ergo pergratum mihi hanc *effigiem* eius ſubinde intueri, *ſubinde reſpicere* p), ſub hac conſiſtere, præter hanc commeare. Etenim ſi defunctorum imagi- 7
nes domi poſitæ dolorem noſtrum leuant: quanto magis eæ, quibus *in celeberrimo loco* q) non modo ſpecies & vultus illorum, ſed honor etiam & gloria *refertur* r)? Vale.

IIX.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

Queritur de negotiorum multitudine, propter quæ non poſſit, Caninii exemplo, in ſeceſſu ſtudiis & aliis oblectamentis operam dare.

Studes? an piſcaris? an venaris? an ſimul omnia

zug ſtreiten. l) Man hat dafür geſorget, daß ein gutes Exempel gegeben werde. m) Vornehme Leute. n) Suſcipere liberos, Kinder auferziehen. o) So wohl insgemein, als für mich ſelbſt. p) Ein Bild offt wieder anſehen. q) Auf einem berühmten, öffentlichen Platz. r) Dargeſtellet wird.

omnia? Possunt enim omnia simul fieri *ad Larium nostrum* a). Nam lacus piscem, *feras siluæ* b), quibus lacus cingitur, *studia altis-*
2 *simus ille secessus adsatim suggerunt* c). Sed siue omnia simul, siue aliquid facias, non possum dicere, inuideo: angor tamen, non & *mihi*
3 *licere* d), quæ sic concupisco, vt ægri vinum, balinea, fontes. Numquamne hos arctissimos laqueos, si *soluere* negatur, *abrumpam* e)? Numquam puto. Nam veteribus negotiis noua accrescunt; nec tamen priora peragantur. Tot nexibus, tot quasi catenis, maius indies *occupationis agmen extenditur* f). Vale.

IX.

D. PLINIVS APOLLINARI SVO S.

Euricium candidatum Apollinari commendat, vt ab illo in petitione iuuetur.

Anxium me & inquietum habet a) petitio Sexti Euricii mei. Adficior cura, & quam *pro me sollicitudinem* non *adii* b), quasi

---

IIX. a) Bey unser Cumer-See. An dieser liegt die Stadt *Como*, Plinii Vaterland. Jetzo gehört sie zum Mayländischen. b) Die Wälder hegen Wildpret. c) Gelegenheit zum Studiren giebt diese höchst stille Einsamkeit genugsam an die Hand d) Daß mir dergleichen Ergotzlichkeiten nicht vergönnet sind. e) Auflösen oder trennen, mit Gewalt zerreissen. f) Die Geschäffte häufen sich, vermehren sich immer zu.

IX. a) Dieses macht mich sehr bekümmert und unruhig. b) Pro se sollicitudinem adire, in seinen eigenen Gele-

quasi *pro me altero* c) patior: & alioquin *meus pudor*, *mea existimatio* d), mea dignitas *in discrimen adducitur* e). Ego Sexto 2
latum clauum f) *a Cæsare* nostro, ego *quæsturam* g) *impetraui* h); meo suffragio peruenit ad ius tribunatus petendi, quem nisi obtinet in senatu, vereor, ne decepisse Cæsarem videar. Proinde adnitendum est mihi, 3
vt talem eum iudicent omnes, qualem esse princeps mihi credidit. Quæ causa si studium meum non incitaret: *adiutum* tamen *cuperem iuuenem* i) probissimum, grauissimum, eruditissimum, omni denique laude dignissimum, & quidem cum tota domo. Nam pater eius Euricius Clarus, vir sanctus, 4
antiquus k), disertus atque *in agendis causis*

Gelegenheiten, oder, für sich selbst, Kummer empfinden. c) Für mein ander ich. Cic. ad *Cæsarem lib. VII. Ep.* 5. *Vide, quam mihi persuaserim, te me esse alterum.* d) Meine Ehre und Credit. e) In discrimen adduci, in Gefahr gerathen. f) Eine Raths Stelle, Raths-Herren-Würde. de lato clauo besiehe *N. A. philol. part.* 2. *p.* 213. *Suetonius in Vita Aug. c.* 38. und *Casauboni* Anmerckungen über gedachtes Capitel. *Marcilii Notas in Suetonii Vespasian. cap.* 2. *Ferrarium de re vestiar. lib. III. cap.* 12. 13. 14. *& in Analect. cap.* 19. 20. *Rubenium de Re vestiar. lib. I. c.* 14. *Jo. Georg. Græuii Not. in Suetonii Aug. c.* 38. *Masson. in Vita Plin. p.* 18. *Ovidii p.* 32. *sqq.* g) Von dem Rent-Meister-Amt handelt *Alexander ab Alexandro lib. II. Genial. dierum c.* 2. ausführlich. h) Cui a Cæsare quæsturam impetrare, einem bey dem Kayser das Rent-Meister-Amt ausbitten. i) Adiutum te cupio, ich will dir gern geholffen wissen. k) Von alter Treu und Redlichkeit. l) In

sis exercitatus l), quas summa fide, pari constantia, nec verecundia minore, defendit. Habet auunculum *C. Septicium* m), quo nihil verius, nihil simplicius, nihil candidius, nihil fidelius noui. Omnes me certatim, & tamen æqualiter, amant: omnibus nunc ego *in vno referre gratiam* n) possum. Itaque *prenso amicos* o), supplico, ambio domos, *stationesque circumeo* p); quantumque vel *auctoritate* vel *gratia valeam* q), precibus experior. Te quoque obsecro, vt aliquam operis mei partem *suscipere tanti putes* r). *Reddam vicem* s), si reposces: reddam, & si non reposces. Diligeris, coleris, *frequentaris* t): Ostende modo velle te; nec deerunt, qui, quod tu velis, cupiant. Vale.

X.

C. PLINIVS OCTAVIO SVO S.

Octauium ad carminum suorum editionem, saltem ad recitationem, adhortatur.

Homi-

Rechts-Sachen wohl geübt. m) Es ist eben derjenige, auf dessen Einrathen Plinius seine Briefe zusammen getragen hat. *vid. lib. I. Ep.* 1. n) Multis in vno referre gratiam, sich durch Beförderung eines einzigen viele verbindlich machen. o) Ich bediene mich aller meiner Freunde, ich nehme alle zu Hulffe. p) circumire, sich an die Zusammenkunffte machen. *vid. lib. I. Ep.* 13. d) q) Multum valere, an Ansehen und Liebe viel vermögen, in grossem Ansehen und Liebe stehen. r) Er entziehe sich nicht uber sich zu nehmen. s) Reddere vicem, es wieder verschulden. t) Frequentari, starcken Zuspruch haben, vielen Besuch bekommen.

Hominem te patientem a), vel potius durum ac pæne crudelem, qui *tam insignes libros* b) tamdiu teneas! Quousque &2
tibi & nobis *inuidebis*? tibi maximam laudem, & *nobis voluptatem* c)? *Sine per ora hominum ferantur* d), iisdemque, quibus lingua Romana, ſpatiis peruagentur. *Magna* etiam *longaque exſpectatio eſt* e); *quam fruſtrari* f) adhuc & differre non debes. *Enotuerunt* g) quidam tui verſus, &, inuito 3
te, *clauſtra tua fregerunt* h): hos niſi *retrahes in corpus quandoque* i), vt errones, aliquem, *cuius dicantur* k), inuenient. Habe ante oculos mortalitatem, *a qua adſe-* 4
rere te l) hoc vno monimento potes. Nam cetera, fragilia & caduca non minus: quam ipſi homines, occidunt deſinuntque. Dices, 5
vt ſoles, amici mei viderint. Opto equidem amicos tibi tam fideles, tam eruditos, tam laborioſos; vt tantum curæ intentionisque ſuſcipere & poſſint & velint: ſed diſpice, ne ſit

X. a) O iſt er nicht ein! b) So vortrefliche Gedichte. c) Cui voluptatem inuidere, einem das Vergnügen nicht gönnen. d) Er laſſe ſie unter die Leute kommen. e) Es iſt ein groſſes Verlangen darnach, man wartet lange Zeit her mit Schmertzen darauf. f) Alicuius exſpectationem fruſtrari, einen vergebens auf etwas warten laſſen. g) Bekandt werden. h) Sie ſind dir aus den Händen entwiſchet. i) Verſus retrahere in corpus quandoque, ſeine Gedichte einmahl in ein Buch zuſammen tragen. k) Einer, der ſich ihrer anmaſſet. l) A mortalitate ſe adſerere, ſich unſterblich machen, einen unſterblichen Nahmen zu-

sit parum prouidum, *sperare ex aliis, quod*
6 *tibi ipse non præstes* m). Et de editione qui-
dem interim, vt voles: recita saltem, *quo*
magis libeat n) emittere, vtque tandem per-
cipias gaudium, *quod* ego *olim pro te* non
7 temere *præsumo* o). Imaginor enim, qui
concursus, quæ admiratio te, qui clamor,
quod etiam silentium maneat. Quo ego,
cum dico vel recito, non minus, quam cla-
8 more delector: sit modo silentium acre, &
intentum & cupidum vlteriorae audiendi. Hoc
fructu tanto, tam parato, desine *studia* tua
infinita ista *cunctatione, fraudare* p). Quæ
quum modum excedit, verendum est, ne in-
ertiæ & desidiæ, vel etiam timiditatis nomen
accipiat. Vale.

XI.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

*Narrat, se actore & Tacito, Africæ proconsulem Ma-
rium, repetundarum reum a senatu damnatum esse.*

Solet esse gaudio tibi, si quid actum est in
senatu dignum ordine illo. Quamuis
enim *quietis amore secesseris* a): *insidet* ta-
men

---

wege bringen. m) Sich etwas von andern versprechen, wozu man selbst nicht zu bringen ist. n) Damit du desto grössere Lust, Begierde bekommest. o) Hoc olim pro te præsumo, ich habe dieses schon vorlängst an deiner statt genossen. p) Studia sua infinita cunctatione fraudare fructu tanto, seine Schrifften durch allzulanges Verweilen eines so grossen Nutzens berauben.

XI. a) Quietis amore secedere, sich aus Liebe zur Ru-
he

men *animo* tuo *maieſtatis publicæ cura* b). Accipe ergo, *quod per hos dies actum eſt* c) perſonæ claritate famoſum, ſeueritate exempli ſalubre, *rei magnitudine æternum* d). *Marius Priſcus* e), accuſantibus Afris f), quibus *proconſul* g) præfuit, omiſſa defenſione, iudices petiit. Ego & Cornelius Tacitus *adeſſe prouincialibus* h) iuſſi, exiſtimauimus *fidei noſtræ conuenire* i), *notum ſenatui facere* k), exceſſiſſe Priſcum, immanitate & ſæuitia, *crimina*, quibus *dari iudices poſſent* l): quum *ob innocentes* condemnandos, interficiendos etiam, *pecunias accepiſſet* m). Re-

ſpon-

---

he aller Amts-Geſchäffte enthalten. b) Dafür ſorgen, daß es um den Reſpect, um die Ehre des Raths, des Regiments, wohl ſtehe. Cicero de Oratore II. c. 39. *Maieſtas eſt amplitudo ac dignitas ciuitatis.* c) Was ſich in dieſen Tagen zugetragen hat. d) Hoc rei magnitudine æternum eſt, dieſes iſt wegen ſeiner Wichtigkeit eines unſterblichen Andenckens werth. e) Seiner gedenckt auch Plinius *lib. III. Ep.* 9. f) Die Römer beſaſſen damahls, den Strich Landes von Egypten an, bis Marocco, oder, wie es nunmehr heiſſet, die Barbarey. g) vid. Neue *Ac. philol. part.* 8. *p.* 237. *ſqq.* h) Denen Prouincialen, d. i. Anklägern aus denen Römiſchen Landſchafften in Africa, beyſtehen. i) Fidei meæ conuenit, es iſt meiner Treu gemäß. k) Notum alicui facere, einem zu wiſſen thun. l) Huic crimini dari iudices non poſſunt, dieſes Verbrechen kan nicht durch Richter abgethan oder beſtrafft werden. vid. *Polleti Hiſtor. for. Rom. lib. V. c.* 5. m) Ob aliquam rem pecunias accipere, ſich um einer Sache willen mit Geld beſtechen laſſen, wegen einer Sache Geld nehmen.

ſpondit *Fronto Catius* n), deprecatusque eſt, ne quid vltra *repetundarum legem* o) quæreretur, omniaque actionis ſuæ vela, *vir moriendarum lacrimarum peritiſſimus* p), quodam velut vento miſerationis, *implevit* q).
4 Magna contentio, magni vtrimque clamores: *aliis cognitionem ſenatus lege concluſam* r), aliis liberam ſolutamque, *dicentibus* s); *quantumque admiſiſſet reus, tantum*
5 *vindicandum* t). *Nouiſſime conſul deſignatus* u) Julius Ferox, *vir rectus & ſanctus* x), Mario quidem *iudices* interim *cenſuit dandos* y): euocandos autem, *quibus* diceretur
6 *innocentium pœnas vendidiſſe* z). Quæ *ſententia* non prævaluit modo, ſed omnino poſt tantas diſſenſiones *fuit ſola frequens* aa): *adno-*

---

men. n) Cornelius Fronto Catius war ein vornehmer Advocat zu Rom, unter dem Kayſer Hadriano, und Marci Antonini Lehrmeiſter in der Lateiniſchen Beredſamkeit. vid. *Xiphil. in Hadriano & Capitolin. in Marco. c. 2.* o) Von dieſem Geſetz handeln *Carol. Sigonius de iudiciis lib. II. c. 24.* und *Cuiacius in Paratit.* p) Einer, welcher andern die Thränen heraus zu locken weiß. q) d. i. Er trachtete bey ſeiner gantzen Vertheidigung darnach, wie er den Rath zum Mitleiden bewegen möchte. r) Dieſe Worte erkläret *Budæus annot. reliq. in Pandect. p. 52.* s) Indem einige behaupteten. t) Der Beklagte muß eine Straffe empfangen, wie ſeine Thaten verdienet haben. u) Der jüngſternennte Bürgermeiſter. x) Ein gewiſſenhaffter und unſträflicher Mann. y) De *formulis*, quibus a Prætore dabatur iudex, vid. *Barnab. Briſſon. lib. V. p. 373.* und 421. z) Cui innocentium pœnas vendere, einem unſchuldiges Blut verkauffen. aa) Dieſe Meinung ward allein beliebet.

adnotatumque est *experimentis* bb), quod fauor & misericordia *acres & vehementes primos impetus habent* cc), *paullatim* consilio & ratione, quasi restincta, *considunt* dd). Vnde euenit, vt, quod multi clamore permixto tuentur, nemo tacentibus ceteris, dicere velit. Patescit enim, quum separaris a turba, contemplatio *rerum*, *quæ turba teguntur* ee). Venerunt, qui adesse erant *iussi* ff), Vitellius Honoratus & Flauius Martianus, ex quibus Honoratus *trecentis millibus* gg), exsilium equitis Romani, septemque amicorum *eius vltimam pœnam* hh); Martianus vnius equitis Romani septingentis millibus *plura supplicia* arguebatur *emisse* ii). Erat enim fustibus cæsus, *damnatus in metallum* kk), strangulatus in carcere. Sed Honoratum cognitioni Senatus mors opportuna

bet. bb) Die Erfahrung hat bewiesen. cc) Arces & vehementes primos impetus habere, anfänglich sehr hefftig und hitzig seyn. dd) Sich allmählig legen, befriedigen lassen. ee) Hæ res turba teguntur, diese Meinungen schützet, vertheidiget der gemeine Pöbel. ff) Qui euocabantur per præconem, vt coram senatu rationem rederent. Sic enim Asconius actione tertia in Verrem: *Apud veteres & Judices & rei & accusatores citabantur a præcone.* gg) Sc. sestertium. Dieses macht etwan 9375. Kayser-Thaler. hh) Alicuius vltimam pœnam emere, mit Geld erkauffen, daß einer um das Leben gebracht werde. ii) Alicuius plura supplicia emere, mit Geld erkauffen, daß einer mit unterschiedenen Leibes-Straffen beleget werde. kk) Damnari in metallum, zur Ertz-Grube, zum Bergwerck,

tuna ſubtraxit : Martianus introductus eſt abſente Priſco. Itaque Tutius Cerealis conſularis *iure ſenatorio* ll) poſtulauit, vt Priſcus certior fieret : ſiue, quia miſerabiliorem; ſiue, quia inuidioſiorem fore arbitrabatur, ſi præſens fuiſſet : ſiue (quod maxime credo) quia æquiſſimum erat, commune crimen ab vtroque defendi, &, ſi dilui non potuiſſet, in vtroque puniri. Dilata res eſt *in proximum Senatum* mm), *cuius ipſe conſpectus auguſtiſſimus fuit* nn). *Princeps* oo) præſidebat (erat enim conſul) : ad hoc *Januarius menſis* pp), cum cætera, tum præcipue ſenatorum frequentia celeberrimus : præterea cauſſæ amplitudo, *auctaque dilatione exſpectatio* qq) & fama, *inſitumque mortali-*

bus

werck, verurtheilet, verdammet werden. Dieſes war eigentlich eine Straffe für Knechte, und alſo für einen Römiſchen Ritter ſehr ſchimpflich. Cicero *Act. 7. in Verrem*, ſagt alſo : *Facinus eſſe, vinciri civem Romanum ; ſcelus, verberari ; prope parricidium, necari.* ll) Capito Ateius redet bey Gellio *lib. IV. c.* 10. alſo : *Erat ius Senatori, vt ſententiam rogatus, diceret ante, quidquid vellet alius rei, & quoad vellet.* mm) Bis auf die nächſte Zuſammenkunfft des Raths. nn) Welcher ſehr prächtig anzuſehen war. oo) Der Kayſer Traianus. *vid. Panegyr. c. LXXVI. Jam quam antiquum, quam conſulare, quod triduum totum Senatus ſub exemplo tui ſedit.* pp) In dieſem Monat traten die bereits erwehlten Bürgermeiſter ihre Regierung an. Symmachus *lib. I. Ep. 7. Primores Kalendas Janus aperiebat : frequens ſenatus, matutine in curiam veneramus.* Dempſterus *lib. IV. Antiq. Rom. cap. 5.* qq) Das

durch

bus ſtudium rr) magna & inuſitata noſcendi, *omnes vndique exciuerat* ss). Imaginare, quæ ſollicitudo *nobis* tt), qui metus, quibus ſuper tanta re in illo cœtu, præſente Cæſare, dicendum erat. Equidem in ſenatu non ſemel egi; quinimo nusquam audiri benignius ſoleo: tunc me tamen, vt noua omnia, noua metu perinouebant. Obuerſabatur, præter illa, quæ ſupra dixi, cauſſæ difficultas; *ſtabat* uu) modo conſularis, modo *ſeptemuir epulonum* xx), iam neutrum. Erat igitur perquam oneroſum, accuſare damnatum; quem vt premebat atrocitas criminis, ita quaſi peractæ damnationis miſeratio tuebatur. Vtcunque tamen *animum cogitationemque collegi* yy). Cœpi dicere, non minore audientium adſenſu, quam ſollicitudine mea. Dixi horis pæne quinque. Nam

11 12 13 14

decem

---

durch den Aufſchub erweckte Verlangen. rr) Die denen Menſchen von Natur eingepflantzte Begierde, die angebohrne Neugierigkeit. ss) Omnes vndique excire, alle Leute von allen Orten her zuſammen bringen. tt) Plinio und Cornelio Tacito. uu) i. e. *ante oculos*, Es ſchwebte mir vor Augen. xx) Priſcus war einer von denen ſieben Prieſtern, welche über die denen Göttern zu Ehren angeſtellten Gaſtereyen die Aufſicht hatten. Anfänglich waren ihrer nur drey: aber nach dieſem ward wegen derer vielen Opfer ihre Anzahl bis auf ſieben vermehret. Liuius *lib. XXXIII. c. 42. Romæ eo primum anno triumuiri epulones facti.* Gellius *lib. I. c. 12. cuius pater flamen, aut augur aut XV. vir ſacris faciundis, aut qui VII. vir epulonum aut Salius eſt.* Roſinus *lib.* 3. *c.* 28. Kipping. *lib.* 1. *c.* 12. yy) Animum cogita-

decem *clepſydris* zz); quas ſpatioſiſſimas acceperam, ſunt additæ quatuor. Adeo illa ipſa, quæ dura & aduerſa dicturo videban-
15 tur, ſecunda dicenti fueruut. Cæſar quidem *mihi tantum ſtudium*, tantam etiam curam (nimium eſt enim dicere ſollicitudinem) *præſtitit* a), vt libertum meum, poſt me ſtantem, ſæpius admoneret, *voci laterique conſulerem* b): quum me *vehementius* putaret *intendi* c); quam *gracilitas mea* d) perpeti poſſet. Reſpondit mihi pro Martiano Clau-
16 dius Marcellinus. *Miſſus* deinde *Senatus* e) & reuocatus in poſterum diem. Neque enim iam inchoari poterat actio, niſi vt *noctis in-*
17 *teruentu ſcinderetur* f). Poſtero die dixit pro Mario Saluius Liberalis, vir ſubtilis, diſpoſitus, acer, diſertus: *in* illa vero *cauſſa omnes artes ſuas protulit* g). Reſpondit Cornelius Tacitus eloquentiſſime, &, quod eximium ora-

---

cogitationemque colligere, ſeine Gedancken zuſammen faſſen. zz) Dergleichen Verhören wurden mit Waſſer-Uhren abgemeſſen. Und alſo würden 3. clepſydræ ohngefehr eine Stunde ausgemacht haben. vid. Cælium Rhodiginum *lib. XVIII. lect. antiqu. c.* 39. a) Cui tantum ſtudium præſtare, ſo groſſe Gnade gegen einen ſpühren laſſen. b) conſulere. Seine Stimme und Lunge ſchonen. c) Sich zu ſcharff angreiffen. d) Schwache Leibes-Beſchaffenheit, ſchlancker, ſchwacher Leib. e) Der Rath gieng aus einander. f) Noctis interventu ſcindi, durch die einbrechende Nacht ſeinen Fortgang nicht gewinnen. g) proferre, alle ſeine Kräffte anwenden, ſeine gantze Kunſt

orationi eius ineſt, σεμνῶς h). Dixit pro 18
Mario rurſus Fronto Catius inſigniter, vtque
iam *locus ille* i) poſcebat, plus in precibus
temporis, quam in defenſione, conſumſit.
Huius *actionem veſperæ incluſit* k): non
tamen ſic, vt abrumperet. Itaque *in ter-*
tium diem probationes exierunt l). Iam
hoc ipſum pulcrum & *antiquum* m), ſena-
tum nocte dimitti, triduo vocari, triduo con-
tineri. Cornutus Tertullus Cos. deſignatus, 19
vir egregius & *pro veritate firmiſſimus* n),
cenſuit ſeptingenta millia, quæ acceperat Ma-
rius, ærario inferenda: *Mario vrbe* Italiaque
interdicendum o); Martiano hoc amplius,
Africa. In fine ſententiæ adiecit, quod ego
& Tacitus *iniuncta aduocatione* diligenter
fortiterque functi p) eſſemus, arbitrari ſena-
tum, ita nos feciſſe, vt dignum mandatis par-
tibus fuerit. Adſenſerunt conſules deſigna- 20
ti, omnes etiam conſulares vsque ad *Pom-*
peium Collegam q). Ille et ſeptingenta mil-
lia,

Kunſt anbringen. h) Nachdrücklich. grauiter & digne. i) Denn der Kayſer war ſelbſt zugegen. k) Der Abend überfiel ihn bey ſeiner Vertheidigung. l) Der Beweis ward bis auf den dritten Tag aufgeſchoben, verlegt. m) Denen alten Gewohnheiten gemäß. vid. *Paneg c. 76. Iam. quam antiquum, quam conſulare* &c. n) Ein eyfriger Vertheidiger der Wahrheit, der Gerechtigkeit. o) Cui vrbe interdicere, einen aus der Stadt verjagen, verbannen. p) Iniuncta aduocatione fortiter fungi, ſich bey ſeiner aufgetragenen Vertheidigung, oder Angelegenheit, hurtig und wohl halten. q) Dieſer Collega war unter Do-

lia, quæ acceperat Marius, ærario inferenda, & Martianum in quinquennium relegandum: Marium *repetundarum pœnæ*, quam iam passus esset, censuit *relinquendum* r).
21 Erant in vtraque *sententia* multi, fortasse etiam plures in hac vel *solutiore*, *vel molliore* s). Nam quidam ex illis quoque, qui Cornuto videbantur adsensi, hunc, qui post
22 ipsos censuerat, sequebantur. Sed *quum fieret discessio* t): qui sellis consulum adstiterant, *in* Cornuti *sententiam ire* u) cœperunt. Tum illi, qui se Collegæ adnumerari patiebantur, in diuersum transierunt: Collega cum paucis relictus. Multum postea de *impulsoribus* x) suis, præcipue de Regulo questus est, qui se in sententia, quam ipse dictauerat, deseruisset. Est alioqui Regulo tam mobile ingenium, vt plurimum audeat,
23 plurimum timeat. Hic finis cognitionis amplissimæ: supersit tamen λειτούργιον *non leue* y), Hostilius Firminus, *legatus* z) Marii Prisci,

mitiano Bürgermeister. *vid. Joseph. lib. VII. c.* 2. *Glandorp. Onomast. p.* 693. r) Quem repetundarum pœnæ relinquere, einen der Straffe, welche man wegen unterschlagener Gelder auflegt, überlassen. s) Ein gelinderer und nicht so scharffer Ausspruch. t) Da sie sich in ihrer Meinung trennten. vid. infra *lib. IIX. Ep.* 14. u) In alicuius sententiam ire, zu jemanden übertretten, jemandes Meinung annehmen. x) Impulsor, ein Anstiffter. y) Negotium publicum, officium pertinens ad rempublicam, eine Rechts-Sache von nicht geringer Wichtigkeit. z) Vice-Statthalter. aa) Permissum causſæ esse, in den

Priſci, qui *permiſtus cauſſæ* aa), grauiter vehementerque vexatus eſt. Nam & *rationibus* bb) Martiani & ſermone, quem ille habuerat *in ordine Leptitanorum* cc), *operam ſuam* Priſco *ad turpiſſimum miniſterium commodaſſe* dd), *ſtipulatusque de Martiano* ee) quinquaginta millia denarium probabatur; ipſe præterea accepiſſe ſeſtertium decem millia, fœdiſſimo quidem titulo, *nomine vnguentarii* ff), *qui titulus a vita* hominis *comti* ſemper *& pumicati* gg) *non abhorre-*

bat

---

den Handel mit verwickelt ſeyn. bb) Rechnungen, Regiſter. cc) In der Verſammlung derer Einwohner zu Leptis. Dieſes iſt eine Stadt in Africa, derer Salluſtius *Bello Jug. c. XIX.* gedencket. dd) Cui operam ſuam ad turpiſſimum miniſterium commodare, ſich von jemanden zu einem Unterhändler in garſtigen Dingen gebrauchen laſſen. ee) Er hat ſich von ihm angeloben laſſen, (ſo und ſo viel zu bezahlen) *de ſtipulatione vid.* Briſſon. *lib. VI p.* 360. *ſq.* ff) Unter dem Nahmen einer Verehrung zur Salbe; oder, unter dem Nahmen eines Salben Krämers. Denn beyde Meinungen laſſen ſich hören. Die erſtere gefällt Lipſio über *Taciti Hiſt. III c.* 50 wo er das Wort: *Vnguentarium* zum Neutro macht, und ſich auf *Clauarium c. I.* Taciti beruffet. Die letztere nimmt *Catanæus* an. Es iſt auch gewiß, daß Vnguentarii bey denen Römern ſehr verhaßt waren; weil ſie mit ihren Waaren zur Schwelgerey Gelegenheit gaben. Dahin zielet *Cicero lib. I. de off. c.* 42. *Minimeque artes probandæ, quæ miniſtræ ſunt voluptatum; cetarii, lanii, coqui---- adde huc, ſi placet, vnguentarios, ſaltatores, totumque ludum talarium.* vid. Horat. 2. *Sat.* 2. *verſ.* 228. Zärtliche Leute pflegten ſich mit koſtlichen Salben zu waſchen, Sueton. *in Vita Calig. c.* 37. und Theodotus Marcilius *Notis in Sueton. Veſpaſ. c.* 8. gg) Geſchminckt

24 *bat* hh). Placuit, cenſente Cornuto, referri de eo proximo ſenatu. Tunc enim, caſu 25 incertum, an conſcientia, abfuerat. Habes res vrbanas: inuicem ruſticas ſcribe; quid arbuſculæ tuæ, quid vineæ, quid ſegetes agunt, quid oues delicatiſſimæ? In ſumma, *niſi æque longam epiſtolam reddes* ii): non eſt, quod poſtea, niſi breviſſimam, exſpectes. Vale.

XII.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Euentum cauſſæ Firmini legati, quam ſuperiori epiſtola notauerat, perſcribit.

Λειτέργιον *illud* a), quod ſupereſſe Marii Priſci cauſſæ proxime ſcripſeram, neſcio, an ſatis *circumciſum; tamen & abraſum* 2 *eſt* b). Firminus inductus in ſenatum reſpondit *crimini noto* c); ſequutæ ſunt diuerſæ ſententiæ conſulum deſignatorum. Cornutus Tertullus cenſuit *ordine mouendum* d): *acutius Nerua*, e) *in ſortitione prouinciæ*

und geputzt. Ein Galanterie-Närrchen. Hic titulus a vita tua non abhorret, dieſe Benennung kommt mit deiner Lebens-Art gar wohl überein. ii) Wo er mir nicht eine eben ſo lange Antwort ſchreibet.

XII. a) Beſiehe den vorhergehenden Brief y). b) Die Sache iſt gantz kurtz und ohne weitläufftige Umſtände berichtet worden. c) Auf bewußte Beſchuldigung. *Quod ſc. notum tibi eſt ex ſuperiori epiſtola.* d) Quem ordine mouere, einen aus dem Rath ſtoſſen. e) Dieſer Nerua war ohnſtreitig conſul deſignatus; weil er mit Tertullo den

Aus-

eiæ f) rationem eius non habendam. Quæ ſententia, tanquam mitior, vicit; cum ſit alioqui *durior triſtiorque* g). Quid enim miſerius, quam *exſectum & exemtum honoribus* b) ſenatoriis, labore et moleſtia non carere? Quid grauius, quam tanta ignominia adfectum, non in ſolitudine latere, ſed *in hac altiſſima ſpecula* i) *conſpiciendum ſe monſtrandumque præbere* k)? Præterea, quid publice minus aut congruens aut decorum, quam notatum a ſenatu in ſenatu ſedere? ipſisque illis, a quibus ſit notatus, æquari? *ſubmotum a proconſulatu* l), quia ſe in legatione turpiter geſſerat, de proconſulibus iudicare? *damnatumque ſordium* m), vel damna-

---

Ausſpruch that. *Acutius* aber iſt hier ein Aduerbium, und nicht ein Nomen proprium; wie der Franzöſiſche Uberſetzer dafür gehalten hat. f) Wenn ein Römiſcher vir conſularis oder Prætorius in einer Provintz Statthalter werden ſollte: ſo erhielt er dieſe hohe Bedienung durch das Los. Nerua will demnach hier ſo viel ſagen: Man ſollte ihm die Hoffnung Statthalter zu werden, benehmen. Ob nun wohl Firminus nur legatus Marii Priſci war: ſo iſt dennoch zu vermuthen, er ſey auch vir conſularis mit geweſen; weil er ſonſt das Recht Pro-Conſul oder Gouverneur zu werden, nicht gehabt hätte. vid. Budæus *Annot. prior. in Pandect. p.* 232. g) Schärffer, härter und empfindlicher. h) eſſe. Aller Ehren-Aemter entſetzet und beraubet ſeyn. i) Auf dem Rath-Hauſe, im Rath. Symmachus *I. C.* 20. *in ſpecula honorum locatur.* k) Man muß ſich beſehen, und mit Fingern auf ſich weiſen laſſen. l) Von dem Statthalter-Amt ausgeſchloſſen ſeyn. m) Damnatum ſordium eſſe, ſeiner Schindereyen wegen

5 damnare alios vel absoluere? Sed hoc plu-
ribus leuius visum est. *Numerantur* enim
sententiæ n), non ponderantur; *nec aliud*
in publico consilio *potest fieri* o), in quo ni-
hil est tam inæquale, quam æqualitas ipsa.
Nam cum sit impar prudentia: par omnium
6 ius est. Impleui promissum *priorisque epi-*
stolæ fidem exsolui p), quam ex spatio tem-
poris iam recepisse te colligo. Nam & fe-
stinanti & diligenti tabellario dedi; nisi quid
impedimenti in via passus est. *Tuæ nunc par-*
tes q), vt primum illam, deinde hanc remune-
reris litteris, quales istinc redire vberrimæ pos-
sunt. Vale.

XIII.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Prisco, copiarum rectori, Voconium Romanum commendat.

Et tu *occasiones obligandi me* auidissime
amplecteris a) & ego *nemini libentius*
2 *debeo* b). Duabus ergo de causis *a te* c)
potis-

---

verurtheilet, bestraffet werden. n) Numerare sententias die Stimmen zehlen. o) Es kan nicht anders hergehen. p) Prioris epistolæ fidem exsoluere, halten, was man im vorigen Schreiben versprochen hat. q) Nun kommt es ihm zu, nun ist die Reyhe an ihm.

XIII. a) Occasiones aliquem obligandi amplecti, die Gelegenheit sich einen verbindlich zu machen, ergreiffen. b) Ich bin keinem lieber, als ihm, verbunden. c) Nemlich von Prisco. Einige meinen, er sey *Neratius Priscus*, welcher unter Traiano ein berühmter Jurist gewesen ist, und dessen in *Pandectis* offtermahls, und von Spartiano in *Hadri-*

potiſſimum petere conſtitui, *quod impetratum maxime cupio* d). Regis exercitum ampliſſimum: hinc *tibi beneficiorum larga materia* e); longum præterea tempus, quo *amicos tuos exornare* f) potuiſti. *Conuertere ad noſtros* g), nec hos quidem multos. Malles tu quidem multos, ſed meæ verecundiæ ſufficit vnus aut alter, ac potius vnus. Is erit *Voconius Romanus* h). Pater ei in equeſtri gradu clarus, clarior vitricus, immo pater alius. Nam huic quoque *nomine & pietate ſucceſſit* i). Mater *e primis* k) *citerioris Hiſpaniæ* l). Scis, quod *iudicium prouinciæ illius* m), ſcis, quanta ſit grauitas. Ipſe *flamen* n) proxime fuit. Hunc ego, quum ſimul ſtuderemus, *arcte familiariterque dilexi* o). Ille meus in vrbe, ille in ſeceſſu

Hadriano c. 18. gedacht wird. d) Ich wünſche inſtändigſt, daß ich dieſes erhalten möge. e) Er hat die ſchönſte Gelegenheit Wohlthaten zu erzeigen. f) ſuos exornare. Seine eigene Freunde befördern, ihnen forthelffen. g) Er wende ſich nun auch zu meinen Freunden, er ſehe nun auch meine Freunde mit gnädigen Augen an. h) An ihn ſchreibt Plinius I. 5. Von der Bosheit *Reguli*. Eben ihm brachte er auch X. 3. bey Traiano die Raths-Herren-Würde zuwege. i) Cui nomine & pietate ſuccedere, einem an Nahmen und Redlichkeit nachfolgen. k) Aus einer derer vornehmſten Familien. l) Damahls ward Spanien in *Citeriorem* oder *Tarraconenſem* und *Vlteriorem* oder *Bæticam* eingetheilet. *vid. Cellar. l. c. p.* 65. *ſq.* m) In was für Hochachtung ſie ſtehe, was man von ihr halte. n) Ein Prieſter und vielleicht Dialis, welcher zum Dienſt Jouis beſtellet war. vid. *N. A. phil. part.* 5. *p.* 659. o) Quem arcte familiari-

6 ceſſu contubernalis. *Cum hoc ſeria* p), *cum hoc iocos miſcui* q). Quid enim aut illo fidelius amico, aut ſodale iucundius? mira in ſermone, mira etiam in ore ipſo vultuque
7 ſuauitas. Ad hoc ingenium excelſum, ſubtile, dulce, facile, eruditum in cauſſis agendis. Epiſtolas quidem ſcribit, vt Muſas ipſas
8 latini loqui credas. Amatur a me plurimum, *nec* tamen *vincitur* r). Equidem iuuenis ſtatim *inueni*, *quantum potui per ætatem* s), *auidiſſime contuli* t), & nuper ab optimo principe *trium liberorum* ei *ius* u) impetraui. Quod quamquam *parce* x) & cum delectu daret: nihil tamen, tamquam
9 eligeret, indulſit. Hæc beneficia mea *tueri* y) nullo modo melius, quam vt augeam, poſſum; præſertim cum ipſe illa *tam grate interpretetur* z), vt quum priora accipit, poſte-

ſiariterque diligere, mit einem ſehr vertraulich umgehen. p) Cum quo ſeria miſcere, mit einem ernſthaffte Verrichtungen über ſich nehmen. q) Cum quo iocos miſcere, mit einem luſtig ſeyn. r) Non vinci (*ſc. amore*) an Liebe nichts nachgeben. s) So viel als mir meine Jugend zuließ. t) Cui auidiſſime conferre (*ſc. officia*) einem mit der gröſten Begierde dienen. u) Das Recht, als ein Vater dreyer Kinder angeſehen zu werden. Dieſes Recht erhielten ſo wohl diejenigen, welche keine Kinder hatten, als auch fruchtbare Eltern. *vid. X. Ep.* 2. und 95. Raderus *ad libr. II. Martial. Epigr.* 63. *p.* 241. Dio *lib. LV. ſub init.* & cumprimis Paullus *lib. IV. recept. ſent. tit.* 9. extr. Ihre Priuilegia erzehlen *Duarenus*, *Lipſius* in Tacitum. x) *vid. X.* 96. y) Unterſtützen, beſtättigen. z) Beneficia tam gra-

te

posteriora mereatur. *Habes, qualis, quam probatus carusque sit nobis* aa). Quem ro- 10
go, *pro ingenio* bb), *pro fortuna tua* cc), exornes. Inprimis ama hominem. Nam licet *tribuas ei, quantum amplissimum potes* dd): nihil tamen amplius potes amicitia tua. Cuius esse eum vsque *in intimam familiaritatem capacem* ee), quo magis scires; breuiter 11
tibi studia, *mores*, omnem denique vitam *eius expressi* ff). *Extenderem preces* gg); nisi & tu rogari diu nolles, & ego tota hac epistola feciſſem. Rogat enim & quidem *efficacissime* hh), qui reddit cauſſas rogandi. Vale.

XIV.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Centumuirales cauſſas, tamquam obſcuras & ab adoleſcentulis profanatas, grauiter notat.

Verum opinaris: *distringor centumuiralibus cauſſis* a), quæ me exercent magis, quam

te interpretari, Wohlthaten mit ſolcher Danckbarkeit annehmen. aa) Hieraus ſiehet er, wie hoch und werth ich ihn halte. bb) Vermöge ſeiner angebohrnen Gütigkeit. cc) Vermöge ſeines hohen Standes, Macht, Anſehen. dd) Die allergröſte Gnade, Wohlthat erzeigen. ee) Amicitiæ vsque in intimam familiaritatem capacem eſſe, würdig ſeyn, daß man von jemanden in die vertraulichſte Freundſchafft aufgenommen werde. ff) Mores alicuius exprimere, jemandes Sitten mit lebendigen Farben abmahlen. gg) Extendere preces, im bitten fortfahren, noch weiter bitten. hh) Mit dem gröſten Nachdruck.

XIV. a) Diſtringi. Mit Proceß-Sachen vor denen

quam delectant. Sunt enim pleræque paruæ & exiles. Raro incidit vel perſonarum cla-
2 ritate vel negotii magnitudine inſignis. Ad hoc perpauci, cum quibus iuuet dicere: ce-teri audaces, atque etiam magna ex parte *adoleſcentuli obſcuri* b) a declamando c) huc tranſeunt, tam irreuerenter & temere, vt mihi *Attilius* d) noſter expreſſe dixiſſe vi-deatur: *ſic in foro pueros a centumuiralibus cauſſis auſpicari, vt ab Homero in ſcholis.* Nam *hic* quoque, vt *illic* e) primum
3 cœpit eſſe, quod maximum eſt. At hercule *ante memoriam meam* f), (maiores natu ita ſolebant dicere) ne nobiliſſimis quidem adoleſcentibus locus erat, niſi aliquo conſularі producente. Tanta veneratione pulcerrimum opus colebatur. Nunc, *refractis*
4 *pudoris & reuerentiæ clauſtris* g), omnia patent omnibus; *nec inducuntur* h), ſed irrum-

---

Hundert Männern beladen ſeyn. b) Junge, unbekandte Gehl, Schnäbel. Hieher gehöret Ciceronis Klage *II. de Offic. c.* 19. *Admonebat me res ------quam in multis ſit audacia*: Wie auch dasjenige, was er in *Catone Mai. c. VI.* aus *Nœuii Comœdie* anführet: *Cedo, qui veſtram rempublicam tantam amiſiſtis tam cito?* Reſp. *Proueniebant Oratores noui, ſtulti, adoleſcentuli.* c) Aus der Schule. Denn Declamationes geſchahen in Schulen und nicht vor Gericht. d) *vid. I. Ep.* 9. am Ende. e) Hier iſt wieder eine Verſetzung, wie oben *I.* 20. f) Vor meiner Zeit. g) Refringere pudoris & reuerentiæ clauſtra, alle Schamhafftigkeit und Ehrerbietigkeit hintenanſetzen; oder aller Scham den Kopff abbeißen. h) Ein Exempel ſuche. *lib. VI. Ep.* 23. Da Pli-

irrumpunt. Sequuntur auditores actoribus similes, *conducti & redemti mancipes* i): convenitur *in media basilica* k), vbi tam palam sportulæ, quam in triclinio dantur. *Ex iudicio in iudicium* l) pari mercede transitur. Inde iam non inurbane σοφοκλεῖς m) vocantur; iisdem Latinum nomen impositum est *laudicæni* n): & tamen crescit in dies fœditas vtraque lingua notata. Heri duo *nomenclatores* o) mei, (habent sane aetatem eorum, qui nuper togas sumserunt) ternis denariis ad laudandum trahebantur. Tanti constat, ut sis disertissimus. Hoc pretio quam libet numerosa subsellia implentur; hoc *ingens corona* p) colligitur; hoc infiniti clamores commouentur, quum μεσόχορος q) dedit signum. Opus est enim signo apud non intelligentes, ne audientes quidem. Nam pleri-

5 6 7

Plinius den jungen *Cremutium Rufonem* aufführt i) Budæus *annot. prior. in Pand. p.* 470. k) Im Julischen Pallast oder Gerichts-Hause. Er hat von *Julio Cæsare*, welcher ihn im dritten Jahr seiner Regierung einweyhte, den Nahmen. *vid.* Scaliger. *ad Chronici Eusebiani n.* 1971. In demselben hielten die hundert Männer ihr Gericht, wie Quinctilianus *lib. XII* c. 5. und unser Plinius *V.* 21. bezeugen. de Basilicis handelt *Polletus Histor. for. Rom. lib. I. c.* 2. ausführlich. l) Aus einer Gerichts-Stube in die andere. Hierunter wird *iudicium quadruplex* verstanden. *vid. I.* 5. m) Lob-Sprecher. n) Schmarutzer um eine Mahlzeit, Tellerlecker. o) *de Nomenclatoribus vid.* Sigonium *de Iudiciis libro II. c.* 30. Laur. Pignor. *de seruis p.* 282. p) Eine grosse Menge Volcks. q) Der Ausruffer, der vornehmste

plerique non audiunt, nec vlli magis laudant.
8 Si quando transibis per basilicam & voles sci-
re, quomodo quisque dicat: nihil est, quod
tribunal adscendas, nihil, quod præbeas au-
rem. Facilis diuinatio. Scito eum pessime
9 dicere, qui laudabitur maxime. Primus hunc
audiendi morem induxit *Largius Licinius* r),
hactenus tamen, vt *auditores corrogaret* s).
Ita certe ex Quinctiliano, præceptore meo
10 audisse memini. Narrabat ille: *adfectabar*
t) *Domitium Afrum* u), quum apud centum-
uiros diceret grauiter & lente; (*hoc* enim
illi actionis genus erat x): audiit *ex proxi-*
mo y) *immodicum insolitumque clamorem* z).
Admiratus reticuit. Vbi silentium factum
est; *repetit*, *quod abruperat* aa). Iterum
clamor, iterum reticuit. Et post silentium
11 cœpit idem tertio. *Nouissime* bb), quis di-
ceret,

---

ste unter denen erkauften Lob-Sprechern. r) Catanæus hält dafür, er sey derjenige, dessen Plinius *lib. III. Ep.* 5. gedencket. s) Auditores corrogare, sich die Zuhörer selbst zusammen betteln. *VI. Ep.* 2. f) t) Quem adfectari, einem nachfolgen, einen begleiten. u) *Domitius Afer* lebte zu denen Zeiten KayserS Tiberii, und kam durch die Anklage *Claudiæ Pulcræ* in die Höhe; so daß er für einen beredten, aber nicht aufrichtigen Aduocaten, gehalten ward. Seiner erwehnen Quinctil. *lib. V. cap.* 10. und *VI. cap.* 3. und 4. Tacitus *Annal. IV.* 32. und *XIV.* 19. x) Also pflegt er vorzutragen, vor Gericht zu reden. y) In der Nähe. z) Immodicus insolitusque clamor, ein entsetzliches und ungewöhnliches Geschrey. aa) Fortfahren, wo man aufgehöret hat. bb) Endlich. cc) Intermittere

ceret, quæſiuit: reſponſum eſt: Licinius. Tum *intermiſſa cauſſa* cc), Centumuiri, inquit, *hoc artificium periit* dd). Quod alioqui per- 12
ire incipiebat, quum periiſſe Afro videretur, nunc vero prope *funditus exſtinctum & euerſum eſt* ee). Pudet referre, quæ quam *fracta pronuntiatione* ff) dicantur, quibus quam teneris clamoribus excipiantur. Plau- 13
ſus tantum, ac ſola cymbala, & *tympana illis canticis deſunt* gg). Vlulatus quidem, (neque enim alio vocabulo poteſt exprimi, *theatris quoque indecora laudatio*) hh), large ſuperſunt. *Nos* tamen adhuc, & vtilitas 14
amicorum & *ratio ætatis*, *moratur ac retinet* ii). Veremur enim, ne forte non *has indignitates reliquiſſe* kk), ſed laborem refugiſſe videamur. *Sumus* tamen *ſolito rariores* ll), quod initium eſt gradatim deſinendi. Vale.

XV.

cauſſam, ſeine Sache fahren laſſen. dd) Nun iſt es um dieſe Kunſt geſchehen, gethan. ee) Funditus extinctum & euerſum eſſe, mit Strumpff und Stiel ausgerottet ſeyn. ff) Fracta pronuntiatio, eine üble Ausſprache. gg) Bey dieſem Getümmel fehlen nur noch Paucken. hh) Eine Art zu loben, welche ſich auch nicht einmahl in eine Comœdie ſchickt. ii) Mein Alter hält mich noch darbey auf. kk) Has indignitates relinquere, dergleichen Lappereyen, unanſtändige Dinge, fahren laſſen. ll) Solito rariorem eſſe, ſich nicht offt mehr vor Gericht begeben, vor Gericht einfinden.

XV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Quomodo veteres & noui coemti agrî placeant, Valerianum interrogat.

Quo modo te *veteres Marſi tui* a)? *quo modo emtio noua* b)? placent agri, poſtquam tui facti ſunt? Rarum id quidem. Nihil enim æque gratum eſt *adeptis* c), quam 2 concupiſcentibus. *Me* prædia materna *parum commode tractant* d); delectant tamen, ut materna. Alioqui *longa patientia obcallui* e). Habent hunc finem aſſiduæ querelæ, quod queri pudet. Vale.

XVI.

C. PLINIVS ANNIANO SVO S.

Anniano monenti, vt codicillos Aciliani irritos faciat, non confirmatos teſtamento, reſpondet, voluntatem legantis ſibi pro lege eſſe.

XV. a) Sc. tractant? vid. Anm. d). Erbländereyen bey denen Marſis. Die Marſi wohnten vor dieſem in der Gegend, welche jetzo im Königreich Neapolis, *Aprutium vlterius* heißt. Ihr altes Land beſchreibt *Cellarius l. c. p.* 765. *ſeq.* b) Wie gefällt ihm ſein neu erkaufftes Gut? ſein neuer Kauff? c) Denjenigen, welche etwas erlanget haben. d. i. Es iſt nichts mehr ſo angenehm, wenn wir es erlanget haben, als es war, ehe wir es erlangten, erhielten. d) Ich darff mich mit ihnen nicht breit machen. Sie bringen mir wegen ihrer Unfruchtbarkeit nicht viel ein. e) Longa patientia obcalleſcere, durch lange Geduld ganz verhärten, eine Sache gewohnt werden.

XVI.

Tu quidem *pro cetera tua diligentia* a) admones me, *codicillos* b) Aciliani, qui me ex parte instituit heredem, *pro non scriptis habendos* c); quia non sint *confirmati testamento* d). Quod ius ne mihi quidem 2 ignotum est; quum sit iis etiam notum, qui nihil aliud sciunt; sed ego propriam quandam legem mihi dixi, ut *defunctorum voluntates* e), etiamsi *iure deficerentur* f), quasi perfectas tuerer. Constat autem, codicillos 3 istos Aciliani manu scriptos. Licet ergo non sint confirmati testamento: a me tamen vt confirmati obseruabuntur; præsertim, quum *delatori locus non sit* g). Nam si ve- 4 rendum esset, ne, quod ego dedissem, *populus* h) eriperet; cunctatior fortasse & cautior esse

XVI. a) Seiner gewöhnlichen Sorgfalt nach b) Codicilli sind eine Art von Testamenten, da einer schrifftlich, jedoch ohne gewöhnliche Solennität, seinen letzten Willen zu erkennen giebt. *vid. Instit. Jur. II. tit.* 25. *leg. VII. Cod. de codicillis* und Brissonium *Lib. VII. p.* 685. c) Codicillos pro non scriptis habere, ein Codicill für ungültig halten. d) Diese Bestätigung geschahe mit folgenden Worten: *Si quos codicillos reliquero, valere iubeo.* vid. Gellium *lib. XV. Noct. Att. c.* 27. Brissonium *lib. VII. p.* 586. und 670. e) Derer Verstorbenen letzter Wille. f) Jure defici, im Recht nicht gegründet seyn. Similem loquendi formam adhibet noster *epistola sequenti & lib. X.* 91. vbi, *Sinopenses aqua deficiuntur.* g) est. Angeber finden kein Gehör mehr. Wenn delatio statt finde, davon siehe *leg. I. Dig. de iur. fisci* und *leg. I. cod. de bonis vacant.* h) Die gemeine Casse. Zu denen Zeiten Domitiani machten die Angeber ein unbestätigtes Codicill bald ungültig, so daß der übrige Theil

esse deberem. Cum vero liceat *heredi donari* i), quod in hereditate *subsedit* k): nihil est, quod obstet illi meæ legi, cui publicæ leges non repugnant. Vale.

XVII.

C. PLINIVS GALLO SVO S.

Descriptio villæ Laurentinæ, qua mirandi respondet, cur illa tantopere delectetur.

Miraris, cur me *Laurentinum* a), vel (si ita mauis) Laurens meum tantopere delectet? Desines mirari, quum cognoueris gra-

Theil von der Erbschafft, welcher nicht an gewisse Personen testaments weise vermacht worden war, entweder dem fisco oder der gemeinen Casse zufiele; weil aber Trajanus dergleichen Angeber verjagte, vid. *Paneg. XXXIV.* und also ærarium silens ward. *ibid. XXXVI.* und *XLII.* so hatte Plinius deßwegen nichts zu befürchten. Von delatoribus besiehe Turneb. *lib. III. Aduers. cap.* 9. i) Aus diesen und vorhergehenden Worten: *quod ego dedissem*, lässet sich die gantze Sache umständlich erkennen. Es hatte nemlich Acilianus *Plinium* zwar zum Erben über einen Theil seiner Güter eingesetzet; jedoch sollte er *sub onere donationis* andern etwas davon entrichten. Diesem nun konnte er sich auf Anstifften *Anniani* entziehen; weil gedachtes Codicill nicht im Testament wiederholet worden war: allein er ließ es lieber bey dem letzten Willen des Testatoris bleiben. k) Ubrig blieben ist. *remansit apud heredem.* Lege LXXVI. Dig. *ad Leg. Falcid. Legata, quum apud heredes subsederint, hereditario iure apud eos remanere intelligi.*

XVII. a) Land-Gut bey Laurent. *lib. IV.* 6. c). Dieses ist eine Stadt an dem Mittelländischen Meer, in der Landschafft Latium, welche nun Campania Romana heißt, und

gratiam b) villæ, opportunitatem loci, litoris ſpatium. *Decem & ſeptem millibus paſ-* 2
ſuum ab vrbe ſeceſſit c); vt peractis, quæ agenda fuerint, *ſaluo iam & compoſito die* d), poſſis ibi manere. Aditur non una via. Nam & Laurentina & *Oſtienſis* e) eodem ferunt; ſed Laurentina *a quarto decimo lapide* f); Oſtienſis *ab vndecimo relinquenda* g) *eſt*. Vtrimque excipit iter aliqua ex parte arenoſum, *iumentis pauło grauius & longius* h), *equo breue & molle* i). Varia hinc atque 3
inde facies. Nam modo occurrentibus ſiluis

via

---

und Rom zur Hauptſtadt hat. b) Annehmlichkeit. c) 17000. Schritte oder $4\frac{1}{4}$ teutſche Meilen von Rom liegen. d) Ohne den Tag über zu reiſen; und wenn er bereits geendiget iſt. NB. Dieſen ſchweren Ort verſtehe ich alſo: Mein Laurentinum liegt Rom ſo nahe, daß ich nicht nöthig habe zeitig (ſaluo die) dahin zu reiſen, ſondern ich kan alle meine nöthige Geſchäffte vorher abthun, und mich hernach, wenn der Tag zu Ende iſt, (*compoſito die*) hinaus machen, und daſelbſt über Nacht bleiben. e) Die Straſſe nach Oſtia, einer Stadt an der See, zwiſchen Rom und Laurent. f) Die Römer pflegten die Weite derer Oerter von einander durch Steine anzuzeigen. Dieſe legten ſie 1000. Geometriſche Schritte oder eine Italiäniſche Meile von einander. vid. Briſſon. *Antiqu. Juris. ciuilis lib. IV.* c. 8. Dalechamp. *ad Plinii H. N. lib. XV.* c. 30. Es machen aber vier Ital. Meilen eine teutſche aus: alſo heißt es hier: Nachdem man $3\frac{1}{2}$ reutſche Meile hinter ſich geleget hat. g) Die Straſſen nach Oſtia muß man bey der eilfften Meile auf der Seite liegen laſſen, vorbeyfahren, ſich lencken. h) Der Weg iſt zum Fahren ein wenig beſchwerlicher und länger. i) Zum Reiten kurtz und gemächlich

via coarctatur; modo latissimis pratis diffunditur & patescit. Multi greges ouium, multa ibi equorum boumque armenta, quæ montibus hieme depulsa, herbis & tempore
4 verno *nitescunt* k). Villa *vsibus capax* l), *non sumtuosa tutela* m). Cuius in prima parte atrium frugi, nec tamen sordidum; deinde *porticus in O litteræ similitudinem circumactæ* n), quibus paruula, sed festiua, area includitur. Egregium hæ aduersum tempestates receptaculum. Nam *specularibus* o) ac multo magis imminentibus tectis muniun-
5 tur. Est *contra medias* p) *cauædium hilare* q); mox triclinium satis pulcrum, quod in litus excurrit; ac si quando Africo mare impulsum est, *fractis iam & nouissimis fluctibus, leuiter adluitur* r). Vndique valuas, aut fenestras non minores valuis habet: atque ita a lateribus & a fronte quasi tria ma-
ria

---

lich. k) Fett werden. NB. Hier wird grex vom kleinen, und armentum vom grossen Vieh, gebrauchet. l) Vsibus capacem esse, vielen Nutzen schaffen. m) Non sumtuosa tutela esse, zu seiner Unterhaltung keine grosse Kosten erfordern, n) Bedeckte Oual-Gänge. o) Fenster von Spiegel-Steinen. Die Römer brauchten vor diesem dergleichen dünne geschnittene Steine an statt derer Fenster-Scheiben. Juuen. *Sat. IV. Quæ vehitur clauso latis specularibus antro.* Martialis *lib. IIX. Epigr.* 14. *Hibernis obiecta notis specularia puros admittunt soles & sine fece diem.* Adde Watsoni *Theatr. var. rer. p.* 8. p) *Sc. porticus.* Denen Galerien, denen Oual-Gängen, mitten gegen über. q) Ein lustiges Vorhaus. r) Wenn sich die Wellen gele-

get

ria prospectat. A tergo cauædium, porticum, aream: porticum rursus, mox atrium, silvas & longinquos respicit montes. Huius 6
a læua *retractius paulo* s) cubiculum est amplum; deinde aliud non minus, quod altera fenestra admittit orientem, *occidentem altera retinet* t). *Hæc* u) & subiacens mare longius quidem, sed securius intuetur. *Huius* 7
cubiculi & triclinii illius obiectu includitur angulus x), qui purissimum solem continet & *accendit*. y) Hoc hibernaculum, hoc etiam gymnasium meorum est. Ibi omnes silent venti, exceptis, qui *nubilum inducunt* z), & *serenum ante, quam usum loci, eripiunt* aa.) Adnectitur angulo *cubiculum in* 8
apsida curuatum bb), quod ambitum solis fenestris omnibus sequitur. *Parieti* eius in bibliothecæ speciem *armarium insertum est* cc), quod non legendos libros, sed lectitandos

gen haben, so spielen sie gantz sanfft daran an. s) Ein wenig abwärts, etwas weiter hin. t) Durch das andere Fenster fällt die Abend-Sonne hinein. u) *Sc. fenestra.* x) Obiectus. Die Entgegenstossung. *Nepos XXIII.* 5. k). Dieses Gemach und der Esse-Saal machen durch ihre Entgegenstossung einen Winckel. Wenn dieses Gemach und der Esse-Saal einander entgegen stossen, so machen sie einen Winckel, welcher &c. y) Die Hitze der Sonnen vermehret. z) Nubilum ducere, den Himmel mit Wolcken uberziehen. aa) Sie benehmen eher den Sonnen-Schein, als die Gelegenheit sich daselbst aufzuhalten. bb) Eine rund-gewölbte Kammer. cc) Parieti armarium inserere, einen Schrancken in die Wand einsetzen, einmauern.

9 dos capit. *Adhæret dormitorium* dd), *tran-*
ſitu interiacente, qui, *ſuſpenſus & tabula-*
tus ee), conceptum vaporem ſalubri tem-
peramento huc illucque digerit & miniſtrat.
Reliqua pars lateris huius *ſeruorum* liberto-
rumque *vſibus detinetur* ff), *plerisque tam*
mundis gg), vt accipere hoſpites poſſint. *Ex*
10 *alio latere* hh) cubiculum eſt politiſſimum,
deinde vel cubiculum grande, vel modi ca
cœnatio, quæ plurimo ſole, *plurimo mari lu-*
cet ii). Poſt hanc cubiculum cum *procœ-*
tone kk), *altitudine æſtiuum* ll), *munimen-*
tis hibernum mm). Eſt enim *ſubductum*
omnibus ventis nn). Huic cubiculo aliud &
procœton *communi pariete iunguntur* oo).
11 Inde *balinei* pp) *cella frigidaria* qq) ſpatio-
ſa

mauern. dd) Hart daran ſtöſſet eine Schlaff-Kammer. ee) Ein gewölbter und getäffelter Gang. ff) Hoc cubiculum ſeruorum vſibus detinetur, dieſer Kammer bedienen ſich die Knechte, die Bedienten gebrauchen ſie. gg) i.e. *Plerisque locis in hac reliqua parte tam mundis exiſtentibus.* Es ſind die meiſten Gemächer darinnen ſo ſauber. hh) Auf dem andern Flügel. ii) Von denen Meers-Wellen ſehr licht ſeyn, ſehr hell ſeyn. kk) Anticham-bre. Ein Vorgemach für das Geſinde, für die Diener, Pagen. vid. Pignorium *de ſeruis p.* 457. Titum Popmam *de operis ſeruorum p.* 38. ll) Altitudine æſtiuum eſſe, wegen ſeiner Höhe im Sommer kühl ſeyn. mm) Iſt im Winter warm, weil ſie auf allen Seiten wohl verwahret iſt. nn) Der Wind kan ihr nicht beykommen. oo) Haben einerley Wand, ſtoſſen durch Hülffe einer Wand an einander. pp) Einen Abriß von ſolchen Römiſchen Bad-Stuben ſuche *in Actis Eruditorum Lipſienſibus Anno* 1707. p. 388.

ſa & effuſa, cuius *in contrariis parietibus* rr) duo *baptiſteria* ss); velut eiecta, ſinuantur, abunde capacia, ſi innare *in proximo* tt) cogites. Adiacet *vnctuarium hypocauſton* uu); adiacet *propnigeon* xx) balinei; mox duæ cellæ magis elegantes, quam ſumtuoſæ. Cohæret *calida piſcina* yy) mirifice, ex qua natantes mare adſpiciunt. Nec pro- 12
cul *Sphæriſterium* zz), quod calidiſſimo ſoli, *inclinato iam die* a), occurrit. Hinc turris erigitur, ſub qua *diætæ duæ* b), totidem in ipſa. Præterea coenatio, quæ latiſſimum mare, longiſſimum litus, amoeniſſimas villas proſpicit. Eſt & alia turris. In hac cubicu- 13
lum, *in quo ſol naſcitur conditurque* c). La-
ta

388. qq) Die Kühl-Stube. Balinei cellæ tres erant: *Caldaria*, vbi calida, *tepidaria*, vbi tepida, *frigidaria*, vbi frigida ſeruabantur. rr) In denen einander gegen über ſtehenden Wänden. ss) Badewanne. vid. Mercurial. *Gymn. III.* 14. tt) In der Nähe, *intra ædes, non foris in piſcina.* uu) Die Salbe-Stube: Hierinnen lieſſen ſie ſich von ihren Knechten ſalben. Laurent. Pignorius *de Seruis p.* 83. 86. *ſq.* Caſaubonus *Exercit.* 14. *verſ.* 12. Geier, *de luctu Ebræorum c.* 20. §. 9. *p.* 383. xx) Der Vorofen, der Ort vor dem Ofen. Man verwahrte die Kohlen zum ſalben daſelbſt. Vitruuius *lib. V. c.* 11. yy) Ein warmer Teich zum ſchwimmen. zz) Ein Ballhaus. vid. Geuartium über *Statii lib. I. Sylv. penult.* Vlpianum *leg.* 16. *Dig. mandat.* a) Da ſich der Tag ſchon neiget, da es ſchon Abend zu werden anfängt. b) Taffel Stube, Taffel Gemach. vid Crenius *de vitiis veter. lib.* 2. *c.* 5. Velſeri Epiſtola ad *Hieronymum Fabrum, annexa Laurentio Pignorio de Seruis p.* 571. c) Auf- und untergehen. d) Eine Vor-

ta post *apotheca* d) & horreum. Sub hoc triclinium, quod turbati maris non nisi fragorem & sonum patitur, eumque iam languidum & desinentem. Hortum & gestationem
14 videt, qua hortus includitur. Gestatio buxo aut *rore marino*, *ubi deficit buxus*, *ambitur* e). Nam buxus, qua parte defenditur tectis, abunde viret, aperto cœlo apertoque vento, & *quamquam longinqua adspergine*
15 *maris* f) inarescit. Adiacet gestationi interiore circuitu vinea tenera & vmbrosa, nudisque etiam pedibus mollis & cedens. *Hortum* morus & *ficus frequens vestit* g), quarum arborum illa vel maxime ferax est ter-
16 ra, malignior ceteris. Hac non deteriore, quam maris facie, coenatio remota a mari fruitur. Cingitur diætis duabus a tergo, quarum fenestris subiacet vestibulum villæ & hortus alius, pinguis & rusticus. Hinc *cryptoporticus prope publici operis* h) instar extenditur. Vtrinque fenestræ, a mari plures, ab horto singulæ & altius pauciores. Hæ, quum serenus *dies* & *immotus* i), omnes quum

raths-Kammer. *Horat. II. Sat. V.* 7. e) Ambiri, In Ermangelung des Buchs-Baums mit Rosmarin besetzt seyn. f) Ob ihn gleich das Meer nur von weitem ansprenget. g) Der Garten ist mit vielen Feigen-Bäumen besetzt. h) Ein heimlicher Gang, welcher wie ein öffentliches und prächtiges Gebäude aussiehet. Vitruvius *lib. V. c.* 9. *de Architect.* Cicer. *lib. III. Ep.* . Rupertus *in Sallustium p.* 121. i) Das Wetter ist still. k) Ein Spatzier-Gang von wohl-

quum hinc vel inde ventus inquietus, qua venti quiescunt, sine iniuria patent. Ante 17
cryptoporticum *xystus violis odoratus* k). Teporem solis infusi repercussu cryptoporticus auget, quæ vt tenet solem, sic aquilonem inhibet submouetque, quantumque caloris ante, tantum retro frigoris. Similiter africum sistit, atque ita diuersissimos *ventos*, alium alio a latere, *frangit & finit* l). Hæc 18
iucunditas eius hieme, maior æstate. Nam ante meridiem xystum, post meridiem gestationes hortique proximam partem, vmbra sua temperat; quæ, vt dies creuit decreuitque, modo breuior, modo longior, hac vel illac cadit. Ipsa vero cryptoporticus tunc 19
maxime caret sole, quum *ardentissimus culmini eius insistit* m). Ad hoc patentibus fenestris *fauonios accipit transmittitque* n), nec vnquam *aëre pigro & manente ingrauescit* o). In capite xysti deinceps crypto- 20
porticus, horti diæta, est, amores mei; re vera amores. Ipse posui. In hac *Helioca-*
minus

---

wohlriechenden Violen. vid. Fabri *Lexicon* unter dem Wort Xystus NB. Dieses *Lexicon* reitet mancher *Noten*-Schreiber: Er *allegirt* es aber niemahls ꝛc. *Sat Sapienti.* l) Ventum frangere & finire, dem Winde widerstehen und Einhalt thun. m) Wenn die allerheisseste Sonne gleich über ihm zu stehen kommet. n) Fauonios accipere & transmittere, die West-Winde durchstreichen lassen. o) Aëre pigro & manente, bey dicker

minus p) quidem, alia xyſtum, alia mare, vtraque ſolem, cubiculum autem valuis, cry-
21 ptoporticum feneſtra proſpicit. *Qua mare* q) contra parietem medium, diæta perquam eleganter recedit, quæ ſpecularibus *& velis obductis reductisque* r) modo adiicitur cubiculo meo, modo aufertur. Lectum & *duas cathedras capit* s). A pedibus mare, a tergo villæ, a capite ſiluæ. Tot facies locorum totidem, feneſtris & diſtinguit & miſcet. Jun-
22 ctum eſt *cubiculum noctis & ſomni* t). Non illud voces ſeruulorum, non maris murmur, non tempeſtatum motus, non fulgurum lumen, ac ne diem quidem ſentit, niſi feneſtris apertis. *Tam alti abditique ſecreti illa ratio* u), quod interiacens *andron* x) parietem cubiculi hortique diſtinguit atque ita *omnem ſonum media inanitate conſumit* y). Appli-
23 citum eſt cubiculo hypocauſtum perexiguum, quod anguſta feneſtra ſuppoſitum calorem, vt ratio exigit, aut effundit, aut retinet. Procœton inde & cubiculum *porrigitur in ſolem*

---

und fauler Lufft. p) Eine Sommer-Stube, Altan. *vid. Fabri Lexic.* q) Gegen das Meer zu. r) Wegen der bald auf bald zugezogenen Vorhänge, Gardinen. s) Es ſtehen zwey Senfften, Trage-Seſſel, darinnen. t) Die Schlaff-Kammer. *I. Ep.* 3. Quid cubicula diurna nocturnaque? u) Die Urſache dieſer ſo groſſen und verborgenen Stille. x) Ein Manns-Zimmer. vid. Matth. Zimmermanni *florilegium p.* 109. y) Conſumere, durch ſeinen weiten Raum alles Getöſe unterbrechen. z) Porrigi in ſolem,

ſolem z), quem orientem ſtatim exceptum vltra meridem, obliquum quidem, ſed tamen ſeruat. In hanc ergo diætam quum me 24
recipio: abeſſe mihi etiam a villa mea videor. Magnamque eius voluptatem, præcipue *Saturnalibus* aa), capio, quum reliqua pars tecti, licentia dierum *feſtisque clamoribus, perſonat* bb). Nam nec ipſe meorum luſibus, nec illi *ſtudiis meis obſtrepunt* 25
cc). Hæc vtilitas, hæc amœnitas *deficitur aqua ſalienti* dd); ſed puteos ac potius fontes habet. Sunt enim in ſummo. Et omnino litoris illius mira natura. *Quocumque loco moueris humum* ee), obuius & paratus humor occurrit, isque ſincerus ac ne leuiter quidem tanta maris vicinitate ſalſus. Sug- 26
gerunt affatim ligna proximæ ſiluæ: *ceteras copias Oſtienſis colonia* ff) *miniſtrat.* Frugi quidem homini ſufficit etiam vicus, quem vna villa diſcernit. In hoc *balinea meritoria*

ſolem, gegen die Sonne zu liegen. aa) Am Saturni Feſt. An denen Feſt-Tagen Saturni. Dieſes geſchahe im Monat December. Ihren Urſprung ſuche Macrobii *Saturnal. lib. I. c.* 7. In dieſen Tagen warteten die Herren ihren Knechten auf, und lieſſen ihnen die Freyheiten. *De his rebus vide quoque Lipſium lib. I. Saturnalibus ſerm. c. 2. ſq. lib. IV. Ep.* 9. cc). bb) Perſonare. Von dem Freuden-Geſchrey erſchallen. cc) Studiis alicuius obſtrepere, einen bey ſeinem Studiren verhindern, beunruhigen. dd) Aqua ſalienti deſici, an Springwaſſer Mangel haben. ee) Man mag graben, wo man will. ff) Die Gegend um Oſtia verſchaffet die andern Lebens-Mittel. Nach

ria tria gg). Magna commoditas, si forte balineum domi vel *subitus aduentus* hh), 27 vel breuior mora calefacere dissuadeat. Lituus ornant varietate gratissima, nunc *continua, nunc intermissa tecta villarum* ii), quæ *præstant* multarum *vrbium faciem* kk), siue ipso mari, siue *ipso litore vtare* ll): quod nonnunquam longa tranquillitas mollit, sæpius frequens & contrarius fluctus indurat. 28 Mare *non sane pretiosis piscibus abundat* mm): *soleas* tamen & *squillas* nn) optimas suggerit. Villa vero nostra etiam *mediterraneas copias præstat* oo), lac inprimis. Nam illic e pascuis pecora conueniunt, si quando aquam vmbramque sectantur. 29 Justisne de caussis eum tibi videor incolere, inhabitare, diligere secessum? Quem *tu, nimis vrbanus es* pp), nisi concupiscis. Atque vtinam concupiscas, vt *tot tantisque dotibus* qq) villulæ nostræ maxima *commendatio ex tuo contubernio accedat* rr). Vale.

XIIX.

Ostien führte Ancus Martius eine Colonie. vid. Flor. *lib.* I. *c.* 14. *lib. III. c.* 21. gg) Drey öffentliche Bad-Stuben. hh) Die geschwinde, unvermuthete Ankunfft. ii) Die bald nahe an einander, bald von einander wegstehende Vorwercker. kk) Vrbis faciem præstare, wie eine Stadt aussehen. ll) Litore vti, an dem Ufer spatzieren gehen. mm) abundare, mit kostbaren Fischen eben nicht versehen seyn. nn) Schollen und kleine Meer-Krebse. oo) Versiehet mich mit allerhand Kost, welche an der Mittelländischen See zu finden ist. pp) Du hast dich in die Stadt gar zu sehr verliebt. qq) So viele, und so grosse Bequemlichkeiten. rr) Mihi maxima commendatio ex tuo

XIIX.

C. PLINIVS MAVRICO SVO S.

Mauricо promittit, ſe fratris filiis Præceptorem electurum eſſe.

Quid a te iucundius *mihi potuit iniungi* a), quam vt *præceptorem* fratris tui *liberis quærerem* b)? Nam beneficio tuo in ſcholam redeo: illam dulciſſimam ætatem quaſi reſumo. Sedeo inter iuuenes, vt ſolebam: atque etiam experior, *quantum apud illos auctoritatis ex ſtudiis habeam* c). Nam 2
proxime frequenti auditorio inter ſe, coram multis ordinis noſtri, clare loquebantur: intraui, conticuerunt. Quod non referrem, niſi ad illorum magis laudem, quam ad meam, pertineret: ac niſi ſperare te vellem, poſſe fratris tui filios probe diſcere. Quod 3
ſupereſt, quum omnes, qui profitentur, audiero: quid de quoque ſentiam, ſcribam, efficiamque, *quantum* tamen *epiſtola conſequi potero* d), vt ipſe omnes audiſſe videaris. Debeo enim tibi, debeo memoriæ fratris tui hanc

---

tuo contubernio accedit, dein Zuſpruch, dein Umgang, gereichet mir zu einer ſonderbaren recommendation, zu ſonderbarem Anſehen.

XIIX. a) Hoc a te mihi iniunctum eſt, dieſes haſt du mir aufgetragen, zugemuthet. b) Für die Kinder einen Lehr-Meiſter ausſuchen. Es waren Aruleni Ruſtici Kinder. *lib. I. Ep.* 5. & 14. c) Apud alios multum auctoritatis ex ſtudiis habere, wegen ſeiner Wiſſenſchafft bey andern gar viel gelten. d) So viel es ſich wegen Enge des

Brie-

hanc fidem, hoc ſtudium, præſertim *ſuper tanta re* e). Nam quid magis intereſt veſtra, quam vt liberi (dicerem tui, niſi nunc illos magis amares) digni illo patre, te patruo reperiantur? Quam *curam mihi*, etiam ſi non mandaſſes, *vindicaſſem* f). Nec ignoro, *ſuſcipiendas offenſas* g) in eligendo præceptore; ſed oportet me non modo offenſas, verum etiam *ſimultates pro* fratris tui *filiis*, tam *æquo animo ſubire* h), quam parentes pro ſuis. Vale.

XIX.

C. PLINIVS CEREALI SVO S.

Hortanti, vt actionem quandam recitet, productis dubitandi rationibus, rem curatius expendendam proponit.

Hortaris, vt orationem amicis pluribus recitem. Faciam, quia hortaris: quamuis vehementer addubitem. Neque enim me præterit, *actiones* a), quæ recitantur, *impetum omnem caloremque* ac prope nomen ſuum *perdere* b): vt quas ſoleant *commendare*

Briefes wird thun laſſen. e) Bey, wegen einer ſo wichtigen Gelegenheit. f) Aliquam curam ſibi vindicare, aus eigenem Antrieb für etwas ſorgen, ſich einiger Fürſorge anmaſſen. g) Suſcipere offenſas, Mißgunſt, Unwillen auf ſich laden. h) Simultates pro alio æquo animo ſubire, heimlichen Haß für einen andern mit geduldigem Gemüth uber ſich nehmen.

XIX. a) Reden vor Gericht. b) Alle Krafft und Nachdruck

dare ſimul & *accendere* c) iudicum conſeſſus, celebritas advocatorum, exſpectatio euentus, *fama non vnius actoris* d), *deductumque in partes audientium ſtudium* e); ad hoc dicentis geſtus, inceſſus, diſcurſus etiam, *omnibusque motibus animi conſentaneus vigor corporis* f). Vnde accidit, vt hi, 3
qui ſedentes agunt, *quamuis illis* maxima ex parte *ſuperſint eadem illa* g), quæ ſtantibus: tamen hoc, quod ſedent, quaſi debilitentur & deprimantur. Recitantium vero præcipua 4
pronuntiationis adiumenta, oculi, manus præpediuntur: quo minus mirum eſt, ſi *auditorum intentio langueſcit* h), nullis extrinſecus aut *blandimentis capta* i) aut *aculeis excitata* k). His accedit, quod oratio, 5
de qua loquor, *pugnax & contentioſa eſt* l). Porro ita natura comparatum eſt, vt ea, quæ ſcripſimus cum labore, etiam cum labore audiri putemus. Et ſane *quotusquisque tam* 6
rectus

druck verlieren. c) Beliebt und belebt machen. d) Der groſſe Ruhm unterſchiedener Ankläger, Anwalte. e) Unterſchiedene Neigungen derer Zuhörer. f) Die Lebhafftigkeit, Stellung des Leibes, welche mit allen Bewegungen des Gemüths übereinkommt; welche die innerliche Beſchaffenheit des Gemüths äuſſerlich an den Tag leget. g) Nemlich: *vox*, *caput*, *vultus*, *oculi*, *geſtus*, *motus*, ob ſie ſchon gleiche Vortheile, Bequemlichkeit haben. h) Die Zuhörer werden ſchläffrig. i) Blandimentis capi, durch anmuthige Geberden, Stellung, angelocket werden. k) Aculeis excitari, durch eine aufgeweckte, lebhafte Rede, aufgemuntert werden. l) Sie handelt von anzügli-

rectus auditor m), quem non potius dulcia hæc & ſonantia, quam *auſtera & preſſa* n), delectent? Eſt quidem omnino turpis iſta diſcordia: *eſt tamen, quod plerumque euenit* o), vt aliud auditores, aliud iudices exigant; quum alioqui præcipue auditor iis adfici debeat, quibus idem, ſi foret iudex, ma-
7 xime permoueretur. Poteſt tamen fieri, vt, *quamquam in his difficultatibus* p), *libro iſti nouitas lenocinetur* q): nouitas apud noſtros. Apud græcos enim eſt quiddam, *quamuis ex diuerſo* r), non tamen omnino
8 diſſimile. Nam vt illis erat moris, leges, quas vt contrarias prioribus legibus arguebant, *aliarum collatione conuincere* s): ita nobis, *ineſſe* repetundarum *legi* t), quod poſtularemus, *cum hac* ipſa *lege*, *tum aliis*, *colligendum* u) *fuit* x): Quod, nequaquam *blan-*

---

züglichen Streit Sachen. m) Welcher Zuhörer iſt wohl ſo billich, wo trifft man wohl einen ſo gütigen Zuhörer an? n) Ernſchafftige und gezwungene Rede. o) Sie wird aber dennoch gelitten; weil es gemeiniglich zu geſchehen pflegt. p) Ob ſich gleich die Schwierigkeiten darbey befinden. q) *I. Ep.* 2. Anm. r) Dieſe Rede findet, als etwas neues, Beyfall; es kommt ihr zuſtatten, weil ſie etwas neues iſt. r) Wie wohl auf eine beſondere, gantz andere, Art. s) Durch Gegeneinanderhaltung mit andern Geſetzen widerlegen. t) In dem Geſetz enthalten ſeyn; begriffen werden. u) Wir haben es ſo wohl aus dieſem, als aus andern Geſetzen, ſchlieſſen müſſen. x) Verborum ordo: *Ita nobis colligendum fuit, cum hac ipſa lege (repetundarum) tum aliis (legibus, id), quod poſtularemus, ineſſe legi*

blandam auribus imperitorum y), tanto maiorem *apud doctos habere gratiam* z) debet, quanto minorem apud indoctos habet. Nos autem, si placuerit recitare, adhibituri 9
sumus eruditissimum quemque: sed plane adhuc, an sit recitandum, examina tecum, omnesque, *quos* ego *moui* (*) in vtraque parte *calculos pone* (**) idque elige, in quo vicerit ratio. A te enim ratio exigetur; nos excusabit *obsequium* (***). Vale.

XX.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Regulum tribus iucundis exemplis, vt testamentorum insidiatorem & iniustum hæredem, describit.

Asse para a) & accipe auream fabulam; fabulas immo. Nam me priorum noua admonuit; nec refert, a qua potissimum incipiam. Verania *Pisonis* b) grauiter iace- 2
bat. (Huius dico *Pisonis* c), quem Galba adoptauit). Ad hanc Regulus venit. Primum

---

legi *repetundarum* y) esse Von unverständigen nicht gern gehöret werden. z) Bey gelehrten Leuten angenehm seyn. *) Calculos mouere, Einwürffe machen. (**) Calculos ponere, die gemachten Einwürffe überlegen. Exempel von dieser Redens-Art besiehe in Plutarch. *Apophthegm.* Ælian. *var. hist. lib.* 13. *c.* 38. *p. m.* 849. *Edit. Perizon.* (***) Die Rede, wovon hier gehandelt wird, scheinet diejenige zu seyn, worinnen er wieder *Marium Priscum* bedienet gewesen ist. vid. *Ep. XI.* dieses Buchs.

XX. a) Er ziehe nur immer den Beutel. Geld her! b) Gemahlin. vid. Tacit. *Hist. I. c.* 15. und 47. c) I. *c. cap.* 30. bis

mum *impudentiam hominis* d), qui venerit ad ægram, cuius marito inimiciſſimus, ipſi in-
3 imiſſimus fuerat. *Eſto, ſi venit tantum* e): at ille etiam proximus toro ſedit, quo die, qua hora nata eſſet, interrogauit. Vbi audiuit, *componit vultum* f), *intendit oculos* g), *mouet labra* h), *agitat digitos* i), computat nihil, niſi vt diu, miſeram *exſpectatione ſuſpendat* k). *Habes* (inquit)
4 *climactericum tempus* l), *ſed euades. Quod vt tibi magis liqueat, haruſpicem conſulam, quem ſum frequenter expertus.* Nec mora. Sacrificium facit, adfirmat exta *cum ſiderum ſignificatione congruere* m). Illa, vt in periculo credula, poſcit codicillos. *Legatum* Regulo *ſcribit* n), mox *ingraueſcit* o), 'clamat

30. bis 46. d) Hier ſehe er nur die unverſchämte Grobheit des Mannes. e) Dieſes gienge noch mit, wenn es nur beym Kommen blieben wäre. f) Componere vultum, ein ernſthafftes Geſicht machen. g) Intendere oculos, ein paar groſſe Augen machen. h) Mouere labra, in ſich, oder bey ſich ſelbſt, etwas heimlich murmeln. i) Agitare digitos, an den Fingern rechnen. k) Quem exſpectatione ſuſpendere, einen mit Erwartung des Ausgangs lange aufhalten. l) Das Stuffen-Jahr. Hiervon beſiehe Plin. *Hiſt. N. lib. VIII. c.* 49. Gellii *Noct. Attic. lib. XV. c.* 7. Cenſorinus *de die natal. cap.* 14. Salmaſius *de ann. Clim.* Voetius *Part. III. Diſp. ſelect. p.* 147. Jan. Nic. Erythr. *part.* 1 *Pinac. p.* 38. Chokier *Fac. Hiſt. lib. I. c.* 19. Cunæus *orat. V.* und D. Hofmanni *Diſſertatio de Annis Climactericis.* m) Mit der Deutung des Geſtirns übereinkommen. n) Cui legatum ſcribere, einem etwas vermachen. o) Nemlich morbus. Die Kranckheit nimmt zu,

mat moriens: *O hominem nequam, perfidum ac plus etiam quam periurum!* qui sibi p) per salutem filii peieraſſet q). Facit hoc Regulus non minus ſcelerare, quam frequenter, quod *iram Deorum*, quos ipſe quotidie fallit, *in caput infelicis pueri deteſtatur* r). Velleius Blæſus, ille locuples conſularis, *nouiſſima valetudine conflictabatur* s): cupiebat mutare teſtamentum. Regulus, qui ſperaret aliquid ex *nouis tabulis* t), quia nuper *captare eum* u) cœperat, medicos hortari, rogare quoquo modo *ſpiritum* homini *prorogarent* x). Poſtquam ſignatum eſt teſtamentum: *mutat perſonam* y), vertit allocutionem iisdemque medicis: *Quousque miſerum cruciatis? quid inuidetis bonam mortem, cui dare vitam non poteſtis?* Moritur Blæſus, & tamquam omnia audiſſet, Regulo *ne tantulum quidem* z). Sufficiunt duæ fabulæ. An ſcholaſtica lege tertiam poſcis? *Eſt, vnde fiat* aa). Aurelia ornata femina, ſignatura teſtamentum, ſumſerat pulcerrimas tuni-

p) Nemlich Veraniæ. q) Peierare, bey der Wohlfahrt ſeines eignen Sohnes falſch ſchwören. r) Detestari iram deorum in caput alicuius, den Zorn derer Götter jemanden auf den Hals wünſchen. s) In denen letzten Zügen liegen. t) Das neue, das veränderte Teſtament. u) Quem captare, ſich um jemandes Gewogenheit bewerben. x) Cui ſpiritum prorogare, einem das Leben verzögern, verlängern. y) Mutare perſonam, aus einem andern Ton reden. z) Nicht einen Pfifferling, einen Heller. aa) Ich habe noch eine in der Taſche, im Vorrath.

tunicas. Regulus, quum veniſſet ad ſignandum: *rogo*, (inquit) *has mihi leges*. Aurelia ludere hominem putabat. Ille *ſerio*
11 *inſtabat* bb). Nec multa. Coegit mulierem aperire tabulas ac ſibi tunicas, quas erat induta, legare. Obſeruauit ſcribentem; inſpexit, an ſcripſiſſet? Et Aurelia quidem viuit, ille tamen iſtud tamquam morituram coegit. Et hic *hæreditates*, hic *legata* cc),
12 quaſi mereatur, accipit. Ἀλλά τι διατείνομαι *in ea ciuitate* dd), in qua iam pridem non minora præmia, immo maiora, nequitia & improbitas, quam pudor & virtus habent?
13 Adſpice Regulum, qui *ex paupere* & tenui *ad tantas opes* per flagitia *proceſſit* ee); vt ipſe mihi dixerit, quum conſuleret, quam cito ſeſtertium ſexcenties *impleturus eſſet* ff), inueniſſe ſe *extra duplicata* gg), quibus por-
14 tendi, millies & ducenties habiturum. Et habebit, ſi modo, vt cœpit, aliena teſtamenta (quod eſt *improbiſſimum genus falſi*) hh) ipſis, quorum ſunt illa, dictauerit. Vale.

C. PLI-

rath. bb) Serio inſtare, im Ernſt auf etwas dringen. cc) Gantze Erbſchafften, Vermächtniſſe, d. i. ein Theil von der Erbſchafft. dd) Sed quid efficere contendo, aber was bemühe ich mich in einer ſolchen Stadt auszurichten? ee) Ex paupere ad tantas opes procedere, aus einem armen ein reicher Mann werden. ff) Zuſammen bringen. gg) Plin. *Hiſt. N. XI. c.* 37. Ammianus *lib. XXII.* ineunte. hh) Die leichtfertigſte Betrügerey von der Welt.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM LIBER TERTIVS.

I.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Spurinnæ vitam laudat, ſibique ſimile aliquando otium contingat, precatur.

Neſcio, an vllum iucundius tempus exegerim, quam quo nuper apud *Spurinnam* a) fui; adeo quidem, vt neminem magis in ſenectute (ſi modo ſeneſcere datum eſt) æmulari velim. Nihil eſt enim illo *vitæ genere diſtinctius* b). Me autem 2 vt certus ſiderum curſus, ita vita hominum diſpoſita delectat, ſenum præſertim. Nam *iuuenes adhuc confuſa quædam & quaſi turbata non indecent* c): ſenibus placida omnia & ordinata conueniunt, quibus *induſtria ſera* d) turpis ambitio eſt. Hanc regulam 3 Spurinna conſtantiſſime ſeruat. Quin etiam *parua hæc*, (parua, ſi non quotidie fiant), *ordine*

I. a) Veſtricius Spurinna wird hier gemeinet. vid. *Ep. 7. libr. II.* b) Vitæ genus diſtinctum, eine ordentliche und wohl-eingerichtete Lebens Art. c) Jungen Leuten ſteht etwas fluchtiges und unordentliches noch wohl an. d) Geſchäffte bey ſeinem Alter, zu ſpäte Bemuhung.

ordine quodam & velut orbe circumagit e).
4 Mane lectulo continetur: *hora ſecunda* f) calceos poſcit: ambulat millia paſſuum tria: nec minus animum, quam corpus exercet. Si adſunt amici, *honeſtiſſimi ſermones explicantur* g); ſi non, liber legitur; interdum etiam præſentibus amicis, ſi tamen *illi non*
5 *grauantur* h). Deinde conſidet & liber rurſus, aut ſermo libro potior: mox vehiculum adſcendit: adſumit vxorem ſingularis exempli vel aliquem amicorum, vt me proxime.
6 Quam pulcrum illud, *quam dulce ſecretum* i)! quantum ibi antiquitatis! Quæ facta, quos viros audias! quibus præceptis imbuare! quamuis ille *hoc temperamentum modeſtiæ ſuæ indixerit* k), ne præcipere videatur.
7 Peractis ſeptem millibus paſſuum, iterum ambulat mille, iterum reſidet, vel *ſe cubiculo ac ſtilo reddit* l). *Scribit* enim, & quidem vtraque lingua, *lyrica doctiſſime* m). Mira illis

---

e) Er beobachtet folgende Kleinigkeiten Jahr aus, Jahr ein, nach einander. f) Nach Aufgang der Sonnen. Denn die Römer fiengen mit Aufgang der Sonne ihre Stunden zu zehlen an. g) Honeſtiſſimos ſermones explicare, die erbaulichſte Reden, Diſcurſe führen; ſich von denen vortreflichſten Materien unterreden. h) Wenn es ihnen nicht beſchwerlich fällt. i) Wie angenehm iſt mir dieſe geheime Unterredung, wenn ich auf dem Wagen bey ihm allein bin! k) indicere, ſich ſo beſcheiden aufführen, ſolche Beſcheidenheit gebrauchen. l) Reddere ſe cubiculo ac ſtilo, wieder in ſein Cabinet gehen und etwas ſchreiben. m) Scribere, einen grundgelehrten Lyri-

illis dulcedo, mira ſuauitas, mira hilaritas, cuius gratiam cumulat *ſanctitas* n) ſcribentis. Vbi hora balinei nuntiata eſt: (eſt autem *hieme nona*, *æſtate octaua*) o) in ſole, ſi caret vento, *ambulat nudus* p). Deinde *mouetur pila* q) vehementer & diu. Nam hoc quoque exercitationis genere *pugnat cum ſenectute* *). Lotus accubat & paulisper cibum differt: interim audit legentem remiſſius aliquid & dulcius. Per hoc omne tempus liberum eſt amicis vel eadem agere, vel alia, ſi malint. Apponitur cœna non minus nitida, quam frugi, in argento puro & antiquo. Sunt in vſu & *Corinthia* r), quibus

Lyriſchen Vers machen. NB. Dieſes ſind Lieder, welche man in die Leyer ſang. Von ihrem Urſprung handelt Iſidor. *lib. II. Orig. c.* 23. Fabric. *Biblioth. lat. lib. I. c.* 16. *p.* 284. ziehet dieſe Verſe in Zweifel, welche ihm Barthius *Aduerſ. XIV.* 5. zuſchreibet. n) Aufrichtigkeit, unſträfliches Leben. o) Nach unſerer Art: ohngefehr um 3. Uhr im Winter, und um 5. oder 6. Uhr im Sommer nach Mittage. p) Im Hemde, mit bloſſen Füſſen. q) Moueri pila, Ball ſpielen. Es ſchlugen auch alte Leute den Ball. Martial. *lib. XIV. Epigr.* 47. *Folle decet juuenes ludere, folle ſenes.* Hieron. Mercurailis *de Gymn. lib. V. c.* 4. Von denen unterſchiedenen Arten des Ballſpiels beſiehe Jul. Pollucem *Lib. IX. Onomaſt. ſegm.* 103. Jul. Cæſarem Bulengerum *de ludis veterum. c. IX.* Raderum *ad Martial. lib. IV. Epigr.* 19. *p.* 311. *) Er iſt dem Alter entgegen. Cicero *in Catone c. XI. Pugnandum, tamquam contra morbum, ſic contra ſenectutem. Habenda ratio valetudinis: utendum exercitationibus modicis.* r) Corinthiſche Gefäſſe. vid. *Ep.* 6. dieſes Buchs de ſigno Corinthio. Als A. V. C. 607. die

bus delectatur, *nec adſcitur* s). Frequenter *comœdis* t) cœna diſtinguitur, vt voluptates quoque ſtudiis condiantur. *Sumit aliquid de nocte* u) *& æſtate* x). Nemini hoc longum eſt; tanta comitate conuiuium trahitur.
10 Inde illi, poſt ſeptimum & ſeptuageſimum annum, auium oculorumque vigor integer; inde agile & viuidum corpus, *ſolaque ex ſe-*
11 *nectute prudentia* y). Hanc ego vitam *voto & cogitatione præſumo* z), ingreſſurus auidiſſime, vt primum ratio ætatis *receptui canere* aa) permiſerit. Interim *mille laboribus conteror* bb), quorum mihi & ſolatium & exemplum eſt idem Spurinna. Nam illa quo-

---

Stadt Corinth zerſtöret ward, ſo zerſchmelzte viel Gold, Silber und Ertz unter einander, und dergleichen Klump ward Corinthiſches Ertz genennet. Flor. *lib. II. c.* 16. Hieraus machten ſie hernach ſaubere Gefäſſe. Panciroll. *memorab. I.* Plutarchus in libro: *Cur Pythia oracula non carmine reddit?* s) Er macht eben nicht viel daraus. Er hänget das Hertz nicht daran. t) *vid. lib. I. Ep.* 15. u) Er ſpeiſet bis in die Nacht. x) Auch im Sommer. y) Er hat von ſeinem Alter nichts, als allein die Klugheit. Cicero *I. Tuſcul. c.* 39. *Nihil præfecto eſt homini prudentia dulcis: quam, vt cætera auferat, affert certe ſenectus.* z) Quid præſumere, etwas ſich voraus wünſchen und in ſeinen Gedancken vorher genieſſen. aa) Heißt eigentlich: Zum Abzuge blaſen: Hier aber bedeutet es: Sich derer Geſchäffte enthalten, und zur Ruhe begeben. vid. *IV. Ep.* 23. und Seneca *de breuit. vit. c.* 4. und 20. *p. m.* 314. 336. allwo gewieſen wird, daß einer, welcher über 60. Jahr alt war, ſein Erlaß-Jahr antreten und ſich des Rath-Hauſes enthalten möchte. bb) conteri, Von tauſendfacher Arbeit ganz

quoque, quoad honeſtum fuit, obiit officia, geſſit magiſtratus, *prouincias rexit* cc), multoque labore hoc otium meruit. Igitur eun- 12
dem mihi curſum, eundem terminum ſtatuo: *idque* iam nunc *apud te ſubſigno* dd); vt, ſi me *longius euehi* ee) videris, *in ius voces* ff) *ad hanc epiſtolam* gg) meam & quieſcere iubeas, *quum inertiæ crimen effugero* hh). Vale.

II.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Arrianum commendat Maximo.

Quod ipſe amicis tuis obtuliſſem, ſi mihi eadem materia ſuppeteret, id nunc iure videor a te meis petiturus. Arrianus Matu- 2
rius *Altinatium* a) eſt *princeps* b). Quum dico princeps, non de facultatibus loquor, quæ illi large ſuperſunt: ſed de caſtitate, iuſtitia, grauitate, prudentia. Huius ego con- 3
ſilio, in negotiis, iudicio, in ſtudiis vtor. Nam plurimum fide, plurimum veritate, *plu-*

rimum

---

gantz mürbe werden. cc) *Transpadanam regionem bello Othoniano.* dd) Ich verſpreche dir dieſes ſchrifftlich. ee) Sich bey Geſchäfften über die geſetzte Zeit aufhalten. ff) Quem in ius vocare, einen gerichtlich belangen. gg) Krafft dieſes Briefes. hh) Wenn mir niemand mehr einige Faulheit wird vorwerffen können, wenn ich nicht mehr werde zu befürchten haben, daß man mich für faul ſchelte.

II. a) Die Einwohner zu Altin. Altinum lag vor dieſem am Fluß Sile, nicht weit von Venedig. Cellar. *p.* 700. b) Der vornehmſte, anſehnlichſte, tugendhaffteſte, Mann.

4 *rimum intelligentia præstat* c). Amat me, (nihil possum ardentius dicere) vt tu. *Caret ambitu* d): ideo *se in equestri gradu te-*
nuit e); quum facile posset adscendere *altis-*
simum f). Mihi tamen ornandus excolen-
5 dusque est. Itaque magni æstimo, *dignitatẽ* eius *aliquid adstruere* g), inopinantis, nesci-
entis, immo etiam fortasse nolentis: *adstrue-*
re h) autem, quod sit splendidum, nec mole-
6 stum. Cuius generis, quæ prima occasio ti-
bi, *conferas in eum* i), rogo. Habebis me, habebis ipsum gratissimum debitorem. Quamuis enim ista non appetat: tam grate tamen exci-
pit, quam si concupiscat. Vale.

III.

C. PLINIVS CORELLIÆ HI-SPVLLAE S.

Corelliae consulit de filii studiis instituendis, ideam boni magistri in Julio Genitore præscribens.

Quum

c) Præstare, von grosser Wissenschafft seyn. d) Ambitu carere, sich um kein hohes Amt bemühen, nicht nach hohen Würden streben. e) tenere, mit seinem Ritterstande zufrieden seyn. Diese Redens-Art erklären leges theatrales. vid. Plin. *Hist. N. lib. XXXIII. c. 2.* Denn equites sassen in der Comœdie in quatuordecim subselliis, gleich hinter dem Rath. f) Senatorium gradum, er hätte Raths-Herr werden können. g) Ihn höher an das Brett bringen. h) Dignitati alicuius aliquid adstruere, einen in einen grössern Ehren-Stand setzen. i) Quid alicui, quid in aliquem conferre, jemanden eine Wohlthat, Gütigkeit erzeigen.

Quum *patrem tuum* a), grauiſſimum & ſanctiſſimum virum, ſuſpexerim magis, an amauerim, dubitem; teque, in memoriam eius & in honorem tuum, vnice diligam: cupiam neceſſe eſt, (atque etiam, quantum in me fuerit, enitar) vt filius tuus auo ſimilis exſiſtat. Equidem malo materno; quam- 2
quam *illi paternus* etiam *clarus* ſpectatusque *contigerit* b), pater quoque & patruus illuſtri laude conſpicui. Quibus omnibus ita demum ſimilis adoleſcet, ſi imbutus honeſtis artibus fuerit. Quas plurimum refert, a 3
quo potiſſimum accipiat. Adhuc illum pueritiæ ratio *intra contubernium tuum tenuit* c); præceptores domi habuit, vbi eſt vel erroribus modica vel etiam nulla materia: iam *ſtudia eius extra limen proferenda ſunt* d); iam *circumſpiciendus rhetor* e) latinus, *cuius ſcholæ ſeueritas*, pudor inprimis, caſtitas, *conſtet* f). Adeſt enim ado- 4
leſcenti noſtro, cum ceteris naturæ fortunæque dotibus, eximia corporis pulcritudo, cui

III. a) Ihr Vater hieß Corellius Rufus. *vid. lib. I. Ep.* 12. b) Er hat vom Vater her einen berühmten Groß-Vater gehabt. c) Quem intra contubernium ſuum tenere, die Aufſicht über einen haben. d) Studia tua extra limen profe:enda ſunt, du mußt dich auſſer deinem väterlichen Hauſe unterrichten laſſen, man muß dich in eine öffentliche Schule ſchicken. e) Quem circumſpicere, ſich nach einem umſehen. f) Von deſſen Schule bekannt iſt, daß

in hoc lubrico ætatis g), non præceptor modo, ſed cuſtos etiam rectorque quærendus
5 eſt. Videor ego demonſtrare tibi poſſe Julium Genitorem. Amatur a me: iudicio tamen meo non obſtat caritas hominis, quæ ex iudicio nata eſt. Vir eſt emendatus & grauis; *paulo* etiam *horridior & durior* h),
6 vt in hac licentia temporum. Quantum eloquentia valeat, *pluribus credere* i) potes. Nam dicendi facultas aperta & expoſita ſtatim cernitur. Vita hominum *altos receſſus magnasque latebras habet* k), cuius *pro Genitore me ſponſorem accipe* l). Nihil ex hoc viro filius tuus audiet, niſi profuturum; nihil diſcet, quod neſciſſe rectius fuerit. Nec minus ſæpe ab illo, quam a te meque admonebitur, *quibus imaginibus oneretur* m), *quæ nomina* & quanta *ſuſtineat* n). Proinde,

er auf gute Zucht darinnen dringe. g) Bey dieſem ſchlüpffrichen, zarten Alter. h) Ein wenig ernſthaffter, ſchärffer, härter. i) Von andern mehr erfahren. k) habere. Sich nicht in die Charte gucken laſſen, ſeine heimliche Abſichten zu verbergen wiſſen. l) Pro uita alicuius ſponſorem eſſe, für jemandes Aufführung Bürge ſeyn. m) Was für berühmte Vorfahren ihn zur Tugend antreiben. *vid. V. Ep.* 17. am Ende. Seneca *Ep.* 44. *atrium plenum funoſis imaginibus.* Die Römer ſetzten ihre Ahnen meiſtentheils auf den Saal des Hauſes. Plinius *H. N. lib. XXXV. c.* 2. Turnebus *c.* 3. *lib.* 26. Lipſius *ad Lib. VI. Taciti Ann. cap.* 2. Sie wurden bey denen Leichen derer Verſtorbenen vorhergetragen. Horat. *Epod.* 8. *Funus atque imagines ducant triumphales tuum,* Beſiehe auch Silium Ital. *lib. X. verſ.* 568. *Vt. Ac. Phil. part.* 1. *p.* 1. *ſqq.* n) Was für Ahnen er ſich täglich vorſtellen ſolle.

IV. a)

de, fauentibus diis, trade eum præceptori, a quo mores primum, mox eloquentiam discat, quæ male sine moribus discitur. Vale.

IV.

C. PLINIVS MACRINO SVO S.

Caussas exponit, cur aduocationem pro Bæticis contra proconsulem Classicum susceperit & post factum consulit, an recte fecerit.

Quamuis & amici, quos præsentes habebam, & sermones hominum factum meum comprobasse videantur: magni tamen æstimo scire, quid sentias tu. Nam *cuius, integra re* a), *consilium exquirere* b) optassem, huius etiam, peracta, iudicium nosse mire concupisco. Quum, *publicum opus* c) mea pecunia inchoaturus, *in Tuscos* d) excurrissem e), *accepto*, vt præfectus ærarii, *commeatu* f): legati prouinciæ Bæticæ, quæsturi de proconsulatu *Cæcilii Classici* g), aduocatum me a senatu petierunt. *Collegæ optimi* h), meique amantissimi, *de communis*

IV. a) Ehe noch diese Sache vorgenommen ward. b) Jemandes guten Rath einholen c) Einen Tempel zu Tifern an der Tiber *lib. IV. Ep.* 1. Cellar. *p.* 746. d) Nach Tuscien. Itzo heißt dieses Land Toscana oder das Florentinische Gebiet. Daselbst hatte Plinius ein vortreffliches Land-Gut, welches er *lib. V. Ep.* 6. beschreibet. e) In Gallos excurrere, nach Franckreich verreisen. f) Accipere commeatum, einen Paß bekommen. Denn ohne Erlaubniß des Kayfers durffte er nicht aus Rom reisen, *vid. lib. X. Ep.* 24. g) Seine Ungerechtigkeit und Frevel stehe *Ep. IX.* dieses Buchs. h) Nemlich ein Schatz-Meister.

nis officii neceſſitatibus prælocuti i), excuſare me & eximere tentarunt. Factum eſt ſenatusconſultum perquam honorificum, *vt darer prouincialibus patronus; ſi ab ipſo me impetraſſent.* Legati rurſus inducti, iterum me iam præſentem poſtulauerunt aduocatum, implorantes fidem meam, quam eſſent contra *Maſſam Bæbium* k) experti, *adlegantes patrocinii fœdus* l). *Sequuta eſt* clariſſima *Senatus adſenſio* m), *quæ ſolet decreta præcurrere* n). Tum ego *deſino* (inquam) *P. C. putare, me iuſtas excuſationis cauſſas attuliſſe.* Placuit & modeſtia ſermonis & ratio. *Compulit* autem *me ad hoc conſilium* o) non ſolum conſenſus ſenatus; (quamquam hic maxime) verum etiam *alii quidem minoris, ſed tamen numeri* p). Veniebat

---

Meiſter-Amt. i) Præloqui. Die gemeinſchafftlichen Angelegenheiten vorwenden. k) Von ihm ſtehet *lib. VII. Ep.* 33. Nachricht. l) Sie ſagten, ſie wären ſo lange meine Clienten, und ich ihr Patron geweſen. m) Hierauf erfolgte derjenige Beyfall im Rath. n) Welcher allemahl vorhergehet, ehe ein feſter Schluß gemacht wird. o) Quem ad aliquod conſilium compellere, einen zu einem gewiſſen Entſchluß bringen. p) Ich wollte lieber mit Caſaubono leſen: *Alia minoris quidem, ſed tamen numeri.* Denn alſo darff man nur das Wort numeri aus denen bekandten phraſibus Ciceronis: *in aliquo numero eſſe, aliquo numero eſſe.* erklären. Aus dieſem Grunde wäre Plinii Meinung folgende: Es bewegen mich auch andere Dinge darzu, welche zwar nicht eben ſo wichtig, (als das Anſehen des Raths) ſind, jedennoch aber bey mir viel gelten. Nach unſerm Text und der Frantzöſiſchen

bat in mentem, priores noſtros, etiam ſingulorum hoſpitum *iniurias accuſationibus voluntariis exſecutos* q), quo deformius arbitrabar publici hoſpitii iura negligere. Præterea quum recordarer, quanta pro iisdem 6
Bæticis priore aduocatione etiam periçula ſubiiſſem: *conſeruandum veteris officii meritum nouo* r) videbatur. Eſt enim ita natura comparatum, vt antiquiora *beneficia ſubuertas* s), niſi illa poſterioribus cumules. Nam quamlibet ſæpe obligati, ſi quid vnum neges, hoc ſolum meminerunt, quod negatum eſt. Ducebar etiam, quod *deceſſerat* 7
Claſſicus t); amotumque erat, quod in eiusmodi cauſſis ſolet eſſe triſtiſſimum, periculum Senatoris. Videbam ergo, aduocationi meæ non minorem gratiam, quam ſi viueret ille, propoſitam, inuidiam nullam. In ſum- 8
ma,

ſchen Uberſetzung müßte es heiſſen; Es bewegen mich auch andere Perſonen darzu, welche zwar nicht von ſo groſſem Anſehen, als der Rath, ſind: jedoch aber bey mir in einigem Anſehen ſtehen. Weil aber Plinius in folgenden *periodis* die Neben-Dinge, welche ihn bewogen, und keine Perſonen, anführet: ſo bleibe ich billig bey meiner erſten Auslegung: *alia minoris quidem* (numeri) *ſed tamen numeri.* q) Alicuius iniurias accuſationibus voluntariis exſequi, [illegible]en wieder das ihm angethane Unrecht freywillig vertheidigen. r) Veteris officii meritum nouo conſeruare, das Andencken derer vorigen Dienſte durch neue unterhalten. s) Beneficia ſubuertere antiquiora, ſeine vorige Wohlthaten in Vergeſſenheit gerathen laſſen. t) *vid. Ep.* 9. dieſes Buchs f). u) Er
was

ma, computabam, ſi munere hoc iam *tertio* u) fungerer; faciliorem mihi excuſationem fore, ſi quis incidiſſet, quem non deberem accuſare. Nam quum eſt omnium officiorum finis aliquis: tum optime *libertati venia obſequio præparatur* x). Audiſti conſilii mei motus: ſupereſt alterutra ex parte iudicium tuum, in quo mihi æque iucunda erit *ſimplicitas* y) diſſentientis, quam comprobantis auctoritas. Vale.

V.

C. PLINIVS MACRO SVO S.

Macro petenti auunculi ſui libros recenſet & induſtriam laudat.

Pergratum eſt mihi, quod tam diligenter libros *auunculi mei* a) lectitas, vt habere omnes velis, quærasque, qui ſint omnes. *Fungar indicis partibus* b), atque etiam, quo ſint ordine ſcripti, notum tibi faciam. Eſt enim hæc quoque ſtudioſis non iniucunda cognitio. *De iaculatione equeſtri vnus* c). Hunc,

war ihnen zweymahl wieder Maſſam bedient geweſen. *lib. VI. Ep.* 29. und *VII. Ep.* 33. x) Man bähnet ſich zur Freyheit etwas abzuſchlagen einen Weg, wenn man einem vorher willige Dienſte geleiſtet hat; d. i. Wenn man jemanden anfänglich dienet, ſo hat man alsdenn die Freyheit ihm auch einmahl etwas abzuſchlagen. y) Aufrichtigkeit.

T. a) C. Plinii Secundi. *Vid. VI. Ep.* 16. b) Fungi indicis partibus, an ſtatt eines Regiſters dienen, etwas anzeigen. c) Von dem Gebrauch der Wurff-Spieſſe zu Pferde. Dieſes Buchs gedenckt er ſelber *Hiſt. nat. lib. VIII.*

Hunc, quum præfectus alæ militaret, pari in- 3
genio curaque compoſuit. *De vita Pompo-*
nii Secundi d) *duo.* A quo ſingulariter ama-
tus, hoc memoriæ amici, *quaſi debitum mu-*
nus, exſoluit e). *Bellorum Germaniæ vigin-* 4
ti f), quibus omnia, quæ cum Germanis geſ-
ſimus, bella collegit. Inchoauit, quum in
Germania militaret, ſomnio monitus. Ad-
ſtitit enim quieſcenti *Druſi Neronis* g) effi-
gies, qui Germaniæ latiſſime victor h) ibi
periit: commendabat memoriam ſui orabat-
que, vt *ſe ab iniuria obliuionis adſereret* i).
Studioſi tres k), in ſex volumina propter 5
amplitudinem diuiſi, quibus oratorem ab in-
cuna-

VIII. c. 42. Sect. 65. d) vid. Hiſt. N. *VII. c. 19. XIV. c. 4. ſub. fin.* Quinctilianus *lib. X. c. 1.* Glandorp. *Onomaſt.* und Voſſius *de poetis lat. quibus adde* Tacit. *Annal. V. c. 8.* & Ryckium *ad Tacit. Annal. XII. c. 27.* e) exſoluere. Als eine ſchuldige Pflicht abſtatten. f) Ihrer erwehnet noſter Plinius *lib. V. Epiſt. 8.* Tacitus *Annal. lib. I. c. 69.* Symmachus ſchreibt *lib. IV. Ep. 18. Enitar, ſi fors votum iuuet, etiam Plinii Secundi bella conquirere.* g) Ein Sohn Tiberii Neronis und Liuiæ Druſillæ. Suetonius *in vita Auguſti.* h) Er bezwang Teutſchland bis an die Elbe. vid. apud Ouidium, *conſolationem ad Liuiam Auguſtam de morte Druſi Neronis. Edit. Cnippingii tom. 1. p. m. 761. ſqq.* i) Quem ab iniuria obliuionis aſſerere, einen aus der Vergeſſenheit heraus reiſſen. k) Der Studenr. Liebhaber der Beredtſamkeit. Dannenhero rechnet auch Quinctilianus *Plinium maiorem libr. III. c. 1. Inſtitut.* unter die Lehrer der Wohlredenheit. vid. Gellii *Noct. A. lib. IX. c. 16.* Wo dieſe Worte ſtehen: *Plinius Secundus exiſtimatus eſt eſſe ætatis ſuæ doctiſſimus. Is libros reliquit, quos ſtudioſorum inſcripſit,*

cunabulis inſtituit & perfecit. *Dubii ſermonis octo* l) ſcripſit ſub Nerone *nouiſſimis annis* m), quum omne ſtudiorum genus paulo liberius & erectius, periculoſum *ſeruitus*
6 *feciſſet* n). *A fine Auſidii Baſſi* o) *triginta vnus. Naturæ hiſtoriarum triginta ſeptem* p): opus diffuſum, eruditum, nec minus va-
7 rium, quam ipſa natura. Miraris, quod tot volumina, multaque in his tam ſcrupuloſa, homo occupatus abſoluerit: magis mirabe-

ris,

ſit, haud, medius fidius. vsquequaque aſpernandos. l) Von zweydeutigen Reden. Soſipater *Chariſius lib. I. p.* 59. *Plinius* ait, *dubii ſermonis libro ſecundo.* Beſiehe auch Plinii Vorrede über ſeine *Hiſtor. natur.* m) Denn weil man damahls keine Hiſtorie oder ſonſt etwas anſtändiges ſchreiben durffte; indem Neroni kluge und gelehrte Männer verdächtig waren; ſo machte er ſich an Grammaticaliſche Sachen. vid. Voſſ. *libr. V. Inſtit. Orat. cap.* 6. *membr.* 7. Heinſius *in laude Aſini p.* 89. n) Conſtr. *Quem ſeruitus feciſſet periculoſum omne ſtudiorum genus paulo liberius* &c. d. i. Als das Tyranniſche Regiment eine jedwede ungebundene und freye Art zu ſchreiben gefährlich gemacht hatte; oder als man wegen der Tyranney Neronis nicht mehr frey und ungeſcheut ſchreiben durffte, und man in Gefahr darüber gerieth. o) Auſidius Baſſus lebte unter Auguſto und Tiberio, mit M. Seneca Rhetore, zu einer Zeit, und ſchrieb eine Hiſtorie derer damahligen Zeiten. Wo nun dieſer aufgehöret hatte, daſelbſt fieng Plinius maior an, und führte dieſe Hiſtorie in XXX. Büchern aus. vid. die Vorrede über *Hiſtoriam naturalem*, wo an den Kayſer Titum die Worte ſtehen: *Nos quidem omnes, Patrem, te, fratremque diximus opere iuſto, temporum noſtrorum hiſtoriam orſi de fine Auſidii Baſſi.* Adde Senec. *Suaſor. VI.* & Quinctil. *lib. X. c.* 1. Voſſius *de Hiſtor. latin.* p) Dieſes Werck iſt von Plinii

Schrift-

ris, si scieris, illum aliquamdiu caussas acti-
tasse; decessisse anno sexto & quinquages-
imo; medium tempus *distentum impedi-*
tumque, qua *officiis maximis* q), qua ami-
citia principum egisse. Sed erat acre inge- 8
nium, incredibile studium, summa vigilantia.
Lucubrare à *Vulcanalibus* r) incipiebat, non
auspicandi s) caussa, sed studendi; æstate,
statim *a nocte multa* t): hieme vero ab ho-
ra septima, vel quum tardissime, octaua, sæ-
pe sexta. *Erat* sane *somni parcissimi* u),
nonnumquam etiam inter studia *instantis &*
deserentis x). Ante lucem ibat ad Vespasia- 9
num imperatorem. Nam *ille* quoque *nocti-*
bus utebatur y). Inde ad delegatum sibi
officium. Reuersus domum, quod reliquum
erat temporis, studiis reddebat. Post cibum 10
sæpe (quem interdiu leuem & facilem, vete-
rum more, sumebat) æstate, si quid otii, iace-
bat

Schrifften noch allein übrig, und haben es Salmasius *in Exercitationibus Plinianis* und *Harduinus*, auf einen guten Fuß gesetzet. Besiehe auch Fabricii *Bibl. lat. p.* 409. q) Officiis maximis impediri distinerique, bey denen wichtigsten Verrichtungen, unter vielen Hindernissen, sein Leben zubringen. r) Mit denen Fest Tagen Vulcani. Diese giengen *X. Calend. Septembr.* oder den 22. Aug. an. Columella *XI. c.* 3. s) Auf die Vögel Achtung zu geben. Muret. *var. lect. XVIII.* 13. Mr. de Sacy: *non pas pour chercher dans le Ciel des presages; mais pour etudier.* t) Mit der späten Nacht. u) Somni parcissimi esse, sehr wenig schlaffen. x) Somnus instat, der Schlaff überfällt mich. Somnus deserit, der Schlaff vergeht mir. y) vid. Sue-

bat in ſole: liber legebatur: adnotabat excerpebatque. Nihil enim legit, quod non excerperet. Dicere enim ſolebat: *Nullum eſſe librum tam malum, vt non aliqua parte prodeſſet.* Poſt ſolem plerumque *frigida lauabatur* z), deinde *guſtabat* aa) dormiebatque minimum. Mox, *quaſi alio die* bb), ſtudebat in cœnæ tempus. *Super hanc* cc) liber legebatur, adnotabatur, & quidem curſim. Memini quendam ex amicis, quum lector quædam perperam pronuntiaſſet, reuocaſſe & repeti coegiſſe, huic auunculum meum dixiſſe: *Intellexeras nempe?* quum ille adnuiſſet: *cur ergo reuocabas? decem amplius verſus hac tua interpellatione perdidimus.* Tanta erat parſimonia temporis. Surgebat æſtate a cœna, *luce* dd): hieme, *intra primam noctis* ee): Et, tamquam aliqua lege cogente, hæc inter medios labores vrbisque fremitum. In ſeceſſu ſolum balinei tempus ſtudiis eximebatur; quum dico balinei, *de interioribus* ff) loquor. Nam dum *deſtringitur tergiturque* gg), audiebat aliquid

tonius und Aurelius Victor. z) Frigida lauari, im friſchen Waſſer baden. aa) Guſtare, ein wenig Speiſe zu ſich nehmen. bb) Als hätte er eine Nacht über ausgeruhet. cc) Uber demſelben, nemlich, dem Abend-Eſſen. *Curtius L. VIII. c. 4. Super vinum & epulas, ſocerum ex deditis eſſe electum.* dd) Noch bey Tage. ee) Zwiſchen ſieben und acht Uhr. ff) Innere Oerter der Bad-Stube. Dieſe waren: *thermæ, baptiſterium, piſcina, frigidaria* und *caldaria.* gg) Deſtringi tergique, ſich ſanfft reiben und abtrock-

quid aut dictabat. In itinere, quasi solutus ceteris curis, huic vni vacabat. Ad latus *notarius* hh) cum libro & pugillaribus, *cuius manus* hieme *manicis muniebantur* ii); vt ne cœli quidem asperitas vllum studii tempus eriperet. Qua ex caussa Romæ quoque *sella vehebatur* kk). Repeto, me correptum ab eo, cur ambularem: *poteras* (inquit) *has horas non perdere* ll) Nam perire omne tempus arbitrabatur, quod studiis non impetiretur. *Hac intentione* mm) tot ista volumina peregit, *electorumque commentarios* nn) centum sexaginta mihi reliquit, *opistographos* oo) quidem & minutissimis scriptos; qua ratione multiplicatur hic numerus. Referebat ipse, potuisse se, quum *procuraret in Hispania* pp), vendere hos commentarios Lar-

abtrucknen lassen. hh) Er hatte einen Copisten bey sich. Von dergleicheu Leuten besiehe Pignorium *de seruis p.* 218. Catanæum *ad h. l. p.* 164. ii) Manus manicis munire, Handschuh anziehen. kk) Sella vehi, sich in einem Stuhl tragen lassen. *Sella* und *lectica*, ein Trag-Stuhl und eine Senffte waren einiger massen unterschieden. In jenem pflegte man nur zu sitzen, in dieser auch zu liegen. Jenen nennet Suetonius in *Nerone c.* 26. und *Vitell. c.* 16. sellam gestatoriam. vid. quoque Lipsii *Elect. I.* 19. ll) Aliquas horas non perdere, einige Stunden besser anwenden. mm) Mit solchem instandigen Fleiß. nn) Excerptorum, aduersariorum, Anmerckungen. oo) A tergo etiam scriptos vid. Alex. ab Alex. *lib. III. Genial. dier. c.* 30. Herm. Hugon. *de prima scribendi origine c.* 31. Sauaronem ad *Sidonium lib. II. Ep.* 9. Mabillon. *de re Diplom. p.* 41. pp) Als er des Kayfers Procurator.

Largio Licinio, quadringentis millibus nummum: & tunc aliquanto pauciores erant.
18 Nonne videtur tibi, recordanti, quantum legerit, quantum ſcripſerit, nec in officiis vllis, nec in amicitia principum fuiſſe? Rurſus quum audis, quid officiorum ſtudiis laboris impenderit, nec ſcripſiſſe ſatis, nec legiſſe? Quid eſt enim, quod non aut illæ occupationes impedire, aut *hæc inſtantia* qq) non poſ-
19 ſit efficere? Itaque ſoleo ridere, quum me quidam ſtudioſum vocant. Qui, ſi *comparer illi*, ſum deſidioſiſſimus; ego autem tantum, quantum partim publica, partim amicorum officia non diſtringunt, vaco. Quis ex iſtis, qui *tota vita literis adſident* rr), *collatus illi* ss), non quaſi ſomno & inertiæ deditus
20 erubeſcat? Extendi epiſtolam; quam vis hoc ſolum, quod requirebas, ſcribere deſtinaſſem, quos libros reliquiſſet. Confido tamen, hæc quoque tibi non minus grata, quam ipſos libros, futura. Quæ te non tantum ad legendos eos, verum etiam ad ſimile aliquid elaborandum, poſſunt *æmulationis ſtimulis excitare* tt). Vale.

---

war, d. i. Da er in Geld-Sachen zwiſchen dem fiſco und Privat-Perſonen ſprechen mußte. Briſſon. *Selecta Juris antiqui lib. III. c.* 8. qq) Dieſer ſo groſſe, beſtändige Fleiß. rr) Tota vita litteris adſidere, ſeine gantze Lebens-Zeit über denen Büchern liegen. ss) Alicui comparari, mit einem verglichen werden. *lib. III. Ep.* 11. bb). Si ceteris virtutibus comparentur. tt) Zur Nachfolge aufmuntern.

VI. a)

VI.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Statuam Corinthii æris in templo patriæ positurus, rogat; vt basis ex marmore paretur.

Ex hereditate, quæ mihi obuenit, emi proxime Corinthium signum, modicum quidem, sed festinum & expressum, *quantum ego sapio* a), qui fortasse in omni re, in hac certe perquam exiguum sapio: hoc tamen signum ego quoque intelligo. Est enim nu-2
dum, nec aut vitia, si qua sunt, celat, aut laudes parum ostentat. Effingit senem stantem: ossa, musculi, nerui, venæ, rugæ etiam vt spirantis apparent: rari & cedentes capilli, lata frons, contracta facies, exile collum: pendent lacerti, *papillæ iacent*, *recessit venter* b). *A tergo* c) quoque eadem ætas, vt a tergo. Æs ipsum quantum verus color indicat, ve-3
tus & *antiquum* d). Talia denique omnia, vt possint artificium etiam oculos *tenere* e), delectare imperitorum. Quod me, *quam-* 4
quam tirunculum f), follicitauit ad emendum. Emi autem, non vt haberem domi, (neque enim vllum adhuc Corinthium domi habeo) verum, vt *in patria nostra* g) celebri loco ponerem, ac potissimum in Iouis templo.

VI. a) So viel ich darvon verstehe. b) Die Brust ist welck, der Bauch ist eingefallen. c) Von hinten zu, auf dem Rücken. d) Aecht, nicht verfälscht. e) An sich ziehen. f) Ob ich gleich ein schlechter Kenner hiervon bin, hierinnen schlecht erfahren bin. g) Zu Como. h)

5 plo. Videtur enim dignum templo, dignum Deo donum. Tu ergo, vt ſoles omnia, quæ a me tibi iniunguntur, ſuſcipe hanc curam, & iam nunc *iube baſim fieri* h), ex quo voles marmore, quæ *nomen meum honoresque capiat* i); ſi hos quoque putabis addendos. 6 Ego ſignum ipſum, vt primum inuenero aliquem, qui non grauetur, mittam tibi; vel ipſe, quod mauis, adferam mecum. Deſtino enim (*ſi* tamen *officii ratio permiſerit*) k) 7 *excurrere iſto* l). Gaudes, quod me venturum eſſe polliceor: ſed contrahes frontem, quum adiecero, ad pauços dies. Neque enim diutius abeſſe me ſinunt eadem hæc, quæ nondum exire patiuntur. Vale.

VII.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

Silium Italicum, quem deceſſiſſe nuntiat, meritis laudibus ornat.

Modo a) nuntiatus eſt *Silius Italicus* b) in *Neapolitano ſuo* c) *inedia vitam finiſ-* 2 *ſe* d). Cauſſa mortis, valetudo. Erat illi natus *inſanabilis clauus* e), *cuius tædio ad mor-*

Laſſe das Poſtement, Fuß-Geſtell, den Unterſatz machen. i) Es ſoll mein Nahme und Titul darein gegraben werden. k) So es meine Amts-Geſchäffte zulaſſen durfften. l) Eine Reiſe dahin thun.

VII. a) Gleich jetzo, gleich dieſen Augenblick. b) Er iſt ein berühmter Redner und Poet geweſen, und hat den andern Puniſchen Krieg in Verſen beſchrieben. vid. Fabric. *Bibl. lat. p.* 399. c) Auf ſeinem Land-Gut im Neapolitaniſchen. d) Sich zu Tode hungern. e) Ein unheilbares

mortem irrevocabili conſtantia *decurrit* f); vsque ad ſupremum diem beatus & felix, niſi quod *minorem e liberis duobus* g) amiſit, ſed maiorem melioremque, florentem atque etiam conſularem, reliquit. *Læſerat famam* 3 *ſuam* h) ſub *Nerone*; credebatur ſponte accuſaſſe: ſed in *Vitellii* i) amicitia ſapienter ſe & comiter geſſerat; ex proconſulatu *Aſiæ* k) *gloriam reportauerat* l); *maculam veteris induſtriæ laudabili otio* m) *abluerat* n). Fuit inter principes ciuitatis ſine potentia, 4 ſine inuidia. *Salutabatur* o), colebatur, multumque in lectulo iacens, *cubiculo ſem-*

per

---

res Hüner-Auge. f) Alicuius rei tædio ad mortem decurrere, aus Verdruß über eine Sache dem Tode entgegen lauffen. g) Der jüngere Sohn. f) Lædere famam ſuam, ſich in eine üble Nachrede ſetzen. i) Nero und Vitellius waren zwey Käyſer. k) Hierunter wurden die Römiſchen Landſchafften in Aſien, und nicht gantz Aſien, verſtanden. Dieſe Statthalterſchafft erhielt er unter Domitiano. l) Ex qua re gloriam reportare, von einer Sache Ehre davon tragen. m) Durch eine rühmliche Enthaltung von allen öffentlichen Geſchäfften. n) abluere, wieder gut machen, was man durch muthwilliges Angeben vorher verſehen hat; oder die alte Scharte wieder auswetzen. o) Salutari, Zuſpruch bekommen. Vornehme Leute zu Rom wurden faſt alle Tage, früh morgens, von ihren Freunden und Clienten beſucht. Beſiehe Cicer. *I. Catil. c.* 4. am Ende, und Cellarii Anmerkungen darbey. Seneca ſagt *Ep.* 84. alſo: *Intuere illas potentium domos, illa tumultuoſa, rixa ſalutantium, limina.* Quibus addatur Lipſius *ad Tacit. Annal. VI. c.* 9.

5 *per, non ex fortuna* p), *frequenti* q). *Doctissimis sermonibus dies transigebat* r), quum a scribendo vacaret. Scribebat carmina *maiore cura, quam ingenio* s). Nonnumquam iudicia hominum recitationibus
6 experiebatur. Nouissime, ita suadentibus annis, ab vrbe secessit, seque in Campania tenuit; ac ne adventu quidem *noui principis*
7 t) inde commotus est. Magna Cæsaris laus, sub quo hoc *liberum* u) fuit: magna illius, *qui hac libertate ausus vti* x). Erat Φιλόκαλος y), *vsque ad emacitatis reprehensionem*
8 z). Plures iisdem in locis villas pollidebat; adamatisque nouis priores negligebat. Multum vbique librorum, multum statuarum, multum imaginum, quas non habebat modo, verum etiam venerabatur: *Virgilii* aa) ante omnes,

---

Rupertus *in Sallustium p.* 182. Buchnerus *in h. l.* p) Nicht etwan wegen seines Glückes, seines Ansehens. q) Das Zimmer war allzeit voll. r) transigere, gantze Tage mit denen gelehrtesten Unterredungen, Gesprächen, zubringen. s) Mit grösserer Kunst, als Geschicklichkeit. t) Nemlich Traiani, welcher nach dem Tode des Käysers Neruæ aus Teutschland nach Rom kam. u) Denn Domitianus würde sein Aussenbleiben gar ungnädig aufgenommen haben: allein Traianus pflegte es zu entschuldigen. Panegyr. c. XLIIX. *Interdum est aliquid, quod nos domi, quasi magis necessarium, teneat. Excusati semper tibi, nec vnquam excusandi sumus.* x) Dergleichen Freyheit genoß Plinius auch. *vid. VI.* 27. y) Ein Liebhaber schöner Sachen. z) So gar, daß man ihm auch die Kauffsucht vorwarff. aa) Fabricii *Biblioth. lat. lib. I. c.* 12. *n.* 10. *p. m.* 232. bb) Seneca *Ep.* 64. *p. m.* 187. *Quidni ego magnorum virorum*

omnes, cuius *natalem* bb) religioſius, quam ſuum celebrabat; Neapoli maxime, vbi *monimentum eius adire* cc), vt *templum* dd), *ſolebat* ee). In hac tranquillitate annum quintum & ſeptuageſimum exceſſit, *delicato magis corpore*, quam *infirmo* ff). Vtque nouiſſimus a *Nerone* gg) factus eſt conſul: ita poſtremus ex omnibus, quos Nero conſules fecerat, deceſſit. Illud etiam notabile, vltimus ex Neronianis conſularibus obiit, *quo Conſule Nero periit* hh). Quod *me* recordantem *fragilitatis humanæ miſeratio ſubit* ii). Quid enim tam *circumciſum* kk), tam breue, quam hominis vita longiſſima? An-non

virorum & imagines habeam, incitamenta animi, & natales celebrem? cc) Alicuius monimentum adire, jemandes Grab-Stätte beſuchen. Capitolinus meldet vom Käyſer Marco Antonino Philoſopho folgendes: *Tantum autem honoris magiſtris ſuis detulit, vt imagines eorum aureas in lario haberet ac ſepulcra eorum, aditu, hoſtiis, floribus, ſemper honoraret.* dd) Statius *lib. IV. Siluar. 4. num.* 54. nennet es *Maroneum templum.* ee) Seine Grabſchrifft, welche zu Neapel gefunden worden iſt, lautet kurtz und gut, alſo: *Siſtite viatores. Quæſo pauca legite: hic Maro ſitus eſt.* Mabillon. *Muſ. Ital. p.* 112. Martialis *libro XI. Epigr.* 49. und 51. *Silius hæc magni celebrat monimenta Maronis* &c. ff) Ein zärtlicher, entkräfftеter Leib. gg) Denn Nero machte ihn nebſt Galerio Trachallo zum Bürgermeiſter. hh) Unter deſſen Bürgermeiſter-Amt Nero um das Leben kam. Silius war gleich regierender Bürgermeiſter, als gedachter Käyſer um das Leben gebracht ward. ii) Ich trage mit uns gebrechlichen Menſchen ein rechtes Mitleiden. kk) Eingeſchrenckt. ll) L. Calpurnius

non videtur tibi Nero modo fuiſſe, quum interim ex iis, qui ſub illo geſſerant conſula-
12 tum, nemo iam ſupereſt? Quamquam quid hoc miror? Nuper *Lucius Piſo* ll), pater Piſonis illius, qui a *Valerio Feſto* mm) *per ſummum facinus* nn) in Africa occiſus eſt, dicere ſolebat: *Neminem ſe videre in ſenatu, quem*
13 *conſul ipſe ſententiam rogauiſſet* oo). *Tam anguſtis terminis* pp), *tantæ multitudinis viuacitas* qq) ipſa *concluditur*; vt mihi non venia ſolum dignæ, verum etiam laude videantur *illæ regiæ lacrymæ* rr). Nam ferunt, Xerxem, quum immenſum *exercitum oculis obiſſet* ss), *illacrimaſſe* tt), quod tot millibus tam breuis *immineret occaſus* uu).
14 Sed tanto magis, hoc, quicquid eſt *temporis*, *futi-*

Piſo war unter Nerone Bürgermeiſter. Sein Sohn L. Piſo war Statthalter in Africa. Tacit. *Hiſtor. IV. c.* 48. 49. 50. Glandorp. *Onomaſt. f.* 188. mm) Valerius Feſtus war Piſonis College und Neben-Statthalter. vid. l. c. Tacit. nn) Auf die boshafftigſte Weiſe, recht meuchelmörderiſch. oo) Quem ſententiam rogare, einen um ſeine Meinung, Stimme, Votum, befragen. Denn die regierenden Bürger-Meiſter fragten allemahl im Rath herum, ehe ein völliger Schluß erfolgte. pp) Tam anguſtis terminis concludi, in ſo enge Schrancken eingeſchloſſen ſeyn. qq) Das Leben ſo vieler Menſchen. rr) Die Thränen jenes Königes. ss) Exercitum oculis obire, eine Armee muſtern. tt) Herodotus *lib. VII. c.* 45. Valerius Max. *lib. IX. c.* 13. M. Schüz *Diſſertatio de Lacrimis Heroum.* Lipſiæ 1701. edita. uu) Tibi breuis imminet occaſus, es wird mit dir bald gar aus ſeyn,

futilis & caduci xx), ſi non datur factis, (nam horum materia in aliena manu) certe ſtudiis proferamus; & quatenus nobis denegatur diu viuere, relinquamus aliquid, quo nos vixiſſe teſtemur. Scio, te *ſtimulis non egere* yy); me tamen tui caritas enocat, vt currentem quoque inſtigem, ſicut tu ſoles me. Ἀγαθὴ δ' ἔρις zz), quum inuicem ſe mutuis exhortationibus amici ad amorem immortalitatis exacuunt. Vale.

IIX.

C. PLINIVS TRANQVILLO SVO S.

Tribunatum Suetonio impetratum, ipſo petente, in alium ſe translaturum, ſignificat.

Facis pro cetera reuerentia, quam mihi præſtas, quod tam ſollicite petis a), vt tribunatum, quem a *Neranio Marcello* b), clariſſimo viro, impetraui tibi, in Cæſennium Siluanum, propinquum tuum, *transferam* c). Mihi autem ſicut iucundiſſimum, ipſum te 2 tribu-

ſeyn, dein Untergang iſt vor der Thür. xx) Tempus futile & caducum, eine nichtswürdige und hinfällige Zeit. yy) Keine Aufmunterung vonnöthen haben. zz) *Bona autem eſt contentio vel æmulatio.* Heſiodi *Hemiſtichium verſ.* 24. *oper. & dier.*

IIX. a) Vid. l. 18. (*). Die groſſe Ehrerbietung, welche er jederzeit gegen mich trägt, verurſachet, daß er auch jetzo ſo inſtändig bittet, ich möchte ꝛc. b) Er war ein berühmter Juriſt und ſtund bey Traiano in groſſen Gnaden. c) Verlegen, zuwenden. d) Cui pietatis titulum inui-

dere,

tribunum, ita non minus gratum, alium per te videre. Neque enim congruens esse arbitror, quem augere honoribus cupias, huic *pietatis titulos* d) inuidere, qui sunt omni-
3 bus honoribus pulcriores. Video etiam, quum sit egregium & mereri beneficia & dare, *vtramque* te *laudem simul adsequuturum* e), si, quod ipse meruisti, aliis tribuas. Praeterea intelligo mihi quoque gloriae fore, *si ex hoc* tuo facto *non fuerit ignotum* f), amicos meos non *gerere* tantum *tribunatum* g) posse, verum etiam dare. Quare ego
4 vero *honestissimae voluntati* tuae pareo h). Neque enim adhuc nomen *in numeros relatum* i) *est:* ideoque liberum est nobis, Siluanum *in locum tuum subdere* k), cui cupio tam gratum esse munus tuum, quam tibi meum est. Vale.

IX.

C. PLINIVS MINVTIANO SVO S.

Singulos actus & euentum accusationis Classici enarrat.

Possum iam perscribere tibi, *quantum in* publi-

dere, einem nicht das Vergnügen gönnen, daß er seinen Freunden guts thue. e) Vtramque laudem simul adsequi, gedoppelten Ruhm zugleich davon tragen. f) Wenn andere hieraus sehen werden. g) Obristen abgeben. h) Honestissimae alicuius voluntati parere, einem in seinem rechtmäßigen Verlangen nicht zuwider seyn. i) In numeros relatum esse, in die Liste, Rolle gebracht worden seyn. k) An deine Stelle setzen.

IX. a)

publica prouinciæ Bæticæ *cauſſa laboris exhauſerim* a). Naın fuit multiplex, acta- 2
que eſt ſæpius cum magna varietate. Vnde varietas? vnde plures actiones? Cæcilius Claſſicus, homo fœdus & aperte malus, *proconſulatum* in ea *non minus violenter, quam ſordide geſſerat* b), eodem anno, quo in Africa Marius Priſcus. Erat autem Priſcus ex 3
Bætica, ex Africa Claſſicus. Inde dictum Bæticorum (vt plerumque dolor etiam venuſtos facit) non illepidum ferebatur: *dedi malum & accepi* c). Sed Marium una ciui- 4
tas publice, multique priuati *reum peregerunt* d): *in* Claſſicum tota prouincia *incubuit* e). *Ille accuſationem* vel fortuita vel voluntaria *morte præuertit* f). Naın fuit 5
mors eius infamis; ambigua tamen. Vt enim credibile videbatur, voluiſſe exire de vita, quum defendi non poſſet: ita mirum, *pudorem damnationis morte fugiſſe* g), quem non

IX. a) Beſiehe die IV. Ep. dieſes Buchs. Multum in cauſſa laboris exhaurire, bey einer Proceſs-Sache viel Mühe ausſtehen. b) gerere. Bey ſeinem Regiment, Gouvernement, ſich ſowohl grauſam, als geitzig, auffuhren. c) Ich habe den Africanern an Priſco einen boſen Mann geliefert, und nun habe ich aus Africa an Claſſico dergleichen wiederbekommen; oder, ich bin mit gleicher Müntze bezahlet worden. d) Quem reum peragere, einen vor Gericht verklagen. e) In quem incumbere, einem auf den Hals fallen, auf einen losgehen. f) Derſelbe, nemlich Claſſicus, kam ſeinem Proceſs durch den Tod zuvor. g) fugere. Der ſchimpflichen Verurtheilung

non puduiſſet damnanda committere. Ni-
6 hilominus Bætica etiam in defuncti accuſa-
tione perſtabat. *Prouiſum hoc legibus* h): intermiſſum tamen, & *poſt longam intercapedinem* tunc *reductum* i). Addiderunt Bætici, quod ſimul ſocios miniſtrosque Claſſici detulerunt, nominatimque *in eos inquiſitio-*
7 *nem poſtulauerunt* k). Aderam Bæticis, mecumque Luceius Albinus, vir in dicendo copioſus, ornatus, quem ego, quum olim mutuo diligerem, ex hac officii ſocietate amare
8 ardentius cœpi. *Habet quidem gloria*, in ſtudiis præſertim, quiddam ἀκοινώνητον l): nobis tamen nullum certamen, nulla contentio; quum vterque *pari iugo, non pro ſe, ſed pro cauſſa niteretur* m). Cuius & magnitudo & vtilitas viſa eſt poſtulare, ne tantum one-
9 ris ſingulis actionibus ſubiremus. Verebamur, ne *nos dies*, ne *vox*, ne *latera deficerent* n); ſi tot crimina, tot reos, vno velut faſce, *complecteremur* o): deinde, ne *iudi-*

cum

---

theilung durch den Tod entgehen. h) Die Geſetze bringen es ſo mit ſich. i) reduci. Nach langer Zeit wieder auf die Bahn, hervor, gebracht werden. k) In quem inquiſitionem poſtulare, verlangen, daß man gerichtlich wieder einen verfahre. Nach denen Rechten über einen erkennen. l) *inſociabile, impatiens conſortis.* Die Ehre theilt ſich nicht gern andern mit. m) niti. Mit gleichen Kräfften, nicht für ſich, ſondern der Sache zum beſten, arbeiten. n) Me dies, vox, latera deficient, es werden die Zeit, die Rede und Kräffte nicht zulangen, es wird mir daran gebrechen. o) Complecti. In einen Begriff zu-

ſammen

cum intentio multis nominibus multisque cauſſis non laſſaretur modo, verum etiam *confunderetur* p): mox, ne gratia ſingulorum, collata atque permiſta, pro ſingulis quoque vires omnium acciperet: poſtremo, ne potentiſſimi, *viliſſimo* quoque *piaculari dato* q), *alienis pœnis elaberentur* r). Etenim tum maxime fauor & ambitio *dominatur* s), quum *ſub aliqua ſpecie ſeueritatis deliteſcere* t) poteſt. *Erat in conſilio* u) *Sertorianum illud exemplum* x), qui robuſtiſſimum & infirmiſſimum militem iuſſit *caudam equi* y): reliqua noſti. Nam nos quoque tam numeroſum agmen reorum ita demum videbamus poſſe ſuperari, ſi *per ſingulos carperetur* z). Placuit inprimis ipſum Claſſicum oſtendere nocentem. *Hic aptiſſimus* ad ſocios eius & miniſtros *tranſitus erat* aa); quia

ſammen faſſen, in einer Klage auf einmal vorbringen. p) Iudicum intentionem laſſare & confundere, die Aufmerckſamkeit derer Richter ermüden, und aus der Ordnung bringen. q) Viliſſimum piacularem dare, den geringſten das Bad ausgieſſen laſſen. Dat veniam coruis, vexat cenſura columbas. r) Alienis pœnis elabi, durchwiſchen, d. i. nicht beſtraffet werden, da andere ihre Straffe leiden müſſen. s) Läßt ſich ſehen, giebt ſich bloß. t) Unter der Decke einiger Ernſthafftigkeit verborgen liegen. u) Wir überlegten, wir ſtellten uns vor die Augen. x) Dieſe Hiſtorie beſiehe bey Valer. Maximo *lib. VII. c.* 3. Frontino *lib. I. c. X. ſtrateg. I.* Plutarcho *in Sertor. p.* 576. x) Sc. carpere, den Pferde-Schweiff ausziehen. z) Eine jede Perſon inſonderheit angreiffen. aa) Dieſes war die bequemſte Gelegenheit, der bequemſte Weg.

bb)

quia ſocii miniſtrique *probari* bb), niſi illo nocente, non poterant. Ex quibus duos ſtatim Claſſico iunximus, Bæbium Probum & Fabium Hiſpanum, vtrumque *gratia*, Hiſpa-
13 num etiam facundia, *validum* cc). Et *circa* Claſſicum quidem *breuis & expeditus labor* dd). Sua manu reliquerat ſcriptum, quid ex quaque re, quid ex quaque cauſſa accepiſſet. Miſerat etiam epiſtolas Romam ad *amiculam* ee) quandam, iactantes & glorioſas, his quidem verbis: *Jo, jo, liber* ff) *ad te venio. Jam ſeſtertium quadragies redegi* gg), *par-*
14 *te vendita Bæticorum. Circa* Hiſpanum & Probum *multum ſudoris* hh). *Horum* antequam *crimina ingrederer* ii): neceſſarium credidi elaborare, vt conſtaret miniſterium crimen eſſe. Quod niſi effeciſſem; fruſtra
15 miniſtros *probaſſem* kk). Neque enim ita defendebantur, vt negarent, ſed vt *neceſſitati veniam precarentur* ll). Eſſe enim ſe prouinciales, & *ad omne* proconſulum *imperium*

---

bb) Nemlich: Nocentes eſſe. cc) Gratia validum eſſe, in gutem Anſehen ſtehen, Glauben haben. dd) Circa te breuis & expeditus labor, mit dir ſind wir bald fertig worden, mit dir machten wir nicht viel Federleſens. ee) Ein Kebs-Weiblein, Neben-Weiblein. ff) Gantz frey, ohne Schulden, als ein Freyherr. gg) Gewinnen, zuſammen bringen. Dieſe Summe macht 12000. Rthlr. hh) Sie machten uns mehr zu ſchaffen, bey ihnen gab es mehr zu thun. ii) Alicuius crimen ingredi, beweiſen, daß einer ein ſtraffbares Laſter begangen habe. kk) *Nocentes eſſe, male egiſſe, in culpa eſſe.* ll) Neceſſitati veniam prec[illegible], durch

rium metu cogi mm). Solet dicere *Claudius Reſtitutus* nn), qui mihi reſpondit, vir exercitatus & vigilans, & quamlibet *ſubitis paratus* oo), numquam *ſibi* tantum *caligi-* 16
nis, tantum *perturbationis offuſum* pp); quam, quum ea *prærepta & extorta extenſioni* ſuæ *cerneret* qq), *in quibus omnem fiduciam reponebat* rr). Conſilii noſtri exitus 17
fuit: bona Claſſici, quæ habuiſſet *ante proxinciam* ss), placuit ſenatui a reliquis ſeparari: illa filiæ, hæc ſpoliatis relinqui. Additum eſt, vt *pecuniæ*, quas *creditoribus ſoluerat*, tt), *reuocarentur* uu). Hiſpanus & Probus in quinquennium relegati. Adeo graue viſum eſt, quod initio dubitabatur, an omnino crimen eſſet Poſt paucos dies Cla- 18
uium Fuſcum, Claſſici generum, & Stillonium Priſcum, qui tribunus cohortis ſub Claſſi-

durch Vorwand eines Zwanges der Sache eine Farbe anſtreichen. mm) Allen Befehlen gehorſamlich nachkommen müſſen. nn) An dieſen iſt die 17. *Epiſt.* des *VI.* Buchs gerichtet. Beſiehe auch Martialem *lib. X. Epigr.* 87. oo) Subitis paratum eſſe, in unvermutheten Zufällen ſich zu faſſen wiſſen. pp) Alicui caliginem & perturbationem offundere, einen beſtürzt machen und in Unordnung bringen. qq) Quid præreptum & extortum defenſioni ſuæ cernere, ſehen, daß ihm alle Gewalt ſich zu vertheidigen aus denen Händen gewunden und entriſſen worden ſey. rr) In qua re omnem fiduciam reponere, ſein ganzes Vertrauen auf etwas ſetzen. ss) Zuvor, ehe er Statthalter ward. tt) Pecunias creditoribus ſoluere, ſeine Schulden bezahlen. uu) reuocare.

Claſſico fuerat, accuſauimus, diſpari euentu. Priſco *in biennium* Italia *interdictum* xx): ab-
19 ſolutus eſt Fuſcus. *Actione eſt tertia* yy) com-modiſſimum putauimus plures congregare; ne, *ſi longius eſſet extracta cognitio* zz), *ſatietate & tædio* quodam, *iuſtitia cognoſcentium ſeueritasque langueſceret* a). Alioqui ſupererant minores rei, data opera hunc in locum reſeruati: excepta tamen *Claſſici vxore* b), quæ ſicut *implicita ſuſpicionibus* c), ita *non ſatis conuinci probationibus* d) viſa
20 eſt. Nam Claſſici filia (quæ & ipſa inter reos erat) *ne ſuſpicionibus quidem hærebat* e). Itaque cum ad nomen eius in extrema actione veniſſem: (neque enim, vt initio, ſic etiam in fine verendum erat, ne per hoc totius *accuſationis auctoritas minueretur* f), honeſtiſſimum

wieder einfordern, zurück nehmen. xx) Tibi in biennium academia interdictum, du biſt auf zwey Jahr von der Vniverſität relegiret, verwieſen. yy) Bey der dritten Verhör. zz) Wenn die Unterſuchung gar zu lang währete. a) Langueſcit. Die Richter werden in dieſer Sache verdrießlich, und laſſen in ihrem Eyfer nach. b) Es wurden auch die Gemahlinnen derer Statthalter, welche ihren Herren in die Prouinz nachfolgten, verklagt, ſo ſie etwas böſes begangen hatten. vid. *Leg.* 4. *Dig. de officio Proconſ. n.* 2 c) Implicitum ſuſpicionibus eſſe, in ſtarckem Verdacht ſeyn. d) Nicht genugſam überführet, überwieſen werden. e) hærere, nicht in dem geringſten Argwohn, Verdacht, ſeyn. f) Accuſationis auctoritatem minuere, dem Proceſs einen groſſen Stoß geben.

simum credidi, *non premere immerentem* g);
idque ipsum dixi & libere & varie. Nam mo- 21
do *legatos* h) interrogabam: *docuissentne me aliquid* i), *quod reprobari posse confiderent?* modo consilium a Senatu petebam: *putaretne, debere me, si quam haberem in dicendo facultatem* k), *in iugulum innocentis, quasi telum aliquod, intendere* l)? postremo totum locum hoc fine conclusi: *Dicet aliquis, iudicas ergo? Ego vero non iudico: memini tamen me aduocatum ex iudicibus datum.* Hic numerosissimæ *causæ terminus* 22
m) fuit, quibusdam absolutis, pluribus damnatis, atque etiam relegatis, aliis in tempus, aliis in perpetuum. Eodem senatusconsulto 23
industria, fides, constantia nostra, plenissimo testimonio comprobata est: dignum solumque par pretium tanti laboris. Concipere 24
animo potes, quam simus fatigati, quibus toties agendum, toties altercandum, tam multi *testes* interrogandi, *subleuandi* n), refutan-

---

geben. g) Die Unschuld nicht drucken. h) Die Deputirten, die Abgeordneten, aus Bætica. i) Einen etwas an die Hand geben, einen unterrichten. Besiehe *lib. V.* 64. p). k) ordo: *debere me facultatem in dicendo, si quam haberem, intendere in iugulum &c.* l) Eloquentiam suam in iugulum innocentis intendere, seine Beredtsamkeit zum Nachtheil einer unschuldigen Person anwenden; Einen Unschuldigen mit seiner Beredtsamkeit ruiniren, in das Verderben stürzen. m) Dieses war der Ausgang dieser Sache. Kurz vorher stund: Consilii exitus. n) Testes subleuare, die Zeugen unterstützen,

 ihnen

futandi. Jam illa, quam ardua, quam mo-
25 leſta; reorum amicis ſecreto rogantibus ne-
gare, aduerſantibus palam obſiſtere? refe-
ram vnum aliquid ex iis, quæ dixi. Quum
mihi quidam e iudicibus ipſis pro *reo gratio-*
ſiſſimo o) *reclamarent* p): *non minus* (in-
quam) *hic innocens erit, ſi ego omnia dixe-*
26 *ro* q). Coniectabis ex hoc, quantas con-
tentiones, quantas etiam offenſiones ſubie-
rimus, duntaxat ad breue tempus. Nam fi-
des in præſentia eos, quibus reſiſtit, offen-
dit; deinde ab illis ipſis ſuſcipitur laudatur-
que. Non potui magis te *in rem præſentem*
27 *perducere* r). Dices: non fuit tanti. Quid
enim mihi cum tam longa epiſtola? Nolito
ergo identidem quærere, quid Romæ gera-
tur: & tamen memento eſſe non epiſtolam
longam, quæ tot dies, tot cognitiones, tot
28 denique reos cauſſasque complexa ſit. *Quæ*
omnia videor mihi non minus *breuiter*, quam
diligenter, *perſequutus* s). Temere dixi:
diligenter. Succurrit, quod præterieram,
& quidem ſero: ſed, *quamquam præpoſtere,*
redde-

---

ihnen einhelffen. o) Reus gratioſiſſimus, ein Beklag-
ter, welcher bey denen Richtern hoch am Bret ſtehet. p)
Cui reclamare, einem in die Rede fallen. u) Plinius
will ſo viel ſagen: Man laſſe mich nur ausreden. Iſt
dieſer Menſch unſchuldig, ſo wird er es auch blei-
ben, wenn ich gleich meine Anklage wider ihn zu
Ende bringe. r) Einem eine Sache deutlich vorſtel-
len. s) Quid breuiter perſeqni, etwas kurtz ausfuhren

t) Quid

reddetur t). Facit hoc *Homerus* u), multique illius exemplo. Eſt alioqui perdecorum: a me tamen non ideo fiet. Ex teſtibus quidam, ſiue iratus, quod euocatus eſſet inuitus, ſiue ſubornatus ab aliquo reorum, vt *accuſationem exarmaret* x), Norbanum Licinianum, legatum & *inquiſitorem* y), reum poſtulauit, tamquam in cauſſa Caſtæ (vxor hæc Claſſici) *præuaricaretur* z). Eſt lege cautum, *vt reus* ante *peragatur* aa), tunc de præuaricatore quæratur: Videlicet, quia optime ex accuſatione ipſa accuſatoris fides æſtimatur. *Norbano* tamen *non* ordo legis, non *legati* bb) nomen, non inquiſitionis officium *præſidio fuit* cc). Tanta *conflagrauit inuidia* dd) homo alioqui flagitioſus

t) Quid, quamquam præpoſtere, reddere, etwas, wie wohl am unrechten Ort, nicht in gehöriger Ordnung, erzehlen. u) Cicero *lib. I. ad Atticum Ep.* 16. *ſub init. reſpondebo tibi ὕστερον πρότερον, Ομηρικῶς.* x) Die Anklage ſchwächen, ein Einſchiebe-Eſſen machen. vid. Budd. *Annot. prior. in Pand. p.* 358. y) Wenn der Beklagte ſein Gebrechen läugnete: ſo ward eine gewiſſe Zeit zur Unterſuchung, oder Inquiſition, geſetzt. Briſſon. *de form. lib. V. p.* 475. Derjenige nun, welcher die Sache unterſuchte, war *Inquiſitor* genennet. z) Præuaricari, paarteyiſch ſeyn, es mit dem Ankläger halten. aa) Daß die Anklage vorher zu Ende gebracht werde; oder, daß der Beſchuldigte vorher völlig überführet werde. bb) *Legatus* heißt hier ſo viel, als *Orator*, oder *Deputirter* von der Prouinz. cc) Cui non præſidio eſſe, einem nichts helfen. dd) Tanta conflagrare inuidia, in ſolchen Neid und

ſus & *Domitiani temporibus vſus* ee), vt *multi* ff); electusque tunc a prouincia ad inquirendum, non tamquam bonus & fidelis, ſed tamquam Claſſici inimicus. Erat ab
32 illo relegatus. Dari ſibi diem ad *diluendæ crimina* gg) poſtulauit. *Neutrum* hh) impetrauit. Coactus eſt ſtatim reſpondere: reſpondit. Malum paruumque ingenium hominis facit, vt dubitem, confidenter, an
33 conſtanter? certe paratiſſime. Obiecta ſunt multa, quæ magis, quam præuaricatio, nocuerunt. Quin etiam duo Conſulares, Pomponius Rufus & Libo Frugi, *læſerunt eum teſtimonio* ii), tamquam apud iudicem, ſub Domitiano, *Saluii Liberalis* kk) accuſatoribus adfuiſſet. Damnatus & in inſulam *re-*
34 *legatus eſt* ll). Itaque quum Caſtam accuſarem: *nihil magis preſſi* mm), quam quod accuſator eius præuaricationis *crimine corruiſſet* nn). Preſſi tamen fruſtra. Accidit enim

---

und Mißgunſt verfallen ſeyn. ee) Sich unter Domitiano der Zeit zu bedienen wiſſen. ff) Unter die Angeber dieſer Zeiten werden *Metius Carus*, *Catullus Meſſalinus Veiento*, *Publicius* und *Regulus* mit gerechnet. gg) Diluere crimen, auf die Beſchuldigung antworten. hh) Nemlich, daß er weder die Anklage zu Ende bringen durffte, noch einige Friſt zur Verantwortung erlangte. ii) Aliquem lædere teſtimonio, jemanden mit ſeinem Zeugniß ſehr hart fallen. kk) Seiner ward oben *lib. II. Ep. XI.* in g) gedacht. ll) Nemlich Norbanus. mm) Nihil magis premere, auf nichts mehr dringen. nn) Damnatus eſſet,

enim res contraria & noua, vt, accuſatore
prævaricationis damnato, rea abſolueretur.
Quæris, quid nos, dum hæc aguntur? Indi- 35
cauimus Senatui, ex Norbano didiciſſe non
publicam cauſſam, rurſusque debere *ex integro diſcere* oo), ſi ille prævaricator probaretur. Atque ita dum ille peragitur reus, *ſedimus* pp). Poſtea Norbanus omnibus diebus cognitionis interfuit, *eandem*que vsque
ad extremum, *vel conſtantiam vel audaciam pertulit* qq). Interrogo ipſe me: an aliquid 35
omiſerim rurſus? & rurſus pene omiſi. *Summo die* rr) *Saluius Liberalis* ss) reliquos *legatos grauiter increpuit* tt), tamquam non
omnes, quos mandaſſet prouincia, reos peregiſſent, atque, vt eſt vehemens & diſertus,
in diſcrimen adduxit. Protexi viros optimos
eosdemque gratiſſimos. Mihi certe debere 37
ſe prædicant, quod *illum turbinem euaſerit* uu). Hic erit epiſtolæ finis, re vera finis.
Litteram non addam; etiamſi adhuc aliquid
præteriſſe me ſenſero. Vale.

X.

---

eſſet. oo) Sich von neuem belehren laſſen. pp) Stillſchweigen, nichts darzu ſagen. qq) Eandem vel conſtantiam vel audaciam perferre, die vorige Standhafftigkeit oder Kühnheit beweiſen. Kurtz vorher heißt es: *Confidenter, an conſtanter.* rr) Den letzten Tag, bey der letzten Verhör. ss) Von ihm ſuche etwas weniges bey Suetonio in *Veſpaſ. c.* 13. tt) Quem grauiter increpare, hart auf einen los ziehen. uu) Turbinem euadere, dem Ungewitter entgehen.

X.

C. PLIN. SPVRINNAE SVO ET COCCIAE S.

Quæ de Spurinnæ filio composuerat, parentibus mittit legenda & emendanda.

Composuisse me quædam *de filio* a) vestro non dixi vobis, quum proxime apud vos fui. Primum, quia non ideo scripseram, vt dicerem, sed vt meo amori, meo dolori satisfacerem; Deinde, quia te, Spurinna, quum audisses recitasse me, (vt mihi ipse dixisti) quid recitassem, simul audisse credebam. Præterea veritus sum, ne vos *festis* 2 *diebus* b) *confunderem* c), si *in memoriam* grauissimi *luctus deduxissem* d). Nunc quoque paulisper hæsitaui, id solum, quod recitaui, mitterem *exigentibus vobis* e), an adiicerem, quæ in aliud volumen cogito reser- 3 uare? *Neque* enim *adfectibus meis vno libello* carissimam mihi & sanctissimam memoriam *prosequi* f) *satis est* g): *cuius famæ latius consuletur* h), *si dispensata & digestæ* i) fue-

X. a) Componere carmen de aliquo, ein Gedicht auf einen machen. Von dem jungen *Spurinna* steht oben in der 7. Epistel des andern Buchs. b) An Freuden-Tagen, Feyertagen. Ouidius *lib. I. Fast. vers.* 72. *Nunc dicenda bono sunt bona verba die.* c) Beunruhigen, bestürzt machen. d) Quem in memoriam luctus deducere, die Betrübniß bey einem wiederum erwecken. e) Auf euer Ersuchen, Anhalten. f) In eine einzige Rede einschliessen. g) Für meine Liebe ist es nicht genug. h) Con-

i) fuerit. Verum hæſitanti mihi, omnia quæ iam compoſui, vobis exhiberem, an ad- 4
huc aliqua differrem, ſimplicius & amicius mihi viſum eſt, omnia; præcipue, quum *adfirmetis intra vos futura* k), donec placeat emittere. Quod ſupereſt, rogo, vt *pari ſim-* 5
plicitate l), ſi qua exiſtimabitis addenda, commutanda, omittenda, indicetis. Mihi 6
difficile eſt *huc vsque intendere animum* m) in dolore. Difficile & vobis. Sed tamen vt ſculptorem, vt pictorem, qui filii veſtri imaginem faceret, admoneretis, quid exprimere, quid emendare deberet: ita me quoque *formate, regite* n), qui non fragilem & caducam, ſed immortalem (vt vos putatis) effigiem conor efficere; quæ hoc diuturnior erit, quo verior, melior, abſolutior fuerit. Vale.

XI.

C. PLINIVS IVLIO GENITORI SVO S.

Gratus animus Artemidori, officium Plinii erga ſe prædicantis, vna cum aliis virtutibus laudatur.

Eſt

Conſulere, jemandes Ruhm weiter ausbreiten. i) Memoriam alicuius diſpenſare & digerere, das Andencken einer Perſon in unterſchiedenen Schrifften vortragen. k) Adfirmant intra ſe futura, ſie verſprechen, es ſolle unter ihnen bleiben. l) Mit gleicher Aufrichtigkeit. m) Hierauf dencken, ſeine Gedancken hierauf richten. n) Unterrichten, die Feder führen.

Est omnino *Artemidori* a) nostri *tam benigna natura* b), vt officia amicorum in maius extollat: inde etiam meum meritum, vt vera, ita *supra meritum prædicatione circumfert* c). Equidem, quum essent *philosophi* d) *ab vrbe summoti* e): fui apud illum in suburbano; &, quo notabilius hoc periculosiusque esset, fui prætor. *Pecuniam* etiam, qua tunc *illi ampliore opus erat* f), vt *æs alienum* exsolueret, *contractum ex pulcerrimis caussis* g), *mussantibus* h) magnis quibusdam & locupletibus amicis, mutuatus ipse, *gratuitam dedi* i). Atque hæc feci, cum septem amicis meis aut occisis aut relegatis,

---

XI. a) Catanæus meinet, er sey derjenige, dessen ὀνειροκριτικά, oder Bücher von denen Träumen, noch übrig sind. Allein dieser scheinet ein wenig jünger zu seyn; weil er erst unter Antonino Pio geschrieben hat. Vossius *de Histor. gr. p.* 143. & Fabric. *in Biblioth. græc. lib. IV. c.* 13. *n.* 7. b) Er ist von Natur so gütig, es ist ihm diese Gütigkeit angebohren. c) Quid circumferre, eine Sache allenthalben mehr loben, als sie verdienet. d) Der Käyser Domitianus ließ alle Philosophos, und insonderheit die Mathematicos, aus Rom und Italien verjagen. Suetonius *in Domit. c. X.* und Gellius *N. A. lib. XV. c.* 11. e) Ab vrbe summoueri, aus der Stadt verjaget werden. f) Pecunia ampliore mihi opus est, ich habe eine ansehnliche Summe Geldes vonnöthen. g) Æs alienum contrahere ex pulcerrimis caussis, aus wichtigen Ursachen Schulden machen; aus rechtmäßigen Ursachen Geld aufnehmen. h) Virgil. *Æneid. lib. XII. vers.* 657. *Mussat rex ipse Latinus, quos generos vocet.* Plin. *VII. Ep.* 1. *Quum - - - mussantesque medicos repente vidissem.* i) Cui pecuniam

gatis, (occisis, *Senecione* k), *Rustico* l), *Heluidio* m); relegatis, *Maurico* n), *Gratillæ* o), *Arriæ* p), *Fanniæ*) q) tot *circa me iactis fulminibus quasi ambustus* r), mihi quoque impendere idem exitium, *certis quibusdam notis augurarer* s). Non ideo tamen exi- 4
miam gloriam meruisse me, vt ille prædicat, credo, sed tantum effugisse flagitium. Nam & *C. Musonium* t), socerum eius, (quantum licitum est per ætatem) cum admiratione dilexi; & Artemidorum ipsum, iam tum, quum

in

niam gratuitam dare, einem Geld schencken. k) vid. *lib. I. Ep.* 5. l) vid. Plin. *l. c.* m) Der jüngere Heluidius wird hier gemeinet. Suetonius *in Vespas. c.* 15. Von diesen drey Personen besiehe Tacit. *Agric. c.* 2. Sueton. *Domit. c.* 10. *Plin. IX.* 13. n) lib. 1. 5. und 15. Epistol. o) *Pomponia Græcilla*, die Gemahlin *Aruleni Rustici. Lib. V. Ep.* 1. p) Diese war Bæti Thrasæ Gemahlin. q) Diese war eine Tochter Pæti und Arriæ, und des ältern Heluidii Gemahlin. Von diesen beyden Frauen besiehe *Lib. III.* 16. und *IX.* 13. Glandorp. *Onomasticon f.* 335. Von Fannia siehe ein mehrers *Plin. VII.* 19. r) Da so viel Donner-Strahlen um mich herum schossen, da sich so viel Ungewitter über mir aufzogen, um mich herum zogen, welche mich gleichsam anbrennten, versengten. Unter denen Donnerstrahlen verstehet er die Verurtheilung ins Elend oder zum Tode. vid. *Panegyr. c.* 90. *& in proximum iacto fulmine adflauerat.* Statius *lib. III. Sylv.* 3. *vers.* 158. *attonitum & venturi fulminis ictus horrentem.* Liuius *lib. XXII. c.* 35. *damnatione ambustus.* s) augurari, aus gewissen Kennzeichen vorher mercken, muthmassen. t) Er war aus der Ritterschafft, und der Stoischen Secte zugethan. Nero jagte ihn ins Elend: allein nach dessen Tode kam er wieder nach Rom. Tacit. *Ann.*

XV.

in Syria tribunus militarem, arcta familiaritate complexus sum: idque primum *nonnullius indolis dedi specimen* u), quod virum
6 aut sapientem aut proximum simillimumque sapienti, intelligere sum visus. Nam ex omnibus, qui nunc *se philosophos vocant* x), vix vnum aut alterum inuenies tanta sinceritate, tanta veritate. Mitto, qua patientia corporis *hiemes iuxta & æstates ferat* y), vt *nullis laboribus cedat* z), vt nihil in cibo aut potu voluptatibus tribuat, vt *oculos a-*
7 *nimumque contineat* aa). Sunt hæc magna, sed in alio: in hoc vero minima, si ceteris virtutibus comparentur, quibus meruit, vt a C. Musonio *ex omnibus omnium adsecta-*
8 *toribus* bb) gener adsumeretur. Quæ mihi recordanti est quidem incundum, quod *me* cum apud alios, tum apud te, tantis *laudibus cumulet* cc): Vereor tamen, ne modum excedat, quem benignitas eius (illuc enim,
9 vnde cœpi, reuertor) non solet tenere. Nam in

XV. 71. *Hist. III.* 81. *IV.* 10. 40. Dio *lib. LXII. in Nerone.* Philostratus *lib.* 7. Apollon. *lib. IV. c.* 35. Glandorp. *Onomast. f.* 615. u) dare. Einige Probe, Anzeigung seines wohlgearteten Gemüths ablegen. x) vide *supra lib. I.* 22. & Quinctil. *proœmio.* z) Hiemes iuxta & æstates ferre, sowohl in der Kälte, als Hitze, aushalten können. z) Nullis laboribus cedere, keine Arbeit scheuen. aa) Continere, seine Augen und Begierden im Zaum halten. bb) Adsectator, ein Anhänger, Nachfolger, vor allen andern Mitwerbern. Mons. de Sacy- *Sur des rivaux de tous états* &c. cc) Quem laudibus cumulare apud aliquem,

in hoc vno interdum, vir alioqui prudentiſſimus, honeſto quidem, ſed tamen errore verſatur, quod *pluries amicos ſuos, quam ſunt, arbitratur* dd). Vale.

XII.

C. PLINIVS CATILIO SVO S.

Inuitatus ad cœnam, qua conditione iturus ſit, reſpondet.

Veniam ad cœnam: ſed iam nunc paciſcor, *ſit expedita; ſit parca* a); *Socraticis* b) tantum *ſermonibus abundet* c); in his quoque teneat modum. *Erant officia antelucana* d), in quæ *incidere impune* e) ne *Catoni*

quem, einen mit vielem Lobe bey einem andern überhäuffen. dd) arbitrari, von ſeinen Freunden mehr Weſens machen, als ſie verdienen.

XII. a) Kurtz und ſparſam. b) Socrates iſt ein weltberühmter Philoſophus, wie auch Præcepter Platonis und Ariſtotelis geweſen. vid. Voſſ. *de Sectis Philoſoph. p. m.* 28. 66. 83. *Edit. Ryſſel. Lipſ.* 1690. Grauii *Hiſtor. philoſ. p. m.* 390. *ſeqq.* Eiusd. *Specimina philoſ. veteris p. m.* 16. *ſqq.* c) Es ſollen erbauliche Geſpräche, nach Socratis Art, darbey geführet werden. Cicero *I. de off. c.* 37. *Si igitur hic ſermo, in quo Socratici maxime excellunt, lenis minimeque pertinax. Inſit in eo lepos.* Cic. I. c. *cap.* 30. *de Græcis autem --- Socratem accepimus.* d) Ich habe gantz früh gute Freunde zu beſuchen, ich muß noch vor Tage gewiſſe Pflichten beobachten. *vid. Ep.* 5. dieſes Buchs, von dem ältern Plinio: *ante lucem ibat ad Veſpaſianum imperatorem.* Seneca nennet deßwegen die Römer Antipodes, *qui lucis ſomnique officia interuertunt. Epiſt.* 122. *p. m.* 554. Tacit. *Ann. XVI.* 18. Salmaſ. *ad Sueton. Aug. cap.* 53. e) In quid incidere impune, ſich mit ungewaſchnen Händen an etwas

3 *ni* f) quidem licuit. Quem tamen *C. Cæſar* g) ita reprehendit, vt laudet. Scribit enim, eos, *quibus obuius fuerat* h), quum caput *ebrii retexiſſent* i), erubuiſſe; deinde *adiicit* k): *putares, non ab illis Catonem, ſed illos a Catone deprehenſos.* Potuitne plus auctoritatis tribui Catoni, quam ſi ebrius
4 quoque tam venerabilis erat? Noſtræ tamen *cœnæ vt apparatus & impendii, ſit temporis modus conſtet* l). Neque enim ii ſumus, quos vituperare *ne inimici quidem* m) poſſint, niſi vt ſimul laudent. Vale.

XIII.

was machen. f) Cato Vticenſis wird hier gemeinet. g) *C. J. Cæſar dictator.* Er hat dieſes vermuthlich in ſeinem Anti-Catone gethan, welchen er Ciceronis Catoni Minori oder deſſen Schrifft de laudibns Catonis Vticenſis, entgegen geſetzet hatte. Beſiehe Plutarchum *in Cæſare.* Viues *ad Auguſtinum de Ciuit. Dei XXIII. extr.* h) Welchen er begegnete. i) Caput alicuius retegere, einem die Decke von dem Geſicht wegziehen. Denn Cato hatte ſich verhüllet, daß ihn niemand kennen ſollte. Horatius *III. od.* 21. *Narratur & priſci Catonis ſæpe mero caluiſſe virtus.* k) Nemlich in Anti-Catone. l) Gleichwie wir dahin trachten, daß die Zurüſtung zu unſerer Abend-Mahlzeit und die Unkoſten darbey, nicht zu groß ſeyn mögen; alſo müſſen wir auch auf die Zeit darbey ſehen. m) Sowohl diejenigen, welche Catonem betruncken antraffen, als auch C. Cæſar, können hierunter verſtanden werden. Abſonderlich konnte der letztere Catonis Freyheit in Vertheidigung der Republick gar nicht vertragen. vid. ipſe *Cæſar lib. I. Ciu. Belli c. 4. Catonem veteres inimicitiæ Cæſaris incitant.*

XIII.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Panegyricum, Traiano dictum, Voconio Romano emendandum mittit, cuius difficultatem ostendit.

Librum a), quo nuper optimo principi consul gratias egi, mihi exigenti *tibi* b): missurus, etsi non exegisses. In hoc consi- 2
deres velim vt pulcritudinem materiæ, ita difficultatem. In certis enim lectorem nouitas ipsa intentum habet: in hoc nota, vulgata dicta sunt omnia. Quo fit, vt quasi otiosus securusque lector *tantum eloquutioni vacet* c), in qua satisfacere difficilius est, *quum sola æstimatur* d). Atque vtinam or- 3
do saltem & *transitus* e) & figuræ simul spectarentur! Nam inuenire præclare, enuntiare magnifice interdum etiam barbari solent: disponere apte, figurare varie, nisi eruditis, negatum est. Nec vero adfectanda 4
sunt semper elata & excelsa. Nam vt in pictura lumen, non alia res magis, quam vmbra commendat: ita *orationem* tam *submittere*, quam *attollere* f) decet. Sed quid ego hæc doctissimo viro? quin potius illud: ad- 5

nota,

XIII. a) Danck- und Lob-Rede. b) Nemlich Voconio Romano. Besiehe *I.* 5. *II.* 13. *X.* 3. c) vacare, nur auf den Zierrath derer Worte, auf die Ausrede einer Sache, sehen. d) So man nur darauf allein siehet. e) Die Verbindungs-Wörter. f) In einer Rede prächtig und schlecht weg reden, bald einen hohen, bald niedrigen Stilum führen, Schreibart gebrauchen.

XIV.

nota, quæ putaueris corrigenda. Ita enim magis credam, cetera tibi placere, ſi quædam diſplicuiſſe cognouero. Vale.

XIV.

C. PLINIVS ACILIO SVO.

Macedonem, ſæuum dominum, a ſeruis ſuis in balneo oppreſſum narrat.

Rem *atrocem*, nec tantum epiſtola dignam, *Largius Macedo* a), *vir prætorius* b), *a ſeruis ſuis paſſus eſt* c); ſuperbus alioqui dominus & ſæuus, &, qui ſeruiſſe patrem ſuum parum, immo minimum, meminiſſet. 2 Lauabatur in villa *Formiana* d). Repente eum ſerui circumſiſtunt: alius *fauces iuuadit* e), alius os verberat, alius pectus & ventrem, atque etiam (fœdum dictu) verenda contundit: & quum exanimem putarent, abiiciunt in feruens pauimentum, vt experirentur, an viueret. Ille, ſiue quia non ſentiebat, ſiue quia ſe non ſentire ſimulabat, immobilis & extentus *fidem peractæ mortis* 3 *impleuit* f). Tum demum, quaſi *æſtu ſoluti*

tus

XIV. a) Von ihm beſiehe Vlpianum *Lib. XXIX.* Er war ein Ertz-Wucherer und ungerechter Vogel. b) Ein geweſener Stadt-Richter. c) Es iſt ihm von ſeinen Bedienten ein grauſamer Streich wiederfahren. d) Auf ſeinem Vorwerck bey *Formio.* Dieſe Stadt lag nicht weit von dem ietzigen *Gaëta*, an der See, deſſen Ufer Martial. *X. Epigr.* 30. heraus ſtreichet. Cellarii *Geogr. ant. p.* 826. e) Bey der Gurgel ergreiffen. f) Er ſtärckte ſie in ihrem Wahn, als wenn er würcklich todt wäre, als wenn ſie

ihn

tus g), effertur: excipiunt ſerui fideliores: concubinæ cum vlulatu & clamore concurrunt. Ita & vocibus excitatus & recreatus loci frigore, ſublatis oculis agitatoque corpore, viuere ſe (& iam tutum erat) confitetur. Diffugiunt ſerui, quorum magna pars comprehenſa eſt, ceteri requiruntur. Ipſe 4
paucis diebus ægre refocillatus, non ſine vltionis ſolatio deceſſit, *ita viuus vindicatus* h), vt occiſi ſolent. Vides, quot periculis, 5
quot contumeliis, quot ludibriis ſimus obnoxii: nec eſt, quod quisquam poſſit eſſe ſecurus, quia ſit remiſſus & mitis. *Non* enim *iudicio* domini, *ſed ſcelere* i) perimuntur. Verum hæc hactenus. Quid præterea noui? 6
Quid? nihil: alioqui ſubiungerem. Nam & charta adhuc ſupereſt, & dies feriatus patitur plura contexi. Addam, quod *opportune de* eodem Macedone *ſuccurrit* k). Quum *in publico* Romæ *lauaretur* l): notabilis atque etiam, vt exitus docuit, *ominoſa res accidit* m). Eques Romanus a ſeruo eius, vt *tran-* 7
ſitum daret n) manu leuiter admonitus, conuertit

ihn würcklich ermordet hätten. g) Æſtu ſolui, vor Hitze erſticken. h) Denn die Knechte wurden noch bey ſeinem Leben hingerichtet. i) Nicht, daß ſie Urſache darzu hätten, ſondern aus Bosheit. k) Hoc opportune de te ſuccurrit, dieſes fällt mir eben zu rechter Zeit von dir ein. l) In publico (balneo) lauari, in einer öffentlichen Bad-Stube baden. m) Es begegnete ihm ein etwas böſes bedeutender Zufall. n) Dare, Platz machen, auf die

uertit se, nec seruum, a quo erat tactus, sed ipsum Macedonem tam *grauiter palma per-*
8 *cussit* o), vt pene concideret. Ita balineum illi, *quasi per gradus quosdam* p), primum contumeliæ locus, deinde exitii fuit. Vale.

XV.

C. PLINIVS PROCVLO SVO S.

Roganti Proculo, vt versus suos emendaret, respondet, id libenter se suscepturum esse.

Petis, vt *libellos tuos* a) in secessu legam examinemque, an editione sint digni. Adhibes preces; allegas exemplum. Rogas etiam, vt *aliquid subseciui* b) *temporis studiis meis subtraham* c), impertiam tuis. Adiicis, *M. Tullium* d) mira benignitate poetarum ingenia fouisse. Sed ego nec rogan-
2 dus sum, nec hortandus. Nam & poeticen ipsam religiosissime veneror, & te validissime diligo. Faciam ergo, quod desideras, tam
3 diligenter, quam libenter. Videor autem iam nunc posse rescribere, esse opus pulcrum, nec supprimendum; quantum æstimare licuit ex

---

Seite treten. o) Quem grauiter palma percutere, einem eine derbe Maul-Schelle geben. p) Gleichsam Stuffen weise.

XV. a) Deine Gedichte, Verse. b) Cic. *lib. I. de leg. c.* 3. Tempora subseciua & *II. Philipp. c.* 8. Operis subseciuis perficere. c) Aliquid subseciui temporis studiis suis subtrahere, von seinen Neben-Stunden, von seinen übrigen Geschäfften etwas abbrechen. d) Dieses erweiset Cicero absonderlich in seiner Rede für den Poëten *Archi-*

ex iis, quæ me præsente recitasti; si modo mihi non impoſuit recitatio tua. Legis enim ſuauiſſime & *peritiſſime* e). Confido tamen, me non *ſic auribus duci* f), vt omnes *aculei iudicii* mei illarum delinimentis *reſtringantur* g). Hebetentur fortaſſe & paululum *retundantur* h): reuelli quidem extorquerique non poſſunt. Igitur non temere iam nunc *de vniuerſitate pronuntio* i): de partibus experiar legendo. Vale.

XVI.

C. PLINIVS NEPOTI SVO S.

Alia majora, alia clariora eſſe, Arriæ factis & exemplo probat.

Adnotaſſe videor, facta *dictaque virorum feminarumque illuſtrium* a), *alia clariora* eſſe, *alia majora* b). Confirmata eſt opinio mea heſterno *Fanniæ* c) ſermone. Nepris hæc *Arriæ illius* d) quæ marito & ſolatium

---

Archiam. e) Sehr fertig, hurtig, geſchwind. de pronuntiatione beſiehe Quinctil. *lib. XI. c. 3. p. m. 669. ſqq. edit. Obrechti.* f) Sich das Gehör einnehmen laſſen, ſeinem Gehör gar zu viel zutrauen. g) Aculeos iudicii reſtringere, das Vermögen zu urtheilen verhindern. h) retundere, zurück halten. i) Pronuntiare, von der gantzen Schrifft, von dem gantzen Werck ſein Urtheil fällen.

XVI. a) Reden vornehmer Standes-Perſonen beyderley Geſchlechts. b) Etliche ſind bekandter, berühmter, etliche ſind wichtiger, ob gleich kein Weſen davon gemacht wird. c) Sie war Pæti Thraſeæ und der jüngern Arriæ Tochter. vid. ſupra *Ep.* 11. q) und *lib. IX. Ep.* 13. d) Dieſes iſt die andere, und zwar die ältere Arria,

tium mortis & exemplum fuit. *Multa* refe-
rebat *auiæ ſuæ* e) non minora hoc, ſed ob-
ſcuriora; quæ tibi exiſtimo tam mirabilia le-
3 genti fore, quam mihi audienti fuerunt. Æ-
grotabat Cæcinna Pætus, maritus eius, *ægro-
tabat* & filius; vterque *mortifere* f), vt vi-
debatur. Filius deceſſit, eximia pulcritudi-
ne, pari verecundia, & parentibus non mi-
nus ob alia carus, quam quod filius erat.
4 *Huic* illa ita *funus parauit* g), ita *duxit ex-
ſequias* h), vt ignoraret maritus. Quin im-
mo quoties cubiculum eius intraret, viuere
filium atque etiam *commodiorem eſſe ſimula-
bat* i). Ac perſæpe interroganti: *quid age-
5 ret puer*, reſpondebat: *bene quieuit, liben-
ter cibum ſumſit* k). Deinde, quum diu
cohibitæ lacrimæ *vincerent prorumperent-
que* l), egrediebatur. Tunc ſe dolori dabat,
Satiata m), ſiccis oculis, *compoſito vultu*
u) redibat, tamquam *orbitatem foris reli-
quiſ-*

---

eine Mutter der jüngern Arriæ, und Gemahlin Cæcinnæ Pæti. Von dieſer beſiehe Dionem *lib. LX.* Lipſium *Epiſt. ad Belg. Centur. III.* 82. *p.* 931. Maſſon. *p.* 12. *ſq.* e) Viel Dinge von ihrer Groß-Mutter. f) Ægrotare mortifere, todt-kranck liegen. g) Cui funus parare, zu jemandes Leichen-Begräbniß Anſtalt machen. h) Exſequias ducere, zu Grabe tragen laſſen. i) Sie gab vor, es beſſere ſich mit ihm. k) Er hat mit Appetit, mit Vergnügen, gegeſſen. l) Uberhand nehmen, überwältigen, hervorbrechen. m) *ſc. dolore, lacrimis.* Nachdem ſie genug geweinet hatte. n) Mit ausgeheitertem Geſicht.

o) relin-

quisset o). Præclarum quidem illud eius- 6
dem, *ferrum stringere* p), *perfodere pectus* q); extrahere pugionem, porrigere marito, addere vocem immortalem ac pene diuinam: *Pæte, non dolet* r). Sed tamen ista facienti dicentique gloria & æternitas ante oculos erant. *Quo maius est* s) sine præmio æternitatis, sine præmio gloriæ, abdere lacrimas, *operire luctum* t), amissoque filio matrem adhuc agere. *Scribonianus* u) *arma* in *Illyrico* 7
x) *contra* Claudium *mouerat* y): *fuerat* Pætus *in partibus* z) &, occiso Scriboniano, Romam trahebatur. Erat adscensurus na- 8
uem: Arria milites orabat, vt simul imponeretur. *Nempe enim* (inquit) *daturi estis consu-*

o) relinquere, die Trauer wegen des verlohrnen Sohnes vor der Thür lassen. p) Den Dolch ziehen. q) Den Dolch in die Brust stossen. r) Es thut nicht wehe. Martialis *lib. I. Epigr.* 14. Casta suo gladium cum traderet *Arria Pæto*, quem de visceribus traxerat ipsa suis: Si qua vides, *vulnus*, *quod feci*, *non dolet*, inquit: sed quod tu facies, hoc mihi, *Pæte* dolet. s) Es ist also um so viel grösser, um so viel rühmlicher. t) Die Betrübniß nicht mercken lassen. u) *Furius Camillus Scribonianus*, Statthalter in Dalmatien, empörte sich wider den Käyser Claudium, ward aber bald am fünfften Tage darauf, von seinen eignen Soldaten erschlagen. Suetonius *in Claud. c.* 13. Paulus Orosius *lib. VII. c.* 4. x) Illyrien ward damahls in *Liburniam*, und *Dalmatiam* eingetheilet. uid. Cellar. *p.* 609. Plinius nennet hier das gantze Land, und versteht hauptsächlich Dalmatien darunter. y) Arma contra quem mouere, die Waffen wider einen ergreiffen, sich wider einen empören. z) *Scriboniani*. In

consulari viro seruulos aliquos, quorum e manu cibum capiat, a quibus vestiatur, a quibus calcietur: omnia vel sola præstabo.

9 Non impetrauit. Conduxit piscatoriam naviculam, ingensque nauigium minimo secuta est. Eadem apud Claudium *vxori Scribonianæ* aa), quum illa *profiteretur indicium* bb), *Ego* (inquit) *te audiam, cuius in gremio* cc) *Scribonianus occisus est, & viuis?* Ex quo manifestum est, ei consilium pulcer-

10 rimæ mortis non subitum fuisse. Quin etiam, quum Thrasea, gener eius, deprecaretur, ne mori pergeret, interque alia dixisset: *Tu vis ergo filiam tuam, si mihi pereundum fuerit, mori mecum* dd)? respondit: *si tam diu tantaque concordia vixerit tecum, quam ego cum Pæto, volo.* Auxerat hoc responso

11 curam suorum. Attentius custodiebatur: sensit, &, *nihil agitis*, inquit. *Potestis enim efficere, vt male moriar* ee): *ne moriar, non*

---

alicuius partibus esse, es mit einem halten. aa) Sie hieß Junia, und ward um ihres Gemahls willen des Landes verwiesen. vid. *Ep.* 9. dieses Buchs. Profiteri indicium, den ganzen Anhang entdecken, die Mitgesellen der Empörung anhängig machen. cc) Denn er ward auf der Insul Issa, wohin er sich gerettet hatte, von einem Soldaten in ihren Armen erstochen. Von dieser Insul besiehe Cellar. *p.* 634. *sq.* dd) Nemlich die jüngere Arria. Und diese hatte sich solches auch würcklich vorgesetzt, wenn sie nicht ihr Gemahl Thrasea Pætus davon abgehalten und sie ermahnet hätte, um der Tochter Fanniæ willen noch am Leben zu bleiben. Tacit. *Ann. XVI.* c. 34. ee) Efficere,

non poteſtis. Dum hæc dicit, *exſiluit cathe-* 12
dra ff), *aduerſoque parieti caput* ingenti impetu *impegit* gg) & corruit. *Refocillata* hh), *Dixeram*, (inquit) *vobis*, *inuenturam me quamlibet duram ad mortem viam*, *ſi vos facilem negaſſetis.* Videnturne hæc tibi 13
maiora illo: *Pæte, non dolet*, ad quod per hæc peruentum eſt? quum interim *illud* quidem, *ingens fama*, hæc nulla *circumfert* ii). Vnde colligitur, quod initio dixi, alia eſſe clariora, alia maiora. Vale.

XVII.

C. PLINIVS SEVERIANO SVO S.

Anxius de ſalute amici ob ſilentium eius, monet, vt propediem nuntiet, quid agat.

Rectene omnia a), quod iam pridem epiſtolæ tuæ *ceſſant* b), an non omnia recte? ſed occupatus es tu. An tu occupatus? 2
ſed occaſio ſcribendi vel rara vel nulla. *Exime* hunc *mihi ſcrupulum* c), *cui par eſſe non poſſum* d). Exime autem vel *data opera tabellario miſſo* e). Ego viaticum, ego etiam præ-

re, vt quis male moriatur, einem den Tod ſauer machen. ff) Exſilire cathedra, von dem Stuhl herabſpringen. gg) impingere, den Kopff gegen über an die Wand ſtoſſen. hh) Nachdem ſie wieder zu ſich ſelber kam. ii) Hiervon redet alle Welt.

XVII. a) Steht um dich noch alles wohl? b) Auſſen bleiben. c) Cui ſcrupulum eximere, einem den Zweifel benehmen. d) Welchen ich mir ſelbſt nicht benehmen kan. e) Data opera tabellarium mittere, einen expreſſen,

præmium dabo: nuntiet modo, quod opto
3 ipſe valeo: ſi valere eſt ſuſpenſum & anxium viuere, exſpectantem in horas, *timentemque pro capite amiciſſimo* f), quidquid accidere homini potest. Vale.

XLIX.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Panegyrici, vberius, quam in ſenatu dixerat, elaborati, recitationem cum voluptate exceptam denarrat.

Officium conſulatus iniunxit mihi, vt reipublicæ nomine *principi* a) gratias agerem. Quod ego in ſenatu quum ad rationem & loci & temporis, ex more, feciſſem: bono ciui conuenientiſſimum credidi, eadem illa *ſpatioſius & vberius* b) *volumine amplecti* c). Primum, vt imperatori noſtro vir-
2 tutes ſuæ veris laudibus commendarentur; deinde, vt futuri principes non quaſi a magiſtro, ſed tamen ſub exemplo, præmonerentur, qua potiſſimum via poſſent *ad* eandem *gloriam niti* d). Nam præcipere, qualis eſſe
3 debeat princeps, pulcrum quidem, ſed onerоſum,

ſen, eignen Boten abfertigen. f) Timere pro capite amiciſſimo, für ſeinen Hertzens-Freund in Sorgen ſtehen, es dürffte ihm dasjenige begegnen, was. &c.

XLIX. a) Dem Käyſer Traiano. Beſiehe den 13. Brief dieſes Buchs. b) Hieraus ſieht man, daß der Panegyricus vor dem Käyſer und dem Rath, nicht ſo lang geweſen ſey, als er ihn nachmals hinterlaſſen hat. c) Etwas in einer beſondern Schrifft weitläufftiger und ausführlicher abfaſſen. d) Nach Ruhm und Ehren trachten, ſtreben.

rosum, ac prope superbum est: laudare vero optimum principem, ac per hoc posteris, velut e specula, lumen, quod sequantur, ostendere, idem vtilitatis habet, arrogantiæ nihil. Cepi autem non mediocrem voluptatem, quod hunc librum, quum amicis recitare voluissem, non *per codicillos*, *non per libellos* e): sed, si *commodum esset*, *& si valde vacaret* f), admoniti (numquam *porro* (*), aut valde raro, vacat Romæ, aut commodum est audire recitantem *fœdissimis insuper tempestatibus* g) *per biduum conuenerunt* (**); quumque *modestia mea finem recitationi facere voluisset* h), vt adiicerem tertium diem, exegerunt. Mihi hunc honorem habitum putem, an studiis? Studiis malo, quæ prope *exstincta refoventur* i). At cui materiæ hanc sedulitatem præstiterunt? Nempe

streben. e) Damahls war der Gebrauch, daß man, so zu reden, die Zuhörer durch Briefe zusammen bettelte. Und dahin zielet hier Plinius. Besiehe auch *dialogum de Orator. c. 9. n. 6.* f) Er bat sie nur mit diesen Worten: Wenn es ihnen gelegen wäre, und sie gar wohl Zeit hätten. (*) Aber vid. *Turfellinum.* g) Bey dem garstigsten, bey dem schlimmsten Wetter. (**) Constr. *Amici mei per biduum, fœdissimis insuper tempestatibus, conuenerunt admoniti, non per codicillos, non per libellos, sed his tantum verbis: si commodum esset &c.* k) Da ich aus Bescheidenheit, aus Höflichkeit nicht weiter lesen wollte. i) Sie haben bisher im verborgenen gelegen, und nun werden sie wiederum hervor gesucht. Das erstere geschahe unter Domitiano. Tacit. *Agric. cap. 2.* Das letztere unter

pe *quam in ſenatu quoque* k), *vbi perpeti neceſſe erat* l), grauari tamen vel puncto temporis ſolebamus, eandem nunc & qui recitari & qui audire triduo velint, inueniuntur: non quia eloquentius, quam prius, ſed quia liberius, ideoque etiam libentius, ſcribitur. *Accedet* ergo *hoc quoque laudibus* m) principis 7 noſtri; quod *res* n), antea tam inuiſa, quam falſa, nunc vt vera, ita amabilis facta eſt. Sed ego cum ſtudium audientium, tum iudicium 8 mire probaui. Animaduerti enim *ſeueriſſimæ quæque* o) vel maxime ſatisfacere. Memini quidem me non multis recitaſſe, quod omni- 9 bus ſcripſi; nihilominus tamen, tamquam ſit eadem omnium futura ſententia, hac *ſeueritate aurium lætor* p). Ac ſicut *olim* q) *thea-*

Traiano. *vid. lib. I. Ep. X.* Juuenalis ſchrieb damahls ſeine Satyras; Tacitus und Suetonius ihre bekandte Hiſtorien. k) Conſtr. *Nunc inueniuntur, & qui recitari & audire triduo velint eandem materiam, ob quam grauari vel puncto temporis ſolebamus, in ſenatu quoque, vbi perpeti neceſſe erat.* l) Da wir aushalten mußten, und nicht nach Belieben davon gehen durfften. m) tuis. Es wird dir auch dieſes zum Ruhm gereichen. n) *Res* heiſſet hier eine Lob-Rede. Denn man lobte auch *Neronem* und *Domitianum* öffentlich im Rath, aber nur aus Schmeicheley. o) Denn es gefiel denen Zuhörern, daß er *Neronem Domitianum*, und andere ſchlimm geweſene Käyſer in ſeiner Rede wacker ſtriegelte, und ſcharff durch die Hechel zog. p) Lætari ſeueritate aurium, ſich darüber erfreuen, daß die Leute gern etwas ernſthafftiges hören. q) Zu Neronis Zeiten. Denn weil dieſer Käyſer für den beſten Sänger wollte gehalten werden; ob er gleich eine ſchlechte

Stim-

theatra male muſicos canere docuerunt r): ita *nunc* in ſpem adducor, poſſe fieri, vt *eadem theatra* s) bene canere muſicos doceant. Omnes enim, qui placendi cauſſa ſcribunt, 10
qualia placere viderint, ſcribent: ac *mihi* quidem *confido in hoc genere materiæ latioris ſtili conſtare rationem* t), quum ea potius, quæ *preſſius & adſtrictius* u), quam illa, quæ *hilarius* & quaſi *exultantius* x) ſcripſi, poſſint videri *arceſſita & inducta* y). *Non ideo tamen ſegnius precor* z), vt quandoque veniat dies, vtinamque iam venerit! quo *auſteris illis ſeuerisque* aa) *dulcia hæc blandaque*

bb) vel

Stimme zum Singen hatte: ſo litte er keinen neben ſich, und beſtach die beſten Muſicanten, daß ſie ihm den Rang hierinnen lieſſen. Sueton. *in Nerone c.* 23. Ariſtoxenus apud Athenæum inquit: *Poſtquam theatra in barbaros mares fluxere & multum a prioribus deſciuere: publice ipſa muſica defecit, paucique ſciunt, qualis olim fuerit. Nunc muſici modo peſſimi introducti, quibus qui vtuntur, pro humanitate molles fiunt, pro temperantia libidinoſi.* r) Gleichwie vor dieſem die Muſicanten auf denen Theatris übel ſingen lerneten. s) Da nunmehr ein löblicher Printz regieret. Die Meinung iſt hauptſächlich dieſe: Gleichwie vor dieſem die ſchlimmen Käyſer die Redner nöthigten, in ihren Lob-Reden wider die Wahrheit zu reden: alſo wird es nunmehr unter einem löblichen Regenten vergönnet ſeyn, die Wahrheit zu ſagen und zu ſchreiben. t) Mich dünckt, ich habe Urſache, warum ich dieſe Materie mit einem weitläufftigen Stilo (weitläufftig) ausgeführet habe. u) Kürtzer und abgebrochener, nachdencklicher. x) Freyer und ausführlicher. y) Von weitem herzugezogen, hergeholet. z) Jedennoch aber wünſche ich nichts inſtändiger, aa) Freye.

wahr.

11 bb) vel iuſta poſſeſſione decedant. Habes *acta mea tridui* cc); quibus cognitis volui tantum te voluptatis abſentem, & ſtudiorum nomine & meo capere, quantum præſens percipere potuiſſes. Vale.

XIX.

C. PLINIVS CALVISIO a) RVFO SVO S.

Conſulit, an emat prædia ſuis agris vicina, propoſitis in vtramque partem rationibus.

Adſumo te in conſilium rei familiaris b), vt ſoleo. Prædia agris meis vicina, atque etiam *inſerta* c), venalia ſunt. In his me multa *ſollicitant* d); aliqua, nec minora, deterrent. Sollicitat primum ipſa *pulcritu-*
2 *do iungendi* e); deinde, quod non minus vtile, quam voluptuoſum, poſſe vtraque eadem opera, *eodem viatico* f) inuiſere, ſub eodem *procuratore* g) ac pene iisdem *actori-*

bus

---

wahrhaffte und ungezwungene Reden. bb) Weibiſche und ſchmeichelhaffte Art. cc) Meine dreytägige Verrichtungen.

XIX. a) Plinius nennet ihn *lib. I. Ep.* 12. *contubernalem ſuum.* b) Quem adſumere in conſilium rei familiaris, einen bey ſeiner Wirthſchafft zu rathe ziehen. c) Sie liegen zwiſchen denen meinigen mitten innen, ſie ſind von ihnen umgeben. d) An ſich locken, einem das Maul wäſſerich machen. e) Die ſchönſte Gelegenheit ſie mit einander zu vereinigen. f) Mit einerley Reiſe-Unkoſten. g) Verwalter, Verweſer, Ober-Aufſeher. Unter dieſem ſtunden *Villicus* oder *Actor*, und alle Bediente bey

einem

bus h), habere, vnam villam colere & ornare, alteram tantum *tueri* i). *Ineſt huic com-* 3
putationi ſumtus k) ſupellectilis, ſumtus atrienſium, topiariorum, fabrorum atque etiam *venatorii inſtrumenti* l); quæ plurimum refert, vnum in locum conferas, an in diuerſa diſpergas. Contra vereor, ne ſit in- 4
cautum, rem tam magnam *iisdem tempeſtatibus, iisdem caſibus ſubdere* m). Tutius videtur *incerta fortunæ* n) *poſſeſſionem varietatibus* o) experiri. Habet etiam multum iucunditatis ſoli cœlique mutatio, ipſaque illa *peregrinatio interſita* p). Iam, *quod de-* 5
liberationis noſtræ caput q) eſt, agri ſunt fertiles, pingues, aquoſi. Conſtant campis, vineis,

---

einem Land-Gut. Er zahlete auch die Gelder aus, und that im übrigen, alles, was ſonſt der Herr ſelbſt, wenn er zugegen war, zu thun pflegte. vid. Pignorius *de ſeruis p.* 307. *ſeq.* Popma *de ſeruis p. I.* 7. h) Der Meyer. Dieſer mußte hinter denen Arbeitern herſeyn, damit es hurtig zugienge. Bey Columella *lib. I. c.* 7. hieſſen ſie *actores bonorum, prædiorum, fundorum.* vid. Pignor. *l. c. p.* 540. & Popma *p.* 19. *ſeqq. Lege IV.* §. 5. *Dig.* de ſtatu liber. *Lege* 16. *Cod.* de Procurator. *Procurator & Actor prædiorum* coniunguntur. i) In gutem Stande, Zuſtande, erhalten. k) Ich rechne auch zugleich die Unkoſten mit. l) Welche auf das Jäger-Zeug gewendet werden. m) Einerley Witterung und Zufällen unterwerffen. n) Veränderliche Glücks-Fälle. o) Land-Gütter, welche an unterſchiedenen Oertern liegen. p) Interpoſita, interueniens, eine Reiſe von einem Land-Gut zum andern, da immer ein Strich Landes darzwiſchen liegt. q) Dieſes iſt hauptſächlich hierbey zu betrachten. Dieſes iſt der

Haupt,

vineis, ſilvis, quæ materiam r), & *ex ea reditum*, ſicut modicum, ita *ſtatum præſtant* 6 s). Sed hæc felicitas terræ *imbecillis cultoribus* t) fatigatur. Nam poſſeſſor prior ſæpius vendidit *pignora* u) & dum *reliqua* x) colonorum minuit ad tempus: vires in poſterum exhauſit, quarum defectione *rurſus aliqua creuerunt* y). Sunt ergo *inſtruendi* 7 complures *frugi mancipes* z). Nam nec ipſe vsquam vinctos habeo, nec ibi quisquam ſupereſt. Vt ſcias, quanti videantur poſſe emi, *ſeſtertio tricies* aa): non, quia non aliquando *quinquagies* bb) fuerint; verum & hac penuria colonorum & *communi temporis iniquitate* cc), vt reditus agrorum, ſic 8 etiam *pretium retro abiit* dd). Quæris, an hoc ipſum tricies *facile colligere* ee) poſſimus? Sum quidem *prope totus in prædiis* ff), *aliquid*

Haupt-Punct bey unſerer Überlegung. r) Gute Holtzung, Holz zum bauen. s) Reditum ſtatum præſtare, gewiſſe Einkünffte bringen, abwerffen. t) Arme, gantz erſchöpffte Leute. u) Wirthſchafftliche Geräthe. x) Debita reliqua, Reſte. y) Die Schulden ſind wieder angewachſen. z) Sich nach treuen, arbeitſamen, Pacht-Leuten umſehen. aa) Tricies centenis millibus nummum, dieſes macht 900000. Thlr. nach unſerm Geld. bb) Centena millia ſeſtertium, oder 150000. Thlr. vid. Gronouium *de Pecun. vet. II. 2. ſub fin.* cc) Wegen der allgemeinen elenden, nahrloſen Zeiten. dd) Der Preiß hat abgeſchlagen. ee) Facile colligere pecuniam, Geld leicht aufbringen. ff) Prope totum in prædiis eſſe, ſich in die Güter verſtecket, d. i. ſein Geld faſt gantz und gar

quid tamen fœnore gg); nec moleſtum erit mutuari. Accipiam a *ſocru* hh), cuius arca non ſecus, ac mea, vtor. Proinde hoc te non moueat, ſi *cetera non refragantur* ii), quæ velim quam diligentiſſime examines. Nam cum in omnibus rebus, tum in *diſponendis facultatibus* kk) *plurimum tibi & vſus & prouidentiæ ſupereſt* ll). Vale.

XX.

C. PLINIVS MAXIMO SVO.

In comitiis modum per tabellas ſuffragandi reſtitutum narrat, ex quo incommoda futura auguratur.

Meminiſtine te ſæpe legiſſe, *quantas contentiones excitarit* a) *lex tabellaria* b), quantumque ipſi latori vel gloriæ vel reprehenſionis attulerit? At nunc in ſenatu ſine vlla diſſenſione hoc quidem, vt optimum, pla-

gar in Land-Güter verſtecket haben. gg) Nemlich ſum. Jedoch habe ich noch etwas auf Zinſen ausſtehen. hh) Dieſe war Pompeia Celerina. ii) Wo ihm nicht andere Dinge im Wege ſtehen. kk) Diſponere facultates, die Wirthſchafft einrichten. ll) Du beſitzeſt groſſe Erfahrung und viele Klugheit, guten Verſtand in Wirthſchaffts-Sachen.

XX. a) Magnas contentiones excitare, groſſen Lermen machen. *lib. IV. Ep.* 25. b) Das Recht Täflein zu ſtimmen. Die Römer *votirten*, ſtimmten, eine geraume Zeit mündlich, hernach ſchrifftlich auf gewiſſen Täflein, mit einem Punct. Hieraus entſtunden *Leges tabellariæ*. Dieſer waren vier: *Gabina*, *Caſſia*, *Papiria* und *Cœlia*, welche von ihren Urhebern den Nahmen hatten. Hier zielet Plinius auf *legem Gabiniam*, deſſen Urhe-

placuit. Omnes *comitiorum die* c) tabellas
3 poſtulauerunt. Exceſſeramus ſane *manifeſtis illis apertisque ſuffragiis* d) licentiam concionum. Non tempus loquendi, non tacendi modeſtia, non denique *ſedendi dignitas cuſtodiebatur* e). Magni vndique diſſonique
4 clamores; procurrebant omnes cum ſuis candidatis; multa agmina in medio, multique circuli & indecora confuſio: adeo *deſciueramus a conſuetudine parentum* f), apud quos omnia diſpoſita, moderata, tranquilla, *ma-*
5 *ieſtatem loci pudoremque retineòant* g). Superſunt ſenes, ex quibus audire ſoleo hunc ordinem comitiorum. Citato nomine candidati, ſilentium ſummum. Dicebat ipſe pro ſe, *vitam ſuam explicabat* h), *teſtes* & laudatores *dabat* i), vel eum, *ſub quo militaue rat* k), vel eum, *cui quæſtor fuerat* l), vel vtrum-

---

Urheber Cic. *lib. III. de lege* c. 16. hominem ignotum & ſordidum nennet. Beſiehe auch Roſinum *lib. VI.* c. 14. Herm. Hugonem *de prima ſcribendi origine* c. 24. c) De comitiis vid. Sigonium *de antiquo iure ciuium Rom. Lib. I.* c. 12. d) Bey ſo öffentlichem und lautem Stimmen. e) cuſtodire, den Rang, die Ordnung im ſitzen in acht nehmen. f) deſciſcere, von denen Gewohnheiten ſeiner Vorfahren abweichen. g) retinere, Ehrerbietigkeit und Reſpect gegen den Ort gebrauchen. h) explicare, ſeinen Lebens-Lauff erzehlen. i) Quem teſtem dare, einen zum Zeugen anführen. k) Unter einem zu Felde dienen. Honores enim auſpicabantur a militia Romani. Sic Plinium noſtrum geſtiſſe ſcimus tribunatum militum. l) Rentmeiſter in einer Provintz. Denn die

Statt-

vtrumque, si poterat. Addebat quosdam ex suffragatoribus: illi grauiter & paucis loquebantur. Plus hoc, quam preces, proderat. Nonnumquam Candidatus aut *natales* competitoris, aut *annos*, aut etiam mores *arguebat* m). Audiebat senatus *grauitate censoria* n). Ita sæpius digni, quam gratiosi, præualebant. Quæ nunc immodico fauore corrupta, *ad tacita suffragia*, quasi ad remedium, *decurrerunt* o). Quod interim plane remedium fuit. Erat enim nouum & *subitum* p). Sed vereor, ne procedente tempore, ex ipso remedio vitia nascantur. Est enim periculum, ne tacitis suffragiis impudentia irrepat. Nam *quotocuique* q) eadem honestatis cura secreto, quæ palam? Multi famam, conscientiam pauci verentur. Sed nimis cito de *futuris* r). Interim beneficio tabellarum habebimus magistratus, qui maxime fieri debuerunt. Nam vt *in recuperatoriis*

Statthalter in denen Landschafften hatten ihre besondere Rentmeister. m) Natales aut annos alicuius arguere, jemanden seine geringe Ankunfft oder Jugend, vorwerffen, darauf sticheln. *Nam lege annaria cautum erat, ne omnis aetas ad dignitates admitteretur.* vid Auguſt. *de legibus p.* 92. n) Eine richtermäßige Ernsthafftigkeit. o) Decurrere, auf die stille Wahl fallen, zu der stillen Wahl seine Zuflucht nehmen. p) Unvermuthetes. q) Wie viel sind ihrer wohl, welche. r) Es traff aber doch einwas er hier saget. vid. *lib. IV. Ep.* 25. Cicero hatte dieses auch *lib. III. de leg.* c. 15. vorher gesagt: *Tabella vitio-*

riis iudiciis s), ſic nos in his comitiis, quaſi *repente apprehenſi* t), ſinceri iudices fuimus.
10 Hæc tibi ſcripſi, primum, vt aliquid nouī ſcriberem; deinde, vt nonnumquam de republica loquerer, cuius materiæ nobis quanto rarior, quam veteribus, occaſio, tanto minus omittenda eſt. Et hercule, quousque
11 illa vulgaria: *Eho, quid agis? ecquid commode vales?* Habeant noſtræ quoque litteræ aliquid non humile, nec ſordidum, nec pri-
12 uatis rebus incluſum. Sunt quidem cuncta *ſub vnius arbitrio* u), qui pro vtilitate communi ſolus omnium curas laboresque ſuſcepit; quidam tamen ſalubri quodam temperamento ad nos quoque, velut riui ex illo benigniſſimo fonte decurrunt, quos & haurire ipſi, & abſentibus amicis, quaſi miniſtrare epiſtolis poſſumus. Vale.

XXI.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Mortem Martialis nuntiat, eiusque ingenium, ab ipſo laudatus, laudat.

Audio

ſum ſuffragium occultat. s) Bey Gerichten, in welchen auſſerordentliche Richter ſchon geſprochne Sachen aufs neue zu unterſuchen pflegen. vid. Cicer. *lib. V. in Verrem.* c. 11. & *lib. II. de Inuent.* c. 20. Sueton. *in Veſpaſ.* c. 3. Theod. Marcil. *in h. l.* Polletus *lib. III.* c. 15. und *lib. V.* c. 5. Sigonius *de iudiciis lib. I.* c. 22. t) Wir wurden unverſehens darzu gezogen. u) *Traiani nimirum.*

XXI. a)

Audio Valerium *Martialem* a) decessisse, & molestè fero. Erat homo ingeniosus, acutus, acer, & qui *plurimum in scribendo & salis haberet & fellis* b), nec candoris minus. *Persequutus eram viatico* c) *secedentem.* Dederam hoc amicitiæ, dederam etiam versiculis, quos *de me* d) composuit. Fuit moris antiqui, *eos*, qui vel singulorum laudes vel vrbium scripserant, aut honoribus aut *pecunia ornare* e): nostris vero temporibus, vt alia speciosa & egregia, ita hoc inprimis *exoleuit* f). Nam postquam desiimus facere laudanda: laudari quoque ineptum putamus. Quæris, qui sint versiculi, quibus gratiam retulerim? *Remitterem te ad ipsum volumen* g), nisi quosdam tenerem: Tu, si placuerint hi, ceteros *in libro requires* h). Adloquitur Musam, mandat, vt domum meam *in Exquiliis* i) quærat, adeat reuerenter:

Sed

XXI. a) Vid. Fabricii *Biblioth. lat.* b) Habere, seine Schrifften mit Saltz und Pfeffer würtzen. c) Quem prosequi viatico, einem einen Zehr-Pfennig mit auf den Weg geben. d) Auf mich, mir zu Ehren. e) Quem pecunia ornare, einen mit Gelde beschencken. f) Es ist in Abnehmen kommen, es ist nicht mehr gebräuchlich. g) Quem remittere ad ipsum volumen, einen auf das Buch selbst verweisen. h) vid. Martial. *lib. X. Epigr.* 19. i) In der Exquilischen Strasse. *Exquiliæ vicus in vrbe ab Exquilino colle, quem Tullus Hostilius augebat, ibique, vt loco dignitas fieret, habitabat.* Liuius *Dec. I. lib. I. c.* 44.

Sed ne tempore non tuo k) *diſertam*
pulſes ebria ianuam l), *videto.*
Totos dat tetricæ dies Mineruæ m),
dum centum ſtudet auribus virorum,
hoc quod ſecula poſterique poſſint
Arpinis quoque comparare chartis n).
Seras tutior ibis ad lucernas o).
Hæc hora eſt tua, quum furit Lyæus p),
quum regnat roſa q), *quum madent capilli* r).
Tunc me vel rigidi legant Catones s).

6 Meritone eum, qui hæc de me ſcripſit, & tunc dimiſi amiciſſime, & nunc, vt amiciſſimum, defunctum eſſe doleo? *Dedit* enim *mihi, quantum maximum potuit* t), daturus amplius, ſi potuiſſet. Tametſi quid homini poteſt dari maius, quam gloria, & laus, & æ-
7 ternitas? At non erunt æterna, quæ ſcripſit. Non erunt fortaſſe: ille tamen ſcripſit, tamquam eſſent futura. Vale.

C. PLI-

k) Zu ungelegener Zeit. l) An die Thür dieſes beredten Mannes anklopffen. m) Gantze Tage auf ernſthafftige, wichtige Gerichts-Sachen wenden. n) Mit denen Schrifften Ciceronis vergleichen. Denn Cicero war aus *Arpin* gebürtig. *I. Ep.* 5. (*). o) Bey ſpätem Abend wirſt du am ſicherſten zu ihm gehen können. p) Alſo wird *Bacchus* genennet. vid. Pomey *Pantheon mythic. p. m.* 51. q) Wenn er ſein Haupt mit einem Roſen-Krantz umgeben hat. vid. Paſchalium *de Coronis p. m.* 149. r) *ſc. vnguento.* s) Die allerernſthafftigſten Männer, Sauer-Töpffe, dergleichen beyde *Catones* geweſen ſind. t) Er gab mir das beſte, was er nur konnte.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM

LIBER QUARTVS.

I.

C. PLINIVS FABATO a) PROSOCERO b) SVO S.

Prosocero aduentum suum significat, eodem itinere Tiferni templum dedicaturus.

Cupis post longum tempus *neptem tuam* c) meque vna videre. Gratum est vtrique nostrum, quod cupis, *mutuo* d) me hercule. Nam inuicem nos *incredibili* 2 quodam *desiderio vestri tenemur* e), quod non vltra differemus. Atque adeo *iam sarcinulas adligamus* f), festinaturi, quantum itineris ratio permiserit. Erit vna, sed breuis, mora. *Deflectemus in Tuscos* g), non, 3 vt

I. a) *Lucius Calpurnius Fabatus* war ein Römischer Ritter, und kam zu denen Zeiten Neronis in Lebens-Gefahr. Tacit. *Ann. XVI.* c. 8. Glandorp. *Onomast. f.* 192. Von seinem Tode siehe unten *X.* 121. b) Groß-Schwieger-Vater, der Frauen-Groß-Vater. c) Calpurniam, meine Gemahlin, seiner Tochter Tochter. An sie gehen hin und wieder viel Briefe. d) Sc. cupimus te videre, wir tragen wiederum ein Verlangen, ihn zu sehen. e) Incredibili desiderio alicuius teneri, sich unglaublich nach einem sehnen. f) Adligare, schon aufpacken. g) Deflectere in Tuscos, nach Tuscien, nach dem Florentini-

 schen

vt agros reique *familiarem* h) oculis ſubiiciamus; (id enim poſtponi poteſt) ſed vt *fungamur neceſſario officio* i). Oppidum eſt prædiis noſtris vicinum. Nomen *Tifernum Tiberinum* k), quod me pæne adhuc puerum *patronum* l) cooptauit. *Tanto maiore ſtudio, quanto minore iudicio* m) aduentus meos celebrat, *profectionibus angitur* n), honoribus gaudet. In hoc ego, vt referrem gratiam; (nam vinci in amore turpiſſimum eſt) *templum* o) pecunia mea exſtruxi, cuius dedicationem, quum ſit paratum, differre longius irreligioſum eſt. Erimus ergo ibi *dedicationis die*, quem *epulo celebrare* p) conſtitui. Subſiſtemus fortaſſe & ſequenti die: ſed

---

ſchen einen Umweg nehmen. h) Denn er hatte ein Vorwerck daſelbſt. *lib. V.* 6. i) fungi. Einer nothwendigen Angelegenheit abwarten. k) Tifern an der Tiber. Jetzo heiſſet ſie *Citta di Caſtello*. Cellar. p. 746. l) Gantze Städte, Völcker, einzele Perſonen, erwehlten ſich in Rom, Patronen oder Anwalte, denen ſie ihre Sachen anvertrauten. Die Lacedæmonier hatten die *Claudios*, die Sicilianer *Marcellum* und *Ciceronem*, die Allobroger *Fabium Sangam*. vid. Suetonii *Auguſt.* c. 17. und *Tiberium* c. 6. Alexand. ab Alex. *lib. V. Genial. dier. cap.* 24. Torrentium *Notis ad Sueton. Neron.* c. 6. Reineſ. *Ep.* 31. Noriſium *in Cenot. Piſan. Diſſ.* 2. c. 7. m) Je blinder ihre Liebe iſt, deſto hefftiger iſt ſie. n) Alicuius profectionicus angi, ſich über jemandes Abreiſe betrüben. o) *vid. X.* 24. und 25. p) Diem dedicationis epulo celebrare, auf den Einweihungs-Tag ein Gaſt-Gebot geben. Dieſes thaten auch die alten Chriſten. vid. Sauaronem *ad Sidonium lib. IV. Ep.* 15. Dieſe Weiſe beobachten jetzo die

ſed tanto magis *viam* ipſam *corripiemus* q). Contingat modo te filiamque tuam *fortes* r) 7 invenire. Nam *hilares* s) certum eſt, ſi nos incolumes receperitis. Vale.

II.

C. PLINIVS CLEMENTI SVO S.

M. Regulum, morte filii dolorem ſimulantem, notabiliter perſtringit.

Regulus *filium* a) amiſit: hoc vno malo indignus, quod neſcio, an malum putet. Erat puer acris *ingenii*, ſed *ambigui* b): qui tamen poſſet recta ſectari, ſi *patrem* non *referret* c). Hunc Regulus *emancipauit* d), 2 vt *heres matris* e) exiſteret. *Mancipatum* f) ita vulgo ex moribus hominis loquebantur) fœda, & inſolita parentibus, indulgentiæ ſimulatione *captabat* g). Incredibile eſt: ſed

die Bauern in Sachſen, Schleſien ꝛc. auf ihren Kirchmeſſen oder Kirmſen. q) Corripere, die Reiſe beſchleunigen. r) Bey guter Geſundheit. In dieſem Verſtande ſteht *fortis Ep.* 21. und *VII.* 23. s) Vos inuenire.

II. a) Von ihm ſiehe Martial. *lib. VI. Epigr.* 37. und *Plin. I. Ep. V.* b) Ingenii ambigui eſſe, ſowohl zum Böſen, als zum Guten, geneigt ſeyn. c) referre. Dem Vater nachſchlagen. d) Aus väterlicher Gewalt laſſen. e) Denn die Mutter wollte ihn nicht anders zum Erben einſetzen, aus Furcht, er möchte in des Vaters Fußſtapfen treten, wenn er länger unter ſeiner Gewalt bliebe. f) vid. Dempſterum *lib. IX. c. X.* Briſſonium *de form. lib. VI. p.* 513. g) Er zog ihn durch allerhand Verzärtelungen deßwegen an ſich, damit er ſein Erbe ſeyn möchte.

sed Regulum cogita. Amissum tamen *luget*
3 *insane* h). Habebat puer *mannulos* multos
& *vinctos & solutos* i): habebat canes maio-
res minoresque: habebat luscinias, pstta-
cos, merulas: omnes Regulus *circa rogum*
k) trucidauit. Nec dolor erat ille, sed o-
4 stentatio doloris. Conuenitur ad eum mira
celebritate. Cuncti detestantur, oderunt,
& quasi probent, quasi diligant, cursant,
frequentant: vtque breuiter, quod sentio,
enuntiem, in Regulo demerendo, Regulum
5 imitantur. *Tenet se* trans Tiberim *in hortis*
l), in quibus latissimum solum porticibus
immensis, ripam statuis suis occupauit: vt
est in summa auaritia sumtuosus, in summa
6 infamia glorioslus. *Vexat* m) ergo ciuitatem
insaluberrimo tempore n); &, quod vexat,
solatium putat. Dicit, se velle ducere vxo-
rem: hoc quoque, sicut alia, *peruerse* o).
7 Audies breui nuptias lugentis, nuptias senis;
quorum alterum *immaturum* p), alterum
ferum

Denn *emancipati* konnten zum Erben einsetzen, wenn sie wollten. h) Quem insane lugere, einen recht thöricht beweinen. i) Span- und Reit-Pferde. k) Bey dem Scheiterhauffen. l) Tenere se in hortis, sich in seinen Lust Gärten aufhalten. Rus enim habebat trans Tiberim, ad tertium lapidem. Martial. *lib. VII. Epigr.* 30. m) Aeffen, zum Narren haben. n) Bey dieser ungesunden, verdrießlichen Jahrs-Zeit. Denn die Hitze war damahls schon sehr groß, und es fiel denen Leuten in Rom beschwerlich, ihn so weit zu besuchen. o) Dicit. p) Denn die Römer hatten eine gewisse Zeit, wir

lange

ferum eſt. Vnde hoc augurer, quæris? non, quia affirmat ipſe; (quo mendacius nihil eſt) ſed, quia certum eſt, Regulum eſſe facturum, quidquid fieri non oportet. Vale. 8

III.

C. PLINIVS ANTONINO a) SVO S.

Laus Antonini non tam ex honoribus, quos ampliſſimos geſſerat, quam ex ingenio & ſtilo græco.

Quod *ſemel* b) atque *iterum* c) conſul fuiſti, *ſimilis antiquis* d): quod proconſul Aſiæ, qualis ante te, qualis poſt te vix vnus, aut alter; (non ſinit enim me verecundia tua dicere, qualis nemo); quod ſanctitate, quod *auctoritate*, ætate quoque *princeps ciuitatis* e), eſt quidem *venerabile* f) & pulcrum: ego tamen te vel magis *in remiſſionibus* g) miror. Nam *ſeueritatem* iſtam *pari* 2 *iucunditate condire* h), ſummæque *grauitati*

lange ſie trauren mußten. vid. Alex. ab Alex. *lib.* 3. *gen. dier. c.* 2. & 7.

III. a) Dieſes iſt Käyſers *Antonini Pii* Groß-Vater von mütterlicher Linie. Er hieß eigentlich *Arrius Antoninus.* vid. Caſaubonum *in Capitolini Pium c.* 1. Glandorp. *Onom. f.* 117. und Reineſii *Variar. lect. lib. II. c.* 17. *p.* 277. b) Mit Mario Celſo. c) Mit Neratio. vid. Sigonium *in Faſtis Rom.* d) Da man die geſchickteſten, und nicht die ſchlimmſten, Männer zur Bürger-Meiſter-Würde erhob. Das letztere that *Caligula.* e) Auctoritate principem ciuitatis eſſe, an Anſehen vor allen andern in der Stadt den Vorzug haben. f) Aller Ehren werth. g) In Priuat-Geſchäfften. h) Bey ernſthafften Verrich-

tati tantum comitatis adiungere i), non minus difficile, quam magnum eſt. Id tum incredibili quadam ſuauitate ſermonum, tum
3 vel præcipue *ſtilo* k) adſequeris. Nam & loquenti tibi illa *Homerici ſenis* l) mella profluere, & quæ ſcribis, complere apes floribus & nectare videntur. Ita certe ſum refectus ipſe, quum græca epigrammata tua, quum iambos proxime legerem. Quantum
4 ibi humanitatis, venuſtatis! *quam dulcia illa! quam amantia* m)! quam antiqua! quam arguta! quam recta! *Callimachum* n) me, vel *Herodem* o), vel ſi quid his melius, tenere credebam: quorum tamen neuter *vtrumque*
5 p) aut abſoluit aut attigit. Hominemne Romanum

---

tungen aufgeräumt ſeyn. i) Bey ſo groſſem Anſehen ſich freundlich aufführen. k) Durch die Feder, durch ſeine Schrifften. l) Des alten Neſtoris bey Homero: τῷ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή. *Melle magis dulcis cui ſermo ex ore fluebat.* Homer. *Iliad. A. verſ.* 249. m) Wie angenehm, artig, wie galant! verliebt! n) *Callimachus*, *poëta Cyrenenſis*, iſt zu denen Zeiten Ptolemæi Philadelphi und Euergetis zu Alexandria in Ægypten berühmt geweſen. vid. Gellii *N. A. lib. XVII. c.* 21. Fabric. *in Bibl. gr. lib. III. c.* 19. o) Buchnerus meinet, er ſey *Herodes Atticus*, deſſen Gellius *l. c. lib. I. c.* 2. erwehnet, und welcher unter Traiano und Hadriano berühmt geweſen iſt: allein er ſcheinet zu irren; weil Herodes Atticus zu Hadriani Zeiten erſt 25. Jahr alt war, und alſo Plinius, welcher ſchon unter Traiano lebte, ſeine Gedichte noch nicht hat haben können. Vid. vitam Herodis *in Philoſtrate Olearii*, *Rappolti Comment. in Horat.* p. 1210. p) Denn Callimachus ſchrieb nur gute Epigrammata,

manum tam græce loqui ? *non* medius fidius *ipſas Athenas tam Atticas* q) *dixerim.* Quid multa ? inuideo Græcis, quod illorum, lingua ſcribere maluiſti. Neque enim coniectura eget, quid ſermone patrio exprimere poſſis, quum hoc *inſititio & inducto* r) *tam præclara opera perfeceris* s). Vale.

IV.

C. PLINIVS SOSSIO a) SVO S.

Tribunatum ſemeſtrem Caluiſio Nepoti a Siſſio petit.

Caluiſium Nepotem *validiſſime* b) diligo, virum induſtrium, diſertum, *rectum, quod apud me vel potiſſimum eſt* d). Idem C. Caluiſium, contubernalem meum, amicum tuum, *arcta propinquitate complectitur* e). Eſt enim filius ſororis. Hunc ergo, rogo, 2 *ſemeſtri tribunatu* f) *ſplendidiorem* & ſibi & auun-

mata, und ſchlechte Jambos: Herodes aber machte nur Jambos allein, und ſonſt keine Art von Verſen. a) Ich ſollte faſt ſagen, daß auch die Athenienſer ſelbſt nicht ſo gut Griechiſch ſchreiben können. r) Sermo inſtitius & inductus, eine fremde und ausländiſche Sprache. s) perficere, ſo herrliche Schrifften verfertigen.

IV. a) Oder Soſio vid. Caſaubonum *in Spartiani Hadrian.* c. 4. Dion. *lib. LXVIII.* b) Auf das hefftigſte, aus dem innerſten Grunde der Seele. c) Rectus, gerecht, unſträflich im Wandel. d) Worauf ich eben am meiſten ſehe. e) Quem arcta propinquitate complecti, einem gar nahe verwandt ſeyn. f) Weil ſo viel Mitwerber waren: ſo ward dieſe Bedienung gemeiniglich nur auf ein halbes Jahr vergeben. Iuuenalis Sat. VII.

3 & auunculo ſuo *facias* g). Obligabis me, obligabis Caluiſium noſtrum, obligabis ipſum, non minus *idoneum debitorem* h), 4 quam nos putas. Multa beneficia in multos contuliſti: auſim contendere, nullam te melius, *æque bene vix vnum aut alterum* i), *collocaſſe*. Vale.

V.

C. PLINIVS SPARSO a) SVO S.

Studium auditorii, quum recitaret orationem, comparatum cum Æſchinis auditoribus Rhodiis.

Æſchinem aiunt petentibus *Rhodiis* b) legiſſe *orationem ſuam* c), deinde *Demoſthenis* d): *ſummis* vtramque *clamoribus* 2 e). Quod tantorum virorum contigiſſe ſcriptis non miror; quum *orationem meam* f) proxi-

VII. verſ. 89. *Ille & militiæ multis largitur honorem ſemeſtris &c.* Lipſius *de milit. Rom. lib. II. Dialog. IX.* Salmaſ. *in Exercit. Plin. p.* 319. g) Quem ſemeſtri tribunatu ſplendidiorem facere, einen mit der Stelle eines Obriſten, mit einer Obriſten-Charge, auf ein halbes Jahr beehren. h) Ein danckbarer Schuldner. i) Kaum eine und die andere eben ſowohl.

V. a) Martial. *lib. XII. Epigr.* 57. b) Bey denen Rhodiern war er im Elend. c) Wider Cteſiphontem, welcher rieth, man ſolte Demoſthenem wegen ſeiner Beredtſamkeit mit einer Crone beehren. d) Worinnen ſich dieſer vertheidigte, und es dahin brachte, daß Æſchines aus Athen, nach Rhodus ziehen mußte. e) Unter vielem Frohlocken, Freuden-Geſchrey, des Volcks. f) Barthius und andere meinen, er verſtehe ſeinen Panegyricum hier-

proxime doctiſſimi homines hoc ſtudio, hoc aſſenſu, hoc etiam labore, per biduum audierint: quamvis hanc intentionem eorum *nulla hinc & inde collatio* g), nullum quaſi certamen aecenderet. Nam Rhodii cum ipſis orationum virtutibus, tum etiam *comparationis aculeis excitabantur* h): noſtra eratio ſine æmulationis gratia probabatur. An merito, ſcies, quum legeris librum; cuius amplitudo non ſinit me longiore epiſtola præloqui. Oportet enim nos in hac certe (in qua poſſumus) breues eſſe: quo ſit excuſatius, quod librum ipſum, *non tamen vltra cauſſæ amplitudinem* i), extendimus. Vale.

VI.

C. PLINIVS NASONI SVO S.

Laurentinum, propter ſtudiorum ſecretum, reliquis prædiis præfert.

Tuſci grandine excuſſi a); in *regione Transpadana* b) ſumma abundantia, ſed par vilitas nuntiatur: ſolum mihi *Laurentinum* c) meum

hierunter: die meiſten aber halten dafür, es ſey die Rede wider *Marium Priſcum* geweſen, von welcher er *lib. II. Ep.* 19. an *Cerealem*, gedencket. g) Keine Vergleichung derſelben mit einer andern Rede. h) Durch die Gegeneinanderhaltung zweyer Reden in Verwunderung geſetzet werden. i) Jedoch nicht weitläufftiger, als es die Materie erfordert.

VI. a) Meine Früchte in Tuſcien, im Florentiniſchen, hat der Hagel erſchlagen, b) In meinen Ländereyen, über,

2 c) meum *in reditu* d). Nihil quidem ibi poſſideo præter tectum & hortum, ſtatimque arenas: ſolum tamen mihi in reditu. Ibi enim plurimum ſcribo; nec agrum, (quem non habeo), ſed *ipſum me ſtudiis excolo* e): ac iam poſſum tibi, vt aliis in locis, horreum plenum; ſic ibi ſcrinium oſtendere. Igitur
3 tu quoque, ſi certa & fructuoſa prædia concupiſcis, aliquid in hoc litore *para* f). Vale.

VII.

C. PLINIVS LEPIDO SVO S.

Reguli ingenium & induſtriam in laudando & ornando filio deſcribit.

Saepe *tibi* dico *ineſſe vim* a) Regulo. Mirum eſt, quam efficiat, *in quod incubuit* b). Placuit ei lugere filium: luget, vt nemo, Placuit ſtatuas ei & imagines quamplurimas facere: *hoc omnibus officinis agit* c). Illum coloribus, illum *cera*, illum ære, illum argento, *illum* auro, ebore, *marmore effingit*
2 d). Ipſe etiam nuper, *adhibito ingenti auditorio*

über oder jenſeit des Po. c) Rus, quod deſcripſit *lib. II. Ep.* 17. d) In reditu eſſe, etwas einbringen. e) Se ipſum ſtudiis excolere, ſich ſelbſt durch Wiſſenſchafften erbauen. f) Parare, anſchaffen, ankauffen, anlegen.

VII. a) Tibi vis ineſt, du vermagſt auch etwas. *I. Ep.* 9. *IV.* 2. a). b) In quid incumbere, mit Ernſt etwas vornehmen. c) In allen Werckſtätten, d. i. bey allen Bildhauern, Mahlern. d) Quem cera aut marmore effingere, einen in Wachs drucken, oder in Marmor. abbilden

torio e), librum de vita eius recitauit: tum eundem *librum*, *in exemplaria transſcriptum* f) *mille*, per totam Italiam prouincias-que dimiſit. Scripſit publice, vt a *decurionibus* g) eligeretur *vocaliſſimus aliquis* h) ex ipſis, qui legeret eum populo: factum eſt. Hanc ille *vim* i) ſeu quo alio nomine vocan-3 da eſt intentio, qui quid velis, obtineudi) ſi *ad potiora vertiſſet* k), quantum boni efficere potuiſſet? Quanmquam minor vis bonis, quam malis, ineſt: ac ſicut ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄμνον φέρει l), ita *recta ingenia debilitat verecundio* m), *peruerſa confirmat audacia* n). Exemplo eſt Regu-4 lus. Imbecillum latus, os confuſum, hæſitans lingua, tardiſſima inuentio, memoria nulla: nihil denique præter *ingenium inſanum* o): & tamen *eo impudentia* ipſoque illo furore *peruenit* p), vt a plurimis orator habeatur. Itaque Herennius Senecio miri-5

fice

---

bilden laſſen. e) Bey einer zahlreichen, groſſen Verſamlung. f) Ein Lebens-Lauff, welcher tauſendmahl abgeſchrieben worden iſt, oder 1000. Exemplar von ſeinem Lebens-Lauff. g) Raths-Herren in municipiis. h) Einer, welcher eine helle, laute Stimme hat. i) Nachdruck, Vermögen. k) Vim ſuam ad potiora vertere, ſeine Kräffte, ſein Vermögen, auf etwas beſſers wenden. l) *Inſcitia quidem audaciam, conſideratio autem cunctationem adfert.* m) Ehrliche Gemüther macht die Schamhafftigkeit blöde. n) Tolle Köpffe macht die Verwegenheit närriſcher, thörichter. o) Ein unbedachtſamer Wage-Hals. p) Eo impudentia peruenire, es

mit

fice *Catonis illud* q) de oratore, *in hunc e contrario vertit* t): *Orator est vir malus, dicendi imperitus.* Non, me hercule, Cato ipse tam bene verum Oratorem, quam hic
6 Regulum, *expressit* s). Habesne, quo tali *epistolæ parem gratiam referas* t)? Habes. si rescripseris, num aliquis in municipio vestro ex sodalibus meis, num etiam ipse tu nunc luctuosum Reguli librum, vt circulator, in foro legeris, scilicet, vt ait *Demosthenes* u): ἐπάραις τὴν φωνὴν καὶ γεγηθὼς καὶ λαρυγγίζων
7 x). Est enim tam ineptus, vt *risum magis* possit *exprimere, quam gemitum* y). Credas, *non de puero* scriptum, *sed a* z) *puero.* Vale.

IIX.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Gratulationi de auguratu respondet, causas explicans, cur eo honore præcipue lætetur.

Gratu-

mit seinem unverschämten Wesen dahin bringen. q) Quinctilianus *lib. XII. c. 1. ineunte*: Sit nobis orator, quem instituimus, is, qui a M. Catone definitur *VIR BONVS DICENDI PERITVS.* r) Quid in quem e contrario vertere, etwas im Gegentheil auf jemanden deuten, einem etwas wieder zurück geben, in den Bart werffen. s) Beschreiben, abmahlen. t) Cui referre parem gratiam, einen mit gleicher Müntze bezahlen. u) In seiner Rede *de corona* wider Æschinem. x) *Vocem attollans, atque exsultabundus & verba ex gutture promens.* y) Einen mehr zum Lachen, als zum Weinen bewegen. z) Nicht um eines Knabens willen, sondern von einem Knaben.

IIX. a)

Gratularis mihi, quod acceperim *augu-*
ratum a). Jure gratularis. Primum,
quod grauiſſimi *principis* b) *iudicium in* mi-
noribus etiam *rebus conſequi* c) pulcrum eſt:
deinde, quod ſacerdotium ipſum cum *priſcum*
d) & religioſum, tum hoc quoque ſacrum
plane & inſigne eſt, quod non *adimitur vi-*
uenti e). Nam cetera, quamquam dignitate 2
propemodum paria, vt tribuuntur, ſic aufe-
runtur: *in hoc fortunæ hactenus licet* f), vt
dari poſſit. Mihi vero etiam illud gratula- 3
tione dignum videtur, quod ſucceſſi *Julio*
Frontino g), principi viro, qui me nomina-
tionis

IIX. a) Das Weiſſager-Amt ward denen angeſehenſten und verdienteſten Männern aufgetragen. Hiervon handeln Alex. ab Alex. *lib. V. Genial. dier. c.* 19. Paulus Merula *de Sacerdotibus Rom. c.* 2. *n.* 4. Roſinus *lib. III. c.* 8. *ſqq.* & Dempſter. *in paralip.* Dilherrus *tom. I. diſp. phil. diſp.* 19. *p.* 555. *ſqq.* Voſſius *in Theol. Gentil. Tom.* 3. *c.* 98. Edo Neuhuſius *in ſacris Faſtid. lib. III. c.* 10. Sigonius *de antiquo Prouinciarum iure. lib. II. c.* 6. Die Pflichten derer Weiſſager führet Cicero *in lege augurali lib.* 2. *de legibus* an. b) Dieſes Amt bat er ſich *lib. X. Ep.* 8. bey Traiano aus. c) Judicium alicuius in re aliqua conſequi, jemandes Beyfall in einer Sache erlangen, erhalten. d) Vid. M. *Acer. phil. p.* 256. e) Quid adimere viuenti, einem bey Lebzeiten etwas nehmen. *Nam Sacerdotia pleraque ad vitam dabantur, adeo, vt neque damnati honore eo ſpoliari poſſent.* vid. Plutarch. *Qu. Rom.* 99. Dio *Caſſ. XLIX. lib.* f) Bey dieſem Amt hat das Glück weiter keine Gewalt, als nur, daß es daſſelbe geben kan. g) Er war Prætor vrbanus zu Rom. Tac. *Hiſt. IV. c.* 39. hernach Statthalter in Britannien. Tac. *Agric. c.* 17. und auch ein Weiſſager.

tionis die *per hos continuos annos* h) inter
facerdotes nominabat, tamquam *in locum*
ſuum cooptaret i). Quod nunc eventus ita
comprobauit, vt non fortuitum videretur.
4 Te quidem (vt ſcribis) ob hoc maxime dele-
ctat auguratus meus, quod Marcus Tullius
augur fuit. Lætaris enim, quod *honoribus*
eius inſiſtam k), quem æmulari in ſtudiis cu-
5 pio. Sed vtinam vt ſacerdotium, idem &
conſulatum, multo etiam iunior, quam ille,
ſum conſequutus: ita ſenex ſaltem *ingenium*
6 *eius aliqua ex parte adſequi* l) poſſim. Sed
nimirum, quæ ſunt in manu hominum, &
mihi & multis contigerunt: illud vero vt adi-
piſci arduum, ſic etiam ſperare nimium eſt,
quod dari non niſi a diis poteſt m). Vale.

IX.

C. PLINIVS VRSO a) SVO S.

Narrat, Baſſum, ex Bithynia repetundarum reum, a ſe defenſum liberatumque eſſe.

Cauſ-

Von ſeinen Schrifften beſiehe Voſſium *de Hiſt. lat. p.* 837. Fabric. *Bibl. lat. p.* 457. h) Lange Jahre her hinter einander. i) Quem in locum ſuum cooptare, einen zu ſeinem Nachfolger erwehlen, beſtätigen. k) Alicuius honoribus inſiſtere, in jemandes Ehren-Aemter treten. l) Seinem Verſtande, groſſen Geſchicklichkeit, einiger Maſſen gleich kommen. m) Was einem die Götter nur allein geben können.

IX. a) vid. *lib. V. Ep.* 20. Er war ein Aduocat und galt bey Domitiano viel. Xiphilinus *in vita Domitiani*: Statius

Cauſſam per hos dies dixit b) *Julius Baſſus* c), homo laborioſus & *aduerſis ſuis clarus* d). Acculatus ſub Veſpaſiano a priuatis duobus: *ad ſenatum remiſſus* e), *diu pependit* f): tandemque abſolutus vindicatusque eſt. *Titum* timuit, vt *Domitiani amicus* g): a Domitiano relegatus eſt, reuocatus a Nerua. *Sortitusque* h) *Bithyniam* i) rediit reus: accuſatus non minus acriter, quam fideliter defenſus. *Varias ſententias habuit* k), plures tamen quaſi mitiores. Egit contra eum Pomponius Rufus, vir *paratus* l) & vehemens. Rufo ſucceſſit Theophanes, vnus ex legatis, *princeps accuſationis & origo* m). Reſpondi ego. Nam mihi Baſſus iniunxerat, vt

2 3 4

Statius *in Syluis.* b) dicere, ſich vor Gericht vertheidigen. c) Glandorp. *in Onomaſt* Plin. *lib. X. Ep.* 64. d) clarum eſſe, wegen ſeiner widrigen Zufälle bekandt, in Anſehen ſeyn. e) Ad ſenatum remitti, an den Rath verwieſen werden. f) Es hatte lange Zeit Anſtand mit ihm, er mußte lange zappeln. g) Die zwey Brüder waren niemals einander gut. Denn jener war der Mäßigkeit, dieſer aber der Wolluſt ergeben. Suetonius *in Tito* c. 9. und Xiphilinus *in vita Titi Veſpaſiani.* h) Sortiri prouinciam, in einer Prouinz Statthalter werden; Eine Landſchafft durch das Loos erhalten. i) *Bithynien* iſt eine Landſchafft in Klein-Aſien. Sie ſtöſſet gegen Mitternacht an *Pontum Euxinum* und gegen Abend an *Bosporum Thraciæ.* Gegen Mittag gräntzet ſie mit *Phrygia* und *Myſia*; gegen Morgen mit *Paphlagonien.* Ihre Haupt-Stadt war *Chalcedon*, vid. Cellar. *p.* 283. k) Er muſte unterſchiedene Rechts-Sprüche über ſich ergehen laſſen. l) Fertig, hurtig, gewandt. m) Das Haupt, der Rädels-

vt totius *defensionis fundamenta iacerem* n): dicerem de *ornamentis* o) suis, quæ illi & ex generis claritate & ex periculis ipsis magna erant; dicerem de *conspiratione delatorum* p), quam *in quæstu habebant* q); dicerem causas, quibus factiosissimum quemque, vt illum ipsum Theophanem, offendisset. 5 Eundem me voluerat *occurrere criminii* r), *quo maxime premebatur* s). In aliis enim, quamuis auditu grauioribus, non absolutionem modo, verum etiam laudem 6 merebatur. *Hoc illum* alias *onerabat* t), quod homo simplex & incautus quædam a prouincialibus, vt amicis, acceperat. Nam fuerat in prouincia eadem quæstor. Hæc accusatores furta ac rapinas, ipse munera vocabat. Sed *lex* u) *munera* quoque *accipi vetat* x). Hic

---

Führer und der Urheber dieser Anklage. n) iacere, einen guten Grund zur Verantwortung legen. o) Vortheil, Vorzug. p) Die Angeber blasen in ein Horn, sie halten wider den dritten zusammen. q) Quid in quæstu habere, Gewinst von etwas haben. Denn die Ankläger bekamen den vierdten Theil derer *confiscirten* Güter, wenn sie einen wegen untergeschlagener Gelder belangten. vid. Lipsium *ad Tac. Ann. lib. IV. c.* 20. Sie hiessen deßwegen *Quadruplatores*. vid. Asconius *in Diuin. Verr. p.* 26. r) Occurrere crimini, der Beschuldigung zuvor kommen. s) Welche ihn am meisten drückte, wovon die Angeber das meiste machten. t) Dieses that ihm den grösten Dampff, Tort, an, machte ihm am meisten zu schaffen. u) Nemlich *lex Cincia* von Geschencken und Gaben, dessen Cicero *de Senect. c. IV. & lib. I. ad Atticum* extremo gedencket. Besiehe meine Rede de ambitu.

Hic ego quid agerem? quod iter defenſionis 7
ingrederer? Negarem? Verebar, ne plane
furtum videretur, quod confiteri timerem.
Præterea rem manifeſtam inficiari, *augentis*
erat *crimen*, *non diluentis* y); præſertim,
quum reus ipſe *nihil integrum* z) aduocatis
reliquiſſet. Multis enim atque etiam *prin-*
cipi aa) dixerat, ſola ſe munuſcula, dunta-
xat *natali ſuo* bb) aut *Saturnalibus* cc), ac-
cepiſſe & plerisque miſiſſe. Veniam ego 8
peterem? *iugularem* dd) reum, quem ita
deliquiſſe concederem, vt ſervari, niſi venia
non poſſet. Tamquam recte factum tuerer?
non illi profuiſſem, ſed ipſe impudens extitiſ-
ſem. In hac difficultate placuit medium 9
quiddam tenere. Videor tenuiſſe. Actio-
nem meam, *vt prælia ſolet* ee), nox dire-
mit. Egeram horis tribus & dimidia; ſu-
per-

---

ambitu. Hieher gehören auch lex Calpurnia wider den Geitz derer Obrigkeitlichen Perſonen. vid. Tacit. *Annal. XV. c.* 20. und *Acilia*, welches Cicero *in Verrem. II. c.* 17. und *III. c.* 9. anführet. x) Munera accipi vetare, Geſchencke zu nehmen verbieten. y) Augere crimen, non diluere, die Schuld vergröſſern, und nicht verringern. z) Keinen Vortheil, kein Schlupff-Loch. aa) Dem Käyſer Traiano. bb) vid. Martial. *VIII. Epigr.* 64. *in Clytum & lib. IX. Ep.* 54. *& X. Ep.* 87. .de natali Reſtituti. cc) Am Saturni-Feſt. Von dieſem Gebrauch beſiehe Martial. *lib. IV. Epigr.* 58. *Nulla remiſiſti paruo pro munere dona, & iam Saturni quinque fuere dies.* Wie auch Macrobium *lib. I. Saturn. c.* 7. *ſub fin.* Plin. *II. Ep.* 17. aa). dd). So hätte ich ihm ſelber das Meſſer an die Kehle geſetzet. ee) Dieſe Redens-Art iſt bey denen Hiſtoricis

pererat fesqui hora. Nam quum e lege accusator sex horas, nouem reus accepisset: ita diuiserat tempus reus inter me & eum, qui dicturus post erat, vt ego quinque horis, ille reliquis vteretur. Mihi successus actionis silentium finemque suadebat. Temerarium est enim secundis non esse contentum. Ad hoc verebar, ne me corporis vires itera-
10 to labore deficerent, quem *difficilius est repetere, quam iungere* ff). Erat etiam peri-
11 culum, ne reliqua actio mea & *frigus, vt deposita* gg), & *tædium, vt resumta pateretur* hh). Vt enim faces *ignem assiduae concussione* ii) custodiunt, *dimissum* ægerrime *reparant* kk): sic & *dicentis calor* & audientis intentio continuatione seruatur, *intercapedine & quasi remissione languescit* ll). Sed
12 Bassus multis precibus, pæne etiam lacrimis, obsecrabat, *implerem meum tempus* mm). Parui, vtilitatemque eius prætuli meæ. Be-

ne

---

gemein. vid. Hirtium *B. Alex.* c. 11. & 46. Liuius *lib. VII.* c. 33. & *XXI.* c. 59. Sallust. *Jugurth.* c. 60. *extr.*

ff) Es ist schwerer eine Sache von neuem wieder vorzunehmen, als darinnen fortzufahren, sie auf einmahl abzuthun. gg) Sie wird kaltsinnig, nachläßig abgehandelt, weil sie unterbrochen ist. hh) Sie verursacht Eckel und Verdruß, weil sie von neuem aufgewärmet wird. ii) Durch öfteres, beständiges, herumschwingen. kk) reparare, das ausgeloschene, ausgegangene, Feuer wieder in den Brand bringen. ll) Die Lebhafftigkeit eines Redners nimmt ab, wenn er seine Rede nicht fortsetzet, sondern darinnen aufhöret. mm) Implere suum tempus, die ihm vorgesetzte

ne ceſſit: inueni ita erectos animos ſenatus, ita recentes, vt priore actione *incitati magis, quam ſatiati* nn) viderentur. Succeſ- 13
ſit mihi Lucius Albinus tam apte, vt *orationes noſtræ* varietatem duarum, *contextum unius habuiſſe* oo) credantur. Reſpondit 14
Herennius Pollio inſtanter & grauiter; deinde Theophanes rurſus. Fecit enim hoc quoque, vt cetera, impudentiſſime, quod poſt duos, & conſulares & diſertos, tempus ſibi & quidem laxius, vindicauit. *Dixit in noctem* pp), atque etiam nocte, *inlatis lucernis* qq). Poſtero die egerunt pro Baſſo Ti- 15
tius Homullus rr) & Fronto, mirifice: *quantum diem probationes occupauerunt* ss). Cenſui *Bæbius Macer* tt), conſul deſignatus, *lege repetundarum* Baſſum *teneri* uu): Cæpio Hiſpo, *ſalva dignitate* xx), iudices dandos. Vterque recte. Qui fieri poteſt, (in- 16 17
quis) quum tam diuerſa cenſuerint? Quia

ſcil-

---

geſetzte Zeit aushalten. nn) Aliqua re incitari magis, quam ſatiari, aus einer Sache mehr Vergnügen, als Eckel, ſchöpffen. oo) Orationes noſtræ contextum vnius habent, unſere Reden hängen ſo ſchön zuſammen, als wenn ſie nur eine wären. pp) Bis an den anbrechenden Abend. qq) Inferre lucernas, Licht hinein bringen, Licht anſtecken. rr) Von dieſem Homullo beſiehe *lib. V. Ep.* 20. ss) Der vierdte Tag ward mit Beweis-Gründen zugebracht; den vierdten Tag drang man auf den Beweis. tt) Præfectus *vrbis erat*; *quum Hadrianus imperium ſuſciperet.* Spartianus *c.* 5. uu) Sich an der gemeinen Caſſe vergreiffen. xx) Ohne Verluſt ſeiner

ſcilicet, & Macro, legem intuenti, conſentaneum fuit damnare eum, qui contra legem munera acceperat: & Cæpio, quum putaret licere ſenatui, ſicut licet, & *mitigare leges & intendere* yy), non ſine ratione *veniam dedit facto* zz), vetito quidem, non tamen
18 inuſitato. Præualuit ſententia Cæpionis: quinimo, *conſurgenti* ei ad cenſendum, acclamatum eſt, quod ſolet *reſidentibus* a). Ex quo potes æſtimare, quanto conſenſu ſit exceptum, quum diceret, quod tam fauora-
19 bile fuit, quum dicturus videretur. Sunt tamen, vt in ſenatu, ita in ciuitate, in duas partes hominum iudicia diuiſa. Nam quibus ſententia Cæpionis placuit, ſententiam Macri, vt rigidam duramque, reprehendunt; quibus Macri, illam alteram *diſſolutam* c) atque etiam incongruentem vocant. Negant enim congruens eſſe, retinere in ſenatu, cui
20 iudices dederis. Fuit & tertia ſententia. Valerius Paullinus adſenſus Cæpioni, hoc amplius cenſuit, referendum de Theophane, quum *legationem renuntiaſſet* c). Arguebat

---

Raths-Herrn-Würde. yy) Gelinde und ſcharff nach denen Geſetzen verfahren. zz) Veniam dare facto, das Verbrechen hingehen laſſen, nicht ſcharff ahnden, beſtraffen. a) Wenn einer im Rath was vorzutragen hatte; ſo ſtund er auf, und ſatzte ſich, nach vollendeter Rede, wiederum nieder. vid. *lib. IX. Ep.* 13. & Salluſt. *bell. Catilin.* c. 53. *Poſtquam Cato aſſedit.* De acclamationibus ſenatoriis. vid. Juſtus *Lipſius Elect. lib. I. c.* 30. b) Gar zu gelind. c) Legationem renuntiare, ſeine ihm aufgetrage-

ne

bat enim multa in accuſatione feciſſe, quæ *illa ipſa lege*, qua Baſſum accuſauerat, *tenerentur* q). Sed hanc *ſententiam* conſules 21
(quamquam maximæ parti ſenatus mire probabatur) *non* ſunt *perſequuti* e). Paullinus tamen & *iuſtitiæ famam* & conſtantiæ *tulit* f). Miſſo ſenatu, Baſſus, *magna hominum frequentia*, magno clamore, magno gaudio 22
exceptus g) *eſt*. *Fecerat eum fauorabilem* h) *renouata diſcriminum vetus fama* i), notumque periculis nomen, & in procero corpore *mæſta & ſqualida ſenectus* k). Habe- 23
bis hanc interim epiſtolam, vt πρόδρομον; exſpectabis *orationem plenam onuſtamque* l); & exſpectabis diu. Neque enim *leuiter & curſim*, vt de re tanta, *retractanda eſt* m). Vale.

X.

---

ne Verrichtung endigen. Legatus enim accuſari iure non poterat. *vid. lib. III. Ep.* 9. d) teneri. In eben dieſem Geſetz verboten werden, wider eben daſſelbe Geſetz lauffen. e) Sententiam non perſequi. einen Ausſpruch nicht annehmen, fahren laſſen. f) Iuſtitiæ famam ferre, den Nahmen eines gerechten Manns davon tragen. g) excipi, von einer groſſen Menge Volks umgeben werden. h) Quem fauorabilem facere, einen angenehm machen. i) Das erneuerte Andencken ſeines vorher ausgeſtandenen Ungemachs. k) Ein betrübtes und ſcheußliches, garſtiges, Alter. l) Eine vollſtändige und ausführliche Rede. m) Quid leuiter & curſim retractare. etwas nur obenhin durchſehen und verbeſſern. *lib. VIII. Ep.* 21. *liber retractatus eſt.*

X

C. PLINIVS SABINO SVO S.

Heres cum Sabino factus, de libertate serui, quamuis non plene scripta, ex æquitate censet.

Scribis mihi, Sabinam, quæ nos reliquit heredes, Modestum, seruum suum, nusquam liberum esse iussisse: eidem tamen sic *adscripsisse legatum* a): *Modesto, quem liberum esse iussi* b). Quæris, quid sentiam? 2 *Contuli cum prudentibus* c). *Conuenit inter omnes* d), nec libertatem deberi; quia *non sit data* e): nec legatum; quia seruo suo dederit. Sed mihi manifestus error videtur: ideoque puto, nobis, quasi scripserit Sabina, faciendum, quod ipsa scripsisse se credidit. 3 Confido accessurum te sententiæ meæ, cum *religiosissime* soleas *custodire defunctorum voluntatem* f), quam bonis heredibus intellexisse *pro iure est* g). Nequid enim minus apud nos honestas, quam apud alios *necessitas* h) valet. *Moretur* ergo *in libertate* r) sinentibus nobis, fruatur legato, quasi omnia

X. a) Cui adscribere legatum, einem etwas vermachen. b) Quem liberum esse iubere, einen frey sprechen. c) Conferre cum prudentibus, sich mit Rechts-Gelehrten, Juristen, darüber besprechen. d) Sie sind hierinnen alle eines. e) vid. Brisson. *de form. lib. VII. p.* 602. f) Uber dem letzten Willen derer Verstorbenen steiff und fest halten. g) esse, an statt eines Gesetzes seyn, zum Gesetz dienen. vid. *lib. V. Ep.* 7. h) Das Recht oder der Zwang. i) Morari in libertate, seine Freyheit

mnia diligentiſſime *cauerit* k). *Cauit* l) enim, quæ heredes bene elegit. Vale.

XI.

C. PLINIVS MINVTIANO SVO S.

Liciniani profeſſionem rhetoricam narrat, tamquam propter inceſtum cum Veſtali a Domitiano ad exſilium reducti.

Audiſtine *Valerium Licinianum* a) in Sicilia *profiteri* b)? Nondum te puto audiſſe. Eſt enim recens nuntius. *Prætorius bic modo* c) inter eloquentiſſimos *cauſſarum actores* d) habebatur: *nunc eo decidit* e), vt exul de Senatore, *rhetor de oratore* f) fieret. Itaque ipſe *in præfatione* g) dixit *dolenter & grauiter* h): *Quos tibi fortuna ludos facis* i)? *Facis enim ex profeſſoribus ſenatores, ex ſenatoribus profeſſores* k). *Cui ſententiæ tantum bilis, tantum amaritudinis ineſt* l), vt mihi videatur ideo profeſſus, vt hoc

heit genieſſen, bey ſeiner Freyheit bleiben. k) Nemlich Sabina. l) Sie hat ſich wohl vorgeſehen.

XI. a) uid. Martial. *I. Epigr.* 50. und 62. b) Die Rhetoricam lehren, in der Redner-Kunſt unterweiſen. c) Er war vor kurzer Zeit Stadt-Richter. d) Cauſſarum actor, ein Aduocat. e) Er iſt ſo herunter kommen. f) Rhetor heiſſet derjenige, welcher andere in der Oratorie unterweiſſet: ein Orator aber lebt in der Ubung und hält nichts, als Reden. g) In der erſten Rede, bey dem Antritt ſeines Amts. h) Wehmüthig und nachdrücklich. i) Fortuna ſibi ludos facit, das Glück ſpielt wunderlich. p) Juuenalis Satyr. VII. v. 197. *Si fortuna volet, fies de Rhetore conſul; ſi volet hæc eadem, fies de conſule rhetor.* l) Dieſe Rede iſt ſo anzüglich und ſo ſtachlicht. m) Mit

3 hoc diceret. Idem; quum *Græco pallio amictus* m) intrasset, (*carent* enim *togæ iure* n), quibus *aqua & igni interdictum* o) *est*) postquam *se composuit* p) circumspexitque habitum suum: *latine* (inquit) *declamaturus sum. Dices* q): *tristia & miseranda: di-*
4 *gnum tamen illum, qui hæc ipsa studia incesti scelere maculauerit* r). Confessus est
5 quidem incestum: sed incertum s); vtrum, quia verum erat, an, quia grauiora metuebat, si negasset. *Fremebat* t) enim Domitianus, *æstuabatque* ingenti *inuidia* u), *de-*
6 *stitutus* x). Nam quum *Corneliam* x), *maximam* y) *Vestalem* aa), defodere viuam concupis-

---

Mit einem Griechischen Mantel, dergleichen Philosophi trugen. vid. Varro *lib. IV. de ling. lat.* Nonius *Marcell. cap. XV.* Lipsius *Elect. lib. I. c.* 6. n) Carere togæ iure, keinen Römischen Rock anlegen dürffen. o) Tibi aqua & igni interdictum est, du bist verbannet, aus dem Lande verwiesen. vid. Brissonii *Select. ex iure ciuili antiqu. lib. III. c.* 5. 6. p) Se componere, sich in gehörige Verfassung stellen, sich zum Reden fertig machen. vid. Quinct. *lib. XI. c.* 3. q) Minutiane. Denn Licinianus redet hier gar nicht seinen Mantel an. r) Studia sua adulterii scelere maculare, seine Gelehrsamkeit mit Ehebruch beflecken. s) Auf ihn zielet Suetonius *in Domitiano c.* 8. ob er ihn gleich nicht ausnennet. t) Fremere, gantz entrüstet, ausser sich selbst seyn. u) Æstuare inuidia, vor Neid zerbersten, aus der Haut fahren wollen. x) destitui, nicht genugsamen Beweis aufbringen können. y) Von ihrer Familie besiehe Glandorp. *Onomast. p.* 255. & 270. z) Andere lesen: *Maximillam Vestalem.* Catanæus liesет: *Vestalium maximam.* In meiner Meinung bestätigen mich:

Sueto-

cupiſſet, vt qui illuſtrari bb) ſæculum ſuum eiusmodi exemplo arbitraretur: *pontificis maximi iure* cc) ſeu potius immanitate tyranni, *licentia domini* dd), reliquos *pontifices* ee) non *in regiam* ff), ſed in *Albanam villam*

Suetonius, welcher ſie *virginem maximam* c. 8. in *Domitiano* nennet; Lipſius; welcher c. *VII. de Veſta* und *Veſtalibus maximam Veſtalem*, geleſen haben will. aa) Die Aelteſte, die Seniorin, Priorin, unter denen Prieſterinnen der Göttin Veſtæ. Alſo heiſſet es: *Maximam ſc. ætate*, wie es Lipſius *l. c.* wohl ausgeführet hat. Dieſe Prieſterinnen wurden zwiſchen dem 6. und 10. Jahr ihres Alters erwehlet, und mußten 30. Jahr lang Jungfrauen bleiben. Nach dieſer Zeit ſtund es ihnen frey ſich zu verheyrathen. vid. Lipſium c. 13. & Jac. Gutherium *lib. II. de veteri iure Pontificio c.* 2. Trieben ſie aber unterdeß Unzucht, ſo wurden ſie lebendig begraben. vid. Plutarch. *Qu. Rom. XCVI.* Plin. *Hiſt. N. lib. XVI. c.* 44. Gellium *Noct. Attic. lib. I. c.* 12. Sie hielten der Göttin Veſtæ ſtets ein brennendes Feuer, Vid. Pompon. Lætum *de Veſtalibus* und Feneſtellam *lib. I. c.* 7. bb) Denn dergleichen ſolenne Beſtraffungen waren ſehr rar. cc) Aus hoher Prieſterlicher Macht. Denn der hohe Prieſter mußte nebſt denen übrigen Prieſtern dergleichen Miſſethaten unterſuchen und beſtraffen. dd) Aus angemaßter Herrſchafft. Tyrannen ſind grauſam: Herren maſſen ſich über die ihrigen einer Herrſchafft an. ee) Die andern Prieſter. Denn dieſe hieſſen auch Pontifices. Dannenhero findet man in alten Inſcriptionibus: *Pontifex Solis*, *Pontifex Vulcani*, *Pontifices Veſtæ*, id eſt, Sacerdotes. Dieſe ſtunden alle unter dem Oberſten oder hohen Prieſter. Beſiehe Neue *Acer. phil. p.* 647. *ſqq. part. V.* ff) In den hohen Prieſterlichen Pallaſt. *Regia appellata, quod rex ſacrificulus ibi habitaret.* Dio *Caſſ. lib. LIX.* Das gantze Prieſterliche Collegium kam daſelbſt wegen ſeiner Amts-Geſchäffte zuſam-

villam gg), conuocauit. Nec minore ſcelere, quam quod vlciſci videbatur, *abſentem inauditamque damnauit inceſti* hh); quum ipſe (*) *fratris filiam* ii) *inceſto* non *polluiſſet* kk) ſolum, verum etiam occidiſſet. Nam vi-
7 dua abortu periit. Miſſi ſtatim pontifices, qui defodiendam necandamque curarent. Illa nunc ad Veſtam, nunc ad ceteros deos manus tendens, multa, ſed hoc frequentiſſime,

---

zuſammen. Beſiehe Lipſium *l. c.*. gg) Auf das Albaniſche Luſt-Schloß. Dieſes lag auf dem Albaniſchen Berge in Rom. Domitianus verſammlete offt den Rath daſelbſt. Tac. *Agric. c.* 45. Juuenalis ziehet es *Sat. IV.* durch die Hechel; Martialis hingegen macht *Lib. VII. Epigr.* 56. und *IIX. Epigr.* 36. viel Weſens davon. hh) Quem abſentem inauditumque inceſti damnare, über einen abweſenden und unverhörten, als einen Blut-Schänder, das Urtheil ſprechen. (*) Hier möchte man ſagen: *Turpi eſt doctori cum culpa redarguit ipſum.* Domitianus war ſelbſt ein Blut-Schänder, und ſtraffte doch dergleichen Laſter an andern. Allein dieſes iſt der allgemeine Lauff der Welt. Plinius redet *lib. IIX. Ep.* 22. recht wunderswürdig hiervon alſo: *Noſtine hos, qui omnium libidinum ſerui, ſic aliorum vitiis iraſcuntur, quaſi inuideant; & grauiſſime puniunt, quos maxime imitantur?* Mit ihm ſtimmt Victor Junior in Auguſto überein. *Cumque eſſet,* ſpricht er, *luxuriæ ſeruiens: erat tamen eiusdem vitii ſeueriſſimus vltor, more hominum, qui in vlciſcendis vitiis, quibus ipſi vehementer indulgent, acres ſunt.* ii) Des Bruders, Titi, Tochter Juliam. Dieſe hätte er, als Printzeßin, heyrathen können. Weil er aber damahls nicht wollte: ſo ward ſie an Sabinum vermählet. Nach Ermordung ihres Gemahls hielt er es öffentlich mit ihr. kk) Virginem inceſto polluere, Blut-Schande mit einer

fime, clamitabat; *Me Cæſar inceſtam putat; qua ſacra faciente* ll), *vicit, iriumphauit. Blandiens* hæc, an *irridens* mm), *ex fiducia* 8
ſui, an *ex contemtu* nn) principis dixerit, dubium eſt. Dixit, donec ad ſupplicium, neſcio an innocens, certe tanquam nocens, 9
ducta eſt. Quin etiam, quum in illud *ſubterraneum cubiculum* oo) demitteretur *hæſiſſetque deſcendenti ſtola* pp): vertit ſic ac *recollegit* qq). Quumque ei carnifex manum daret: auerſata eſt, & reſiluit; *fœdumque contagium*, quaſi plane a caſto puroque corpore, nouiſſima ſanctitate *reiecit* rr); *omnibusque numeris pudoris* ss) πολλὴν πρόνοιαν εἶ- 10
χεν ἐυσχημόνως πεσεῖν tt). Præterea Celer, eques Romanus, cui Cornelia obiiciebatur, quum in *comitio* uu) virgis cæderetur, in hac

---

ner Jungfrau treiben. ll) Sacra facere, opffern. mm) Aus Flatterie, ihm zum Munde; zum Spott, zum Schimpff. nn) Aus einem guten Gewiſſen; aus Verachtung, den Käyſer zu verhöhnen. oo) Von dieſem unterirdiſchen Hauſe beſiehe Plutarchum, Plinium Maiorem und Gellium, welche oben bey a) angeführet worden ſind. pp) Sie blieb, im herunterſteigen mit dem Rock hängen. qq) Stolam. Sie raffte den Rock zuſammen. rr) reiicere. Die garſtige Anrührung von ſich abwenden. ss) Mit der gröſten Schamhafftigkeit. tt) *Multam cautionem adhibebat, vt decore caderet*, i. e. Nulla corporis parte detecta. Senarius eſt Euripidis *in Hecuba de Polyxena Act. III. verſ.* 86. De Olympiade, Alexandri matre vid. Juſtin. *lib. XIV. c.* 6. & de Cæſare *Sueton. c.* 82. uu) De comitio beſiehe Carol. Sigonium *de iudiciis lib. I. c.* 6. & 28. Die Schänder derer Veſtali-

ſchen

hac voce perſtiterat: *quid feci? nihil feci.*
11 Ardebat ergo Domitianus & crudelitatis & iniquitatis infamia. *Arripit* xx) Licinianum, quod in agris ſuis occultaſſet Corneliæ libertam. Ille ab iis, quibus erat curæ, ptæmonetur, ſi *comitium & virgas pati* yy) nollet, ad confeſſionem confugeret, quaſi
12 ad veniam: fecit. Loquutus eſt pro abſente Herennius Senecio tale quiddam, quale eſt illud: *κεῖται πάτροκλος* zz). Ait enim: *ex aduocato nuntius factus ſum. Receſſit* a) *Licia-*
13 *nianus.* Gratum hoc Domitiano, adeo quidem, vt *gaudio proderetur* b) diceretque: *abſoluit nos Licianinus.* Adiecit etiam: *non eſſe verecundiæ eius inſtandum* c). Ipſi vero permiſit, ſi qua poſſet, ex rebus ſuis raperet, antequam bona publicarentur, exſiliumque molle, velut *præmium* d), dedit.
14 Ex quo tamen poſtea clementia diui Neruæ translatus eſt in Siciliam, vbi nunc profite-

tur,

ſchen Jungfrauen wurden mit Ruthen geſtrichen. Liuius *lib. XXII. c.* 57. und Sueton. *c.* 8. *in Domitiano.* xx) Quem arripere, ſich an einen machen, über einem herſeyn. yy) Auf dem öffentlichen Platz mit Ruthen geſtrichen werden. zz) Patroclus iſt todt. *Ex Iliade* 6. *verſ.* 20. Homeri. Cuius ſententiæ breuitatem Fabius laudat *lib. X. Inſtit. Orat c. I. p.* 737. a) Er hat ſich aus dem Staube gemacht. b) Gaudio prodi, ſich durch die Freude verrathen, bloß geben. c) Man ſollte nicht weiter in ihn dringen. d) Denn er brachte ihn dardurch aus dem Verdacht, daß er Corneliam unrechtmäßiger Weiſe hätte lebendig begraben laſſen. Alſo ſollte dieſes

eine

tur, *ſeque de fortuna præfationibus vindicat* e). Vides, quam obſequenter paream tibi, 15
qui non ſolum res urbanas, verum etiam peregrinas, tam ſedulo ſcribo, vt *altius repetam* f). Et ſane putabam te, quia tunc abfuiſti, nihil aliud de Liciniano audiſſe, quam relegatum ob inceſtum. Summam enim rerum nuntiat fama, non ordinem. Me- 16
reor, vt viciſſim quid in *oppido tuo* g) quid *in finitimis* h) agatur, (ſolent enim *notabilia quædam incidere*) i) perſcribas; denique quicquid voles, dummodo non minus longa epiſtola nunties. Ego non paginas tantum, ſed etiam *verſus* k) ſyllabasque numerabo. Vale.

XII.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Marcellini factum laudat, qui defuncti ſcribæ reſiduum ſalarium apud ſe ſubſidere noluerit.

Amas Egnatium Marcellinum atque etiam mihi ſæpe commendas: amabis magis commendabisque, ſi cognoueris recens eius factum. Quum in prouinciam quæſtor exiſſet,

eine Belohnung dafür ſeyn. e) Sich an dem Glück durch Vorreden rächen, reiben. f) Etwas ausführlich, von ſeinem erſten Urſprung her, erzehlen. g) Zu Breſcia. h) In der Nachbarſchafft, als *Bergamo*, *Verona*, *Cremona*. i) Es pflegt etwas merckwürdiges vorzufallen. k) Die Linien. Die Alten nennten es Verſe, was wir Linien nennen. Iſidorus *Orig. lib. VI. c. 19.*

set, scribamque, *qui sorte obtigerat* a), *ante legitimum salarii tempus* b) *amisisset c)*: quod acceperat scribæ daturus, intellexit & statuit *subsidere apud se non oportere* d). Ita-
3 que reuersus, Cæsarem, deinde Cæsare auctore, senatum consuluit, *quid fieri de salario* vellet e). Parua quæstio, sed tamen quæ-
4 stio. Heredes scribæ sibi: præfecti, ærario populoque vindicabant. *Acta caussa est* f). Dixit heredum advocatus, deinde populi. Vterque percommode. *Cæcilius Strabo* æra-
5 rio censuit inferendum: *Bæbius Macer* g) heredibus dandum. Obtinuit Strabo. Tu lauda Marcellinum, vt ego statim feci. Quamuis enim abunde sufficiat illi, quod est & a principe & a senatu probatus: gaudebit
6 tamen testimonio tuo. Omnes enim, qui *gloria famaque ducuntur* h), mirum in modium adsensio & laus, a *minoribus etiam*
7 *profecta* i), delectat. Te vero Marcellinus ta reueretur, vt iudicio tuo plurimum tribuat. Accedit his, quod, si cognoverit factum

XII. a) Welchen er durchs Los erhalten hatte. b) Vor gefälliger Besoldung. c) Denn er starb vid. *lib. II. Ep.* 7. wo *amittere* in eben diesem Verstande gebraucht wird. d) Er müsse es nicht vor sich behalten, sondern wiederum heraus geben. e) Wie er es mit der rückständigen Besoldung wollte gehalten wissen. f) Die Sache ward vor Gericht gebracht, untersucht. g) Diese beyde Männer waren Consules designati, qui ius censendi habebant. d) duei, auf Ruhm und Ehre sehen. i) Wenn es auch gleich von geringern Personen

ctum ſuum *iſto vsque* k) penetraſſe, neceſſe eſt, *laudis ſuæ ſpatio & curſu & peregrinatione lætetur* l). Etenim neſcio, quo pacto, vel *magis homines iuuat gloria lata, quam magna* m). Vale.

XIII.

C. PLINIVS CORNELIO TACITO SVO S.

Municipes ſuos hortatus, vt ſcholam inſtituant, etiam tertiam ſumtus partem pollicitus, rogat Tacitum, vt præceptores circumſpiciat.

Saluum te in vrbem veniſſe gaudeo. Veniſti autem, ſi quando alias, nunc maxime mihi deſideratus. Ipſe pauculis adhuc diebus in *Tuſculano* a) commorabor, vt opuſculum, quod eſt in manibus, abſoluam. Vereor enim, ne, *ſi hanc intentionem iam in fine laxauero* b), *ægre reſumam* c). Interim, *ne quid feſtinationi meæ pereat* d); quod ſum præſens petiturus, hic quaſi *præcurſo* 2

nen herkommt, herrühret. k) Gar bis dahin, bis zu euch nach Altin. Von dieſer Stadt beſiehe oben *lib. III. Ep.* 2. l) lætari, ſich darüber erfreuen, daß ſich ſein Ruhm ſo weit ausgebreitet hat. m) Sich über einen weit erſchollenen Ruhm mehr, als über einen groſſen, erfreuen.

XIII. a) Auf meinem Land Gut bey Tuſculum. Dieſe Stadt heiſſet nunmehr Fraſcati. vid. Cellar. *l. c. p.* 800. *ſq.* Sie liegt in Compania Romana. b) So ich dieſen meinen Fleiß bey der bereits zu Ende gebrachten Arbeit ſollte fahren laſſen. c) Quid ægre reſumere, etwas ſchwerlich wieder vor die Hand nehmen. d) Damit ich bey

curſoria epiſtola rogo e). Sed prius accipe cauſſas rogandi, deinde ipſum, quod peto.
3 Proxime quum in *patria mea* f) fui: venit ad me ſalutandum municipis mei filius *prætextatus* g). Huic ergo, *ſtudes*? inquam. Reſpondit: *etiam*. Vbi? *Mediolani* h). *Cur non hic*? Et pater *eius* i): (erat enim vna, atque etiam ipſum adduxerat puerum). *Quia nullos hic præceptores habemus. Quare nul-*
4 *los*? *Nam vehementer intererat veſtra, qui patres eſtis* (& *opportune* k) complures patres audiebant) *liberos veſtros hic potiſſimum diſcere*. Vbi enim aut iucundius morarentur, quam in patria; aut *pudicius continerentur* l), quam ſub oculis parentum? aut minore ſumtu, quam domi? *Quantulum*
5 *eſt ergo* m), *collata pecunia* n); conducere præ-

bey meinem eilen nichts verſäume; damit mir nichts abgehe, indem ich eile, das angefangene Werck zu Ende zu bringen. e) Aliquid quaſi præcurſoria epiſtola rogare, etwas in einem Briefe zuvor ausbitten. f) Zu Como. g) Ein junger Herr in einem mit Purpur verbrämten Kleide. Denn dieſes trugen adeliche Kinder bis in das XV. oder XVI. Jahr ihres Alters, nach welcher Zeit ſie togam virilem anzogen. vid. Neue *Acer. phil. p.* 403. *ſq. part.* 3. h) Dieſe Stadt iſt bey uns mehr, als zu bekandt. Bey Grutero *p.* 177. wird ſie in einer Inſcription *nouæ Athenæ* das neue Athen, genennet. vid. Cluver. *Ital. antiqu. lib. I.* 24. i) Nemlich, reſpondit. k) Eben zu allem Glück; gerade zu gelegner Zeit. l) contineri, zu beſſerer Schamhafftigkeit angehalten, eingezogener gehalten werden. m) Wie viel wird es denn wohl ausmachen? n) Conferre pecuniam, Geld zuſammen ſchieſſen.

præceptores ? quodque hunc in *habitationes, in viatica* o), in *ea, quæ peregre emuntur* p), impenditis, adiicere mercedibus? Atque 6
adeo ego, qui nondum liberos habeo, paratus ſum, pro republica noſtra, quaſi pro filia vel *parente* q), tertiam partem eius, quod conferre vobis placebit, dare. Totum etiam pollicerer, niſi timerem, ne hoc munus meum quandoque *ambitu corrumperetur* r): vt accidere multis in locis video, in quibus præceptores *publice conducuntur* s). Huic vi- 7
tio vno remedio occurri poteſt, ſi parentibus ſolis ius conducendi relinquatur, iisdemque *religio recte iudicandi neceſſitate collationis* t) *addatur* u). Nam qui fortaſſe de 8
alieno negligentes, certe *de ſuo diligentes erunt* x); dabuntque operam, ne eam a me pecuniam non niſi dignus accipiat, ſi accepturus & ab ipſis erit. Proinde conſentire, 9
conſpirare, *maioremque animum ex meo ſumite* y), qui cupio eſſe quamplurimum, quoe debeam conferre. Nihil honeſtius præſtar-

libe

ſen. o) Gemiethete Zimmer, Reiſe-Unkoſten. p) Ausgaben an einem fremden Ort, in der Fremde. q) Parens kan hier eine Pflege-Mutter heiſſen. r) Ambitu corrumpi, durch unrechtmäßige Beförderungen gemißbraucht werden. s) conduci, aus der gemeinen Caſſe beſoldet werden. t) Vermöge, in Anſehung, ihres Beytrags. u) Cui religionem recte iudicandi addere, einen bey ſeinem Gewiſſen verbinden, tüchtige Perſonen zu erwehlen. x) De ſuo diligentem eſſe, bey dem Seinigen ſorgfältig ſeyn. y) Spiegelt euch an mir, richtet euch

liberis vestris, nihil gratius patriæ potestis. Edoceantur hic, qui hic nascuntur, statimque ab infantia natale solum amare, frequen-
10 tare consuescant. Atque vtinam tam claros præceptores inducatis, vt *a finitimis oppidis studia hinc petantur* z)! vtque nunc liberi vestri aliena in loca, ita mox alieni in hunc locum confluant! Hæc putaui altius, & quasi a fonte repetenda; quo magis scires, quam gratum mihi foret, si susciperes, quod in-
11 iungo. Iniungo autem, & pro rei magnitudine rogo, vt ex copia studiosorum, quæ ad te *ex admiratione ingenii tui* aa) conuenit, *circumspicias præceptores* bb), quos sollicitare possimus: sub ea tamen conditione, *ne cui fidem meam obstringam* cc). Omnia enim libera parentibus seruo. Illi iudicent, illi eligant: ego *mihi* curam tantum & *im-*
12 *pendium vindico* dd). Proinde si quis fuerit repertus, qui *ingenio suo fidat* ee): eat illuc ea lege, vt hinc nihil aliud certum, quam *fiduciam suam* ff) ferat. Vale.

XIV.

nach mir. z) Daß die benachbarten Städte ihre Kinder hieher in die Schule schicken mögen. aa) Aus Verwunderung über deine grosse Gelehrsamkeit. bb) Quem circumspicere, sich nach jemanden umsehen. cc) Cui fidem suam obstringere, jemanden sein Wort zum Pfande geben. dd) Sibi impendium vindicare, die Unkosten über sich nehmen. ee) Ingenio suo fidere, seiner Geschicklichkeit trauen, sich auf seine Geschicklichkeit verlassen. ff) Das Vertrauen auf sich.

XIV.

C. PLINIVS PATERNO SVO S.

Hendecaſyllabos, quorum laſciuiam excuſat, iudicio Paterni ſubmittit.

Tu fortaſſe orationem, vt ſoles, & flagitas & *exſpectas* a): at ego, quaſi ex aliqua *peregrina delicataque merce* b), *luſus meos tibi prodo* c). Accipies cum hac epiſtola hendecaſyllabos noſtros, *quibus* nos in vehiculo, in balineo, inter cœnam *oblectamus otium temporis* d). His iocamur, ludimus, amamus, dolemus, querimur, iraſcimur; deſcribimus aliquid *modo preſſius*, *modo elatius* e); atque ipſa varietate tentamus efficere, vt alia aliis, quædam fortaſſe omnibus, placeant. Ex quibus tamen, ſi nonnulla tibi paullo petulantiora videbuntur, *erit eruditionis tuæ cogitare* f), ſummos illos & *grauiſſimos viros* g), qui talia ſcripſerunt, non modo *laſciuia rerum* h), ſed ne *verbis* quidem *nudis abſtinuiſſe* i). Quæ nos refugimus; non, quia ſeueriores, vnde enim?) ſed

XIV. a) Du freueſt, du ſpitzeſt dich, ſchon darauf. b) Fremde und feine Waare. c) Luſus ſuos cui prodere, jemanden ſeine Scherz-Gedichte vorlegen. d) Womit ich mir die Zeit verſüſſe. e) Bald niedrig, bald hoch, bald mit ſchlechten, bald mit hohen Worten. f) So wirſt du, deiner groſſen Gelehrſamkeit nach, dich zu erinnern wiſſen. g) Dieſe nennet er *lib. V. Ep.* 3. h) Geile, unkeuſche Geſchichte, Erzehlungen. i) Verbis nudis non abſtinere, ſchändliche, geile, Worte gebrauchen.

5 sed quia timidiores fumus. Scimus alioqui huius opuſculi illam eſſe veriſſimam legem, quam *Catullus* k) *expreſſit* l):

Nam caſtum eſſe decet pium poetam
Ipſum: Verſiculos nihil neceſſe eſt.

Qui tunc denique habent ſalem & lepo-
rem m);

Si ſunt molliculi & parum pudici n).

6 Ego quanti faciam iudicium tuum, vel ex hoc potes æſtimare: quod malui omnia a te penſitari, quam electa laudari. Et ſane, quæ ſunt commodiſſima, deſinunt videri, 7 quum paria eſſe cœperunt. Prætcrea ſapiens ſubtilisque lector debet non diuerſis conferre diuerſa; ſed ſingula expendere, nec deterius aliquid putare, quod eſt in ſuo genere 8 perfectum. Sed quid ego plura? Nam longiore præfatione vel excuſare vel commendare ineptias, ineptiſſimum eſt. Vnum illud prædicendum videtur, cogitare me has 9 nugas meas ita inſcribere: *Hendecaſyllabi*; qui titulus ſola metri lege conſtringitur. Proinde ſive epigrammata, ſiue idyllia, ſiue eclogas, ſiue (vt multi) poemata, ſeu quod aliud vocare malueris, licebit voces: *ego* 10 *tantum hendecaſyllabos præſto* o). *A ſimplici-*

k) Ein bekandter Poët zu denen Zeiten Julii Cæſaris vid. Fabricii *Biblioth. lat.* l) Sie ſtehen *Epigramm. XVI.* an Aurelium und Furium. m) Sie ſind ſchertzhafftig und angenehm. n) Wollüſtig und unkeuſch. o) Ich gewähre

plicitate tua peto p), vt, quod de libello meo dicturus es aliis, mihi dicas. Neque est difficile, quod postulo. Nam si hoc opusculum nostrum aut *potissimum* esset, aut *solum* q), fortasse posset durum videri, dicere: *Quære, quod agas: molle & humanum est* r): *habes, quod agas* s). Vale.

XV.

C. PLINIVS FVNDANO SVO S.

Futuro consuli, vt auguratur, Asinium, tamquam eius quæstorem futurum, commendat.

Si quid omnino, hoc certe *iudicio* a) facio, quod Asinium Rufum *singulariter amo* b). Est homo eximius & bonorum amantissimus. Cur enim non me quoque inter bonos numerem? Idem Cornelium Tacitum (scis, quem virum) *arcta familiaritate complexus est* c). Proinde *si vtrumque* nostrum *probas* d): de Rufo quoque necesse est, idem sen-

re dir nur eilfffilbige Verse. p) Ich bitte dieses von deiner Aufrichtigkeit. q) Das vornehmste, das einzige. r) Es klingt gelinder und höflicher. s) Plinius will so viel sagen: Mache dir etwas anderes zu thun: denn du bist zur *Poësie* nicht geschickt: du hast so schon, d. i. mit der Beredtsamkeit genug zu thun: vid. Mureti *Var. lect. XVI.* 12.

XV. a) Mit gutem Bedacht. b) Quem singulariter amare, einem mit gar besonderer Liebe zugethan seyn. c) Quem arcta familiaritate complecti, in der allervertraulichsten Freundschafft mit einem leben. d) Vtrumque probo, ihr steht mir alle beyde an, ihr seyd alle

ſentias; cum ſit ad *connectendas amicitias* e) vel tenaciſſimum vinculum, morum ſimi-
3 litudo. Sunt ei liberi plures. Nam in hoc quoque functus eſt optimi ciuis officio, quod fecunditate vxoris large frui voluit eo ſæculo, quo *plerisque* etiam *ſingulos filios*, *orbitatis præmia*, *graues* f) *faciunt* g); quibus ille deſpectis, aui quoque nomen adſumſit. Eſt enim auus, & quidem ex Saturio Firmo, quem diliges, vt ego, ſi vt ego propius in-
4 ſpexeris. Hæc eo pertinent, vt ſcias, quam *copioſam*, quam *numeroſam domum* h) vno beneficio ſis obligaturus: ad quod petendum, voto primum, deinde bono quodam omine
5 adducimur. Optamus enim tibi omnamurque in proximum annum conſulatum. Ita nos virtutes tuæ, ita iudicia principis augu-
6 rari volunt. Concurrit autem, vt ſit eodem anno quæſtor, maximus ex liberis Rufi, Aſinius Baſſus, iuuenis (neſcio, an dicam, quod me pater & ſentire & dicere cupit, adoleſcentis verecundia vetat) ipſo patre melior

---

beyde bey mir wohl gelitten. e) Connectere amicitias, Freundſchafften ſtifften. f) Conſtr. *Præmia orbitatis plerisque etiam ſingulos filios faciunt graues*, die reichen Beſchenckungen im kinderloſen Stande machen, daß offtermahls ein einziger Sohn ſeinen geitzigen Eltern zur Laſt wird. g) Plinius zielet hiermit auf die Gewohnheit ſeiner Zeiten, da man lieber ohne Kinder ſeyn wollte; weil kinderloſe Leute von denjenigen, welche gern von ihnen erben wollten, viel Geſchencke bekamen. vid. Juuen. *Sat. IV.* v. 18. *V.* v. 137. *ſq.* *VI.* v. 39. h) Eine groſſe und weit-

lior. Difficile eſt, vt mihi de abſente credas, 7
quamquam credere ſoles omnia, tantum in illo induſtriæ, probitatis, eruditionis, ingenii, ſtudii, memoriæ denique eſſe, *quantum expertus inuenies* i). Vellem tam ferax ſæ- 8
culum bonis artibus haberemus, vt aliquos Baſſo præferre deberes: tum ego te primus hortarer moneremque, circumferres oculos, ac diu penſitares, quem potiſſimum eligeres. *Nunc vero* k): ſed nihil volo de 9
amico meo arrogantius dicere: hoc ſolum dico, dignum eſſe iuuenem, *quem more maiorum* l) *in filii locum adſumas* m). Debent 10
autem ſapientes viri, vt tu, tales quaſi a republica liberos accipere, quales a natura ſolemus optare. *Decorus erit tibi conſuli* n) quæſtor patre prætorio, *propinquis conſularibus* o); quibus, iudicio ipſorum, quamquam adoleſcentulus adhuc, iam tamen inuicem ornamento eſt. Proinde indulge pre- 11
cibus meis, obſequere conſilio & ante omnia, ſi feſtinare videor, ignoſce: primo, quia

weitläufftige Familie. i) Als er in der That an ihm befinden wird. k) Reticentiæ figura. Plinius will hier weiter reden: allein er bricht mit dieſen Worten: *Nunc vero*, ab; damit es nicht ſcheine, als prale er mit ſeinen Freunde gar zu ſehr. l) Cicero *Diuinat. in Verr. c. 19. Sic a maioribus noſtris accepimus, prætorem quæſtori ſuo parentis loco eſſe oportere.* m) Adſumere, jemanden zu ſeinem Sohn annehmen. n) Er wird dir eine Ehre ſeyn o) Deſſen Anverwandten aus bürgermeiſterlichem Stande

quia *votis* ſuis *amor plerumque præcurrit* p); deinde, quod in ea ciuitate, in qua omnia quaſi ab occupantibus aguntur, quæ legitimum tempus exſpectant, non matura, ſed ſera ſunt; in ſumma, quod rerum, quas adſequi cupias *præſumtio* q) ipſa iucunda eſt.

12 Reuereatur iam te Baſſus, vt conſulem; tu, dilige eum, vt quæſtorem: nos denique vtriusque veſtrum amantiſſimi, duplici lætitia perfruamur. Etenim, quum ſic te, ſic

13 Baſſum diligamus, vt & illum cuiuscunque, & tuum quemcunque quæſtorem, in petendis honoribus, omni opera, omni labore, gratia ſimus iuuaturi: perquam iucundum nobis erit, ſi in eundem iuuenem ſtudium noſtrum, & amicitiæ meæ & conſulatus tui ratio contulerit r); *ſi* denique *precibus meis tu potiſſimus adiutor acceſſeris* s), cuius ſenatus & ſuffragiis libentiſſime iudulgeat & teſtimonio plurimum credat. Vale.

XVI.

C. PLINIVS VALERIO PAVLLINO SVO S.

Hortatur ad ſtudium, quum ſit litteris adhuc honor.

Gaude

ſe ſind. p) Die Liebe kommet dem Wunſch zuvor. q) Die Genieſſung einer Sache zu voraus. r) Conſt. *Si & amicitiæ meæ & conſulatus tui ratio contulerit ſtudium noſtrum in eundem iuuenem.* s) Wenn er mir bey meiner Bitte hauptſächlich zu ſtatten kommet, mich hauptſächlich unterſtützet.

Gaude meo, gaude tuo, gaude etiam *publico nomine* a). *Adhuc honor ſtudiis durat* b). Proxime, quum dicturus apud centumviros eſſem: *adeundi mihi locus*, niſi a tribunali, niſi per ipſos iudices, *non fuit* c); *tanta ſtipatione cetera tenebantur* d). Ad hoc quidam *ornatus adoleſcens* e), ſciſ- 2
ſis tunicis, vt in frequentia ſolet, ſola velatus toga perſtitit, & quidem horis ſeptem. Nam tam diu dixi, magno cum labore, ſed maiore cum fructu. Studeamus ergo, nec *deſidiæ noſtræ prætendamus alienum* f). Sunt, 3
qui audiant, ſunt, qui legant: nos modo dignum aliquid auribus, dignum chartis elaboremus. Vale.

XVII.

C. PLINIVS GALLO SVO. S.

Admonitus a Gallo, Corelliæ ſuæ operam contra deſignatum conſulem pollicetur, idque propter Corellii patris in ſe merita, quæ prædicat.

Et *admones & rogas* a), vt ſuſcipiam abſentis *Corelliæ* b) cauſſam contra C. Cæcilium,

XVI. a) Um des gemeinen Nutzens willen, b) Man ſiehet noch auf Gelehrſamkeit. c) Ich konnte nirgends vor ſie kommen. d) Die übrigen Plätze ſtunden alle dichte voll. e) Ein ſtattlicher, anſehnlicher Jüngling. f) Deſidiæ ſuæ prætendere alienam, zu Entſchuldigung ſeiner Nachläßigkeit eines andern Trägheit vorſchützen.

XVII. a) Er erinnert mich nicht nur, ſondern bittet mich auch. b) Der Tochter *Corellii Rufi*, von deſſen Leben und Tod die 12. Epiſtel des 1. Buchs nachgeleſen werden

cilium, consulem designatum. Quod admo-
nes, gratias ago: quod rogas, queror. Ad-
moneri enim debeo, vt sciam: rogari non
debeo, vt faciam, quod mihi non facere turpis-
2 simum est. An ego tueri Corellii filiam du-
bitem? *Est* quidem *mihi cum isto, contra*
quem me aduocas c), non plane familiaritas,
3 sed tamen *amicitia* d). Accedit huc digni-
tas hominis, atque hic ipse, cui destinatus est,
honor e); *cuius* nobis hoc maior *agenda re-*
uerentia est f), quod iam illo functi sumus.
Naturale est g) enim cuique, vt ea, quæ quis
adeptus est, ipsa quam amplissima existimari
4 velit. Sed mihi cogitanti, adfuturum me
Corellii filiæ, *omnia ista* h) *frigida & in-*
ania videntur i). *Obuersatur oculis* k) *ille*
vir l), *quo neminem ætas nostra* grauiorem,
sanctiorem, subtiliorem denique *tulit* m);
quem ego, quum ex admiratione diligere
cœpissem, quod euenire contra solet, magis
admi-

---

werden kan. c) Mit meiner Gegenpart, mit demjeni-
gen, wider welchen ich bedient seyn soll. Von dieser
Redens-Art besiehe Gronouium *ad Senecæ I. de Clement.*
c. 9. d) Est mihi tecum amicitia, ich stehe mit dir in
Freundschafft. e) Sc. consulatus. f) Consulatus age-
re reuerentiam, alle Ehrerbietung gegen das Bürger-
meister-Amt tragen. g) Es ist natürlich, es ist uns an-
gebohren. h) Sc. amicitia, dignitas, consulatus. i)
Dieses scheinen kahle und nichtige Ausflüchte zu seyn.
k) Er schwebt, ist mir immer vor denen Augen. l) Co-
rellius Rufus. m) Illo neminem ætas maiorum
sanctiorem tulit, zu denen Zeiten unserer Vorfahren hat
kein

admiratus ſum, poſtquam penitus inſpexi. Inſpexi enim, penitus. *Nihil a me illi ſecre-* 5
tum n), non ioculare, non ſerium, non tri-
ſte, non lætum. Adoleſcentulus eram, & 6
iam *mihi ab illo honor* atque etiam (audebo
dicere) reuerentia, vt æquali *habebatur* o)
Ille meus *in petendis honoribus ſuffragator.*
& teſtis p): ille in inchoandis *deductor &*
comes q): ille in gerendis conſiliator & re-
ctor: ille denique in omnibus officiis noſtris,
quamquam & imbecillus & ſenior, quaſi iu-
venis & validus conſpiciebatur. Quantum 7
ille *famæ meæ* domi, quantum in publico,
quantum etiam *apud principem adſtruxit* r)?
Nam quum forte de bonis iuuenibus apud 8
Neruam Imperatorem ſermo incidiſſet, &
plerique me laudibus ferrent: *paulisper ſe*
intra ſilentium tenuit s), quod illi pluri-
mum auctoritatis addebat; deinde grauita-
te,

---

kein unſträflicherer Mann, als er, gelebt. n) Er hielt nichts vor mir verborgen. NB. Hier wird *fuit*, darunter verſtanden, als wenn er ſagte: *Secretum fuit.* o) Mihi a te honor habetur, du erweiſeſt mir alle Ehre. p) Wenn ich nach Ehren-Aemtern trachtete, ſo gab er mir ſeine Stimme und ein Zeugniß von meiner guten Aufführung. q) Er führte und begleitete mich. d. i. Wenn einer einen *Candidaten* hatte: ſo begleitete er ihn in das *Capitolium*, und von dar wieder nach Hauſe. Vid. Varro *de re ruſtic. lib. III. extr. Cui* (candidato) *nos occurrimus & gratulati in capitolium proſequimur &c.* r) Quid alicuius famæ apud quem adſtruere, jemanden in Anſehen bey einem zuwege bringen. s) tenere. Ein wenig

te, quam noras : *Neceſſe eſt*, inquit, *parcius laudem Secundum ; quia nihil niſi ex con-*
9 *ſilio meo facit* t). Qua voce tribuit mihi *quantum petere voto immodicum erat* u) : nihil me facere non ſapientiſſime ; quum omnia ex conſilio ſapientiſſimi viri facerem. Quin etiam moriens filiæ ſuæ (vt ipſa ſolet prædicare) *Multos quidem amicos*, inquit, *tibi in longiora vita paraui*, *præcipuos ta-*
10 *men Secundum & Cornutum* x). Quod dum recordor, intelligo mihi laborandum, ne qua parte videar *hanc de me fiduciam prouiden-*
11 *tiſſimi* y) viri *deſtituiſſe* z). *Quare ego ve-ro* aa) Corelliæ adero promtiſſime, nec ſubire offenſas recuſabo : quamquam non ſolum veniam me, verum etiam laudem apud iſtum ipſum, a quo, vt ais, *noua lis* fortaſſe, vt *feminæ*, *intenditur* bb), arbitror conſequuturum ; ſi hæc eadem in actione, latius ſcilicet & vberius, *quam epiſtolarum angu-ſtiæ ſinunt* cc), contigerit mihi vel *in excu-ſatio-*

wenig an ſich halten. t) Er nimmt ohne meinen Rath nichts vor, er thut nichts ohne meine Genehmhaltung. u) Mehr, als ich mir wünſchen konnte. x) Von ihm ſiehe *II. Ep.* 11. *V. Ep.* 15. y) *lib. III. Ep.* 19. heiſſet es von Caluiſio Rufo, am Ende: *Plurimum tibi & vſus & prouidentiæ ſupereſt.* z) Als wenn ich ihn bey ſeinem Vertrauen auf mich, im Stiche lieſſe. aa) *lib. III. Ep.* 8. ſtund dieſe Formul auch. bb) Mihi noua lis intenditur, man fängt aufs neue mit mir zu zancken an. cc) Als

ſationem, vel etiam *in commendationem meam* dd) dicere. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS ANTONINO SVO S.

Antonini Epigrammata Græca laudat, ex quibus latine ſe, ſed impari ſucceſſu, conuertiſſe dicit.

Quemadmodum a) magis *approbare* b) tibi poſſum, quantopere mirer epigrammata tua græca, quam quod quædam æmulari latine & exprimere tentaui? *In deterius tamen accidit hoc* c). Primum imbecillitate ingenii mei; deinde inopia, vel potius, vt *Lucretius* d) *ait*, *egeſtate* e) patrii ſermonis. Quod ſi hæc, quæ ſunt latina & mea, habere tibi aliquid venuſtatis videbuntur: quantum putas ineſſe eis gratiæ, quæ & a te, & græce, proferuntur? Vale.

XIX.

C. PLINIVS HISPVLLÆ a) SVÆ S.

Vxo-

Als es der enge Raum des Briefes zuläßt dd) Zu meiner Entſchuldigung, zu meinem Lob und Ruhm.

XIIX. a) Wie, auf was Art und Weiſe. b) Darthun, beweiſen. c) Jedoch iſt es gar ſchlimm abgelauffen, übel gerathen. d) *lib. I. verſ.* 832. ubi inter alia ſic pronuntiat: *Propter egeſtatem linguæ & rerum nouitatem.* e) Seneca *Ep.* 68. ineunte: *Quanta verborum nobis paupertas, imo egeſtas ſit, numquam magis, quam hodierno die intellexi.* Und Ep. 17. *Non eſt, quod paupertas nos a philoſophia reuocet: ne egeſtas quidem.*

XIX. a) Dieſes war Corellii Rufi Wittwe; oder hinterlaßne

Vxoris ingenium & mores, ſoceri ſorori, quæ educauerat, mirifice laudat & gratias agit.

Cum ſis *pietatis exemplum* b) fratremque optimum & amantiſſimum tui, pari caritate dilexeris, *filiamque eius* c), vt tuam, diligas; nec tantum amitæ eius, verum etiam *patris* amiſſi *adfectum repræſentes* d): non dubito, maximo tibi gaudio fore, quum cognoueris, dignam patre, dignam te, dignam
2 auo euadere. *Summum eſt acumen* e), ſumma frugalitas. Amat me, quod caſtitatis indicium eſt. Accedit his ſtudium litterarum, quod ex mei caritate concepit. Meos libel-
3 los habet, lectitat, ediſcit etiam. Qua illa ſollicitudine, quum videor acturus, quanto, quum egi, gaudio adficitur? *Diſponit* f), qui nuntient ſibi, quem adſenſum, quos clamores excitarim, *quem euentum iudicii tulerim* g). Eadem ſi quando recito, in proximo, *diſcreta velo* h), ſedet, laudesque noſtras auidiſſimis
4 auribus excipit. Verſus quidem meos cantat *formatque cithara* i), non artifice aliquo docente, ſed amore, qui magiſter eſt optimus.
5 His ex cauſſis in ſpem certiſſimam adducor, perpe-

---

terlaßne Gemahlin. vid. *lib. I. Ep.* 12. und die vorhergehende 17. Epiſtel. b) Ein Muſter der Liebe gegen die Anverwandten. c) Calpurniam, Plinii Gemahlin. d) Väterliche Liebe erzeigen. e) Sie iſt von unvergleichlichem Verſtande. f) Sie beſtellet da und dort Leute. g) Was für einen Ausgang meine Sache vor Gericht gewonnen habe. h) Sie ſitzet hinter dem Schirm. i) Sie ſpielt

perpetuam nobis maioremque in dies futu-
ram esse concordiam. Non enim ætatem
meam aut corpus, quæ paullatim occidunt
ac senescunt, sed gloriam diligit. Nec aliud 6
decet tuis manibus educatam, tuis præceptis
institutam; quæ nihil in contubernio tuo
viderit, nisi sanctum honestumque; quæ de-
nique amare me ex tua prædicatione con-
sueuerit. Nam quum matrem meam paren- 7
tis loco venerare: me quoque a pueritia
statim formare, laudare, talemque qualis
nunc vxori meæ videor, ominari solebas.
Certatim ergo tibi gratias agimus. Ego, 8
quod illam mihi? illa, quod me sibi dederis,
quasi inuicem elegeris k). Vale.

XX.

C. PLINIVS MAXIMO a) SVO. S.

Generaliter de libris Maximi cum laude eorundem iu-
dicat.

Quid senserim de singulis libris tuis, no-
tum tibi, vt quemque perlegeram, feci:
accipe nunc, *quid de vniuersis generaliter*
iudicem b). Est opus pulcrum, *validum* c), 2
acre, sublime, *varium* d), elegans, purum,
figuratum, spatiosum etiam, & cum magna
tua

spielt auf der Harpffe. k) Als wenn sie uns beyde einander ausersehen hätte.

XX. a) vid. de eo *lib. VIII. Ep.* 24. b) Was ich von allen zusammen überhaupt halte. c) Es ist eine wohl ausgearbeitete, grundliche Schrifft. d) Von mancherley Materien.

tua laude diffuſum. In quo tu *ingenii ſimul doloriſque velis latiſſime vectus es* e), & horum *vtrumque inuicem adiumento fuit* f).
3 Nam dolori ſublimitatem & magnificentiam ingenium ; *ingenio vim & amaritudinem dolor addidit* g). Vale.

XXI.

C. PLINIVS VELIO CEREALI SVO S.

Heluidias ſorores, a partu exſtinctas, deflet.

Triſtem, & acerbum caſum *Heluidiarum* a) ſororum! Vtraque *a partu* b), vtraque filiam enixa deceſſit. Adficior dolore, nec tamen ſupra modum doleo. Ita mihi
2 luctuoſum videtur, quod puellas honeſtiſſimas *in flore primo* c) fecunditas abſtulit. *Angor infantium ſorte* d), quæ ſunt parentibus ſtatim, & dum naſcuntur, orbatæ. Angor optimorum maritorum, angor etiam
3 meo nomine. Nam *patrem illarum* e) defunctum quoque perſeuerantiſſime diligo, vt *actio-*

e) Dein Verſtand und Betrübniß haben dich ſo weit geführet. f) Eines hat dem andern die Hand geboten. g) Die Betrübniß hat dem Verſtande nachdrückliche und empfindliche Worte eingegeben.

XXI. a) Dieſes waren die Töchter, nicht *Heluidii Priſci*, ſondern des jüngern *Heluidii*, welchen Domitianus tödten ließ. vid. *lib. III. Ep.* 11. b) Nach der Geburt. c) In der ſchönſten, beſten Blüte ihrer Jahre. d) Angi alicuius ſorte, jemandes unglücklichen Zuſtande beklagen. e) vid. *lib. IV. Ep.* 13. f) Hier meinet er ſeine Defen-

ſion

actione mea librisque f) teſtatum eſt: cui nunc vnus ex tribus liberis ſupereſt, *domumque, pluribus adminiculis paullo ante fundatam* g), *deſolatus* h) fulcit ac ſuſtinet. *Magno* tamen *fomento dolor meus adquiescet* i), ſi hunc ſaltem fortem & incolumem, paremque illi patri, *illi auo* k), fortuna ſeruauerit. Cuius ego pro ſalute, *pro moribus, hoc ſum magis anxius* l), quod vnicus factus eſt. Noſti in amore *mollitiem animi mei* m), noſti metus. Quo minus te mirari oportebit, quod plurimum timeam, de quo plurimum ſpero. Vale.

XXII.

C. PLINIVS SEMPRONIO RVFO SVO S.

Narrat, in conſilio Traiani de Viennenſium agone Funium Mauricum non minus grauiter cenſuiſſe; quam antea in cœna Neruæ.

Interfui *principis optimi* a) *cognitioni* b), in conſilium adſumtus. *Gymnicus agon* c) apud

---

ſion wieder *Publicium Certum* und die Bücher *de Heluidii Vltione.* vid. l. c. g) Die familie, welche ſich vorher auf mehr Stützen gründete, worinnen kurtz vorher noch mehr Erben waren. h) Gantz verlaſſen, als eine Vater und Mutter-loſſe Wäyſe. i) Meine Betrübniß wird eine groſſe Linderung empfinden. k) *Heluidio Priſco*, welchen Veſpaſianus umbringen ließ. Sueton. c. 15. l) Wegen ſeiner Auferziehung bin ich um ſo viel mehr bekümmert. m) Weichmüthigkeit, Zärtlichkeit.

XXII. a) Traianus wird hier gemeinet. b) Cogni-

c) apud *Viennenſes* d), ex cuiusdam teſta-
mento, celebrabatur. Hunc Trebonius Ru-
finus, vir egregius nobisque amicus, *in duum-*
uiratu e) ſuo, tollendum abolendumque cu-
2 rauit. Negabatur, *ex auctoritate publica* f)
feciſſe. Egit ipſe cauſſam non minus felici-
ter, quam diſerte. Commendabat actionem,
quod tamquam homo Romanus & bonus ci-
uis, *in negotio ſuo mature & grauiter lo-*
3 *quebatur* g). Quum ſententiæ rogarentur:

dixit

tioni intereſſe, bey einer Unterſuchung ſeyn, darbey ſeyn, da etwas unterſuchet wird. c) Ein Schau-Spiel, ein Wettſtreit. Dieſes war eine Art von denen Olympiſchen Schau-Spielen, da die Kämpffer mit einander nackend ſtreiten und ringen mußten. Dergleichen Ubungen ſtellte man denen Todten zu Ehren an: d) Bey denen Wienern. Die Stadt Vienne liegt in Franckreich, im Delphinat, an der Rhone. Sie war vor dieſem die Hauptſtadt der Allobroger. vid. Cellar. Geogr. p. 250. Ihre Einwohner hatten dergleichen Spiele von denen Griechen angenommen. e) Da er *Duumuir* d. i. ſo viel, als Bürgermeiſter, war. Denn in denen Römiſchen Colonien waren Duumuiri unter denen decurionibus dasjenige, was die Bürger-Meiſter oder Stadtrichter zu Rom, unter denen Senatoribus waren. Dergleichen Colonie iſt nun Vienne geweſen. Plin. *Hiſt. N. lib. III. c.* 4. Von dieſen ſagt Cicero *II. Agrar.* 34. alſo: *Quum ceteris in coloniis Duumuiri appellantur, hi* (Capuani) *ſe prætores appellari volebant.* Hiervon handelt mit mehrerm Carol. Sigonius *de Judiciis Lib. III. c.* 4. *de antiquo Jur. prouinc. Lib. III. c.* 7. *de antiquo iur. Italiæ lib. III. c.* 4. & 9. *de antiqu. iure Civ. Rom. lib. I. c.* 19. f) Mit Genehmhaltung, Zuziehung derer andern Raths-Herren. g) Loqui, in ſeinen eignen Sachen mit gu-

tem

dixit Junius Mauricus : (quo viro nihil firmius, nihil verius,) non esse restituendum Viennensibus agona ; adiecit : *vellem etiam Romæ tolli posset.* Constanter, inquis, & fortiter. Quidni? Sed *hoc* Maurico *nouum non est* h). Idem apud Neruam imperatorem *non minus fortiter* i). Cœnabat Nerua cum paucis. *Veiento* k) proximus atque etiam in sinu recumbebat. Dixi omnia, quum hominem nominaui. Incidit sermo de *Catullo Messalino* l), qui, *luminibus orbatus* m), *ingenio sæuo mala cæcitatis addiderat* n). Non verebatur, non erubescebat, non miserebatur.

Sæpius

---

tem Verstande und nachdrücklichen Worten reden. h) Hoc mihi nouum non est, dieses ist bey mir nichts neues. i) Non minus fortiter respondere, nicht weniger hertzhafftig antworten. k) Fabricius Veiento ward wegen seiner Schmähschrifften, auf den Rath und die Priesterschafft, von dem Kayser Nerone aus Italien vertrieben. Tacit. *Ann. XIV. c.* 50. Nach diesem kam er wieder nach Rom, und gab unter Domitiano einen Fuchs-Schwäntzer ab. Juuen. *Sat. III. vers.* 185. & *VI. vers.* 113. Glandorp. *Onomast. f.* 331. l) Catullus Messalinus war unter Vespasiano Statthalter in Cyrene und Libyen, und begieng viel grausame und garstige Schandthaten. Domitianus verstattete ihm noch grössere Freyheiten, und hielt ihn, als einen Zuträger. Er nahm ein Ende mit Schröcken ; indem er seine Eingeweyde ausschüttete, und vor seinem Tode von Erscheinungen starck geplaget ward. Josephus *extremo lib. VII. de bello Judaico.* Glandorp. *f.* 869. m) Er hatte das Gesicht verlohren. n) addere, die Blindheit derer Augen mit der Gemüths-Blindheit verknüpffen; an Augen und Gemüth

Sæpius a Domitiano non secus ac *tela, quæ* & ipsa *cæca & improuida feruntur* o), in
6 optimum quemque *contorquebatur* p). De eius nequitia *sanguinariisque sententiis* q) in commune omnes super cœnam loquebantur: tum ipse imperator: *Quid putamus passurum fuisse, si viueret?* Et Mauricus:
7 *nobiscum cœnaret* r). *Longius abii* s): libens tamen. Placuit agona tolli, qui *mores* Viennensium *infecerat* t), vt *noster* hic u) omnium. Nam Viennensium vitia *intra ipsos residunt* x); nostra *late vagantur* y). Vtque in corporibns, sic in imperio, grauissimus est morbus, qui *a capite diffunditur* z). Vale,

XXIII.

---

blind seyn. o) Pfeile, welche blindhin geschossen werden. p) Er war wie ein Pfeil, welchen Domitianus auf die redlichsten Leute losdrückte, d. i. Er gebrauchte ihn darzu, damit er sich an redlichen Männern reiben könnte. q) Blutdürstige Rath-Schläge. r) Er würde mit uns zur Tafel sitzen. Er gab heimlich so viel zu verstehen: Gleichwie der Schmarutzer *Veiento* Ew. Kayserl. May. im Schooß lieget: also würde auch *Messalinus* nunmehr dergleichen Gnade geniessen. Denn sie waren beyde von einerley Gattung. Dergleichen Vertraulichkeit aber schickte sich für einen Kayser gar nicht. s) Ich bin von meinem Vorhaben zu weit abgegangen. t) Mores alicuius inficere, jemandes gute Sitten verderben. u) Wie unser Wett-Streit allhier zu Rom. x) Sie blieben unter ihnen selbst. y) Late vagari, weit und breit um sich herum greiffen. z) A capite diffundi, sich von dem Haupt in die Glieder ausbreiten.

XXIII.

XXIII.

C. PLINIVS POMPONIO BASSO SVO S.

Laudat Pomponium, ſapienter otio in ſenectute vſum; ſibique ſimilem aliquando quietem optat.

Magnam cepi voluptatem, quum ex communibus amicis cognoui, te, *vt ſapientia tua dignum eſt* a), *diſponere otium & ferre* b), habitare amœniſſime, & nunc terra, nunc mari, corpus agitare, multum diſputare, multum audire, multum lectitare; quumque plurimum ſcias, quotidie tamen aliquid addiſcere. Ita ſeneſcere oportet virum, qui *magiſtratus ampliſſimos geſſerit* c), *exercitus rexerit* d), *totumque ſe reipublicæ*, quamdiu decebat, *obtulerit* e). Nam & prima vitæ tempora & media patriæ, extrema nobis impertire debemus; vt ipſæ leges monent, quæ maiorem annis LX. *otio reddunt* f). Quando *mihi* g) licebit? quando

XXIII. a) Als ein weiſer Mann; wie es ſeiner Weisheit gemäß iſt. b) Die guten Tage wohl einzurichten, und ſie zu ertragen wiſſen; ſich in die guten Tage zu ſchicken, zu finden, wiſſen. c) Gerere, die höchſten, die wichtigſten, Ehren-Aemter verwalten. d) Exercitus regere, Armeen commandiren. e) Offerre, ſich gantz zum Dienſt des Vaterlandes wiedmen. f) Quem otio reddere, einem die Erlaſſungs-Jahre zukommen laſſen; Einem verſtatten, daß er die Ruhe genieſſe. g) Nach dieſer Ruhe ſeufzete Plinius *lib. III. Ep.* 1. wo er nachgeleſen

do *per ætatem* h) honeſtum erit imitari iſtud pulcerrimæ quietis exemplum? quando *ſeceſſus mei* i) non deſidiæ nomen, ſed tranquillitatis accipient? Vale.

XXIV.

C. PLINIVS VALENTI SVO S.

De fragilitate humana queritur, quum nullos in quadruplici iudicio, quos iuuenis habuerat, ſocios vidiſſet.

Proxime, cum apud centumuiros *in quadruplici iudicio* a) dixiſſem, *ſubiit recordatio* b), egiſſe me iuuenem æque in qua-
2 druplici iudicio. *Proceſſit animus, vt ſolet, longius* c). Cœpi reputare, quos in hoc iudicio, qnos in illo ſocios laboris habuiſſem. Solus eram, qui in vtroque dixiſſem: tan-
3 tas converſiones aut fragilitas mortalitatis, aut fortunæ mobilitas facit. Quidam ex iis, qui tunc egerant, deceſſerunt; exulant alii; huic ætas & valetudo ſilentium ſuaſit; hic ſponte beatiſſimo otio fruitur; alius exercitum regit; illum ciuilibus officiis *principis amicitia*
4 d) exemit. Circa nos ipſos quam multa mutata ſunt? *Studiis proceſſimus* e); ſtudiis *periculi-*

ſen werden kan. h) Alters halber; Alters wegen. i) Meine Land-Güter, mein Land-Leben.

XXIV. a) vid. *lib. I. Ep.* 18. b) Ich erinnerte mich. c) Ich dachte dieſer Sache, nach meiner Gewohnheit, weiter nach. d) Die Ehren-Aemter bey Hofe. *lib. I. Ep.* 9. e) Studiis procedere, durch ſeine Gelehrſamkeit empor

riclitati ſumus f), rurſusque *proceſſimus* g). Profuerunt nobis *bonorum amicitiæ* h); & obfuerunt, iterumque proſunt. Si compu- 5
tes annos: exiguum tempus: ſi vices rerum, æ-
rum putes. Quod poteſt eſſe documento, 6
nihil deſperare, nulli rei fidere; cum videa-
mus, *tot varietates tam volubili orbe cir-
cumagi* i). *Mihi autem familiare* k) eſt, 7
omnes cogitationes meas *tecum communicare* l), iisdemque te vel præceptis vel exemplis monere, quibus ipſe me moneo. Quæ *ratio* m) huius epiſtolæ fuit. Vale.

XXV.

C. PLINIVS MESSIO MAXIMO SVO S.

Narrat euenisse, quod de tabellaria lege prædixerat, & in ſcurriliter ludentes inuehitur.

Scripſeram *tibi* a), verendum eſſe, ne ex tacitis ſuffragiis vitium aliquod exſiſte-
ret: factum eſt. Proximis comitiis, in quibus-

empor kommen. f) vid. *lib. III. Ep.* 11. *VII. Ep.* 33. Dieſes geſchahe unter Domitiano, welcher keinem Gelehrten gut war. Tacit. *Agr.* 2. g) Unter Nerua und Traiano gelangte er durch ſeine Wiſſenſchafft zu groſſen Ehren. h) Die Erklärung ſiehe *lib. III. Ep.* 11. i) circumaguntur, es gehet in der Welt ſo unbeſtändig und veränderlich zu. k) Cui familiare eſſe, jemandes Gewohnheit ſeyn. i) Cum quo omnes ſuas cogitationes communicare, einem alle ſeine Gedancken eröffnen. m) Die eigentliche Abſicht,

XXV. a) *Lib. III. Ep.* 20. b) Die Nahmen derer Wahl-

busdam tabellis multa iocularia atque etiam fœda dictu : in vna vero pro candidatorum nominibus, *ſuffragatorum nomina* b) inuen-
2 ta ſunt. Excanduit ſenatus, magnoque cla-
more *ei*, qui ſcripſiſſet, *iratum principem eſt comprecatus* c): ille tamen *fefellit & latuit* d); fortaſſe etiam inter indignantes fuit.
3 Quid hunc putamus domi facere, qui in tanta re, tam ſerio tempore, *tam ſcurriliter ludat* e)? qui denique omnino in ſenatu dicax,
4 & vrbanus & bellus eſt? Tantum *licentiæ prauis ingeniis adiicit* f) illa fiducia: *quis enim ſciet?* Popoſcit tabellas, ſtilum accepit, demiſit caput, neminem veretur, *ſe contemnit* g). Inde iſta ludibria, *ſcena & pul-*
5 *pito digna* h). Quo te vertas? quæ remedia conquiras? vbique vitia remediis fortio-

ra.

Wahl-Perſonen, derer Wehlenden. c) Cui iracundum principem comprecari, einem die Ungnade des Kayſers auf den Hals wünſchen. Dieſes war damahls eine gewöhnliche Redens-Art, da man diejenige Ehre, welche GOTT gebührte, aus Schmeicheley, dem Käyſer beylegte. Plinius ſaget auch: Propitium Cæſarem alicui precari. VI. 5. Seneca war klüger. Dieſer ſagte offt: *Deum precari alicui facilem aut iratum.* d) ſc. Senatum. Er führte den Rath hinter das Licht, und man konnte ihn nicht heraus bekommen. e) Tam ſcurriliter ludere, ſich ſo ſchlingelhafftig, ſo liederlich, aufführen. *Sit venia verbis.* f) Licentiam prauis ingeniis addere, liederliche Gemüther in ihrer Frechheit ſtärcken. g) Sc. contemnere, nach ſich ſelbſt nicht fragen, ſich an ſein eignes Gewiſſen nichts kehren. h) Dieſes

ſchickt

ra, Αλλὰ ταῦτα τῶν ὑπὲρ ἡμᾶς ἄλλᾳ μελήσει i). *Cui* k) multum quotidie vigiliarum, *multum laboris adiicit* l) hæc noſtra iners, ſed tamen effrenata petulantia. Vale.

XXVI.

C. PLINIVS NEPOTI RVFO SVO S.

Pollicetur, libellos ſe emendaturum eſſe, etiam alios additurum.

Petis, vt libellos meos, quos ſtudioſiſſime comparaſti, recognoſcendos emendandosque curem: faciam. Quid enim ſuſcipere libentius debeo, te præſertim exigente? Nam quum *vir grauiſſimus* a), doctiſſimus, diſertiſſimus, ſuper hæc occupatiſſimus, maximæ prouinciæ præfuturus, *tanti putes ſcripta noſtra circumferre tecum* b); quantopere mihi prouidendum eſt, ne hæc pars ſarcinarum, tamquam ſuperuacua, *offendat* c)? Annitar ergo primum, *vt* comites iſtos *quam commodiſſimos habeas* d); deinde vt *reuerſus* e) inuenias, quos iſtis addere velis. Neque

ſchickt ſich für Comœdianten und Pickelhäringe. i) *Sed hæc alii eorum, qui ſupra nos, curæ erunt.* k) Nemlich *Traiano.* Denn dieſer wird hier, und nicht einer von denen heydniſchen Göttern, verſtanden. l) Hoc tibi multum laboris adiicit, dieſes macht dir viel Arbeit.

XXVII. a) Vid. *lib. II. Ep.* 3. b) Er hält meine Schriften ſo hoch, daß er ſie mit ſich herumführen will. c) Offendere, zu ſchwer werden. d) Daß ſie nicht zur Laſt werden. e) Bey ſeiner Wiederkunfft nach Rom. Wenn

que enim mediocriter me ad noua opera tu lector hortaris. Vale.

XXVII.

C. PLINIVS FALCONI SVO S.

Commendat Augurini poemata, occasione eorum, quæ in laudem suam scripserat.

Tertius *dies est*, quod a) *audiui recitantem* Sentium Augurinum *cum summa mea voluptate* b), immo etiam admiratione. Poematia appellat. Multa tenuiter, multa sublimiter, multa venuste, multa tenere, 2 *multa dulciter*, *multa cum bile* c). Aliquot annis puto *nihil generis eiusdem absolutius* d) scriptum; nisi forte me fallit aut amor e- 3 ius, aut quod me ipsum laudibus euexit. Nam *lemma sibi sumsit*, *quod* e) ego interdum versibus ludo. Atque adeo *iudicii mei te iudicem faciam* f); *si mihi* ex hoc ipso lemmate

---

er aus seiner Landschafft, als Statthalter, wieder zurück kommt.

XXVII. a) Casaubonus wollte lieber, *quo* oder *ex quo*, lesen: allein Palat, und alle alte editiones, haben *quod*; uno excepto, cui *quo* est. b) Te recitantem audiui cum summa mea voluptate, ich habe dich mit dem grösten Vergnügen herlesen hören. c) Vieles herlesen, was bald annehmlich, bald stachlicht, ist. d) Nichts vollkommners, nichts vollständigers, von dieser Art. e) Lemma sibi sumere, quod, sich dieses zur Materie erwehlen, daß. f) Ich will dich zum Richter über mein gefälltes Urtheil

mate ſecundus verſus *occurrerit* g). Nam ceteros *teneo* h) & iam explicui.

Canto carmina verſibus minutis i),
His, olim quibus & meus Catullus
Et Caluus veteresque. Sed quid ad me?
Vnus Plinius eſt mihi, priores k).
Mauult verſiculos, foro relicto l)
Et quærit, quod amet, putatque amari.
Ille Plinius, ille, quod Catones m).
I nunc, qui ſapias, amare noli.

Vides, quam acuta omnia, quam apta, *quam expreſſa* n)? *Ad hunc guſtum totum librum repromitto* o), quem tibi, vt primum publicauerit, exhibebo. Interim ama iuuenem, & *temporibus noſtris gratulare pro ingenio tali* p), quod ille moribus exornat, Viuit cum

---

Urtheil ſetzen. g) So er mir einfallen, beyfallen, möchte. h) Die übrigen weiß ich auswendig: Der andere Vers will mir nur nicht recht beyfallen. i) Eilff-ſylbige Verſe. k) Der einzige Plinius gilt bey mir ſo viel, als alle vorhergehende. l) In ſeinen Neben-Stunden, wenn er vor Gerichte nichts zu thun hat. m) Er gilt bey mir ſo viel, als alle Catones. n) Wiewohl er alles ausgedrücket habe. *Gruterus*, *Caſaubonus*, *Barthius* tadeln dieſes Urtheil Plinii. Ich ſelbſt, kan auch nicht ſehen, wo dieſe gerühmte Vortreflichkeit ſtecken müſſe. Denn die Verſe ſind ſehr gezwungen und dunckel. Allein Ehren-Gedichte, und die dadurch geſtärckte Selbſt-Liebe, machen, wie Geſchencke, die Weiſen blind. o) Ich verſichere, daß dieſes gantze Buch nach dieſem Geſchmack eingerichtet ſey. p) Er wünſche unſern Zeiten Glück darzu, daß ſie einen ſo herrlichen Kopff hervorgebracht

cum *Spurinna*, viuit eum *Antonino* q); quorum alteri adfinis, vtrique contubernalis est. Possis ex hoc facere coniecturam, quam sit
6 *emendatus adolescens* r), qui a grauissimis senibus sic amatur. Est enim illud verissimum:

γιγνώσκων, ὅτι
τοιῶτός ἐσιν ἕκαςος, οἵσπερ ἥδεται
ξυνιών s). Vale.

XXIIX.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Cornelii Nepotis & T. Cassii imagines pro Herennii bibliotheca fieri postulat.

Herennius Seuerus, vir doctissimus, magni æstimat in bibliotheca sua ponere *imaginis* municipum tuorum, *Cornelii Nepotis & Titi Cassii* a), petitque, si sunt isthic, vt esse credibile est, *exscribendas pingendasque delegem.* b). Quam curam tibi potissi-
2 mum iniungo: primum, quia *desideriis meis amicis-*

---

gebracht haben. q) *Lib. III. Ep.* 1. und *Ep.* 3. dieses *IV.* Buchs. r) Ein geschickter Jüngling. s) Diese Worte sind aus Euripidis Phœnice genommen, so wie dieselben *Æschines* wieder *Timarchum p.* 283. anführet. Jedoch hat Plinius das Wort: ἕκαςος, für sich hinzugesetzet. *Cognoscens, talem esse quemque, quales sunt ii, quibuscum libenter versatur.*

XXIIX. a) Der erstere ist ein bekandter Auctor: von dem andern weiß man nichts gewisses zu melden. vid. Glandorpium *in Onom.* und Vossium *de Historicis lat.* b) delegare, Gemählde copiren, abschildern lassen. e) Deside-

amiciſſime obſequeris c); deinde, quia *tibi ſtudiorum ſumma reuerentia* d), *ſummus amor ſtudioſorum*; *poſtremo*, quod patriam tuam omnesque, qui *nomen eius auxerunt* e), vt patriam ipſam, veneraris & diligis. Peto autem, vt *pictorem quam diligentiſſimum adſumas* f). Nam quum eſt arduum, *ſimilitudinem effingere ex vero* g); tum *longe difficillima eſt imitationis imitatio* h). A qua rogo, vt artificem, quem elegeris, *ne in melius quidem ſinas aberrare* i). Vale.

XXIX.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Voconium Romanum monet, vt ad iudicandum veniat, ne multam committat.

EJa tu, quum proxime *res agentur* a), quoque modo *ad iudicandum* b) veni. Nihil eſt, quod *in dextram aurem* fiducia mei

Deſideriis alicuius amiciſſime obſequi, jemanden in ſeinem Verlangen herzlich gern willfahren. d) Du trägſt gegen die Wiſſenſchafften die gröſte Hochachtung. e) Nomen patriæ augere, den Ruhm des Vaterlandes vermehren. f) Adſumere, den allervortreflichſten, ſorgfältigſten Mahler darzu nehmen. g) Eine lebendige Perſon genau treffen, die Aehnlichkeit einer lebendigen Perſon eigentlich treffen. h) Es iſt ungemein ſchwer ein Bild zu copiren, abzuſchildern. i) Er laſſe ihn nicht davon abweichen, wenn er es auch gleich beſſer zu treffen wüſte, gedächte.

XIX. a) Res agere, Gericht halten. b) Denn Voco-

mei *dormias* c): *non impune ceſſatur* d).
2 Ecce, Licinius Nepos, Prætor, acer & fortis vir, *multam dixit* e) etiam ſenatori. Egit *ille* f) in ſenatu cauſſam ſuam: egit autem ſic, vt deprecaretur. Remiſſa eſt multa: ſed
3 timuit, ſed rogauit, ſed opus venia fuit. Dices: non omnes prætores tam ſeueri. Falleris. Nam vel *inſtituere* vel *reducere* g) eiusmodi exemplum, non niſi ſeueri: *inſtitutum* reductumue *exercere* h), etiam leniſſimi poſſunt. Vale.

XXX.

C. PLINIVS LICINIO a) SVO S.

Miram naturam fontis in Comenſi agro narrat, cuius cauſſam & ipſe inquirit, & inquirendum commendat.

Attu-

---

nius Romanus war Richter. c) Haus ohne Sorgen ſeyn; ſicher und ohne Sorgen ſchlaffen. Man ſagt ſonſt: *in vtramuis dormire aurem.* vid. Eraſmi *Chiliad.* d) Man muß Straffe geben, wenn man nicht hurtig iſt. e) Multam cui dicere, einem eine Geld-Straffe dictiren. Hiervon beſiehe Sigonium *de Judic. lib. II.* c. 3. Pollet. *Hiſt. for. Rom. lib. V.* c. 2. f) ſc. Senator. Ein Raths-Herr mußte erſcheinen, wenn er auf das Rath-Haus beruffen ward. Jedoch entſchuldigten ihn: Ehehafften, Kranckheit, Amts-Geſchäffte, nothwendige Reiſen und Begräbniſſe naher Anverwandten. Andere Urſachen unterwerffen ihn der Geld-Straffe. vid. Cic. *III. de Orat.* c. 7. A. Gellius *XIV.* 7. Dio *LV.* g) Einführen, auf das neue empor, in den Schwang, bringen. h) Uber der eingeführten Sache halten.

XXX. a) Licinius Sura iſt dreymahl Bürgermeiſter zu Rom, und ein Liebling Traiani geweſen. Als dieſer Käyſer ihn, bey dem Antritt ſeiner Regierung, zum Tra-

banten-

Attuli tibi ex patria mea *pro munuſculo* b) quæſtionem, *altiſſima iſta eruditione digniſſimam* c). Fons oritur in monte, per 2
ſaxa decurrit, *excipitur cœnatiuncula manu facta* d): ibi paullulum retentus in *Larium lacum* e) decidit. Huius mira natura. *Ter* f) in die *ſtatis auctibus ac diminutionibus creſcit decreſcitque* g). Cernitur in palam, 3
& cum ſumma voluptate deprehenditur. Juxta recumbis ac veſceris atque etiam ex ipſo fonte (nam eſt frigidiſſimus) potas: interim ille *certis dimenſisque momentis* h) vel ſubtrahitur vel adſurgit. Annulum, ſeu quid aliud ponis in ſicco, *adluitur ſenſim ac no-* 4
uiſſime operitur i): detegitur rurſus paullatimque deſeritur. Si diutius obſerues; v-

trum-

---

banten-Hauptmann machte: ſo übergab er ihm den Degen mit dieſen Worten: *Accipe gladium hunc, Licini, eoque, ſi recte imperauero, pro me, ſin ſecus, contra me vtere.* Paneg. C. 67. Anmerckung n) meiner Edition. Martialis *lib. VII.* Juuen. *Sat. XIV.* Spartianus *in vit. Hadr. c. III.* & Dio Caſſ. *lib. LXVIII.* b) Alicui quid pro munuſculo adferre, einem etwas zum Geſchenck bringen. c) Hoc altiſſima tua eruditione digniſſimum eſt, dieſes ſchickt ſich für deine tiefſinnige Gelehrſamkeit ungemein wohl. d) In einen gepflaſterten Eſſe-Saal ſchieſſen. e) Der Cumer-See, Lago di Como. f) Der ältere Plinius redet von dieſem Brunnen *lib. II. c.* 103. alſo: *In Comenſi* (agro) *iuxta Larium lacum fons largus, horis ſingulis ſemper intumeſcit ac reſidet.* g) Er nimmt ab und zu, nachdem das Waſſer zu gewiſſer Zeit an- und abſteiget. h) Zu gewiſſen und abgetheilten Zeiten. i) Adlui ſenſim ac nouiſſime operiri, allmählich angeſpühlet und endlich gar

5 truinque iterum ac tertio videas. Spiritus-
ne aliquis occultior *os fontis & fauces modo*
laxat, *modo includit* k), prout illatus oc-
6 currit, aut deceſſit expulſus? Quod in am-
pullis ceterisque generis eiusdem videmus ac-
cidere, *quibus non hians*, *nec ſtatim patens*
exitus eſt l). Nam illa quoque, quamquam
prona & vergentia, per quasdam obluctan-
tis animæ moras, *crebris quaſi ſingultibus ſi-*
7 *ſtunt* m), quod effundunt. An quæ Oceano
natura, fonti quoque? quaque ille ratione
aut impellitur aut reſorbetur, *hac* n) modi-
cus hic humor vicibus alternis ſupprimitur
8 vel egeritur? An, vt flumina, quæ *in mare*
deferuntur o), *aduerſantibus ventis*, *obuio-*
que æſtu retorquentur p), ita eſt aliquid,
quod huius *fontis excurſum per momenta re-*
9 *percutiat* q)? An *latentibus venis certa men-*
ſura r), quæ dum colligit, quod exhauſerat,
minor *riuus* eſt & pigrior: quum collegit,
10 *agilior maiorque profertur* s)? An, nescio
quod

bedecket werden. k) Modo laxare, modo includere, den Mund und den Schlund der Quelle bald eröffnen, bald wiederum zuſammen ſchlieſſen. l) Bey welchen kein freyer Abfluß iſt. m) Sie halten gleichſam bey vielem Schluchſen, an ſich. n) ſc. ratione, eben alſo. o) deferri, ſich in das Meer ergieſſen. p) retorqueri, durch den entgegen ſtehenden Wind und Brauſen des Meers zurück getrieben werden. q) repercutere, den Abfluß des Brunnens zu gewiſſen Zeiten hemmen. r) Die verborgenen Waſſer-Adern haben eine gewiſſe Abtheilung. s) Der Strom geht ſtärcker und geſchwinder fort. t)

Eine

quod *libramentum abditum & cæcum* t), quod, quum exinanitum est, *suscitat & elicit fontem* u): quum repletum, *moratur & strangulat* x)? Scrutare tu causas, (potes enim) quæ tantum miraculum efficiunt. *Mihi abunde est* y), si *satis expressi, quod efficitur* z). Vale.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM LIBER QVINTVS.

I.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Narrat, quæ, heres Gratillæ factus, cum filio eius exheredato egerit.

Legatum mihi obuenit modicum a), sed amplissimo gratius. Cur amplissimo gratius? *Pomponia Gratilla* b), exheredato filio Assudio Curiano, heredem reliquerat me:

Eine heimliche und verborgene Wasserwage. u) Suscitare & elicere fontem, das Wasser hervorbringen und herausziehen. x) Aufhalten und stopffen. y) Ich bin zufrieden. z) Satis exprimere, quod efficitur, die Sache selbst deutlich genug vortragen, beschreiben.

I. a) Ich habe eine mäßige Erbschafft erhalten. b) Dieses war Aruleni Rustici hinterlassene Wittwe, welche

me: dederat coheredes Sertorium Seuerum, prætorium virum, aliosque equites Roma-
2 nos splendidos. Curianus filius orabat, vt sibi donarem portionem meam, *sequc præiudicio iuuarem* c): eandem *tacita conuen-*
3 *tione saluam mihi polliccbatur* d). Respondebam *non conuenire moribus meis* e) aliud palam, aliud agere secreto; præterea non esse satis honestum dare & locupleti & *orbo* f); in summa, non profuturum ei, si donassem; profuturum, si cessissem; esse autem me paratum cedere, si inique exheredatum mihi
4 liqueret. Ad hoc ille: *rogo, cognoscas.* Cunctatus paullum, *faciam*, inquam. *Neque enim video, cur ipse me minorem putem, quam tibi videor* g). *Sed iam nunc memento, non defuturam mihi constantiam, si ita fides duxerit* h), *secundum matrem tuam*
5 *pronuntiandi* i). *Vt voles*, ait. *Voles enim, quod*

---

nach dem Tode ihres Gemahls nebst *Maurico*, *Arria* und *Fannia* ins Elend vertrieben ward. vid. *lib. III. Ep.* 11. 3. c) Ich möchte denen andern zum Præiudiz, zum Nachtheil, ihm hierinnen zustatten kommen. d) Portionem tacita conuentione tibi saluam polliceor, ich verspreche dir durch einen heimlichen Vertrag, daß ich dir dein Antheil wieder geben will. e) Non conuenit moribus meis, es ist meine Weise nicht. f) Orbus heisset hier enterbt. In diesem Verstande steht es auch *lib. VIII. Ep.* 18. 3. g) Warum ich mich für untüchtig darzu halten sollte, da du mich für geschickt darzu erkennest. h) Wo es mein Gewissen zulassen wird. i) Secundum aliquem pronuntiare, nach jemandes seiner Absicht einen Ausspruch

quod æquiſſimum. Adhibui in conſilium duos, quos *tunc* k) ciuitas noſtra ſpectatiſſimos habuit, *Corellium & Frontinum* l). His circumdatus in cubiculo meo ſedi. Dixit Curianus, *quæ pro ſe putabat* m). Reſpondi 6
paucis ego. (Neque enim aderat alius, qui *defunctæ pudorem tueretur*) n). Deinde ſeceſſi & *ex conſilii ſententia* o), *videtur*, inquam *Curiane*, *mater tua iuſtas habuiſſe cauſſas iraſcendi tibi.* Poſt hoc ille *cum ceteris ſubſcripſit centumuirale iudicium* p), mecum non ſubſcripſit. *Appetebat* q) iudicii dies: coheredes mei *componere & trans.* 7
igere r) cupiebant; non diffidentia cauſſæ, ſed *metu temporum* s). Verebantur, quod videbant multis accidiſſe, *ne ex centumuirali iudicio capitis rei exirent* t). Et erant 8
quidam in illis, *quibus obiici* & Gratillæ *amici-*

ſpruch thun. k) Nemlich unter Domitiano. Denn dieſer Brief iſt auch zu Traiani Zeiten geſchrieben worden. l) De illo vide *lib. I. Ep.* 12. *& lib. IV. Ep.* 17. de hoc *lib. IV. Ep.* 9. *n.* 3. m) Hæc pro me puto, dieſes dienet in meinen Kram. n) Tueri, über der Ehre der verſtorbenen Mutter halten. o) Nach gefaßtem Schluß, nach genommener Reſolution. p) Subſcribere cum quo iudicium, einen vor Gericht verklagen. q) Herzunahen, heranrücken. r) Die Sache gütlich beylegen und abthun. s) Wegen der gefährlichen Zeiten. Denn unter Domitiano mußte man ſich gar ſehr in acht nehmen. t) Sie möchten aus dem hundert Männer-Gericht, (da man nur über Güter und Erbſachen ſprach,) vor das Blut-Gericht, (da es auf Leib und Leben gieng,) gezogen

micitia & Ruſtici *poſſet* u): rogant me, vt
9 cum Curiano loquar. Conveninius in ædem *Concordiæ* x). Ibi ego: *ſi mater*, inquam, *te ex parte quarta ſcripſiſſet heredem* y): *num queri poſſes* z)? *Quid ſi heredem quidem inſtituiſſet ex aſſe* aa), *ſed legatis ita exhauſiſſet, vt non amplius apud te* bb). *quam quarta, remaneret? Igitur ſufficere tibi debet, ſi exheredatus a matre quartam partem ab heredibus eius accipias, quam tamen ego augebo. Scis, te non ſubſcripſiſſe*
10 *mecum, & iam biennium tranſiſſe, omniaque me vſu cepiſſe* cc). *Sed vt te coheredes mei*

---

werden. Denn die Kläger giengen offt vor ein höhers Gericht: ob es schon wider die Gesetze war. Allein die Tyrannen liessen es zu: weil ihre Casse dardurch bereichert ward. u) Mihi nulla prauorum ſodalium obiici poteſt amicitia, mir kan keine Freundschafft mit bösen Buben vorgeworffen werden. x) In dem Tempel *Concordiæ* wurden öffters publica und priuata abgehandelt. vid. Cellarii Anmerckungen über die *III.* Rede *in Catil.* c. 9. und Pancirollum *de XIV. regionibus Vrbis.* De priuatis vero iudiciis insonderheit, handelt Cicero *lib. I. de Orat. c.* 38. & 39. Gellius *N. A. lib. XIV. c.* 2. y) Quem ex quarta parte ſcribere heredem, einen über den vierdten Theil seines Vermögens zum Erben einsetzen. z) Denn der vierdte hinterlaßne Theil hebt die Beschwerung auf. *Lege VIII.* §. 8. *Dig. de inofficioſo teſtamento.* aa) Quem heredem inſtituere ex aſſe, einen zum völligen Erben über sein gantzes Vermögen einsetzen. bb) Apud te remanet, für dich bleibt übrig. cc) Ich habe sie schon genutzet, alles eigenthümlich gebraucht. Denn bewegliche Güter mochte man innerhalb eines Jahres, nach der Erbung, sich zu Nutz machen. vid. *Inſtit. de Vſucap.*

ſub

mei tractabiliorem experiantur dd); *vtque tibi nihil abſtulerit reuerentia* ee) *mei: offero pro mea parte tantundem. Tuli fructum* non *conſcientiæ* ff) modo, verum etiam famæ. Ille ergo Curianus legatum mihi relíquit & *factum meum (niſi forte blandior mihi)* gg) *antiquorum notabili honore ſignauit* hh). Hæc tibi ſcripſi; quia de omnibus, quæ me vel delectant vel angunt, non aliter tecum, quam mecum, loqui ſoleo; deinde, quod durum exiſtimabam, *te* amantiſſimum mei *fraudare voluptate* ii), quam ipſe capiebam. *Neque enim ſum iam ſapiens* kk), vt nihil mea interſit, an *iis*, quæ honeſte feciſſe me credo, *teſtificatio* quædam & quaſi *præmium accedat* ll). Vale.

II.

ſub init. dd) Auf daß du dich mit meinen Mit-Erben deſto eher in einen gütlichen Vergleich einlaſſeſt. ee) Indem du mich nicht, wie die andern Mit-Erben, verklaget haſt. Denn hierinnen bewies Curianus *reuerentiam.* ff) Ferre fructum conſcientiæ, ſein Gewiſſen befriedigen. gg) Wo ich mir nicht etwan ſelbſt gar zu viel ſchmeichle. hh) Er hat mein Verhalten ſolcher Geſtalt bekandt gemacht, daß er mich unſern Vorfahren vergleichet, gleich hält: oder er hat meines Verhaltens, nach Art derer Vorfahren, gar ſonderlich und rühmlich gedacht. ii) Quem fraudare voluptate, einen des Vergnügens berauben. kk) Denn ich mag ſo ein Sonderling nicht ſeyn. ll) Honeſte factis teſtificatio & præmium accedit, auf Tugend folgt ein gutes Zeugniß und Belohnung.

II.

C. PLINIVS FLACCO a) SVO. S.

Gratias agit pro turdorum dono.

Accepi pulcerrimos turdos, *cum quibus parem calculum ponere* b), nec vllis *copiis ex Laurentino* c), nec maris, tam turbidis
2 tempeſtatibus, poſſum. Recipies ergo epiſtolas ſteriles & ſimpliciter ingratas, ac ne illam quidem ſollertiam *Diomedis* d) in permutando munere imitantes. Sed, *quæ facilitas tua* e), *hoc magis dabis veniam* f), quod ſe non mereri fatentur. Vale.

III.

C. PLINIVS ARISTONI a) SVO S.

Reprehenſus quorundam ſermonibus, quod verſus laſciuiores ſcribat recitetque, ſe aliorum exemplo tuetur.

Cum

II. a) Flaccus iſt ein Raths-Herr zu Rom geweſen. b) Cum aliqua re parem calculum ponere, eine Sache mit gleicher Müntze bezahlen, gleiches mit gleichem vergelten. c) Copiæ ex Laurentino, Früchte aus meinem Gut bey Laurent. d) Diomedes vertauſchte ſein eiſernes Gewehr, an Glaucum, gegen güldenes. Plinius zielet auf Homeri *Iliad.* Z. *c.* 236. wo dieſe Worte ſtehen: χρύσεα χαλκείων, ἑκατόμβοι ἐννεαβοίων; hoc eſt: *Aurea æneis & centum boum pretio æſtimata cum armis, nouem boum pretio mutauit.* vid. Plin. mai. *lib. XXXIII. c.* 1. Gellius *lib. II. c,* 23. Beroaldi *Sylloge annot. apud* Gruterum *tom. I. Lamp. Crit. p.* 220. Erasm. *in Adag.* unter dem Titul: *Diomedis & Glauci permutatio p. m.* 70. e) Deiner Gütigkeit nach. f) Du wirſt mir dieſen Fehler deſto eher zu gut halten.

III. a)

Cum plurima officia tua mihi grate & iucunda sunt, tum vel maxime, quod *me celandum non putasti* b), fuisse apud te *de versiculis* meis *multum copiosumque sermonem* c), eumque diuersitate iudiciorum *longius processisse* d); exstitisse etiam quosdam, qui scripta quidem ipsa non improbarent, me tamen amice simpliciterque reprehenderent, quod hæc scriberem recitaremque. Quibus ego, vt augeam meam culpam, ita 2
respondeo: Facio nonnumquam versiculos seueros parum, facio comœdias, & audio & specto mimos, & lyricos lego & *satyricos intelligo* e): aliquando præterea rideo, iocor, ludo: vtque *omnia innoxiæ remissionis genera* f) breuiter amplectar: homo sum. Nec vero moleste fero, *hanc esse de moribus* 3
meis existimationem g), vt, qui nesciunt talia doctissimos, grauissimos, sanctissimos homines scriptitasse, me scribere mirentur. Ac illis autem, quibus notum est, *quos quan-* 4
tosque

III. a) Es scheinet derjenige T. Aristo zu seyn, dessen oben *lib. I. Ep.* 22. gedacht wird. b) Te celandum non putaui, ich habe dir es nicht verheelen wollen. c) De te nunc est multus copiosusque sermo, von dir ist jetzo ein grosses und vieles Reden. d) Sermo longius processit, die Rede verzog sich sehr lange, ward sehr lange fortgesetzet. e) Ich habe an Satyrischen, stachlichten, Schrifften mein Vergnügen. f) Alle Arten einer erlaubten Ergötzlichkeit, eines zulässigen Zeit-Vertreibs. Allein dieser geziemet Christen nicht. Casta Deus mens est, vult casta mente vocari. g) Hæc est de moribus tuis
existi-

tosque auctores sequar h), facile impetrari posse confido, vt errare me, sed cum illis finant, quorum non feria modo, verum etiam *lusus exprimere* i), laudabile est. An ego verear, (neminem viuentium, ne quam in speciem adulationis incidam, nominabo) sed *ego verear, ne me non satis deceat, quod decuit* k) *M. Tullium* l), Caium *Caluum* m), Asinium *Pollionem* n), Marcum *Messalam* o), Quintum *Hortensium* p), *M. Brutum* q), *L. Sullam*

existimatio, also urtheilen die Leute von dir. h) Nach welchen und was für grossen Männern ich mich richte. i) Alicuius, jemanden in seinem Schertzen nachahmen. k) An ego verear, ne me non satis deceat, quod decet alios? Soll ich befürchten, es werde mir dasjenige nicht wohl anstehen, was andern anständig ist. l) Cicero hat auf seinen Tironem Verse gemacht. *Plin. VII.* 4. 4. m) Er war ein berühmter Redner und Poet *I. Ep.* 2. f) und *Ep.* 16. n) Vir consularis & triumphalis fuit, er ist auch ein Historicus, ein Redner und Philosophus gewesen. vid. Virgil. *Eclog. III. & IV.* Suidas erzehlt einige von seinen Schrifften. o) Er drang auf die Reinigkeit der Lateinischen Sprache starck, und übersetzte vieles aus dem Griechischen in dieselbe. Er vertheidigte Phaselium und Herodem vor dem Käyser M. Antonino, als sie von denen Juden verklagt wurden. Zwey Jahr vor seinem Ende verlohr er sein Gedächtniß, so, daß er auch so gar seinen Nahmen vergaß. Er hungerte sich hierauf im 62. Jahr seines Alters zu Tode. p) Vir consularis, diu princeps oratorum, aliquando æmulus Ciceronis. Eius versus lasciuos fuisse probat Ouidius *lib. II. Tristium.* Gellius *N. A. lib. XIX. c.* 9. q) Bruti Leben beschreibt Plutarchus. Seine Beredtsamkeit rühmt Cicero *in lib. de claris Oratoribus.* Er war auch ein vortreffli-

Sullam r), *Q. Catulum* s), *Quintum Scæuolam* t), Ser. *Sulpicium* u), *Varronem* x), Torquatum (immo *Torquatos*) y) *C. Memmium* z), Lentulum *Gætulicum* aa), *Annæum Senecam* bb), & *proxime* cc) Virginium Rufum, &, ſi non ſufficiunt exempla *priuata* dd), diuum *Julium* ee), diuum *Auguſtum*

---

trefflicher Philoſophus, und inſonderheit Platoni zugethan. Er halff Julium Cæſarem um das Leben bringen. r) Er hieß mit dem Zunahmen Felix und ſchrieb Satyriſche Verſe, wie Plutarchus und Athenæus *lib. VI.* von ihm melden. Voſſius *de Poet. lat. p.* 14. Seiner Wiſſenſchafft in der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache, wie auch ſeiner Beredtſamkeit, gedencket Salluſtius hin und wieder. s) Dieſes iſt der berühmte Bürgermeiſter Quintus Catulus Luctatius, welcher mit Mario über die Cimbrier triumphirte. Von ſeinen Epigrammatibus handeln Gellius *lib. XIX. c.* 9. und Cic. *lib. I. de Nat. Deor.* t) Er war Ciceronis Præceptor in Jure ciuili. vid. *lib. I. de Oratore & de claris oratoribus.* u) vid. Cic. *de claris oratoribus.* Ouidius *lib. II. Triſt. v.* 441. Nec minus *Hortenſi*nec ſunt minus improba *Serui.* x) Von M. Tetentio Varrone beſiehe Voſſium *de Poet. lat.* y) vid. Ciceronis Brutum. z) Cicero rechnet Memmium unter die beſten Redner. *lib. de claris orat.* Seine Epigrammata hält Gellius *lib. XIX. c.* 9. für zu hart. Ouidius *lib. II. Triſtium v.* 433. Quid referam Ticidæ, quid Memmi carmen, apud quos rebus abeſt omnis numinibusque pudor; aa) Lentulus Gætulicus war ein Redner und Poet zu denen Zeiten Tiberii und C. Caligulæ. vid. Voſſium *de Hiſt. lat.* bb) vid. Fabricii *Bibl. lat. p.* 372. *ſq.* cc) Und nur noch vor kurtzem. Denn Virginius war nicht lange vorher geſtorben. vid. *lib. II. Ep.* 1. dd) Er nennet die angeführten Männer in Anſehung derer folgenden Käyſer Privat-Perſonen, da ſie doch alle im Regiment geſeſſen hatten

guſtum ff), diuum *Neruam* gg), *T. Cæſarem*
6 hh)? *Neronem* ii) enim tranſeo, quamuis ſciam non *corrumpi in deterius* kk), quæ aliquando etiam a malis, ſed honeſta manere, quæ ſæpius a bonis fiunt. Inter quos vel præcipue numerandus eſt *P. Virgilius*, *Corn. Nepos* & prius *Ennius*, *Acciusque* ll). Non quidem hi ſenatores; ſed *ſanctitas morum*
7 *non diſtat ordinibus* mm). Recito tamen. Quod illi an fecerint, neſcio etiam. Sed illi *iudicio ſuo* poterant *eſſe contenti* nn): mihi modeſtior conſcientia eſt, quam vt *ſatis abſo-*

---

hatten. cc) C. Julius Cæſar hat ein Gedicht unter dem Nahmen, *Iter*, hinterlaſſen. ff) Martialis *lib. XI. Epigr.* 21. Cæſaris Auguſti laſciuos liuide verſus ſex lege, qui triſtis verba latina legis. Sueton. in *Auguſto c.* 85. und Beroaldum in h. l. Desgleichen Rutgers. *lib. II. var. lect. c.* 19. gg) Martialis *lib. IIX. Epigr.* 70. und *IX. Ep.* 27. Plinius ziehet hier Neruam, in Anſehung ſeiner Geburt, Tito vor. hh) vid. Sueton. in ſeinem Leben und Plinium mai. in der Vorrede über *Hiſt. Nat.* ii) Von Neronis Poeſie thun *Suetonius*, *Tacitus*, *Dio*, *Philoſtratus* Meldung. NB. Von allen dieſen Leuten überhaupt ſchlage man Ciceronis Brutum und Quinctilianum X. 1 nach. kk) Seinen Werth, ſein Anſehen, verlieren, ſchlimmer gemacht werden. ll) Von dieſen handelt Fabricius *in Biblioth. lat.* an gehörigem Ort: Was aber Corn. Nepos unter denen Poeten mache, kan ich nebſt andern nicht begreiffen. mm) Ein unſträfliches Leben bindet, kehret, ſich an keinem Stand; man kan allenthalben fromm leben, man ſey in welchem Stande, man wolle. nn) Judicio ſuo contentum eſſe, mit ſich ſelbſt zufrieden ſeyn, ſich auf ſeine eigne Geſchicklichkeit verlaſſen.

oo) Voll-

abſolutum oo) putem, quod a me probetur. Itaque *has recitandi cauſſas ſequor* pp). Primum, quod ipſe, qui recitat, *aliquanto acrius ſcriptis ſuis, auditorum reuerentia, intendit* qq). Deinde, quod *de quibus dubitat, quaſi ex conſilii ſententia ſtatuit* rr). Multa etiam a multis admonetur; &, ſi non admoneatur, quid quisque ſentiat; perſpicit ex vultu, oculis, nutu, manuum mortu, murmure, ſilentio, quæ ſatis apertis notis iudicium ab *humanitate* ss) diſcernunt. Atque adeo, *ſi cui* forte eorum, qui interfuerunt, *curæ fuerit* tt) eadem illa legere: intelliget me quædam aut commutaſſe, aut præteriſſe, fortaſſe etiam ex ſuo iudicio; quamuis ipſe nihil dixerit mihi. Atque hæc ita diſputo, quaſi populum in auditorium, non in cubiculum amicos aduocarim, quos plures habere, multis glorioſum, *reprehenſioni nemini fuit* uu). Vale.

8 9 10 11

IV.

oo) Vollkommen genug. pp) Ich habe folgende Urſachen, warum ich meine Verſe herleſe. qq) Intendere. (animum) Seine Schrifften ein wenig genauer, ſorgfältiger, ausarbeiten. rr) Er faſſet in zweifelhafften Dingen einen gewiſſen Schluß, gleich als wenn er ſich bey denen Zuhörern Raths erholet hätte. ss) Humanitas, äuſſerliche Höflichkeit, da man etwas anders ſagt, als man im Hertzen denckt. tt) So ſich jemand die Mühe nehmen wollte. uu) Cui reprehenſioni eſſe, jemanden ſchimpflich ſeyn.

IV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Auaritiam Nominati, cauſſidici, notat, qui Vicentinos, a quibus grandem pecuniam acceperat, fefellit.

Res parua, ſed initium non paruum. Vir prætorius ſollers a ſenatu petiit, vt ſibi *inſtituere in agris ſuis nundinas* a) permitteretur: contradixerunt *Vicentinorum legati* q). Adfuit Tuſcillus Nominatus: dilata cauſ-
2 ſa eſt. *Alio ſenatu* c) Vicentini ſine aduocato intrauerunt; dixerunt *ſe deceptos* d). *Lapſi*ne *verbo* e), an quia ita ſentiebant? Interrogati a Nepote, prætore, *quem docuiſſent* f)? reſponderunt: *quem prius*. Interrogati: *an tunc gratis adfuiſſet* g)? reſponderunt: *Sex millibus nummum* h). *An rurſus aliquid dediſſent?* dixerunt: *mille denarios* i). Nepos poſtulauit, vt Nominatus
3 *induceretur* k). Hactenus illo die. Sed, *quantum auguror* l), *longius res procedet* m). Nam pleraque tacita, tantum ex minimo

IX. a) In ſeinem Gebiet einen Jahrmackt anlegen. b) Die Deputirten, die Abgeordneten, derer Vicentiner. *Vicentia* iſt eine Stadt derer Venetianer, und heiſſet jetzo: *Vicenza*. vid. Cellar. *p.* 698. c) Da ſich der Rath zu anderer Zeit verſammlete. d) Nemlich von Tuſcillo Nominato. e) Labi verbo, ſich verreden. f) Quem docere, jemanden ſeine Rechts-Sache anvertrauen. g) Cui gratis adeſſe, einem umſonſt dienen. h) Das iſt, 180. Rthlr. i) Das iſt, 120. Rthlr. k) inducci, vor den Rath gefordert werden. l) Die 24te Epiſtel dieſes Buchs zeigt von dieſer Sache ein mehrers. m) Die Sache wird

mo commota, *latiſſime ſerpunt* n). *Erexi aures tuas* o). *Quamdiu* nunc oportet, *quam blande* p) *roges* q), vt reliqua cognoſcas: ſi tamen non ante ob hæc ipſa veneris Romam, ſpectatorque malueris eſſe, quam lector. Vale.

V.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Fannii obitum luget tum ob alias cauſſas, tum maxime, quod opus de ſceleribus Neronis imperfectum reliquerat.

Nuntiatum mihi eſt, C. Fannium deceſiſſe, *qui nuntius graui me dolore confudit* a). Primum, quod amaui hominem elegantem & diſertum; deinde, quod *iudicio eius vti* b) ſolebam. Erat enim natura acutus, *vſu exercitatus* c), *varietate promtiſſimus* d). Angit me ſuper iſta caſus ipſius. *Deceſſit veteri teſtamento* e): omiſit, quos maxime diligebat: *proſecutus eſt* f), quibus *offen-*

wird ſich noch weiter hinaus ſpielen; es wird darbey nicht bleiben. n) ſerpere, ſich weit unter die Leute ausbreiten. o) Alicuius aures erigere, einem ein Verlangen nach mehrerm machen. p) Admodum diu, admodum blande. q) Er wird mich ſehr lange und ſehr freundlich bitten müſſen; Er wird mir glatte Worte geben müſſen.

V. a) Dieſe Nachricht macht mich ſehr betrübt und beſtürzt. b) Alicuius vti iudicio, ſich jemandes Rath bedienen. c) Vſu exercitatum eſſe, durch die Erfahrung geübt ſeyn. d) Varietate promtiſſimum eſſe, von geſchwindem Entſchluß ſeyn, ſich bald zu faſſen wiſſen. e) Decedere, ſterben, ehe man das alte, das erſtere, Teſtament wiederruffen kan. f) einen im Teſtament bedencken

offenſior erat g). Sed *hoc vtcumque tolerabile* h) : grauius illud, quod pulcerrimum opus imperfectum reliquit. Quamuis enim
3 *agendis cauſſis diſtringeretur* i) : ſcribebat tamem exitus occiſorum aut relegatorum a Nerone ; & iam tres *libros* abſoluerat *ſubtiles* & diligentes, *& latinos* k), atque *inter ſermonem hiſtoriamque medios* l). Ac tanto magis reliquos perficere cupiebat, quan-
4 to frequentius hi lectitabantur. Mihi autem videtur acerba ſemper & immatura mors eorum, qui immortale aliquid parant. Nam qui voluptatibus dediti, quaſi *in diem viuunt* m), *viuendi cauſſas quotidie ſiniunt* n) : qui vero *poſteros cogitant* o) & *memoriam ſui operibus extendunt* p), his nulla mors non repentina eſt, vt quæ ſemper inchoatum a-
5 liquid abrumpat. Caius quidem Fannius. quod

---

dencken, einem etwas vermachen. g) Dieſes waren ſeine Freunde, als er das Teſtament machte : hernach kehrte ſich aber das Blatt um. h) Dieſes gehet noch einiger maſſen mit. i) diſtringi, mit vielen Proceſs-Sachen zu thun haben. k) Libri ſubtiles & latini, Bücher, welche mit reiffem Verſtande und in gutem Latein geſchrieben ſind. l) Welche zwiſchen denen Reden, Geſprächen im gemeinen Leben, und der Hiſtoriſchen Schreib-Art, das Mittel traffen. vid. *Epiſt.* 8. dieſes Buchs. m) viuere, in den Tag hinein leben. n) finire, alle Tage zu leben aufhören ; Niemahls Urſachen finden, warum man länger leben wolle. o) cogitare, auf die Nachwelt ſehen. p) extendere, ſein Andencken durch Schrifften auf die Nachkommen fortpflantzen. q)

quod accidit, *multo ante præsensit* q). *Visus est sibi per nocturnam quietem* r) iacere *in lectulo* s) suo, *compositus in habitum studentis* t), habere ante se scrinium. (Ita solebat.) Mox imaginatus est venisse Neronem, in toro sedisse; promsisse primum librum, quem de sceleribus eius ediderat, eumque *ad extremum revoluisse* u); idem in secundo ac tertio feciſſe, tunc abiisse. Expa- 6
uit, & sic interpretatus est, tamquam idem sibi futurus esset scribendi finis: qui fuisset *illi legendi* x). Et fuit idem y). *Quod me* 7
recordantem miseratio subit z), *quantum vigiliarum*, quantum laboris *exhauserit frustra* aa). Occurrant animo mea mortalitas, mea scripta. Nec dubito, te quoque eadem *cogitatione terreri pro istis* bb), quæ *inter manus habes* cc). Proinde *dum suppetit vi-* 8

ta

Es hat ihm lange vorher geahnet. r) Es träumete ihm, es kam ihm des Nachts im Traum vor. s) Die Römer hatten ihre besondere Studir-Bette, wie Buchnerus aus Suetonii *Augusto* c. 78. anführet. *A cœna lucubratoriam in lecticulam se recipiebat &c.* t) Einer in seinem Studir-Habit, als einer, welcher studiret. u) Librum ad extremum reuoluere, ein Buch vom Anfang bis zum Ende durchlesen, durchblättern. x) Er legte den Traum also aus, daß er diese Historie nur so weit zu Ende bringen würde, als sie Nero durchgelesen hatte, und würde darüber sterben. y) Scribendi finis. z) Wenn ich hieran gedencke, so dauert es mich. aa) Multum vigiliarum exhaurire frustra, viel Schlaflose Nächte vergebens auf etwas wenden. bb) Wegen dererjenigen Schrifften im Kummer, in Sorgen, stehen. cc) Quid inter ma-

ta dd), enitamur, vt mors quam pauciſſima, quæ *abolere* ee) poſſit, inueniat. Vale.

VI.

C. PLINIVS APOLLINARI SVO S.

Apollinari, qui Plinio, in Tuſcis ætatem acturo, timuerat, & ſalubritatem huius villæ & commoditatem exponit.

Amaui curam & ſollicitudinem tuam, quod, quum audiſſes, me æſtate *Tuſcos meos petiturum* a), ne facerem, ſuaſiſti; dum putas inſalubres. Eſt ſane grauis & peſtilens
2 ora Tuscorum, quæ per littus extenditur. Sed *hi* b) *procul a mari receſſerunt* c); quin etiam *Apennino*, ſaluberrimo montium, *ſubiacent* d). Atque adeo, vt *omnem pro me*
3 *metum ponat* e): accipe temperiem cœli, regionis ſitum, villæ amœnitatem, quæ & tibi auditu, & mihi relatu iucunda erunt. Cœlum eſt hieme frigidum & gelidum. Myr-
4 tos, oleas, quæque alia *adſiduo tepore lætantur* f), aſpernatur ac reſpuit: laurum tamen patitur, atque etiam viridiſſimam profert; interdum, ſed non ſæpius, quam *ſub vrbe noſtra*

---

nus habere, etwas unter denen Händen haben, an etwas arbeiten. vid. *lib. IX. Ep.* 1. dd) Weil wir noch am Leben ſind. ee) Unterbrechen, zunichte machen.

VI. a) Auf ſein Land-Gut nach Tuſcien reiſen. b) Nemlich Tuſci mei, oder mein Vorwerck in Etrurien. c) Sie liegen weit von der See ab. d) Monti ſubiacere, unten am Berge liegen. e) Omnem pro aliquo metum ponere, alle Furcht, Sorge, für einen fahren laſſen, f) lætari, beſtändige Wärme erforderu, bey beſtändi-

noſtra g), necat. Æſtatis mira clementia. 5
Semper aer ſpiritu aliquo mouetur: frequentius tamen auras, quam ventos habet. Hinc 6
ſenes multos videas, auos proauosque iam iuuenum. Audias fabulas veteres ſermonesque maiorum, quumque veneris illo, putes alio te ſæculo natum. Regionis forma pul- 7
cerrima. Imaginare amphitheatrum aliquod immenſum, & quale ſola rerum natura poſſit effingere. Lata & diffuſa planities montibus cingitur. Montes *ſumma ſui parte* h) procera nemora & antiqua habent. Frequens 8
ibi & varia venatio. Inde cæduæ ſiluæ cum ipſo monte deſcendunt. Has inter *pingues terrenique colles* i) (neque enim facile vsquam ſaxum, etiamſi quæratur, occurrit) planiſſimis campis fertilitate non cedunt, *optimamque meſſem ſerius tantum, ſed non minus, percoquunt* k). Sub his *per latus omne vi-* 9
neæ porriguntur l) *vnamque faciem longe late-*

ſtändiger Wärme wachſen. g) Um die Gegend unſerer Stadt. Hierunter verſteht er Rom. Denn obwohl Vrbs ſchlechtweg, ſchon Rom bedeutet: ſo ſaget dennoch auch Cicero *Diuin. II.* 47. de Roma alſo: *Vrbis noſtræ natalis.* Dieſes iſt Cellarii und des Frantzöſiſchen Uberſetzers Meinung: mich dünckt aber, es irren auch diejenigen nicht, welche eine benachbarte Stadt in Tuſcien, bey Plinii Land-Gut, in dieſen Worten: *ſub vrbe noſtra*, ſuchen. h) Auf ihrem Gipffel. i) Fette und weiche Trifften. k) Obgleich alles ſpät reiff wird: ſo giebt es dennoch eine reichliche Erndte. l) Die gantze Seite hin

lateque contexunt m). Quarum a fine imoque quasi margine arbusta nascuntur: prata
10 inde campique. Campi, quos non nisi ingentes boues & fortissima aratra perfringunt. *Tantis glebis* tenacissimum solum, quum primum prosecatur, *adsurgit* n), vt *nono de-*
11 *mum sulco perdometur* o). Prata florida & gemmea, trifolium, aliasque herbas, teneras semper & molles, & quasi nouas alunt. *Cuncta enim perennibus riuis nutriuntur* p). Sed vbi aquæ plurimum, palus nulla; quia deuexa terra, quidquid liquoris accepit, nec
12 absorbuit, effundit in Tiberim. Medios ille *agros secat* q), nauium patiens, omnesque fruges deuehit in vrbem, hieme duntaxat & vere: *æstate submittitur* r), immensique fluminis nomen arenti alueo deserit, auctumno
13 resumit. Magnam capies voluptatem, si hunc regionis situm ex monte prospexeris. Neque enim terras tibi, sed formam aliquam, ad eximiam pulcritudinem pictam, videberis cernere. Ea varietate, ea descriptione, quo-
14 cumque inciderint oculi, reficiuntur. Villa in colle imo sita, prospicit quasi ex summo; ita

---

hin stehen Weinberge. m) Contexere, weit und breit eine schöne Aussicht geben. n) Tantis glebis adsurgere, so starcke Erd-Klumpen von sich werffen. o) Die Erde wird alsdenn erst mürbe, wenn sie zum neunten mahl gepflüget worden ist. p) Die beständig dadurchlauffenden Bäche wässern und unterhalten sie. q) secare, mitten durch das Land lauffen. r) Submitti, im Sommer

ita leniter & sensim cliuo fallente consurgit, vt, quum adscendere te non putes, sentias adscendisse. A tergo *Apenninum* s), sed longius habet. Accipit ab hoc *auras* quamlibet sereno & placido die, non tamen acres & immodicas, sed spatio ipso *lassas & infractas* t). Magna sui parte meridiem spectat, æstiuumque solem ab hora sexta, hibernum aliquanto maturius, quasi inuitat in porticum latam & *pro modo* u) longam. Multa in hac membra; atrium etiam ex more veterum. Ante porticum Xystus *concisus in plurimas species* x) distinctusque buxo; demissus inde pronusque *puluinus* y), cui *bestiarum effigies inuicem aduersas buxus inscripsit* y). Acanthus in plano mollis &, pene dixerim, liquidus. Ambit hunc ambulatio pressis varieque tonsis viridibus incluſa: ab his gestatio in modum circi, quæ buxum multiformem humilesque & *retonsas manu arbusculas* bb): hanc *gradata buxus* cc) operit & *subtrahit* dd)

mer versiegen, kleiner werden. s) Das Apenninische Gebirge. Dieses ist das gröste Gebirge in Italien. t) Winde, welche geschwächt und gehemmet worden sind. u) Pro mensura & proportione latitudinis. x) Er stellet allerhand Figuren vor. y) Ein Lust-Bett, Rabatte. z) Es ist alles mit Buchsbaum also ausgelegt, daß derselbe allerhand einander ansehende Thiere vorstellet. aa) Niedrige Zwergbäumlein, abgeschnittene, gestutzte Bäumlein. bb) Muniri, mit einer Mauer umgeben seyn. cc) Der Stuffen weise sich erhebende Buchs-

18 dd). Pratum inde non minus natura, quam ſuperiora illa arte, viſendum. Campi dein-
19 de porro, multaque alia prata & arbuſta. A capite porticus triclinium excurrit, valuis *xyſtum deſinentem* ee) & protinus pratum, multumque ruris, videt feneſtris. Hac latus xyſti, & *quod proſilit villæ* ff), ac adiacentis *hypodromi* gg) nemus *comasque* hh) pro-
20 ſpectat. Contra mediam fere porticum diæta paullum recedit, cingit areolam, quæ quatuor platanis inumbratur. Inter has *marmoreo labro aqua exundat* ii); circumiectasque platanos, & ſubiecta platanis *leni aſpergine*
21 *fouet* kk). Eſt in hac diæta dormitorium cubiculum, quod diem, *clamorem ſonumque excludit* ll): iunctaque ei quotidiana amicorumque cœnatio. Areolam illam porticus alia, eademque omnia, quæ porticus, adſpi-
22 cit. Eſt & aliud cubiculum a proxima platano, viride & vmbroſum, *marmore excul-*
tum

baum. dd) Denen Augen entziehen. ee) Extrema Xyſti *II. Ep.* 17. k) Xyſtus. Die Galerie, der Spatzier-Gang. Xyſtus deſinens, das Ende des Spatzier Gangs, der zu Ende gehende Spatzier-Gang. ff) Reliquum villæ, quod ſe conſpiciendum offert. gg) Vid. Sirmondum *ad Sidonii lib. II. Ep.* 2. *p.* 28. Hypodromus, ein verdeckter und allenthalben verſchloßner Spatzier-Gang. hh) Frondes, folia. Horat. *lib. IV. ad* 7. *arboribusque comæ.* ii) Es ſprützet das Waſſer aus einem Marmorſteinernen Trog heraus. kk) Durch ein ſanfftes anſprengen, erfriſchen, befeuchten. ll) Man höret kein

Ge-

tum podio tenus mm); nec edit gratiæ marmoris, ramos, insidentesque ramis aues imitata pictura, cui subest foniculus. In hoc fonte crater, circa sipuncui plures *miscent iucundissimum murmur* nn). *In cornu porticus* oo) amplissimum *cubiculum a triclinio occurrit* pp): aliis fenestris xystum, aliis despicit pratum; sed ante piscinam, quæ fenestris seruit ac subiacet, stripitu visuque iucunda. Nam ex edito desilens *aqua, susceptа marmore* qq), albesci Idem cubiculum hieme tepidissimum; dia plurimo sole perfunditur. Cohæret hypcauston &, si dies nubilus, immisso vapore, *sis vicem supplet* rr). Inde *apodyterium* ss balinei laxum & hilare excipit cella frigidar, in qua baptisterium amplum atque opcum. Si natare latius aut tepidius velis; n area piscina est, in proximo puteus, ex qo possit *rursus adstringi* tt), si pœniteat tooris. Frigidariæ cellæ connectitur media, ui sol benignissime præsto est; caldariæ magi. Prominet enim.

23 24 25 26

In

Geschrey und Schall darinnen. mm) Dasselbe ist bis an den Ercker mit Marmorsteinen gepflastert. nn) Miscere, ein angenehmes Geräusche machen. oo) An der Ecke, vorn an der Gallerie. pp) Nach, aus, der Speise-Stube kommt man in ein Gemach. qq) Wasser, welches in ein Marmel-Becken schiesset. rr) supplere, an statt der Sonne etwas erwärmen. ss) Ein Zimmer, wo badende Personen ihre Kleider ablegen, eine Kleider-Stube. Besiehe Raderum über das X. Buch *Martial. Epigr.* 47. und Mercurial. *Gymn. I.* 10. tt) Sich wie-

In hac tres defenſiones: Duæ in ſole, *tertia a ſole longus, a luce non longius* uu). Apodyterio ſuperpoſitum eſt ſphæriſterium,
27 quod plura genera exercitationis, *pluresque circulos capit* xx). Nec procul a balineo ſcalæ, quæ in cryptoporticum ferunt, prius ad diætas tres. Harum alia areolæ illi, in qua platani quatuor, alia prato, alia *vincis imminet* yy), diuerſasque cœli partes ac
28 proſpectus habet. In ſumma cryptoporticu cubiculum, ex ipſo cryptoporticu exciſum, quod hypodromum, vineas, montes intuetur. Jungitur cubiculum, obuium ſoli, maxime hiberno. Hinc oritur diæta, quæ villæ hypodromum adnectit. Hæc facies, hic viſus a fronte. A latere æſtiuo cryptopor-
29 ticus in edito poſita, quæ non adſpicere vineas, ſed tanger videtur. In media triclinium *ſaluberrimum adſlatum ex Apenninis vallibus recipit* zz: *poſt latiſſimis feneſtris vineas*, valuis æque vineas, ſed per cryptoporticum quaſi, *admittit* a). A latere tri-
30 clinii, quod feneſtris caret, *ſcalæ* conuiuio vtilia *ſecretiore ambitu ſuggerunt* b). In ſi-

ne

---

derum abkühlen. uu) Die dritte iſt zwar von der Sonne ein wenig entfernet, jedoch nicht in einem gantz finſtern Winckel. xx) Es begreifft viel Plätze in ſich. yy) Liegt nach denen Weinbergen zu. zz) Von dem Apenniniſchen Gebirge höchſt geſunde Lufft bekommen, genieſſen. a) Man kan durch weite Fenſter nach denen Weinbergen ſehen. b) Man kan durch eine verdickte

Wen-

ne cubiculum, cui non minus iucundum prospectum cryptoporticus ipsa, quam vineæ præbent. Subest cryptoporticus, subterraneæ similis. *Æstate incluso frigore riget* c), contentaque aëre suo, nec desiderat auras, nec admittit. Post vtramque cryptoporticum, vnde triclinium desinit, incipit porticus, ante medium diem, hiberna; inclinato die æstiua. *Hac adeuntur* d) diætæ duæ, quarum in altera cubicula quatuor, altera tria; vt circuit sol, *aut sole vtuntur*, *aut vmbra* e). Hanc dispositionem amœnitatemque tectorum longe præcedit hypodromus; medius patescit, statimque intrantium oculis totus offertur, platanis circuitur. Illæ hedera vestiuntur, vtque *summæ* suis, ita *imæ* f) alienis frondibus virent. Hedera *truncum & ramos pererrat* g) vicinasque platanos *transitu suo* h) copulat. Has buxus interiacet. Exteriores buxos circumuenit laurus, *vmbraque platanorum suam confert* i). Rectus hic hypodromi limes in *extrema parte hemicyclo frangitur* k), mutatque 31 32 33

Wendel-Treppe alles herbey bringen. c) Rigere, wegen der eingeschlossenen Kälte im Sommer sehr frisch seyn. d) Von dannen geht man. e) Entweder Sonnen-Schein, oder Schatten haben; bald Sonnen-Schein, bald Schatten haben. f) Die Gipffel, die Stämme. g) Sich um die Stämme und Aeste schlingen. h) In denen er sich hin und her windet. i) Mit denen Ahorn-Bäumen einerley Schatten geben. k) frangi, am Ende;

tatque faciem : *cupreſſis ambitur* l) & tegitur, denſiore vmbra opacior nigricrque : *in-*
34 *terioribus circulis* m) (ſunt enim plures) *puriſſimum diem recipit* n). Inde etiam roſas offert, *vmbrarumque frigus* non ingrato ſole *diſtinguit* o). *Finito vario illo multipli-cique caruamine* p), recto limiti redditur, nec huic vni. Nam viæ plures, intercedenti-
35 tibus buxis, diuiduntur. Alibi pratulum, alibi ipſa buxus interuenit in formas mille deſcripta, litteris interdum, quæ modo nomen domini dicunt, modo artificis. *Alternis metulæ ſurgunt* q), alternis inſerta ſunt poma r); & in opere vrbaniſſimo ſubita velut illati ruris imitatio medium in ſpatium breuio-
36 ribus vtrimque platanis adornatur. Poſt has acanthus hinc inde lubricus & flexuoſus; deinde plures figuræ pluraque nomina. In capite *ſtibadium* s) candido marmore, vite protegitur: vitem quatuor *columellæ Caryſtiæ* t) ſub-

---

de in einem halben Zirckel, in der Krümme herumgehen. l) Rings umher ſtehen Cypreſſen. m) Die innern Gänge in der Runde. n) Der helle lichte Tag ſcheinet hinein. o) Diſtinguere, den kühlen Schatten erwärmen. p) Nachdem dieſe unterſchiedene und mancherley krumme Gänge zu Ende ſind. q) Man ſieht wechſels-weiſe kleine Mahlzeichen aufgerichtet ſtehen. r) Aepffel-Bäume. s) Ein Ruhe-Bette, welches wie ein halber Circkel oder C. ſigma derer Griechen ausſiehet. vid. Raderum *ad Martial. Epigr. XIX. v.* 87. Petrum Ciaconium *de triclinio p.* 12. Suidam und Heſych. *in voce* Σίβα'ς. t) Caryſtiſche Marmel-Säule. Caryſtus war eine

t) ſubeunt. E ſtibadio aqua, *velut expreſſa cubantium pondere* u), ſiphunculis effluit, *cauato lapide ſuſcipitur* x), *gracili marmore continetur* y), atque ita occulte temperatur, vt impleat, nec redundet. Guſtatorium 37
z), *grauiorque cœnatio*, margini imponitur; *leuior* aa) nauicularum & auium figuris innatans, circuit. Contra fons egerit aquam & recipit. Nam expulſa in altum *in ſe cadit* bb), iunctisque *hiatibus* cc) & abſorbetur & tollitur. E regione ſtibadii aduerſum cubiculum tantum ſtibadio reddit ornatus, quantum accipit ab illo. *A marmore ſplendet* dd), valuis in viridia prominet & exit: 38
alia viridia ſuperioribus inferioribusque feneſtris ſuſpicit deſpicitque. Mox *diætula* ee) refugit quaſi in cubiculum idem atque aliud. Lectus hic, & vndique feneſtræ; & tamen 39
lumen obſcurum *vmbra premente* ff). *Nam lætiſ-*

eine Stadt auf der Inſul *Eubœa*, welche jetzt *Negroponte* heiſſet. vid. Cellar. *Geogr. ant. p.* 1252. u) Als wenn es die Laſt derer darinnen liegenden herausdrückte. x) ſuſcipi, in ein ſteinernes Becken fallen. y) contineri, ſich in einem aus Marmor fein gemachtem Waſſer-Trog aufhalten. z) Ein Tiſch aus Schnecken-Schaalen. Von der Bedeutung des Worts *Guſtatorium*, beſiehe Raderum über *Martial. Epigr. XIV. v.* 88. aa) Der weitere, der engere Eſſe-Saal. bb) Es fällt auf ſich zurück. cc) Canäle, Röhre, Waſſer-Gänge. dd) ſplendere, von Marmel glänzen. ee) Ein Speiſe-Stübgen. ff) Weil zuviel Schatten da iſt, wegen des allzuvielen Schattens. gg) Die

lætissima vitis gg) per omne tectum *in culmen nititur* hh) & ascendit. Non secus ibi, quam in nemore iaceas : imbrem tantum, tamquam in nemore non sentias. Hic quoque fons nascitur , *simulque subducitur* ii). Sunt locis pluribus disposita sedilia e marmore, quæ *ambulatione fessos* , vt cubiculum ipsum , *iuuant* kk). Fonticuli sedilibus adiacent ; per totum hypodromum inductis fistulis strepunt riui &, qua manus duxit , sequuntur. His nunc illa viridia , nunc hæc, interdum simul omnia *lauantur* ll). *Vitassem iamdudum* , *ne viderer argutior* mm) ; nisi proposuissem *omnes angulos* tecum epistola *circumire* nn). Neque enim verebar, ne laborioſum esset legenti tibi , quod visenti non fuisset ; præsertim , quum interquiescere , si liberet, depositaque epistola , quasi residere , sæpius posses. Præterea indulsi amori meo. Amo enim , quæ maxima ex parte ipse inchoaui , aut *inchoata percolui* oo). In summa (cur enim non aperiam tibi vel iudicium meum vel errorem?) primum ego

gg) Die schlancken Reben. hh) Sich bis an den Gipfel hinaufschlingen , ziehen. ii) Subduci , zugleich wieder verschiessen. kk) Iuuare , denen vom spatzieren ermüdeten zustatten kommen. ll) Besprenget , benetzet werden. mm) Ich hätte diesen Brief schon längst beschlossen , damit man mich nicht für gar zu vorwitzig hielte. nn) Alle Winckel durchkriechen , auf das genaueste beschreiben. oo) percolere, etwas angefangenes zu stande

ego officium ſcriptoris exiſtimo, vt *titulum ſuum legat* pp), atque identidem interroget ſe, quid cœperit ſcribere; ſciatque, ſi *materiæ immoratur* qq), non eſſe longum; longiſſimum, ſi aliquid arceſſit atque attraxit. Vides, quot verſibus *Homerus* rr), quot *Virgilius* ss) arma, hic Æneæ, Achillis ille, deſcribat: breuis tamen vterque eſt; quia facit, quod inſtituit. Vides, vt *Aratus* tt) minutiſſima etiam ſidera conſectetur & colligat; modum tamen ſeruat. Non enim *excurſus* uu) hic eius, ſed opus ipſum eſt. Similiter nos, vt parua magnis conferamus, quum totam villam oculis tuis ſubiicere conamur; ſi *nihil inductum & quaſi deuium loquimur* xx): non epiſtola, quæ deſcribit; ſed villa, quæ deſcribitur, magna eſt. Verum illuc, vnde cœpi, ne ſecundum legem meam iure reprehendar; ſi longius fuero in hoc, quod exceſſi. Habes cauſſas, cur ego *Tuſcos meos* yy) *Tuſculanis, Tiburtinis, Prænestinisque meis* zz) præponam. Nam ſuper illa,

43 44 45

de bringen. pp) legere, auf die vorhabende Materie ſeine Gedancken richten. qq) immorari, bey ſeiner Materie bleiben, ſeine Materie rechtſchaffen ausführen. rr) *Iliad. XIIX. v.* 478. ss) *lib. IIX. Æneid.* tt) Von *Arato*, welcher ein Griechiſches Gedicht unter dem Titul: φαινόμενα, geſchrieben hat, beſiehe Fabric. *Bibl. gr.* lib. III. p. m. 451. ſq. uu) Ausſchweiffung. xx) Von keiner fremden und zum Zweck nicht gehörenden Sache handeln. yy) Mein Vorwerck in Tuſcien. zz) Meine Land-Güter bey *Tuſculum*, *Tibur* und *Præneſte*.

Jetzo

illa, quæ retuli, altius ibi otium & pinguius, eoque ſecurius. *Nulla neceſſitas togæ* a), nemo arceſſitor ex proximo. Placida omnia & quieſcentia. *Quod ipſum ſalubritati regionis*, vt purius cœlum, vt aer liquidior *accedit* b). Ibi animo, ibi corpore, maxime
46 valeo. Nam ſtudiis animum, venatu corpus exerceo. Mei quoque *nusquam ſalubrius degunt* c); vsque adhuc certe neminem ex iis, quos eduxeram mecum, (venia ſit dicto) d) ibi amiſi. Dii modo in poſterum hoc mihi gaudium, hanc gloriam loco ſeruent. Vale.

VII.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Saturninus Plinium heredem inſtituerat & rempublicam Comenſium, quod ipſe ratum vult eſſe; etſi ſecundum leges resp. heres inſtitui non poſſit, quod vt decurionibus indicetur, rogat.

Nec *heredem inſtitui* a), nec *præcipere* b) poſ-

Jetzo heiſſen ſie: *Frescati*, *Tivoli*, *Paleſtrine*. a) Mich verhindern keine Stadt-Verrichtungen an meiner Ruhe. i.e. *ſalutare amicos*, *deducere*, *comitari*, *ſponſalibus*, *nuptiis*, *teſtamentis*, *funeribus* &c. *intereſſe*. b) Plinius will ſo viel ſagen: *Quod ipſum* (ſc. dum omnia placida & quieſcentia ſunt) *æque ſalubritatem auget ac iuuat*, *quam purius cœlum & aer liquidior*. Cellarius. c) Degere, ſich irgends beſſer befinden. d) Daß ich ſie nicht beſchreye.

VII. a) Vlpianus fragm. tit. XXII. §. 5. *Nec municipia*, *nec municipes heredes inſtitui poſſunt*; *quoniam incertum corpus eſt*. Allein dieſe Verordnung iſt in denen nachfolgenden Zeiten geändert worden. Marcellus ff. XXX. de legatis

b) posse rempublicam, constat: Saturninus autem, qui nos reliquit heredes, quadrantem reipublicæ nostræ, deinde pro quadrante præceptionem quadringentorum millium dedit. Hoc, si ius adspicias, irritum: si defuncti voluntatem, ratum & firmum est. 2
Mihi autem *defuncti voluntas* c) (*vereor, quam in partem* iurisconsulti, quod sum dicturus, *accipiant*) d) *antiquior iure est* e); vtique in eo, quod *ad communem patriam* f) voluit *peruenire* g). An, cui de meo *sestertium vndecies* h) contuli, huic *quadringentorum millium* i) paullo amplius tertiam partem *ex aduentitio* k) denegem? Scio te quoque *a iudicio meo non abhorrere* l), cum eandem rempublicam, vt ciuis optimus, 3

legatis & fideicommissis: *Si quid*, inquit, *relictum sit ciuitatibus, omne valet; siue in distributionem relinquatur; siue in opus; siue in alimenta, vel eruditionem puerorum; siue in quid aliud.* b) Etwas vor andern voraus haben. Man nennet dieses in Jure, *priuilegium protopraxiæ*, id est *primæ exactionis*, vid. infra *lib. X. Epist.* 109. 110. c) Dergleichen Exempel stund schon oben *lib. IV. Ep.* 10. *n.* 3. d) Ich stehe in Sorgen, wie sie es aufnehmen werden. e) Der letzte Wille des Verstorbenen gilt bey mir mehr, als alles Recht. f) Unser beyderseits Vaterland, *Comum.* Denn es war Caluisius auch aus Comum gebürtig. g) Ad quem peruenire, jemanden zum Nutz, zum Besten gereichen. h) 33000. Rthlr. beziehe *lib. VII. Ep.* 18. *n.* 2. von dieser Beschenckung. i) 12000. Rthlr. ohngefehr. k) Aus geschenctem, von geerbtem Gut. l) A iudicio alicuius non abhorrere, jemandes Ausspruch

4 ptimus, diligas. Velim ergo, *quum proxime decuriones contrahantur* m), quid ſit iuris, indices; parce tamen & modeſte: Deinde ſubiungas, nos quadringenta millia offerre, ſicut præcepit Saturninus. Illius hoc munus, illius liberalitas: noſtrum tantum
5 obſequium vocetur. *Hæc ego ſcribere publice ſuperſedi* n). Primum, quod memineram *pro neceſſitudine amicitiæ noſtræ* o) *pro facultate prudentiæ tuæ* p), & debere te & poſſe *perinde meis ac tuis partibus fungi* q); deinde, quia verebar, ne *modum*, quem tibi in ſermone *cuſtodire* r) facile eſt, tenuiſ-
6 ſe in epiſtola non viderer. Nam ſermonem vultus, geſtus, vox ipſa moderatur: epiſtola omnibus commendationibus deſtituta, *malignitati interpretantium exponitur* s). Vale.

IIX.

C. PLINIVS CAPITONI SVO S.

Admonitus, vt hiſtoriam ſcriberet, reſpondet ſibi idem ſtetiſſe,

---

ſpruch, Meinung billigen. m) Indem ſich der Rath mit eheſtem verſammlen wird. n) Ich habe ſolches an den ganzen Rath nicht ſchreiben wollen. o) Vermöge der bisher unter uns gepflogenen Freundſchafft. p) Vermöge ſeiner ihm beywohnenden Klugheit. q) Perinde alterius ac ſuis partibus fungi, eines andern Angelegenheiten, ſowohl, als die ſeinigen, über ſich nehmen. r) Die Maſſe halten, die Mittel Straſſe halten. s) exponi, dem Urtheil eines übel geſinnten Auslegers unterworffen ſeyn, einer übel geſinnten Auslegung unterworffen ſeyn.

IIX. a)

ſe, cauſſasque conſilii ita exponit, vt deſcrimen ſimul orationis & hiſtoriæ oſtendat.

Svades, vt hiſtoriam ſcribam, & ſuades non ſolus. Multi hoc me ſæpe monuerunt, & ego volo: non, quia commode facturum eſſe confido; (*id* enim *temere credas niſi expertus*) a) ſed, quia mihi pulcrum inprimis videtur, non pati occidere, *quibus æternitas debeatur* b), *aliorum*que *famam cum ſua extendere* c). Me autem nihil æ- 2
que ac diuturnitatis amor & cupido ſollicitat: res homine digniſſima; præſertim qui nullius ſibi conſcius culpæ, *poſteritatis memoriam non reformidet* d). Itaque diebus ac noctibus 3
cogito:

- - Si qua me quoque poſſim
tollere humo e).

Id enim voto meo ſufficit: illud ſupra votum:

- - - Victorque virum volitare per ora f).
quamquam o g)!

Sed hoc ſatis eſt, quod prope ſola hiſtoria
polli- 4

IIX. a) Dieſes bilde ſich keiner ein, der es nicht erfahren hat. b) Tibi æternitas debetur, du muſt verewiget werden, du verdieneſt einen ewigen Nach Ruhm. c) Seinen Nahmen durch anderer ihren Ruhm verewigen, nebſt anderer ihrem Ruhm ausbreiten. d) Reformidare, ſich vor dem üblen Urtheil der Nachwelt nicht ſcheuen dürffen. e) Es ſind Virgilii Worte *Georg. lib. III. v.* 8. f) *ibid. verſ.* 9. g) Æneid. lib. V. v. 194. *Non iam primà peto Mneſtheus, neq; e vincere certe:* (*quamquam o!*) *ſed ſuperent; quibus hoc Neptune dediſti.* Hiermit giebt *Plinius* zu verſtehen, daß er gern durch ſeine

polliceri videtur. Orationi enim *& carmini parua gratia* h), nisi eloquentia sit summa: historia quoquo modo scripta delectat. Sunt enim homines natura curiosi & qualibet *nuda rerum cognitione capiuntur* i); vt qui *fermunculis* etiam *fabellisque ducantur* k). Me vero ad hoc studium impellit *domesticum* quoque *exemplum* l). Auunculus meus, 5 idemque per adoptionem pater, *historias*, & quidem religiosissime, *scripsit* m). Inuenio autem apud sapientes, honestissimum esse *maiorum vestigia sequi* n); si modo *recto itinere præcesserint* o). Cur ergo cunctor? 6 Egi magnas & graues causas p). Has (etiamsi *mihi tenuis ex eis spes*) q) destino *retractare* r), *ne* tantus ille *labor meus*, ni hoc, quod reliquum est studii, addidero, *me- 7 cum pariter intercidat* s). Nam si rationem poste-

---

ne Schrifften berühmt werden möchte, h) Ein Gedicht hat wenig Anmuth bey sich, findet schlechten Beyfall. i) capi, sich durch eine blosse Erzehlung geschehener Dinge einnehmen lassen. k) duci, sich an gemeinen Reden und Mährlein ergötzen. l) Ein Exempel aus meiner Familie. m) *vid. lib. III. Ep.* 5. und Vossium *de Histor. latin. lib. I. c.* 29. *p.* 154. Es sind aber diese Schrifften nicht mehr vorhanden. n) In die Fuß-Stapffen seiner Vorfahren treten. o) præcedere, auf dem rechten Wege vorhergehen. p) Diese erzehlet er Quadrato *lib. VI. Ep.* 20. q) Mihi tenuis ex hac causa spes, ich versoreche mir von dieser Sache schlechte Ehre, ich habe schlechte Hoffnung in dieser Sache Ehre einzulegen. r) Wieder vor die Hand nehmen. s) Caue tibi, ne tantus

posteritatis habeas: quicquid non est peractum, *pro non inchoato est* t). Dices: *potes simul & rescribere* u) *actiones & componere historiam.* Vtinam! sed vtrumque tam magnum est, vt abunde sit *alterum efficere* x). Vndeuicesimo ætatis anno dicere 8
in foro cœpi, & nunc demum, quid præstare debeat orator, adhuc tamen per caliginem, video. Quid si huic oneri nouum accesse- 9
rit? Habet quidem oratio & historia multa communia, sed plura diuersa in his ipsis, quæ communia videntur. Narrat sane ipsa; narrat hæc, sed aliter, *Huic* y) pleraque *humilia & sordida & ex medio petita*: illi omnia recondita, splendida, excelsa *conueniunt* z). *Hanc* sæpius *ossa*, *musculi*, *nerui* aa): *illam* 10
tori quidam & quasi iubæ decent bb). Hæc vel maxime *vi*, *amaritudine*, *instantia* cc): illa *tractu* & suauitate, atque etiam dulce-

dine,

---

rus labor tecum pariter intercidat, nimm dich in acht, damit eine so wichtige Schrifft nicht mit dir zugleich zu Grunde gehe. t) Für unangefangen gehalten werden. u) Auf das neue übersehen, wieder vornehmen. x) Das eine davon zu stande bringen. y) scil. Historiæ. z) Eine Historie ist zufrieden, wenn sie mit schlechten, unzierlichen, und gemeinen Worten erzehlet wird. aa) Für diese schicken sich gleichsam Gebeine, Mäuslein und Sehn-Adern. d. i. Eine Historie hat keine Oratorische Ausschmückung vonnöthen. bb) Einer Rede stehen gleichsam eine untersetzte Brust und Pferde-Mähnen wohl an: d. i. Eine Rede muß mit schönen Sachen und zierlichen Worten wohl ausgeschmücket seyn. cc) Heff-

dine, *placet* dd). Postremo alia verba, alius
11 onus, alia constructio. Nam plurimum refert, vt Thucydides ee) ait, κτῆμα sit, an ἀγώνισμα ff), quorum alterum oratio, alterum historia est. His ex caussis non adducor, vt duo dissimilia, & hoc ipso diuersa, quod maxima, confundam, misceamque; ne tanta quasi *colluuione turbatus* gg) ibi fa-
12 ciam, quod hic debeo. Ideoque interim *veniam*, ne *a forensibus verbis recedam* hh), *aduocandi peto* ii). Tu tamen iam nunc cogita, *quæ potissimum tempora adgrediamur* kk).

---

tigkeit, Sticheln, Kürtze. dd) Tractu placere, sich durch Weitläufftigkeit (in Redens Arten) beliebt machen. ee) Dieses war ein Griechischer Historicus. Derselbe sagt bald in der Vorrede seines Buchs, se confeciſſe historiam κτῆμα μᾶλλον ἐς ἀεὶ, ἢπερ ἐς τὸ παρὸν ἀγώνισμα. i. e. *monumentum potius, cuius possessio perpetua exstet, quam concertationem aliquam præsenti negotio accommodatam.* ff) Ein Andencken für die Nachkommen, ein Vortrag vor Gericht. vid. Lucianus *in libello de scribenda historia.* Demnenhero ist κτῆμα von der Historie und ἀγώνισμα de Oratione zu verstehen. Quinctil. *lib. X. Inst. c. 1.* ait: *Historia scribitur ad narrandum, non ad probandum: totumque opus non ad actum rei pugnamque* (ἐς ἀγώνισμα) *præsentem, sed ad memoriam posteritatis* (ἐς κτῆμα) *& ad ingenii famam componitur.* Cicero sagt *lib. I. ad Attic. Ep. 13. ----- remoto illo studio contentionis, quem ἀγῶνα appellatis.* gg) Colluuione turbari tanta, durch eine so grosse Verwirrung in Unordnung gebracht werden. hh) Recedere, seine gerichtliche Schreib-Art vergessen. ii) petere, sich Erlaubniß ausbitten, bey seinen Pro-

kk). Vetera & ſcripta aliis? parata inquiſitio, ſed oneroſa collatio. Intacta & noua? graues offenſæ, leuis gratia. Nam præter id, quod 13
in tantis vitiis hominum plura culpanda ſunt, quam laudanda: tum ſi laudaueris, parcus; ſi culpaueris, nimius fuiſſe dicaris; quamuis illud *pleniſſime*, hoc *reſtrictiſſime* ll) feceris. 14
Sed hæc me non retardant. *Eſt* enim *mihi pro fide ſatis animi* mm). Illud peto, præſtruas, ad quod hortaris, eligasque materiam; ne mihi, iam ſcribere parato, alia rurſus *cunctationis, & moræ iuſta ratio naſcatur* nn) Vale.

IX.

C. PLINIVS SATVRNINO SVO S.

Dolet Valentem grauiter iacere: moleſtius fert, Auitum deceſſiſſe.

Varie me adfecerunt litteræ tuæ a). Nam partim læta, partim triſtia continebant. Læta, quod te in vrbe teneri nunciabant.

Nollem

Proceſs-Sachen zu verbleiben, daß man noch ferner in Gerichts Sachen fortfahren möge. kk) Was für Zeiten wir hauptſächlich beſchreiben wollen. ll) überflüßig, nur einiger maſſen. mm) Ich habe Hertzhafftigkeit genug, die Wahrheit zu verfechten. nn) mihi nata eſt, ich habe eine rechtmäßige Urſache, warum ich hierbey zaudere und verweile.

IX. a) Dein Brief hat vielerley Eindruck in mein

Nollem b), inquis: sed ego volo, propterea, quod recitaturum statim, vt ego venissem, pollicebantur. Ago gratias, *quod exspector*
2 c). Triste illud, quod Julius Valens grauiter iacet; quamquam ne hoc quidem triste, si illius vtilitatibus æstimetur, cuius interest
3 quem maturissime *inexplicabili morbo liberari* d). Illud plane non triste solum, verum etiam luctuosum, quod *Julius Auitus* e) decessit, dum ex quæstura redit. Decessit autem in naui, procul a fratre amantissimo,
4 procul a matre, a fororibus. Nihil ista ad mortuum pertinent: sed pertinuerunt, quum moreretur; pertinent ad hos, qui superfunt.
5 Jam quod *in flore primo*, tantæ indolis iuuenis, *exstinctus* f) *est*, *summa consequuturus* g), si virtutes eius maturuissent. Quo illo studiorum amore flagrabat? quantum legit? quantum etiam scripsit? Quæ nunc omnia cum ipso, *sine fructu posteritatis* h), aru-
6 erunt. Sed quid ego indulgeo dolori? *cui* si *frenos*

Gemüth gehabt. b), *In vrbe teneri.* c) Daß man auf mich wartet. d) Von einer unheilbaren Kranckheit befreyet werden. e) Er ist von *Julio Auito*, welcher unter Nerone, die Soldaten in Teutschland commandirte, unterschieden. Glandorp. *Onom. p.* 485. Man muß ihn auch nicht mit Junio Auito, vermengen, dessen Todt Plinius *lib. VIII. Ep.* 23. erzehlet. f) In flore primo exstingui, in der ersten Blüte seiner Jahre hingerafft werden. g) Summa consequi, es in der Welt hoch bringen, sehr hoch steigen. h) Ohne daß die Nachwelt einigen

frenos remittas i), *nulla materia non maxima eſt* k). Finem epiſtolæ faciam, vt facere poſſim etiam lacrimis, quas epiſtola expreſſit. Vale.

X.

C. PLINIVS ANTONINO SVO S.

Verſus Antonini laudat, vt ſibi inimitabiles, & ad plures edendos hortatur.

Cum *verſus tuos æmulor* a), tum maxime, quam ſint boni, experior. Vt enim Pictores *pulcram abſolutamque faciem* b) raro, niſi in peius, effingunt: ita ego *ab* hoc *archetypo labor & decido* c). Quo magis 2
hortor, vt quamplurima proferas, quæ imitari omnes concupiſcant, nemo aut pauciſſimi poſſint. Vale.

XI.

C. PLINIVS TRANQVILLO SVO S.

Tranquillum hortatur ad edenda ſua ſcripta; quia ipſe eorum ſpem hendecaſyllabo fecerat.

Libera

---

nigen Nutzen davon hat i) Dolori frenos remittere, der Betrübniß den Zügel ſchieſſen laſſen. Sie überhand nehmen laſſen. k) Die geringſte Gelegenheit iſt wichtig genug den Schmertz, oder die Betrübniß zu vergröſſern.

X. a) Latine vertendo, quos ille græce ſcripſerat. vid. *lib. IV. Ep.* 3. b) Ein ſchönes und vollkommnes Bild. c) Labi & decidere, nicht recht nach dem Original treffen, von dem Original weit abgehen.

Libera tandem hendecaſyllaborum meorum fidem a); qui ſcripta tua communibus amicis ſpoponderunt. *Appellantur* quotidie *& flagitantur* b): ac iam periculum eſt, ne *cogantur ad exhibendum* c) *formulam accipere* d). Sum & ipſe *in edendo hæſitator* e): tu mora tamen meam quoque *cunctationem tarditatemque vicisti* f). Proinde aut *rumpe* iam *moras* g), aut caue, ne eosdem libellos, quos *tibi* hendecaſyllabi noſtri *blanditiis elicere* h) non poſſunt, *conuicio ſcazontes extorqueant* i). Perfectum opus abſolutumque eſt, *nec* iam *ſplendeſcit lima, ſed atteritur* k). Patere, me videre titulum tuum; patere audire, deſcribi, legi, venire volu-

---

XI. a) Befreye doch einmahl meine eilffsilbige Verſe von ihrem Verſprechen, d. i. mache doch fort, daß unſere Freunde ſehen, es ſey wahr, was ich ihnen in meinen eilffsylbigen Verſen zugeſaget habe. b) Man mahnet mich darum und fragt nach ihnen. c) Id eſt, *ad præſtandum, quod promiſeram.* d) Cogi, durch eine citation, Anklage, zur Auslieferung genöthiget werden. vid. Budæi *Annot. prior. in Pandect. p.* 515. Briſſon. *de form. lib. V.* e) Einer, der bey Herausgebung ſeiner Schrifften langſam iſt. f) Alicuius cunctationem tarditatemque vincere, es einem an Langſamkeit und Trägheit, Verweilen, noch zuvor thun. g) Moras rumpere, zu zaudern aufhören. h) Aliquid alicui blanditiis elicere, etwas durch Freundlichkeit, durch Schmeicheley von jemanden herauslocken. i) Scripta tua conuicio ſcazontes extorquebunt, ich will deine Schrifften ſchon durch ſpöttlichte Verſe heraus kriegen. vid. Scalig. *Poëtices lib. II. c.* 9. *p.* 136. k) Es wird durch ſo vieles verbeſſern, durch,

volumina Tranquilli mei. Æquum eſt, nos in amore tam mutuo eandem *percipere ex te voluptatem*, qua tu *perfrueris* l) ex nobis. Vale. 4

XII.

C. PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Proſocerum laudat, quod porticum dedicauerit & in portarum ornamentum pecunam promiſerit.

Accepi litteras tuas, ex quibus cognoui *ſpecioſiſſimam* te *porticum* ſub tuo filiique tui nomine *dedicaſſe* a); ſequenti die in portarum ornamentum pecuniam promiſiſſe; vt *initium nouæ liberalitatis* eſſet *conſummatio prioris* b). *Gaudeo* primum *tua gloria* c), cuius *ad me pars aliqua* pro neceſſitudine noſtra *redundat* d): deinde, quod *memoriam* ſoceri mei pulcerrimis operibus video *proferri* e): poſtremo, quod *patria noſtra* f) floreſcit, quam mihi a quo. 2

cum-

durchſehen, nicht beſſer, ſondern ſchlimmer gemacht. *lib. IX. Ep.* 35. *Nimia cura deterit magis, quam emendat.* Quinctil. *lib. X. c.* 4. *Opus poliat lima, non exterat.* l) Percipere, perfrui ex aliquo voluptatem, groſſes Vergnügen von, oder, an einem haben.

XII. a) Dedicare, eine prächtige, vortreflich ſchöne Gallerie einweyhen. b) Das Ende der erſten Wohlthat iſt der Anfang zu einer neuen Freygebigkeit. e) Gaudere alicuius gloria, ſich über jemandes Ruhm und Ehre erfreuen. d) Ich nehme einigen Antheil daran. e) Memoriam alicuius proferre, jemandes Andencken verlängern. f) Die Stadt Como. g) Tribuat Deus.

GOtt

cumque excoli iucundum: a te vero lætissimum est. Quod superest, deos precor, vt
3 animum istum tibi, *animo isti tempus quam longissimum tribuant* g). *Nam liquet mihi futurum* h), vt peracto, quod proxime promisisti, inchoes aliud. *Nescit* enim semel incitata liberalitas *stare* i), cuius *pulcritudinem vsus* ipse *commendat* k). Vale.

XIII.

C. PLINIVS SCAVRO SVO S.

Orationem, paucis amicis recitatam, iudicio Scaurī subiicit.

Recitaturus *oratiunculam*, quam *publicare cogito* a), aduocaui aliquos, vt vererer; paucos, vt verum audirem. Nam *mihi duplex ratio recitandi* b): vna, vt *sollicitudine incendar* c): altera, vt *admonear* d),
2 si quid forte sine, vt meum, fallat. *Tuli, quod petebam* e): inueni, qui *mihi copiam consilii sui facerent* f). Ipse præterea quædam emen-

---

GOt lasse dich bey diesen Gedancken lange Zeit bleiben, leben. h) Ich sehe es gantz gewiß zuvoraus. i) Sie weiß nicht aufzuhören, kein Ende zu finden. k) Liberalitatis pulcritudinem vsus commendat, jemehr die Freygebigkeit ausgeübet wird, desto herrlicher ist sie.

XIII. a) Ich gedencke, bin willens, eine kurtze Rede herauszugeben. b) Ich habe zwo Ursachen, warum ich meine Rede guten Freunden vorlesen will. c) incendi, zu mehrer Sorgfalt aufgemuntert werden. d) vid. *lib. VII. Ep.* 17. e) Ich habe meinen Endzweck erhalten. f) Alicui consilii sui copiam facere, jemanden seine aufrich-

mendanda adnotaui. Emendaui librum, quem misi tibi. *Materiam ex titulo cognosces* g), 3
cetera liber explicabit, *quem* iam nunc oportet ita *consuescere* h), vt sine præfatione intelligatur. Tu, velim, quid de vniuerso, quid de partibus sentias, scribas mihi. Ego enim vel cautior in continendo, vel constantior in edendo; *si huc vel illuc auctoritas tua accesserit* i). Vale.

XIV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Caussa & iudicium Tuscilli epist. IV. huius libri indicatum, quem exitum habuerit, pernarrat.

Et tu rogas & ego *promisi* a), si rogasses, scripturum me tibi, quem habuisset euentum *postulatio Nepotis* b) circa Tuscillum Nominatum. Inductus est Nominatus; egit ipse pro se, nullo accusante. Etenim legati Vicentinorum non modo non presserunt eum, verum etiam subleuarunt. Summa de- 2
fensionis: *non fidem sibi in aduocatione, sed constantiam defuisse; descendisse* c) *vt acturum,*

---

aufrichtige Meinung entdecken. g) cognoscere, den Inhalt eines Buchs aus dem Titul erkennen. h) Sich dasselbe also bekandt machen, sich solcher Gestalt daran gewöhnen. i) So du dieses oder jenes für gut befinden, mit deinem nachdrücklichen Rath unterstützen wollest.

XIV. a) Sub finem *Ep. 4. huius libri.* b) vid. supr *Ep. 4. huius libr. Nepos postulauit, vt &c.* c) *Ex domo in forum.*

rum, atque etiam in curia visum; deinde sermonibus amicorum perterritum recessisse; monitum enim, ne desiderio senatoris d), *non iam quasi de nundinis, sed quasi de gratia, fama, dignitate certantis, tam pertinaciter, præsertim in senatu repugnaret; alioqui maiorem inuidiam, quam proxime, pas-*
3 *surus.* Erat sane prius e), tamen a paucis, acclamatum exeunti f). Inde subiunxit preces multumque lacrimarum: quin etiam tota actione, homo in dicendo exercitatus, operam dedit, vt deprecari magis, (id enim & fauorabile & tutius) quam defendi videretur. Absolutus est sententia designati consulis *Afranii Dextri* g), cuius hæc summa:
4 *Melius quidem Nominatum fuisse facturum, si caussam Vicentinorum* eodem animo, *quo susceperat*, pertulisset h); *quia tamen in hoc genus culpæ non fraude incidisset, nihilque dignum animaduersione admisisse* i) *conuinceretur, liberandum; ita vt Vicentinis, quod*
5 *acceperat, redderet.* Adsenserunt omnes, præter Flauium Aprum. Is *interdicendum ei aduo-*

---

forum. d) Des Herrn Sollertis. e) *Quum Vicentinis adesset.* f) Da er aus dem Rath gieng: so gaben ihm nur etliche wenige ihren Beyfall zu verstehen. Denn die meisten sahen es nicht gern, daß er denen Vicentinern wider einen Raths-Herrn bedienet war. g) Von seinem Tode siehe *libr. VIII. Ep.* 14. h) Eodem animo perferre, mit eben dergleichen Standhaftigkeit ausführen. i) Quid animaduersione dignum admittere, etwas

aduocationibus k) in quinquennium censuit; &, quamuis *neminem auctoritate traxisset* l), constanter in sententia mansit. Quin etiam Dextrum, qui primus *diuersum censuerat* m), *prolata lege* n) de senatu habendo, iurare coegit, *e republica esse* o), quod censuisset: Cui, quamquam legitimæ postulationi, a quibusdam reclamatum est. Expro- 6
brare enim censenti *ambitionem* p) videbatur. Sed priusquam sententiæ dicerentur: *Nigrinus* q) tribunus plebis recitauit libellum disertum & grauem, quo questus est, venire *aduocationes* r), venire etiam præuaricationes, *in lites coiri* s), & *gloriæ loco poni* t) ex spoliis ciuium magnos & *stato reditus* u). Recitauit capita *legum* x), ad- 7
monuit

etwas straffwürdiges begehen. k) Cui interdicere aduocationibus, einem das aduociren verbiethen, legen. l) Quem auctoritate trahere, einen durch sein Ansehen auf seine Seite ziehen. m) Diuersum censere, einen andern, wiedrigen Ausspruch thun. n) Vermöge, Krafft, des angezogenen Gesetzes. o) Est. Es gereicht der Republick zum Besten. p) Als hätte Tuscillus Dextrum auf seine Seite gebracht, daß er ihm zum besten den Ausspruch thun sollte. q) Von ihm besiehe Spartianum in *Hadriano*, c. 23. r) Veneunt, die Aduocaten dienen denen Leuten um Geld. s) Pacto, societate & quidem clancularia. vid. *Leg. 6. Dig. libr. XLVIII. tit 7. ad leg. Jul. de vi priu.* Budæum *Annot. reliqu. in Pand. p.* 14. 63. t) Sich es für eine Ehre schätzen. u) Gewisse Einkünffte. x) Hier verstehet er hauptsächlich legem Cinciam *de donis & muneribus*, de qua Cicero c. 4. *de Senect.* & *lib. I. Ep. XX. ad Attic.* Augustin. *de Legibus & SCsultis p.* 47.

monuit *ſenatusconſultorum* y): in fine dixit, petendum ab optimo principe, vt, quia leges, quia ſenatusconſulta contemnerentur, ipſe tantis vitiis mederetur. Pauci dies, & *liber principis ſeuerus* z), & tamen moderatus. Leges ipſum; eſt in publicis actis. Quam me iuuat, quod in cauſſis agendis non modo pactione, *dono*, *munere* aa), verum etiam *xeniis* bb) ſemper abſtinui! Oportet quidem, quæ ſunt inhoneſta, non quaſi illicita, ſed quaſi pudenda, vitare; iucundum tamen, ſi prohiberi publice videas, *quod numquam tibi ipſe permiſeris* cc). Erit fortaſſe, immo non dubie, huius propoſiti mei & minor laus. & obſcurior fama, quam omnes *ex neceſſitate facient* dd), quod ego ſponte faciebam. Interim fruor voluptate, quum alii *diuinum* ee) me, alii meis rapinis, *meæ auaritiæ occurſum*

47. beſiehe unſere Rede de ambitu. y) Quibus nimirum lex Cincia reuocata fuit, quum obſoleuiſſet. Tacit. *XI. c.* 5. *XIII. c.* 42. nec non Voluſiani ſenatus conſulti, de quo *leg.* 6. *Dig. ad Legem Jul. de vi priu. Epiſt. XXI. huius libri.* z) Ein ernſthaffter Befehl des Kayſers. Von dem Wort *liber* beſiehe Briſſonium. aa) Den Unterſcheid zwiſchen *donum* und *munus* ſuche in Popma de *differentiis verborum.* bb) vid. *libr. VI. Ep.* 31. ii). Dempſterus ad Roſini *Antiqu. Rom.* Raderus in *Martial.* cc) Hoc numquam mihi ipſe permiſi, dieſes habe ich niemahls zu thun unterſtanden. dd) Quid ex neceſſitate facere, etwas aus Zwang thun. ee) Ein Wahrſager, einer, der alles vorher weiß. Denn er hatte zuvorhergeſehen, daß der Käyſer dergleichen Befehl heraus-

ursum ff), per ludum ac iocum dictitant.
ale.

XV.

C. PLINIVS PONTIO SVO S.

Cornutum curatorem viæ factum esse, vel ideo lætatur, quia tum amicitia semper, tum collegio non semel coniuncti fuerint. Addit de suis in villa hospitibus.

Secesseram *in municipium* a), quum mihi nuntiatum est, *Cornutum Tertullum* b) ccepisse *Æmiliæ viæ* c) *curam* d). Expri-2
iere non possum, quanto sim gaudio adfe-
ius & ipsius & meo nomine. Ipsius, quod
t licet, sicut est, ab omni ambitione longe
motus; debet tamen ei iucundus esse ho-
or vltro datus: meo, quod aliquanto ma-
is me delectat *mandatum mihi officium* e);
ostquam *par* f) Cornuto datum video, Ne-3
que

rausgeben würde. ff) Alicuius anaritiæ occurrere, jemandes Geitz vorbeugen.

XV. a) Ich hielt mich gleich zu Como auf. b) Von ihm beſiehe *lib. II. c.* 11. und 12. c) Die Æmiliſche Straſſe. Æmilius Scaurus hat ſie angeleget. Strabo *lib. V.* Viæ curam accipere, die Aufſicht über eine Straſſe bekommen. Dergleichen Aufſeher ſetzte Auguſtus zu erſt ein. Suetonius *in Aug. c.* 37. Lipſius *ad Libr. III. Annal. Taciti.* Dieſe Würde war ſo anſehnlich, daß man auch *ceſoribus* und *viris conſularibus* aufzutragen pflegte, vid. Sigonium *de antiquo iure Italiæ*, de viis publicis. Dieſes ihm aufgetragene Amt war die Aufſicht über den Tiber Strand. vid. Gruterum *p.* 454. Maſſon. *in vita Plinii p.* 118. f) Eben dergleichen Amt, nicht aber eben daſſelbe Amt. Denn ſonſt würde folgen, daß Plinius auch *Æmiliæ viæ curam* gehabt hätte. Da-

que enim augeri dignitate, quam æquari bonis, gratius. Cornuto autem quid melius? quid ſanctius? quid in omni genere laudis *ad exemplar antiquitatis expreſſis* g)? Quod mihi cognitum eſt non *fama*, qua alioqui *optima & meritiſſima fruitur* h); ſed
4 longis magnisque experimentis. Vna diligimus, vna dileximus *omnes* i) fere, quos ætas noſtra in vtroque ſexu æmulandos tulit: quæ ſocietas amicitiarum arctiſſima nos familiaritate coniunxit. Acceſſit vinculum ne-
5 ceſſitudinis publicæ. Idem enim mihi, vt ſcis, collega, quaſi voto petitus, in *præfectura ærarii* k) fuit: fuit & in conſulatu. Tum ego, qui vir, & quantus eſſet, altiſſime inſpexi, quum ſequerer vt magiſtrum, vt parentem vererer: quod non tam ætatis maturitate, quam vitæ, merebatur. His ex cauſ-
6 ſis, vt illi, ſic mihi gratulor; nec priuatim magis, quam publice, quod tandem homines non ad pericula, *vt prius* l), verum ad hono-

---

von finden wir aber weder bey Plinio ſelbſt, noch andern, noch in denen Inſcriptionibus von ihm, die geringſte Spur. Gallica verſio: *Depuisque je vois, qu' on en donne une* ſemblable *a Cornutus*. g) Ad exemplar antiquitatis expreſſius te nihil eſt, es lebt niemend nach Art derer Vorfahren, unſträflicher, als du. h) frui, in groſſem und wohlverdientem Ruhm leben. i) Dieſe nennet er *lib. III. Ep.* 11. *num.* 3. k) Hier wird præfectura ærarii Saturni gemeinet. vid. Maſſon *p.* 84. noſter *lib. V. Ep.* 20. & Panegyr. *c.* 90. 91. l) Er zielet auf die Zeiten Neronis und Domitiani, und beſchreibt dieſel-

honores virtute perueniunt. *In infinitum* 7
epiſtolam extendam m), ſi gaudio meo indul-
geam. Præuertor ad ea, *quæ me, agentem*
hic, *nuntius deprehendit* n). Eram cum
proſocero meo, eram cum *amita* o) vxoris, 8
eram cum amicis diu deſideratis; circumi-
bam agellos; audiebam multum ruſticarum
querelarum; *rationes* p) legebam inuitus &
curſim; (aliis enim chartis, aliis ſum litteris
initiatus) cœperam etiam *itineri me præpa-*
rare q). Nam *includor anguſtiis commeatus*
r), eoque ipſo, quod delegatum Cornuto 9
audio officium, mei admoneor. Cupio te
quoque ſub idem tempus Campania tua re-
mittat; *ne quis*, quum in vrbem rediero,
contubernio noſtro dies pereat s). Vale.

XVI.

C. PLINIVS MARCELINO SVO S.

Mortem Fundani filiæ luget, & Marcellinum, vt partem conſoletur, monet.

Triſtiſſimus hæc tibi ſcribo a). Fundani
noſtri filia minor eſt defuncta, *qua* puel-
la

dieſelben Paneg. c. 44. 45. 90. deutlich genug. m) ex-
tendere, einen gar zu langen Brief ſchreiben. n) Die-
ſes that ich, als mir ſein Brief überbracht ward. o)
Hiſpulla. vid. *lib. IV. Ep.* 19. p) Ihre Rechnungen.
q) Itineri ſe præparare, ſich zur Reiſe fertig machen.
r) Includi anguſtiis commeatus, nicht länger Urlaub,
Vergünſtigung haben wegzubleiben. s) Damit wir alle
Tage mit einander umgehen konnen.

XVI a) Ich ſchreibe dir dieſes mit der groſten Be-

la *nihil vmquam* festiuius, amabilius, *nec modo longiore vita, sed prope immortalitate,*
2 *dignius vidi* b). Nondum *annos quatuordecim impleuerat* c), & iam illi anilis prudentia, matronalis grauitas erat: & tamen
suauitas puellaris cum virginali verecundia.
3 Vt illa *patris ceruicibus inhærebat* d), vt nos amicos paternos & amanter & modeste complectebatur! vt nutrices, vt *pædagogos*, vt *præceptores* e), *pro suo quemque officio, diligebat* f)! quam studiose, quam intelligenter
4 lectitabat! vt *parce custoditeque ludebat* g)! qua illa temperantia, qua patientia, *qua* etiam *constantia*, nouissimam *valetudinem tulit* h)! medicis obsequebatur, sororem, patrem adhortabatur, ipsamque *se destitutam corporis sui viribus, vigore animi sustinebat*
5 i). Durauit hic illi vsque ad extremum, nec *aut*

---

trübniß. b) Ich habe niemahls eine Person gesehen, welche nicht nur eines längern Lebens, sondern fast gar der Unsterblichkeit würdiger, als diese, gewesen wäre. c) impleuisse, vierzehen Jahr alt seyn. d) Alicuius ceruicibus inhærere, jemanden umhalsen. e) Zwischen *Pædagogus* und *Præceptor* war bey denen Römern ein Unterscheid. Dannenhero sagt Seneca lib. II. de ira c. 22. *Pertinebit ad rem, præceptores pædagogosque pueris placidos dari.* Pædagog. unterwiesen Knaben und Mägdlein in guten Sitten: Præceptores aber in Wissenschafften. vid. Pignorium *de seruis p.* 236. f) diligere, einem jeden, seinem Amt gemäß, begegnen. g) ludere, sich gar sittsam, behutsam, und vorsichtig bey Ergötzlichkeiten aufführen. h) Wie geduldig war sie in ihrer Kranckheit nicht. i) Was ihr an Leibes-Kräfften abgieng, das ersetzte

aut ſpatio valetudinis , aut metu mortis infractus eſt k); quo plures grauioresque nobis cauſſas relinqueret & deſiderii & doloris. O triſte plane acerbumque funus ! *o morte ipſa mortis tempus indignius* l) ! Jam deſtinata erat egregio iuueni , iam electus nuptiarum dies , iam nos vocati. Quod gaudium ? quod mœrore mutatum eſt ! Non poſſum exprimere verbis , *quantum animo vulnus acceperim* m) , quum audiui , Fundanum ipſum (vt multa luctuoſa dolor inuenit) præcipientem , *quod in veſtes* , margaritas , gemmas fuerat *erogaturus* n) , hoc *in thura & vnguenta & odores* o) impenderetur. Eſt quidem ille eruditus & ſapiens , vt qui *ſe ab ineunte ætate altioribus ſtudiis artibusque dediderit* p) : ſed nunc omnia , quæ audiit ſæpe, quæ dixit , adſpernatur , *expulſisque virtutibus aliis , pietatiis eſt totus* q). Et talis eſt pietas,

ſetzte ſie mit ihrer Munterkeit des Gemüths. k) infringi , entweder durch langwierige Kranckheit , oder durch Furcht vor dem Tode , geſchwächet werden. l) O trauriger Todes-Tag , welcher grauſamer , als der Tod ſelber , iſt. m) Magnum animo vulnus accipere , auf das ſchmertzlichſte betrübet werden. n) Quid in veſtes erogare , etwas auf Kleider wenden. o) Von dieſem Gebrauch zeugen Statius *Silu. I. v.* 160. Virgilius *Æn. lib. VI. v.* 219. & 225. Plinius Mai. *lib. XII. c.* 18. Kirchmannus *de funeribus Roman.* p) dedere , ſich von ſeiner Jugend an , auf die allerbeſten Künſte und Wiſſenſchafften legen. q) Er läßt alle andere Tugenden fahren, und ergiebt ſich der zärtlichen Liebe ſeiner Tochter gantz

pietas, cui ignoſcas: laudabis etiam, ſi cogitaueris, quid amiſerit. Amiſit enim filiam, quæ *non minus mores eius, quam os vultumque referebat* r), *totumque patrem mira ſimilitudine exſcripſerat* s). Proinde ſi quas ad eum *de dolore tam iuſto* t) litteras mittes: memento adhibere ſolatium, non quaſi caſtigatorium & nimis forte, ſed molle & humanum. Quod vt facilius admittat, *multum faciet medii temporis ſpatium* u). Vt enim crudum adhuc vulnus *medentium manus reformidat* y), deinde patitur atque vltro requirit: ſic recens animi dolor conſolationes reiicit ac *refugit* x), mox deſiderat & *clementer admotis adquieſcit* z). Vale.

XVII.

C. PLINIVS SPVRINNAE SVO S.

Calpurnium bene recitaſſe nuntiat, fratrisque pietate laudata nobiles adoleſcentes erudiri optat.

Scio, quantopere bonis artibus faueas quantum gaudii capias, ſi nobiles iuuenes dignum

---

und gar. r) referre, nicht nur ſeine Sitten an ſich haben, ſondern ihm auch an Mund und Geſicht ähnlich ſeyn. s) Exſcribere, dem Vater in allen Stücken vollkommen ähnlich ſeyn, der leibhaffte Vater ſeyn. t) Wegen einer ſo rechtmäßigen Betrübniß. u) Dieſes wird viel darbey thun, wenn man einige Zeit vorbey ſtreichen läßt. x) reformidare, ſich von denen Aerzten nicht gern angreiffen laſſen. y) Mit dieſem Briefe kan der *V.* im *IIX.* Buche verglichen werden. z) Conſolationibus clementer admotis adquieſcere, ſich durch einen glimpflich angebrachten Troſt zufrieden ſprechen laſſen.

XVII.

dignum aliquid maioribus ſuis faciant: quo feſtinantius nuntio tibi, fuiſſe me hodie in auditorio Calpurnii Piſonis. *Recitabat ἐρωτοπαίγνιον* a), eruditam ſane luculentamque materiam. Scripta elegis erat fluentibus, & teneris & enodibus, ſublimibus etiam verbis, vt popoſcit locus. Alte enim & varie nunc attollebatur, nunc reſidebat; excelſa depreſſis, exilia plenis, ſeueris iucunda mutabat; *omnia ingenio pari* b). Commendabat hæc voce ſuauiſſima, vocem verecundia; multum ſanguinis, multum ſollicitudinis in ore, magna ornamenta recitantis. Etenim neſcio, quo pacto magis in ſtudiis homines timor, quam fiducia, decet. Ne plura; (quamquam libet plura, quo ſunt pulcriora de iuuene, rariora de nobili) recitatione finita, multum ac diu exoſculatus adoleſcentem, qui eſt acerrimus ſtimulus monendi, laudibus incitaui: *pergeret, qua cœpiſſet, lumenque, quod ſibi maiores ſui* c) *prætuliſſent* d), *poſteris ipſe præferret.* Gratulatus ſum optimæ matri, gratulatus & fratri, qui ex auditorio illo non minorem *pietatis gloriam* e), quam ille alter eloquentiæ tulit. Tam notabiliter pro fratre recitante primum metus eius,

XVII. a) recitare, ein Schertz-Gedichte von der Liebe herleſen. b) Er ließ allenthalben gleichen Verſtand blicken. c) vid. Tacit. *lib. XV. Annal. c.* 59. *ſq.* d) Lumen cui præferre, einem mit ſeinem Tugend-Glantz vorleuchten, mit ſeinem Exempel vorgehen. e) Ruhm we-

6 ius, mox gaudium *eminuit* f). Dii faciant, vt talia tibi ſæpius nuntiem! Faueo enim ſæculo, ne ſit ſterile & effœtum; *mireque cupio* g), ne nobiles noſtri nihil in domibus ſuis pulcrum, niſi imagines, habeant; quæ nunc mihi hos adoleſcentes tacite laudare, adhortari, & *quod amborum gloriæ ſatis magnum eſt* h), agnoſcere videntur. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS MACRO SVO S.

Macro de ſeceſſus amœnitate gratulatur.

Bene eſt mihi; quia tibi bene eſt. Habes vxorem tecum; habes filium, *Frueris* mari, fontibus, *viridibus* a), agro, villa amœniſſima. Neque enim dubito eſſe amœniſſimam, *in qua ſe compoſuerat* b) *homo* c), 2 felicior, *antequam ſeliciſſimus fieret* d). Ego in Tuſcis & venor & ſtudeo, *quæ interdum*

gen der Liebe, der Sorgfalt, für ſeinen Bruder. f) Hervorblicken, ſich ſpüren laſſen. g) Mire cupere, inbrünſtig, hefftig wünſchen. h) Dieſes iſt für aller beyder Ruhm mehr, als zuviel.

XVIII. a) Frui viridibus, ſich in dem Grünen beluſtigen. b) In villa ſe componere, ſich auf ſein Land-Gut begeben, erheben. c) Nemlich Nerua. Dieſen verwies Domitianus auf gedachtes Verwerck, welches bey Tarent lag, in das Elend. Dio *lib. LXVII.* Philoſtratus *in vita Apollonii lib. V. c. 4. de Domitiano*: Νερούᾳ δε προσέταξεν οἰκεῖν Τάραντα. d) D. i. Ehe er nach Domitiani Tode Kayſer ward. Sidonius Apollinaris *lib. II. Ep. vlt.* ita: *Inuenies hominem beatiorem prius fuiſſe, quam beatiſſimus*

dum alternis & interdum simul facio e): nec tamen adhuc possum pronuntiare, vtrum sit difficilius, capere aliquid, an scribere, Vale.

XIX.

C. PLINIVS PAVLLINO SVO S.

Rogat, vt Paullinus villam suam Zosimo liberto commodet valetudinis recuperandæ caussa.

Video, quam *molliter tuos habeas* a): quo simplicius tibi confitebor, qua *indulgentia meos tractem* b). Est mihi semper in animo & Homericum illud: 2

---τατὴρ δ' ὡς ἤτιος ἦεν c).

& hoc nostrum: *paterfamilias* d). Quod si essem *natura asperior & durior* e): *frangeret* f) me tamen infirmitas liberti mei, Zosimi, cui tanto maior humanitas exhibenda est, quanto nunc illa magis eget, Est 3 homo probus, officiosus, litteratus, & ars quidem

---

simus nominaretur. e) Quid facere, etwas bisweilen wechsels weise, bisweilen beydes zugleich vornehmen.

XIX. a) Molliter suos habere, mit seinen Bedienten gar gelinde verfahren, umgehen. b) Indulgentia suos tractare, mit denen seinigen gar gnädig umgehen. c) Erat mitis, vt pater. Homerus *Odyss. B. v.* 47. & 234. d) Denn *Dominus* klang zu hart: *pater* aber gelinder. Senec. *Ep.* 47. *Nostri maiores omnem dominis inuidiam, omnem seruis contumeliam detrahentes*, dominum, *patremfamilias*, seruos, *familiares*, *appellarunt.* vid. quoque Lactantius *lib. IV. c.* 3. Tertullianus *in Apolog. c.* 34. Gratius est nomen pietatis, quam potestatis: etiam *familiæ* magis *patres*, quam *domini* vocantur. e) Von Natur hart und gestreng. f) Zum Mitleiden bewegen. g)

dem eius & quasi *inscriptio*, g), *comœdus* h), *in qua plurimum facit* i). Nam pronuntiat acriter, sapienter, apte decenter etiam; vtitur & cithara perite, vltra quam comœdo necesse est. Idem tam commode orationes & historias & carmina *legit* k), vt hoc solum didicisse videatur. Hæc tibi sedulo ex-
4 posui; quo magis scires, quam *multa vnus mihi & quam iucunda ministeria præstaret* l). Accedit huc longa iam caritas hominis, quam ipsa pericula auxerunt. *Est* enim
5 *a natura comparatum* m), vt nihil æque amorem incitet & accendat, quam *carendi metus*, quem ego *pro hoc non semel patior* n).
6 Nam ante aliquot annos, dum intente instanterque pronuntiat, sanguinem reiecit, atque ob hoc *in Ægyptum* o) missus a me, *post longam*

Wenn ein Knecht verkaufft werden sollte: so schrieb man seine Künste und Tugenden auf einen Zettul. h) vid. Laurent, Pignorium *de Seruis p.* 145. *seqq.* i) In hac arte plurimum facit, in dieser Wissenschafft hat er sich am meisten geübt; hierinnen kan er am meisten etwas ausrichten, thun. k) Die Gedichte wurden mit einem gantz andern Thon, als Reden und Geschichte, hergelesen. vid. Plinius *lib. III. Ep.* 15, *VIII.* 1, *IX.* 34. l) præstat, er einzig und allein erweiset mir viele und angenehme Dienste. m) Die Natur bringt es so mit sich. n) Carendi metum pro te non semel patior, ich stehe deinetwegen gar offt in Sorgen, daß ich dich verlieren werde. o) Plinius der ältere, erzehlet *Hist. N. lib. XXXI.* c. 6. daß Annæus Gallio, nach abgelegtem Bürger-Meister-Amt, sich auch deßwegen nach Egypten begeben habe. *Præterea*, spricht er, *est alius vsus multiplex, principa-*

lis

gam peregrinationem confirmatus rediit p) nuper: deinde dum *per continuos dies nimis imperat voci* q), veteris infirmitatis tuſſicula admonitus, rurſus *ſanguinem reddidit* r). Qua ex cauſſa deſtinaui eum mittere in præ-7
dia tua, quæ *Foroiulii* s) poſſides. Audiui enim te ſæpe referentem, eſſe ibi & aerem ſalubrem & lac huiusmodi curationibus ac-
commodatiſſimum. Rogo ergo, ſcribas tuis, 8
vt illi villa, vt domus pateat: *offerant* etiam *ſumtibus eius* t), ſi quid opus erit. Erit autem opus modico. Eſt enim tam parcus & 9
continens, vt non ſolum delicias, verum etiam *neceſſitates valetudinis* frugalitate *re-*
ſtrin-

---

lis vero nauigandi phthiſi affectis, aut ſanguinem egerentibus ---- neque enim Ægyptus propter ſe petitur, ſed propter longinquitatem nauigandi. Celſus *lib. III. c. 22. Si vera phthiſis eſt -- opus eſt longa nauigatione. -- ideoque aptiſſime Alexandriam ex Italia itur.* Ein mehrers hiervon ſuche bey Scheffero *de Militia nauali lib. I. c. 1. p. m. 12.* p) Confirmatum redire, nach einer langwierigen Reiſe geſund wieder nach Hauſe kommen. q) Imperare voci, viel Tage hinter einander ſich im Reden ſtarck angreiffen, ſeiner Stimme über Macht zuſetzen. r) Sanguinem reiicere, reddere, Blut ausſpeyen, auswerffen. s) Zu, bey *Friaul.* Dieſe Stadt lag in Vmbria oder Spoleto. Plin. *H. N. lib. III. c. 14.* Es iſt demnach nicht das Venetianiſche Friaul, welches heute zu Tage noch bekandt iſt. Von dergleichen Städten, welche von *forum* benennet worden ſind, handelt Carolus Sigonius *de antiquo Jure Italiæ lib. II. c. vlt.* t) Offerre ſumtibus alicuius, jemanden zu ſeiner Unterhaltung allen möglichen Vorſchub

ſtringat u). Ego *proficiſcenti tantum viatici dabo*, *quantum* x) ſufficit eunti in *tua* y). Vale.

XX.

C. PLINIVS VRSO SVO S.

Se Varenum, a Bithynis ex proconſulatu accuſatum, defendiſſe narrat.

Iterum Bithyni, poſt breue tempus a Julio *Baſſo* a) etiam *Rufum Varenum* b) proconſulem detulerunt. Varenum, quem nuper aduerſus Baſſum aduocatum & poſtularant
2 & acceperant. Inducti in ſenatum inquiſitionem poſtulauerunt: Tum Varenus petiit, vt ſibi quoque defenſionis cauſſa euocare teſtes liceret. Recuſantibus Bithynis, *cogni-*
3 *tio ſuſcepta eſt* c). Egi ego pro Vareno non ſine euentu. Num bene, an male, *liber* d) indicabit. In actionibus enim vtramque in partem fortuna dominatur; multum commendationis & detrahit & affert memoria, vox: geſtus, tempus ipſum; poſtremo vel amor vel odium rei: liber offenſis, liber gratia, liber *& ſecundis caſibus & aduerſis caret*

ſchub thun. u) Neceſſitates valetudinis reſtringere, ſich zur Geſundheit dienender Speiſen enthalten. x) Dare, quantum, einem auf die Reiſe ſo viel Geld mitgeben, als. y) Sc. prædia, kurz vorher ſagte er *deſtinaui eum mittere in prædia tua.*

XX. a) *Lib. IV. Ep. 9. lib. VI. 13.* Rufum Varenum vid. *Plin. l. c.* b) Pomponium
pere, eine Unterſuchung anſtellen. c) Cognitionem ſuſci- d) Die für Vare-
num

caret e). *Respondit* mihi Fonteius Magius, vnus ex Bithynis, *pluribus verbis*; *paucissimis rebus* f). Mos est plerisque *Græcorum* g), vt illis *sit pro copia volubilitas* h). Tam longas, tamque frigidas periodos, vno spiritu, quasi torrente, contorquent. Itaque *Julius Candidus* i) non inuenuste solet dicere: *aliud esse eloquentiam, aliud loquentiam* k). Nam eloquentia vix vni aut alteri, immo si *Marco Antonio* l) credimus, nemini: hæc vero, quam Candidus loquentiam appellat, multis, atque etiam imprudentissimo cuique, maxime contingit. Postero die dixit pro Vareno *Homullus* m) callide, acriter, culte: contra Nigrinus presse, grauiter, ornate. 4 5 6

num gehaltene Rede. e) carere, weder Glücks- noch Unglücks-Fällen unterworffen seyn. f) Respondere plurimis verbis, paucissimis rebus, einem mit vielen Worten, aber schlechten Beweis-Gründen, begegnen. g) Nemlich derer Griechen in Asien. Cicero *de claris Orator. c.* 13. *Asiatici Oratores non contemnendi nec celeritate, nec copia, sed parum pressi, & nimis redundantes.* h) Tibi est pro copia volubilitas, wenn du etwas in der Geschwindigkeit herplauderst, so hälteſt du es für Beredtsamkeit. i) Iterum Consul octauo Traiani anno. Spartianus *in Hadr. c.* 3. *Candido & Quadrato iterum coss.* k) Dieses verstund Sallustius wohl. Dannenhero sagt er von Catilina *c.* 5. Daß *satis loquentiæ, sapientiæ parum*, bey ihm gewesen sey. l) Dieses war ein berühmter Redner, von welchem Cicero *in Oratore c.* 5. also redet: *M. Antonius, cui vel primas eloquentiæ patrum nostrorum tribuebat ætas, - - - disertos, ait, se vidisse multos, eloquentem omnino neminem.* m) vid. *lib. IV. Ep.* 9. *n.* 15. *VI.* 19. *n.* 3. n)

nate. Censuit Acilius Rufus, consul designatus, inquisitionem Bithynis dandam: postulationem Vareni silentio præteriit. *Hæc*
7 *forma negandi fuit* n). *Cornelius Priscus* o), consularis, & accusatoribus, *qua petebant*,
8 & *reo tribuit* p), *vicitque numero* q). Impetrauimus rem, nec lege comprehensam, nec satis vsitatam, iustam tamen. Quare iustam, non sum epistola exsequuturus, vt desideres *actionem* r). Nam si verum est *Homericum* s) illud:

Τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
ἥτις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται,

apud te prouidendum est mihi t), ne *gratiam nouitatis & florem*, quæ oratiunculam meam vel maxime commendat, *epistolæ loquacitate* u) *præcerpam* x). Vale.

XXI.

C. PLINIVS RVFO SVO S.

Centumuirale iudicium, senatusconsulto a prætore productum, dimis-

3. n) Und dieses war so gut, als eine abschlägige Antwort. o) de hoc vid. *lib. III. Ep.* 21. p) Cui, quæ petit, tribuere, jemandes Bitt statt finden lassen. q) Vincere numero, an der Zahl der Stimmen überlegen seyn, durchdringen. r) Librum, orationem scriptam vt *lib. II. Ep.* 5. & 19. s) Odyss. *A. v.* 351. *Illam cantilenam magis celebrant homines, quæ audientibus recentissima sit.* t) Ich muß mich bey dir wohl fürsehen. u) i. e. epistola loquaci, durch mein Geschwätz, Plauderhaftigkeit im Briefe. x) Præcerpere, verhindern, daß meine Sache nicht mehr neu und angenehm sey.

XXI.

dimissum dilatumque fuisse, & varios hominum sermones sequutos, nuntiat.

Descenderam a) in *Basilicam Juliam* b) auditurus, quibus *proxima comperendinatione* c) responderem debeam. Sedebant iudices, *decemuiri* d) venerant, obuersabantur aduocati, silentium longum: tandem a prætore nuncius. Dimittuntur centumuiri: *eximitur dies* e), me gaudente, qui numquam ita paratus sum, vt non mora læter. Caussa dilationis, Nepos prætor, qui *legibus quærit* f). Proposuerat *breue edictum* g), admonebat accusatores, admonebat reos, *exsequuturum* se, *quæ senatusconsulto* h) *contine-*

XXI. a) Ab Exquiliis, loco edito, vbi Plinius habitabat *lib. III. Ep.* 21. *Horat. II. Sat.* 6. ii) meiner Edition. b) Der Julische Gerichts-Platz. vid. *lib. I. Ep.* 18. c) Auf nächst bestimmten termin, auf den übermorgenden Tag. Asconius *in Verrem. de Præt. vrb. p.* 76. *Comperendinatio est ab vtrisque litigatoribus inuicem sibi denuntiatio in perendinum diem.* vid. Budæus *annot. prior in Pand. p.* 83. Polleti *Hist. for. Rom. lib. IV. c.* 15. d) *Centumuiri* waren die Richter, von welchen hier gesagt wird, daß sie gesessen hätten: *Decemuiri* kamen erst darzu. Von dieser ihrer Beschaffenheit besiehe Dionem *lib. LIV.* Festum, Casaubonum *ad Sueton. Aug. c.* 36. Masson. *in vita Ouidii p.* 56. 71. Gronou. *Obser. III.* 24. e) Diesen Tag ward nichts von Gerichts-Sachen vorgenommen. f) Legibus quærere, nach denen Gesetzen seine Untersuchung anstellen. Er meinet hier legem *de muneribus non accipiendis*, wovon oben *Ep.* 14. Meldung geschahe. g) Welches Traianus herausgab und Ep. 14. *liber seuerus & tamen moderatus*, genennet ward. h) Exsequi, quæ senatus consulto continentur, über dem Schluß des

tinerentur. Suberat edicto ſenatusconſul-
4 tum *hoc : omnes, qui quid negotii haberent, iurare prius, quam agerent, iubebantur; nihil ſe ob aduocationem cuiquam dediſſe, promiſiſſe, cauiſſe* i). His enim verbis, ac mille præterea, & venire aduocationes & *emi vetabantur* k). Peractis tamen negotiis, *permittebantur pecuniam* duntaxat *de-*
5 *cem millium dare* l). Hoc facto Nepotis commotus prætor, qui centumuiralibus præſidet, deliberaturus, an ſequeretur exemplum
6 inopinatum, nobis otium dedit. Interim tota ciuitate Nepotis edictum carpitur, laudatur. Multi: *Inuenimus, qui curua corrigeret* m). *Quid? Ante hunc prætores non fuerunt? Quis autem hic eſt, qui emendet publicos mores* n)? Alii contra: *Rectiſſime fecit initurus magiſtratum: iura cognouit: ſenatus conſulta legit: reprimit fœdiſſimas pactiones* o): *rem pulcerrimam* p) *turpiſſime venire non patitur.* Tales vbique ſermones;

---

des Raths steiff und fest halten, ihn ausführen. Decretum enim erat a senatoribus referente Traiano. i) cauere, versprechen lassen. k) Hoc emi vetatur, dieses wird zu verkauffen verboten. l) Es ward ihnen vergönnet eine Summe Geldes von 300. Rthlr. zu zahlen. vid. Gronouium *de pecunia vet.* m) Curua corrigere, das krumme gerade machen. n) Der alles ändern, verbessern, zu Boltzen drehen will. o) Garstige, schändliche Verträge, welche nemlich Aduocaten und Clienten zusammen machten. p) Patrocinium. q) Der Ausgang wird

Bayerische Staatsbibliothek München

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Plinius Caecilius Secundus, Gaius, / Gottschling, Caspar, / Krauß, Johann Paul,

C. Plinii Caecilii Secvndi Epistolae Das ist: Plinii, Ehemahligen Bü rgermeisters zu Rom, und des Kaysers Traiani Staats-Ministri, Hinterlassene Briefe, Welche Auf eine nützliche und gantz leichte Art, mit allerhand nöthigen Anmerckungen, sowohl Lehrenden als Lernenden, wie auch andern Latein-begierigen Gemüthern zum Besten, Nebst einer Vorrede und

Nürnberg Anno 1772

A.lat.b. 1481-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10246104-5
VD18 12547956